

**Leistungsbeschreibung
Ländliche Entwicklung
(LB-LE)
Ausgabe 2024**

für die Ausführung von Bauleistungen
im Bereich der
Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Herausgegeben vom
Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF)

Vorbemerkung:

Die "Leistungsbeschreibung Ländliche Entwicklung (LB-LE)" Ausgabe 2017 wurde vom Arbeitskreis "Bauwesen der Ländlichen Entwicklung in Bayern" in den Arbeitsgruppen "LB-LE" überarbeitet und als "Leistungsbeschreibung Ländliche Entwicklung (LB-LE)" Ausgabe 2024 fertig gestellt.
Die "LB-LE Ausgabe 2024" ersetzt die "LB-LE Ausgabe 2017"

Leistungsbeschreibung Ländliche Entwicklung (LB-LE)

Ausgabe 2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	Seite 2
2.	Hinweise zu Aufbau und Anwendung der LB-LE	Seite 2 - 4
3.	Verzeichnis der Abkürzungen	Seite 5 - 6
4.	Allgemeine Vorbemerkungen	Seite 7
5.	Leistungsbereiche: 1: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Baustellenverordnung	Leistungsbereich / Seite 1 / 1 - 4
	2: Maßnahmen zur Bestandssicherung, Freimachen des Baugeländes	2 / 1 - 8
	3: Oberboden- und Erdarbeiten	3 / 1 - 51
	4: Tragschichten	4 / 1 - 48
	5: Deckenbau	5 / 1 - 72
	6: Einfassungen und Entwässerungsanlagen	6 / 1 - 69
	7: Mauer- und Betonarbeiten, sonstige Ingenieurbauwerke	7 / 1 - 28
	8: Vegetationstechnische Landschaftsbauarbeiten und Lieferleistungen	8 / 1 - 186
	9: Zäune und Geländer, Leiteinrichtungen, Kontrollprüfungen und Dokumentationen, Ausstattungen und weitere Arbeiten	9 / 1 - 10
	10: Stundenlohnarbeiten	10 / 1 - 3

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Herausgabe, Fortschreibung und Bezug der Leistungsbeschreibung Ländliche Entwicklung (LB-LE)

Die LB-LE wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) herausgegeben. Sie wird vom Arbeitskreis "Bauwesen der Ländlichen Entwicklung in Bayern" in den Arbeitsgruppen "LB-LE" fortgeschrieben und über einen Änderungsdienst auf aktuellem Stand gehalten.

Die LB-LE 2024 mit aktuellem Stand der jeweiligen Leistungsbereiche kann kostenfrei über die Internetadresse des Landesverbandes für Ländliche Entwicklung Bayern (LVLE) <http://www.lvle.de> als GAEB XML.X81 - Datei und/oder Pdf-Datei heruntergeladen werden. Auf dieser Internetseite wird auch die Änderungsliste bereitgestellt.

1.2 Änderungsdienst

In einer Änderungsliste werden Änderungen in einem Leistungsbereich gegenüber dem jeweils vorherigen Stand zusammengestellt. Dabei wird das Inhaltsverzeichnis der LB-LE als Leistungsbereich 0 geführt.

Der aktuelle Stand aller Leistungsbereiche zum Zeitpunkt der Herausgabe der LB-LE 2024 ist der Stand 02/2024.

Nach erfolgter Änderung in einem Leistungsbereich erhalten alle Seiten des geänderten Leistungsbereiches in der Fußzeile den neuen aktuellen Stand (z.B. 01/2025). Leistungsbereiche in denen keine Änderungen vorgenommen wurden, behalten ihren bisherigen Stand als aktuellen Stand bei.

Der jeweils aktuelle Stand eines Leistungsbereiches ist in der Mitte der Fußzeile angegeben.

2. Hinweise zu Aufbau und Anwendung der LB-LE

(Diese Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil)

2.1 Allgemeines

Die LB-LE hat den Zweck, die Ausschreibung und Abrechnung von Bauleistungen und Lieferleistungen im Rahmen von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz innerhalb der bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung (LE) zu vereinheitlichen. Sie beinhaltet Standardtexte zur Beschreibung der gängigen

- Bauleistungen im Straßen-, Wege-, Ingenieur- und Landschaftsbau sowie
- Lieferleistungen im Landschaftsbau.

Die Standardtexte der LB-LE bauen auf

- den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C),
- den bei Baumaßnahmen der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung anzuwendenden
Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV),
Technischen Lieferbedingungen (TL),
Technischen Prüfvorschriften (TP),
Fachvorschriften und
Richtlinien,
unter Berücksichtigung der jeweiligen Regelungen des StMELF hierzu,
- den DIN EN-Normen, DIN-Normen und
- den anerkannten Regeln der Technik
auf.

Das Leistungsverzeichnis (LV) ist die in Teilleistungen gegliederte Beschreibung der Bau- und/oder Lieferleistungen.

2.2 Gliederung der Teilleistungen

Die LB-LE ist neben dem Inhaltsverzeichnis als Leistungsbereich 0 in weitere Leistungsbereiche (1 bis 10) und zum Teil in Abschnitte gegliedert, in denen jeweils zusammengehörende Teilleistungen eingeordnet sind. Jeder Teilleistung ist eine maximal neunstellige Ordnungszahl (im Folgenden kurz: OZ), erforderlichenfalls eine maximal siebenstelligen OZ mit einer zweistelligen Unternummer, zugeordnet. Die Leistungsbeschreibung unter einer OZ gliedert sich in

- eine vollständige Beschreibung der Teilleistung mit,
- soweit erforderlich, "**Textergänzungen**" zur Beschreibung der Leistung, wie z.B. Angaben über flächenbezogene Einbaugewichte, Einbaudicken, Anforderungen an Gesteinskörnungen und Baustoffgemische, Maße und Eigenschaften von Bauprodukten, Einbau- und Verlegebereiche und dgl.,
- ggf. und am Ende des Standardtextes, "**Erläuterungen/Kommentare**" zur Teilleistung wie z.B. Angaben zur Zuordnung einer MKZ, zum Ort der Ausführung, ggf. auch genauere Beschreibungen zur Ausführung der Leistung und dgl. sowie
- Angaben über Abrechnungseinheiten.

Ordnungszahl	Beschreibung der Teilleistung als Langtext:	Einheit
5	Leistungsbereich	-
5.03	Abschnitt	-
5.03.005	Teilleistung, sechsstellig, ohne Unternummer	-
5.03.00513	Teilleistung, sechsstellig, mit zweistelliger Unternummer	m ²
5.03.01500	Teilleistung, achtstellig	m
10	Leistungsbereich	-
10.01	Abschnitt	-
10.01.002	Teilleistung, siebenstellig, ohne Unternummer	-
10.01.00212	Teilleistung, siebenstellig, mit zweistelliger Unternummer	h
10.02.00100	Teilleistung, neunstellig	€

Anwendungsbeispiel für OZ 5.03.00512 mit OZ 5.03.00513 und OZ 5.03.00521 (siehe LB-LE Leistungsbereich 5, Seite 11)

5.03.005	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N nach ZTV Asphalt-StB herstellen.	
	1. Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,	m ²
	.2 85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.	m ²
	.3 100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.	m ²
	2. Abrechnung nach Aufmaß,	
	.1 3,0 cm dick.	m ²

Den Leistungsbereichen 1 bis 10 sind Vorbemerkungen vorangestellt. Diese gelten als ergänzende Forderung bzw. Regelung für alle in dem jeweiligen Leistungsbereich aufgeführten OZ'en.

Die Vorbemerkungen sind untergliedert in:

0. Hinweise für den Ausschreibenden (nur im Leistungsbereich 8)
1. Allgemeines
2. Nebenleistungen
3. Besondere Leistungen
4. Abrechnung

2.3 Arten der Teilleistungen

Die Teilleistungen werden unterschieden in

- Normalpositionen
- Grundpositionen
- Wahlpositionen (Alternativpositionen)
- Bedarfspositionen (Eventualpositionen)

"Normalpositionen" beschreiben alle Teilleistungen, die ausgeführt werden sollen. Sie werden nicht besonders gekennzeichnet.

"Grundpositionen" beschreiben Teilleistungen, die durch "Wahlpositionen" (Alternativpositionen) ersetzt werden können. Eine Grund-Ausführungsart kann immer nur durch eine Wahl-Ausführungsart ersetzt werden. Die Grund-Ausführungsart darf aus ein bis maximal drei Grundpositionen, die Wahl-Ausführungsart ebenfalls aus ein bis maximal drei Wahlpositionen bestehen.

Grund- und Wahlpositionen werden als solche vor der jeweiligen Ordnungszahl gekennzeichnet.

"Bedarfspositionen" (Eventualpositionen) beschreiben Teilleistungen, die im Bedarfsfalle ausgeführt werden sollen. Bedarfspositionen werden als solche vor der jeweiligen Ordnungszahl gekennzeichnet.

2.4 Textergänzungen und Erläuterungen/Kommentare

Im Interesse der Beschränkung des Umfanges der Standardtexte ist die Möglichkeit von "**Textergänzungen**" vorgesehen. Textergänzungen werden in der Regel durch ein vollständiges Wort oder eine Abkürzung (z.B. "Einbaubereich:", "Befestigungsart:", "RQ") eingeleitet oder durch die Angabe einer Einheit bzw. einer zusammengesetzten Einheit (z.B. "cm", "kg/m²") ausgeleitet. Dadurch wird der Inhalt des zu ergänzenden Textes festgelegt. Zahlen gelten in diesem Sinne auch als Textergänzungen. Die Textergänzung wird vom Ausschreibenden eingetragen.

An den in der LB-LE z.B. nach einem einleitenden Wort oder vor einer ausleitenden Einheit mit einem "+" versehenen Stellen werden im Leistungsverzeichnis von der ausschreibenden Stelle Textergänzungen eingetragen.

An den in der LB-LE weder mit einleitendem Wort, noch mit ausleitendem Wort oder Einheit mit einem "+" versehenen Stellen (i.d.R. eine Leerzeile) können im Leistungsverzeichnis von der ausschreibenden Stelle weitere Textergänzungen zur Beschreibung der Leistung eingetragen werden.

Der Umfang der Textergänzung ist unabhängig von der Länge der dargestellten Punktfolge.

Am Ende eines Standardtextes, ggf. mit Textergänzungen, sind "**Erläuterungen/Kommentare**" zur Teilleistung wie z.B. Angaben zur Zuordnung einer MKZ, zum Ort der Ausführung, zur Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht, ggf. auch genauere Beschreibungen zur Ausführung der Leistung und dgl. zulässig. Die Erläuterungen/Kommentare dürfen nicht im Widerspruch zum Standardtext stehen.

2.5 Beschreibung der Teilleistungen mit freien Texten

Bei Leistungstexten, die nicht der LB-LE entnommen werden können, ist der frei formulierte Leistungstext mit Voranstellen der Pfeile >> vor dem Text zu kennzeichnen. Ein Hinweis auf eine Ordnungszahl-Nummer der LB-LE (z.B. "... im Übrigen wie OZ-Nr. ... der LB-LE") ist dennoch möglich und zulässig.

Sofern die Vorbemerkungen der jeweiligen Leistungsbereiche der LB-LE bei frei formulierten Leistungstexten nicht gelten sollen, ist dies im jeweiligen Leistungstext zu erwähnen.

2.6 Anwendung

Bei der Ausschreibung von

- a) Bauleistungen zur Herstellung von
 - Fahrbahnen und sonstigen Verkehrsflächen des Straßenverkehrs nach den RStO,
 - Ländlichen Wegen nach den RLW und
 - Landschaftsbauarbeiten
- b) Lieferleistungen im Landschaftsbau

ist die LB-LE in der geltenden Ausgabe und dem jeweils aktuellen Stand der einzelnen Leistungsbereiche anzuwenden.

Die ausschreibende Stelle nimmt die zur Ausführung eines Bauvorhabens zu fordernden Teilleistungen (Positionen) in ein Leistungsverzeichnis (LV) auf. Standard-Teilleistungen der LB-LE werden mit den zugehörigen Ordnungszahlen (OZ), ggf. durch Anfügen einer neuen Unternummer, der LB-LE entnommen. Teilleistungen mit freien Texten erhalten neue Ordnungszahlen, die freien Texte werden durch Voranstellen der Pfeile >> vor dem Text gekennzeichnet.

Die Kennzeichnung der Grund-, Wahl- und Bedarfspositionen erfolgt unmittelbar vor der jeweiligen Ordnungszahl. Grund- und Wahlpositionen erhalten die im Ausführungsfall zutreffenden Mengenansätze, wobei bei Wahlpositionen im Leistungsverzeichnis die Spalte für den Gesamtpreis gesperrt wird.

An den in der LB-LE z.B. nach einem einleitenden Wort oder vor einer ausleitenden Einheit mit einem "+)" versehenen Stellen werden im Leistungsverzeichnis von der ausschreibenden Stelle "**Textergänzungen**" eingetragen.

An den in der LB-LE weder mit einleitendem Wort, noch mit ausleitendem Wort oder Einheit mit einem "+)" versehenen Stellen (i.d.R. eine Leerzeile) können im Leistungsverzeichnis von der ausschreibenden Stelle weitere Textergänzungen zur Beschreibung der Leistung eingetragen werden.

Der Umfang der Textergänzung ist unabhängig von der Länge der dargestellten Punktfolge.

Am Ende eines Standardtextes, ggf. mit Textergänzungen, sind "**Erläuterungen/Kommentare**" zur Teilleistung wie z.B. Angaben zur Zuordnung einer MKZ, zum Ort der Ausführung, zur Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht, ggf. auch genauere Beschreibungen zur Ausführung der Leistung und dgl. zulässig. Die Erläuterungen/Kommentare dürfen nicht im Widerspruch zum Standardtext stehen.

Als Abkürzungen für Textergänzungen und Abrechnungseinheiten dürfen nur die im Verzeichnis der Abkürzungen aufgelisteten Abkürzungen verwendet werden.

Sind in der Leistungsbeschreibung Hinweise auf eine plangemäße Ausführung gegeben, fügt die ausschreibende Stelle dem Leistungsverzeichnis einen entsprechenden Plan bei.

In den Vergabeunterlagen (Vertragsunterlagen) legt die ausschreibende Stelle fest, dass für Umfang, Art und Ausführung der geforderten Leistung die Angaben im Leistungsverzeichnis in Verbindung mit den, den einzelnen Leistungsbereichen vorangestellten Vorbemerkungen einschließlich der Allgemeinen Vorbemerkungen nach Abschnitt 4 des Inhaltsverzeichnisses zur LB-LE sowie die Angaben in beigefügten Plänen gelten. Diese sind damit vertraglich vereinbart.

Bei Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) in technischen Bauwerken gelten die Einsatzmöglichkeiten gemäß Anlage 2 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Die Standardtexte der LB-LE gelten für Maßnahmen außerhalb von Wasserschutzbereichen bei ungünstiger Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht.

Bei abweichenden Verhältnissen, wie z.B. Maßnahmen innerhalb von Wasserschutzbereichen und günstiger Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht, sind von der ausschreibenden Stelle bei den betreffenden Standardtexten entsprechende Angaben zu machen. Entsprechende Angaben sind auch dann zu machen, wenn die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen unzulässig ist oder deren Verwendung ausgeschlossen wird.

3. Verzeichnis der Abkürzungen

3.1 Allgemeine Abkürzungen

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
Bk	Belastungsklassen (nach RStO)
DIN	Deutsche Norm
DIN EN	Deutsche Norm auf der Grundlage einer Europäischen Norm
DN	Nennweite
DN/ID	Nennweite für Innendurchmesser
DN/OD	Nennweite für Außendurchmesser
DU	Durchmesser
EBV	Ersatzbaustoffverordnung
d _a	Äußerer Durchmesser
D _{pr}	Verdichtungsgrad (nach Proctorversuch)
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.
FLL	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.
Flst.-Nr.	Flurstücks-Nummer
GRK	Geotextilrobustheitsklasse
HDPE	Polyethylen hoher Dichte (auch PE-HD)
LB	Leistungsbereich
LKW	Lastkraftwagen
LV	Leistungsverzeichnis
LW	lichte Weite
MEB	Mineralischer Ersatzbaustoff
MKZ	Maßnahmenkennzahl
MV	Mischungsverhältnis
Nr.	Nummer
OK	Oberkante
OZ	Ordnungszahl
PE	Polyethylen
PE-HD	Polyethylen hoher Dichte (auch HDPE)
PP	Polypropylen
PVC	Polyvinylchlorid
PVC-U	Weichmacherfreies Polyvinylchlorid
RLW	Richtlinien für den Ländlichen Wegebau
RQ	Regelquerschnitt
RStO	Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen
StVO	Straßenverkehrsordnung
UK	Unterkante
WPK	Werkseigene Produktionskontrolle
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
dgl.	dergleichen
d.h.	das heißt
ggf.	gegebenenfalls
i.M.	im Mittel
max.	maximal
min.	mindestens
u.ä.	und ähnliche
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel
b	Breite
d	Dicke
h	Höhe
l	Länge
%	Prozent
Gew.-%	Gewichtsanteile in %
M.-%	Massenanteile in %
Vol.-%	Volumenanteile in %
psch	Pauschal
St	Stück
€	Euro
g	Gramm
kg	Kilogramm
t	Tonne(n)
N	Newton
kN	Kilonewton
kW	Kilowatt
MPa	Megapascal
mym	Mykrometer
mm	Millimeter
cm	Zentimeter
m	Meter
lfdm.	laufender Meter
km	Kilometer

mm ²	Quadratmillimeter
cm ²	Quadratcentimeter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
l	Liter
ltr.	Liter; nur im Landschaftsbau zur Angabe der Größen von Containern (C) und Töpfen (P) für Pflanzen
s	Sekunde
h	Stunde(n)
Mt	Monat(e)
>	größer als
>=	größer als oder gleich
<	kleiner als
=<	gleich oder kleiner als
+/-	Plus oder minus

3.2 Ergänzende Abkürzungen im Landschaftsbau

Anzuchtformen und -arten:

Al	Alleebaum/Hochstämme für Verkehrsflächen
H	Hochstamm
ha	Halbstamm
Sol	Solitär
Sol.H	Solitärhochstamm
vStr	verpflanzter Strauch
IStr	leichter Strauch
vHei	verpflanzter Heister
IHei	leichter Heister
He	Heckenpflanze
Sta	Stamm von Sträuchern
Sp	Spalier (Obst)
Bu	Busch (Obst)
S	Sämling (Jungpflanze)
Sth	Steckholz (Jungpflanze)

Anzuchtzustand:

geschn.	geschnitten
j.	jährig
v.	verpflanzt
... xv	... mal verpflanzt

Wurzelbeschaffenheit:

bew.	bewurzelt
we	wurzelecht
mB	mit Ballen
mDb	mit Drahtballen
P	mit Topf (kleiner 2,0 Liter)
C	mit Container (ab 2,0 Liter)

Maßarten:

Krbr.	Kronenbreite
StU.	Stammumfang
Sth.	Stammhöhe
Tr.	Triebe

Abkürzungen für Rosen:

BT	Beetrosen
BDR	Bodendeckerrosen
KL	Kletterrosen
STR	Strauchrosen
TH	Teehybriden
Z	Zwergrosen

Abkürzungen für Saatgut:

UG	Ursprungsgebiet
RSM	Regel-Saatgut-Mischung
AM	Artenmischung
ASM	Arten- und Sortenmischung

4. Allgemeine Vorbemerkungen

(Diese Vorbemerkungen werden Vertragsbestandteil)

Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Leistungsbereichen sowie die Allgemeinen Vorbemerkungen sind Teile der Leistungsbeschreibung und somit Vertragsbestandteil.

Für LV-Positionen, die auf Standardtexte der LB-LE zurückgreifen, gilt der Wortlaut des Langtextes als vertraglich vereinbart.

Für die Anwendung der Standardtexte sowie die Ausführung von Leistungen nach der LB-LE sind die VOB Teil B und C sowie etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) und etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Technische Lieferbedingungen (TL) und Technische Prüfvorschriften (TP) in den jeweiligen, gemäß landwirtschaftsministerieller Schreiben (LMS) anzuwendenden Ausgaben und Fassungen vertraglich vereinbart. Die in den jeweiligen LMS getroffenen Regelungen zur Anwendung der Regelwerke (Festlegungen, Ergänzungen, Änderungen) ergänzen dabei die in den Teilleistungen (OZ) und Vorbemerkungen der LB-LE aufgeführten Anforderungen.

Die jeweiligen LMS sind im Internet unter der Adresse des Landesverbandes für Ländliche Entwicklung Bayern (LVLE) <http://www.lvle.de> bereitgestellt.

Weitere Einzelheiten richten sich nach den Festlegungen in der Baubeschreibung.

Definitionen "Baugelände", "Baustelle", "Baubereich":

- **Baugelände**: Fläche, die zur Herstellung der Verkehrsanlage bzw. Freianlage einschließlich der dazugehörenden Nebenanlagen überbaut wird. Räumlich zusammenhängende Anlagen verschiedener Maßnahmekennzahlen (MKZ) gelten als ein Baugelände.
- **Baustelle**: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt. Räumlich zusammenhängende Anlagen verschiedener Maßnahmekennzahlen (MKZ) gelten als eine Baustelle.
- **Baubereich**: Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.

Definitionen "Seitenstreifen", "Bankett":

- **Seitenstreifen**: Ungebunden befestigter Teil des Weges unmittelbar neben der Fahrbahn, der zum Ausweichen beim Begegnen und Passieren von Fahrzeugen dienen kann.
- **Bankett**: Unbefestigter Teil des Weges unmittelbar neben der Fahrbahn oder unmittelbar neben dem Seitenstreifen.

Wenn der AG Bau-, Bauhilfs- oder Betriebsstoffe sowie Bauteile selbst liefert, bereitstellt oder gesondert vergütet, dann ist dies in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses gesondert erwähnt.

Vorhandene Vermessungspunkte, wie Grenzsteine, amtliche Festpunkte, Vermessungsnägel und dgl. dürfen bei der Bauausführung weder entfernt, noch durch Abraum oder Ähnlichem verdeckt, beschädigt oder in der Lage verändert werden. Sollte ein Vermessungspunkt aus bautechnischen Gründen auf keinen Fall zu halten sein, so ist die Bauaufsicht des AG umgehend zu benachrichtigen. Vermessungspunkte, welche durch den AN schuldhaft entfernt oder verändert wurden, werden auf Kosten des AN wiederhergestellt.

Sofern in der Leistungsbeschreibung mehrere Möglichkeiten zur Art der Abrechnung angegeben sind, so entscheidet hierüber die Bauoberleitung des AG.

Sind in den einzelnen Teilleistungen Belastungsklassen (z.B. Bk0,3, Bk1,0 oder Bk1,8) angegeben, so handelt es sich um Belastungsklassen nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, Ausgabe 2012/Fassung 2024 (RStO 12/24).

5. Leistungsbereiche / Abschnitte / Teilleistungen

Leistungsbereich / Seite

1	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Baustellenverordnung		
1.00	Vorbemerkungen		1 / 1
1.01	Baustelleneinrichtung		
1.01.00100	Einrichten, Vorhalten, Räumen der Baustelle	psch	1 / 2
1.01.00200	Bürowagen oder Bürocontainer für die Bauaufsicht des AG aufstellen, vorhalten, abbauen	psch	1 / 2
1.02	Verkehrssicherung		
1.02.001..	Verkehrsführung, -sicherung und -regelung aufbauen, vorhalten, abbauen	psch	1 / 3
1.02.002..	Lichtzeichenanlage nach StVO aufbauen, betreiben, abbauen	psch	1 / 3
1.02.003..	Bau- bzw. Schutzzaun herstellen	m	1 / 3
1.03	Baustellenverordnung		
1.03.00100	Vorankündigung erstellen und übermitteln	psch	1 / 4
1.03.00200	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellen und abstimmen	psch	1 / 4
1.03.00300	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan anpassen	psch	1 / 4
1.03.004..	Sicherheits- und Gesundheitsschutzunterlage erstellen	psch	1 / 4
1.03.00500	Koordinierung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes	psch	1 / 4
2	Maßnahmen zur Bestandssicherung, Freimachen des Baugeländes		
2.00	Vorbemerkungen		2 / 1
2.01	Maßnahmen zur Bestandssicherung		
2.01.00100	Markieren und Kennzeichnen von Schutzobjekten und Schutzflächen	m	2 / 2
2.01.002..	Schutzzaun um Schutzobjekte und Schutzflächen	m	2 / 2
2.01.003..	Schutzzaun als Kronen- und Wurzelraumschutz um zu erhaltende Großgehölze	m	2 / 2
2.01.004..	Wurzelraumschutz zur Vermeidung von Druckschäden bei zu erhaltenden Großgehölzen	m ²	2 / 3
2.01.005..	Stammschutz durch Ummantelung mit Polsterung und Bohlen bei zu erhaltenden Großgehölzen	St	2 / 3
2.02	Freimachen des Baugeländes		
2.02.001..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze auf Stock setzen	m ²	2 / 4
2.02.002..	Pflanzgrube für die Verpflanzung von Hecken, Gebüschen und Feldgehölzen herstellen	m ³	2 / 4
2.02.003..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze verpflanzen	m ²	2 / 4
2.02.004..	Auffüllung der Pflanzgrube mit zusätzlichem Oberboden	m ³	2 / 4
2.02.005..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze bis 10 cm Stammdurchmesser einschließlich Wurzelstöcke roden	m ²	2 / 4
2.02.006..	Wurzelstöcke bis 10 cm Durchmesser in geschlossenem Bestand roden	m ²	2 / 4
2.02.007..	Baum fällen, nach Nutz- und Brennholz aufarbeiten, fördern und stapeln	St	2 / 5
2.02.008..	Baum fällen, fördern und stapeln	St	2 / 5
2.02.009..	Baum fällen, in Eigentum des AN übernehmen	St	2 / 5
2.02.010..	Wurzelstock roden	St	2 / 6
2.02.011..	Wurzelstöcke in geschlossenem Bestand roden	m ²	2 / 6
2.02.012..	Fläche freimachen von Bewuchs	m ²	2 / 7
2.02.013..	Erschwerniszulage zu OZ 2.02.012	m ²	2 / 8
2.02.014..	Mähgut fördern als Zuschlag	m ²	2 / 8

3 Oberboden- und Erdarbeiten

3.00 Vorbemerkungen 3 / 1-4

3.01 Oberbodenarbeiten

3.01.001..	Oberboden abtragen, fördern und lagern	m ³	3 / 5
3.01.002..	Oberboden, gelagert, laden und andecken	m ³ / m ²	3 / 5
3.01.003..	Überschüssigen Oberboden laden, fördern und ...	m ³	3 / 5
3.01.004..	Oberboden fördern als Zuschlag	m ³	3 / 5
3.01.005..	Oberboden liefern und andecken	m ³ / m ²	3 / 5
3.01.006..	Mit Oberboden angeglichenen landwirtschaftlich genutzte Fläche ansäen	m ²	3 / 6
3.01.007..	Mit Oberboden angedeckte oder bearbeitete Fläche im Siedlungsbereich ansäen	m ²	3 / 6

3.02 Erdarbeiten

3.02.001..	Oberboden sowie Boden im Wurzel- und Traufbereich zu erhaltender Gehölze von Hand lösen und lagern	h / m ³	3 / 7
3.02.002..	Oberboden bzw. Substrat liefern, im Wurzel- und Traufbereich von Gehölzen einbauen und wässern	h	3 / 7
3.02.00300	Boden des Homogenbereiches B1 lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 7
3.02.004..	Boden bis Z 1.1 lösen, laden, wieder einbauen bzw. lagern	m ³	3 / 7
3.02.005..	Boden lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 8
3.02.00600	Boden lösen, laden, zur Probenahme zwischenlagern	m ³	3 / 8
3.02.007..	Boden für Oberbauverbreiterung lösen, laden, fördern, wieder einbauen	m ³	3 / 9
3.02.008..	Boden für Oberbauverbreiterung lösen und in Randbereichen wieder einbauen	m ³	3 / 9
3.02.009..	Boden für Oberbauverbreiterung lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 9
3.02.01000	Boden für Oberbauverbreiterung lösen, laden, zur Probenahme zwischenlagern	m ³	3 / 9
3.02.011..	Seitenstreifen oder Bankett abtragen, Material in Randbereichen wieder einbauen	m	3 / 10
3.02.012..	Seitenstreifen oder Bankett abtragen, Material in Eigentum des AN übernehmen	m	3 / 10
3.02.013..	Seitenstreifen oder Bankett abtragen, Material laden, zur Probenahme zwischenlagern	m	3 / 10
3.02.014..	Boden zur Rekultivierung von Wegen lösen, laden, wieder einbauen	m ³	3 / 11
3.02.015..	Boden zur Rekultivierung von Wegen lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 11
3.02.016..	Boden zur Rekultivierung von Wegen lösen, laden, zur Probenahme zwischenlagern	m ³	3 / 11
3.02.017..	Unbefestigte Wegfläche für eine landwirtschaftliche Nutzung aufreißen	m	3 / 12
3.02.018..	Boden zur Herstellung von Leitungsgräben lösen, wieder einbauen	m ³	3 / 12
3.02.019..	Boden zur Herstellung von Leitungsgräben lösen, laden und lagern	m ³	3 / 13
3.02.020..	Boden zur Herstellung von Leitungsgräben lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 14
3.02.021..	Boden zur Herstellung von Leitungsgräben lösen, laden, zur Probenahme zwischenlagern	m ³	3 / 15
3.02.022..	Boden zur Herstellung von Baugruben lösen, wieder einbauen	m ³	3 / 15
3.02.023..	Boden zur Herstellung von Baugruben lösen, laden und lagern	m ³	3 / 16
3.02.024..	Boden zur Herstellung von Baugruben lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 17
3.02.025..	Boden zur Herstellung von Baugruben lösen, laden, zur Probenahme zwischenlagern	m ³	3 / 18
3.02.026..	Entwässerungsgräben außerhalb des Straßenquerschnittes herstellen	m ³	3 / 18
3.02.027..	Regenrückhaltebecken herstellen	m ³	3 / 18
3.02.028..	Suchschlitz herstellen	m ³	3 / 19
3.02.02900	Geotextil als Unterlage für Haufwerke aus zwischengelagertem Aushubmaterial verlegen	m ²	3 / 19
3.02.03000	Haufwerke mit wasserundurchlässiger, reissfester und UV-beständiger Folie abdecken	m ²	3 / 19
3.02.03100	Geotextil bzw. Folie aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen	m ²	3 / 19
3.02.032..	Belasteten Boden vom Zwischenlager laden und beseitigen	m ³ / t	3 / 19
3.02.033..	Ungebundene Straßen- und Wegebefestigung vom Zwischenlager laden und beseitigen	m ³ / t	3 / 20
3.02.034..	Boden von Zwischenlager laden, fördern, wieder einbauen	m ³	3 / 20
3.02.03500	Mehraufwand bei Abtrags- und Verfüllarbeiten im Bereich des Oberbaues an Gebäuden und Einfriedungen	m	3 / 20
3.02.036..	Boden im Bereich von Leitungen und Kabeln in Handschachtung lösen, als Zulage	m ³	3 / 21
3.02.03700	Freigelegte Leitung oder Kabel aufnehmen und wieder verlegen	m	3 / 21
3.02.038..	Sand oder dgl., geeignet als Verfüllmaterial, in der Leitungszone liefern und einbauen	m ³ / t	3 / 21
3.02.039..	Boden des Homogenbereiches B1 als Zuschlag	m ³	3 / 21
3.02.040..	Zuschlag für Boden des Homogenbereiches B3	m ³	3 / 21
3.02.041..	Zuschlag für Fels des Homogenbereiches X1	m ³	3 / 21
3.02.042..	Boden fördern als Zuschlag	m ³	3 / 22
3.02.043..	Schüttmaterial liefern und einbauen	m ³ / t	3 / 22
3.02.044..	Schüttmaterial in einer vom AG zur Verfügung gestellten Gewinnungsstätte lösen, laden, einbauen	m ³ / t	3 / 22
3.02.045..	Verfüllung von Leitungsgräben herstellen	m ³ / t	3 / 22
3.02.046..	Verfüllung von Baugruben und Hinterfüllung für Bauteile herstellen	m ³ / t	3 / 23
3.02.047..	Verfüllung von Baugruben und Hinterfüllung für Bauteile mit bereitgestelltem oder zwischengelagertem Boden herstellen	m ³ / t	3 / 23
3.02.048..	Asphaltbefestigung der Verwertungsklasse A ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	m ²	3 / 23
3.02.049..	Asphaltbefestigung der Verwertungsklasse A ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen, als Zuschlag	m ²	3 / 24
3.02.050..	Pechhaltige Befestigung der Verwertungsklasse B oder C (nicht gefährlich) ausbauen, laden und fördern	t	3 / 24
3.02.051..	Pechhaltige Befestigung der Verwertungsklasse B oder C (nicht gefährlich) ausbauen, laden und fördern als Zuschlag	t	3 / 25
3.02.052..	Pechhaltige Befestigung der Verwertungsklasse B oder C (gefährlich) ausbauen, laden und fördern	t	3 / 25

3.02.053..	Pechhaltige Befestigung der Verwertungsklasse B oder C (gefährlich) ausbauen, laden und fördern als Zuschlag	t	3 / 26
3.02.05400	Ausbau von teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch dem LfU anzeigen	psch	3 / 26
3.02.055..	Elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV) durchführen	psch	3 / 26
3.02.056..	Pechhaltige Befestigung ausbauen und auf vom AG bereit gestellten LKW laden	t	3 / 27
3.02.057..	Pechhaltige Befestigung ausbauen und auf vom AG bereit gestellten LKW laden als Zuschlag	t	3 / 27
3.02.058..	Betondecke ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	m ²	3 / 28
3.02.059..	Betondecke ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen, als Zuschlag	m ²	3 / 28
3.02.060..	Betondecke zertrümmern	m ²	3 / 28
3.02.061..	Betondecke zertrümmern; Betonplatten laden, wieder einbauen	m ²	3 / 28
3.02.062..	Betonplatten fördern, als Zuschlag	m ²	3 / 28
3.02.063..	Betondecke zertrümmern; Betonplatten auf neue Oberbaubreite verteilen und verdichten	m ²	3 / 29
3.02.064..	Betondecke, bewehrt, ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	m ²	3 / 29
3.02.065..	Betondecke, bewehrt, ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen, als Zuschlag	m ²	3 / 30
3.02.066..	Betondecke, bewehrt, zertrümmern	m ²	3 / 30
3.02.067..	Zulage zu dem Zertrümmern für Mehraufwand durch Einbauten	St	3 / 30
3.02.068..	Vorhandene Oberbaubefestigung großflächig fräsen, Fräsgut profilieren und verdichten	m ²	3 / 30
3.02.069..	Vorhandene Oberbaubefestigung großflächig fräsen, Fräsgut verteilen, profilieren und verdichten	m ²	3 / 31
3.02.070..	Vorhandene Oberbaubefestigung großflächig fräsen, Fräsgut laden, fördern und lagern	m ²	3 / 31
3.02.071..	Gelagertes Fräsgut laden, fördern, einbauen	m ²	3 / 31
3.02.072..	Zulage zu den Fräsarbeiten für Mehraufwand durch Einbauten	St	3 / 31
3.02.073..	Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen als Zuschlag ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	m / m ²	3 / 32
3.02.074..	Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen als Zuschlag ausbauen, zur Wiederverwendung lagern	m / m ²	3 / 33
3.02.075..	Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen als Zuschlag ausbauen, auf Lagerplatz abladen	m / m ²	3 / 34
3.02.07600	Straßenablauf ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	St	3 / 35
3.02.077..	Kastenrinne ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	m	3 / 35
3.02.078..	Rohrleitung als Zuschlag ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	m	3 / 35
3.02.079..	Bestehenden Rohrdurchlass, als Grabenüberfahrt verlegt, ausbauen und Graben neu profilieren	m	3 / 35
3.02.080..	Schacht ohne Schachtabdeckung ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen	St	3 / 36
3.02.081..	Schachtabdeckung ausbauen	St	3 / 36
3.02.082..	Schumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen	psch	3 / 36
3.02.083..	Wasserhaltungsanlage herstellen, betriebsbereit vorhalten und beseitigen	St	3 / 37
3.02.084..	Wasserhaltungsanlage der OZ 3.02.083 betreiben	h	3 / 37
3.03	Erdarbeiten bei Abrechnung nach Länge		
3.03.001..	Wegplanum herstellen	m	3 / 38-39
3.03.002..	Wegplanum herstellen, einschließlich Andecken der Bankette mit Oberboden	m	3 / 40-41
3.03.003..	Wegplanum herstellen, einschließlich Andecken der Bankette und Böschungen mit Oberboden	m	3 / 42-43
3.03.004..	Wegseitengraben herstellen	m	3 / 44
3.03.005..	Entwässerungsmulde herstellen	m	3 / 45
3.03.006..	Überschüssigen bzw. unbrauchbaren Boden laden, wieder einbauen	m ³	3 / 45
3.03.007..	Überschüssigen bzw. unbrauchbaren Boden laden, in Eigentum des AN übernehmen	m ³	3 / 46
3.03.008..	Überschüssigen bzw. unbrauchbaren Boden laden und lagern	m ³	3 / 46
3.03.009..	Planum herstellen	m	3 / 46
3.03.01000	Grünweg herstellen	m	3 / 46
3.03.011..	Grünweg aufrauen, mit gebiets eigenem Saatgut ansäen und andrücken	m ²	3 / 46
3.04	Verbessern des Untergrundes und Unterbaues		
3.04.001..	Geotextil als Trennschicht liefern und verlegen	m ²	3 / 47
3.04.002..	Geogitter als Bewehrungslage liefern und verlegen	m ²	3 / 47-48
3.04.003..	Verbundstoff aus Geotextil und Geogitter als Bewehrungslage mit Trennschicht liefern und verlegen	m ²	3 / 48-49
3.04.004..	Mechanische Bodenverbesserung herstellen	m ³ / t	3 / 50
3.04.005..	Eignungsprüfung für Bodenverbesserung im Baumischverfahren	psch	3 / 51
3.04.006..	Bodenverbesserung im Baumischverfahren herstellen	m ²	3 / 51
3.04.007..	Bindemittel für Bodenverbesserung liefern	t	3 / 51
3.04.008..	Zulage für Mehraufwand durch Einbauten	St	3 / 51

4	Tragschichten		
4.00	Vorbemerkungen		4 / 1-3
4.01	Tragschichten ohne Bindemittel nach ZTV LW		
4.01.001..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein herstellen; ca. +) 0/...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 4
4.01.002..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein herstellen; ca. +) 0/..., Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 4
4.01.003..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein herstellen; ca. +) .../...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 5
4.01.004..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein herstellen; ca. +) .../..., Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 5
4.01.005..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein mit +) ... M.-% gebrochener Körner und Steine herstellen; ca. +) 0/...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 6
4.01.006..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein mit +) ... M.-% gebrochener Körner und Steine herstellen; ca. +) 0/..., Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 6
4.01.007..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein mit +) ... M.-% gebrochener Körner und Steine herstellen; ca. +) .../...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 7
4.01.008..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein mit +) ... M.-% gebrochener Körner und Steine herstellen; ca. +) .../..., Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 7
4.01.009..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein vom AG herstellen	m^3	4 / 8
4.01.010..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein vom AG herstellen; Einbaubereich +) ...	m^3	4 / 8
4.01.011..	Frostschuttschicht 0/32, C _{NR} , herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 9
4.01.012..	Frostschuttschicht 0/32, C _{NR} , herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 9
4.01.013..	Frostschuttschicht 0/32, C _{50/30} , herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 10
4.01.014..	Frostschuttschicht 0/32, C _{50/30} , herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 10
4.01.015..	Frostschuttschicht 0/45, C _{NR} , herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 11
4.01.016..	Frostschuttschicht 0/45, C _{NR} , herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 11
4.01.017..	Frostschuttschicht 0/45, C _{50/30} , herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 12
4.01.018..	Frostschuttschicht 0/45, C _{50/30} , herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 12
4.01.019..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{NR} , herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 13
4.01.020..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{NR} , herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 13
4.01.021..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{50/30} , herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 14
4.01.022..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{50/30} , herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 14
4.01.023..	Schottertragschicht 0/32 herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 15
4.01.024..	Schottertragschicht 0/32 herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 15
4.01.025..	Schottertragschicht 0/45 herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 16
4.01.026..	Schottertragschicht 0/45 herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 16
4.01.027..	Schottertragschicht 0/56 herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 17
4.01.028..	Schottertragschicht 0/56 herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 17
4.01.029..	Schottertragschicht +) 0/... herstellen	$m^2 / m^3 / t$	4 / 18
4.01.030..	Schottertragschicht +) 0/... herstellen; Einbaubereich +) ...	$m^2 / m^3 / t$	4 / 18
4.01.03100	Feinplanie herstellen unter eventueller Zugabe von Ausgleichsmaterial	m^2	4 / 19
4.01.032..	Gesteinskörnungsgemisch (z.B. Kies-Sand) als Ausgleichsmaterial liefern	t / m^3	4 / 19
4.01.033..	Gesteinskörnungsgemisch (z.B. Schotter-Splitt-Sand) als Ausgleichsmaterial liefern	t / m^3	4 / 19
4.01.034..	Gesteinskörnungsgemisch als Ausgleichsmaterial liefern	t / m^3	4 / 19

4.02 Tragschichten ohne Bindemittel nach ZTV SoB-StB			
4.02.001..	Frostschuttschicht 0/32, C _{NR} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 20
4.02.002..	Frostschuttschicht 0/32, C _{NR} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +)	m ² / m ³ / t	4 / 20
4.02.003..	Frostschuttschicht 0/32, C _{NR} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 21
4.02.004..	Frostschuttschicht 0/32, C _{NR} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 21
4.02.005..	Frostschuttschicht 0/45, C _{NR} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 22
4.02.006..	Frostschuttschicht 0/45, C _{NR} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +)	m ² / m ³ / t	4 / 22
4.02.007..	Frostschuttschicht 0/45, C _{NR} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 23
4.02.008..	Frostschuttschicht 0/45, C _{NR} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 23
4.02.009..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{NR} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 24
4.02.010..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{NR} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +)	m ² / m ³ / t	4 / 24
	...		
4.02.011..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{NR} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 25
4.02.012..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{NR} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 25
4.02.013..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{50/30} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 26
4.02.014..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{50/30} , für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 26
4.02.015..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{50/30} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 27
4.02.016..	Frostschuttschicht +) 0/..., C _{50/30} , für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 27
4.02.017..	Frostschuttschicht +) 0/... für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 28
4.02.018..	Schottertragschicht 0/32 für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 29
4.02.019..	Schottertragschicht 0/32 für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 29
4.02.020..	Schottertragschicht 0/32 für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 30
4.02.021..	Schottertragschicht 0/32 für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 30
4.02.022..	Schottertragschicht 0/45 für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 31
4.02.023..	Schottertragschicht 0/45 für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 31
4.02.024..	Schottertragschicht 0/45 für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 32
4.02.025..	Schottertragschicht 0/45 für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 32
4.02.026..	Schottertragschicht 0/56 für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 33
4.02.027..	Schottertragschicht 0/56 für Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 33
4.02.028..	Schottertragschicht 0/56 für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 34
4.02.029..	Schottertragschicht 0/56 für Belastungsklasse Bk0,3 herstellen; Einbaubereich +) ...	m ² / m ³ / t	4 / 34
4.02.030..	Schottertragschicht +) 0/... für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen	m ² / m ³ / t	4 / 35
4.02.03100	Feinplanie herstellen unter eventueller Zugabe von Ausgleichsmaterial	m ²	4 / 35
4.02.032..	Gesteinskörnungsgemisch (z.B. Kies-Sand) als Ausgleichsmaterial liefern	t / m ³	4 / 35
4.02.033..	Gesteinskörnungsgemisch (z.B. Schotter-Splitt-Sand) als Ausgleichsmaterial liefern	t / m ³	4 / 35
4.02.034..	Gesteinskörnungsgemisch als Ausgleichsmaterial liefern	t / m ³	4 / 35
4.03 Asphalttragschichten nach ZTV LW			
4.03.001..	Asphalttragschicht aus AC 32 T LW herstellen	m ²	4 / 36
4.03.002..	Asphalttragschicht aus AC 32 T LW im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 36
4.03.003..	Asphalttragschicht aus AC 32 T LW in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 36
4.03.004..	Asphalttragschicht aus AC 22 T LW herstellen	m ²	4 / 37
4.03.005..	Asphalttragschicht aus AC 22 T LW im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 37
4.03.006..	Asphalttragschicht aus AC 22 T LW für Rad- und Gehwege herstellen	m ²	4 / 37
4.03.007..	Asphalttragschicht aus AC 22 T LW in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 37
4.03.008..	Profilausgleich aus Asphaltbeton herstellen	t	4 / 38

4.04	Asphalttragschichten nach ZTV Asphalt-StB		
4.04.001..	Asphalttragschicht aus AC 32 T S herstellen	m ²	4 / 39
4.04.002..	Asphalttragschicht aus AC 32 T S im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 39
4.04.003..	Asphalttragschicht aus AC 32 T S in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 39
4.04.004..	Asphalttragschicht aus AC 32 T N herstellen	m ²	4 / 40
4.04.005..	Asphalttragschicht aus AC 32 T N im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 40
4.04.006..	Asphalttragschicht aus AC 32 T N in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 40
4.04.007..	Asphalttragschicht aus AC 22 T S herstellen	m ²	4 / 41
4.04.008..	Asphalttragschicht aus AC 22 T S im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 41
4.04.009..	Asphalttragschicht aus AC 22 T S in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 41
4.04.010..	Asphalttragschicht aus AC 22 T N herstellen	m ²	4 / 42
4.04.011..	Asphalttragschicht aus AC 22 T N im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 42
4.04.012..	Asphalttragschicht aus AC 22 T N für Rad- und Gehwege herstellen	m ²	4 / 42
4.04.013..	Asphalttragschicht aus AC 22 T N in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 42
4.04.014..	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus PA 22 T WDA als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 43
4.04.015..	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus PA 16 T WDA als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge im Handeinbau herstellen	m ²	4 / 43
4.04.016..	Asphalttragschicht aus AC 16 T S in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 43
4.04.017..	Asphalttragschicht aus AC 16 T N in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	4 / 43
4.04.018..	Profilausgleich aus Asphaltbeton herstellen	t	4 / 44
4.05	Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und sonstige Tragschichten		
4.05.001..	Drainbetontragschicht DBT 22, mit PM, als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge herstellen	m ²	4 / 45
4.05.002..	Erstprüfung für Verfestigung im Baumischverfahren	psch	4 / 45
4.05.003..	Verfestigung im Baumischverfahren herstellen	m ²	4 / 45
4.05.004..	Tragschicht im Baumischverfahren herstellen	m ²	4 / 46
4.05.00500	Hydraulischen Tragschichtbinder liefern	t	4 / 46
4.05.006..	Ergänzungsgestein liefern	t	4 / 46
4.05.007..	Zulage für Mehraufwand durch Einbauten	St	4 / 46
4.05.008..	Vegetationstragschicht für Schotterrasen aus grobem Gesteinskörnungsgemisch und Oberboden herstellen	m ²	4 / 46
4.05.009..	Vegetationstragdeckschicht 0/32 für Schotterrasen nach FLL herstellen	m ³ / t	4 / 47
4.05.010..	Vegetationstragdeckschicht 0/45 für Schotterrasen nach FLL herstellen	m ³ / t	4 / 47
4.05.011..	Vegetationstragdeckschicht für Schotterrasen mit gebiets eigenem Saatgut ansäen und andrücken	m ²	4 / 47
4.05.012..	Vegetationstragdeckschicht für Schotterrasen ansäen und andrücken	m ²	4 / 48

5	Deckenbau		
5.00	Vorbemerkungen		5 / 1-3
5.01	Vorarbeiten		
5.01.001..	Asphaltbefestigung der Verwertungsklasse A fräsen	m ²	5 / 4
5.01.002..	Pechhaltige Befestigung der Verwertungsklasse B oder C fräsen, laden und fördern	t	5 / 4
5.01.003..	Zulage für Mehraufwand durch Einbauten und entlang von Einfassungen	St / m	5 / 4
5.01.004..	Asphaltbefestigung schneiden	m	5 / 4
5.01.00500	Anschmelzbares Bitumenfugenband einbauen	m	5 / 4
5.01.00600	Asphaltunterlage reinigen	m ²	5 / 5
5.01.007..	Schichtenverbund durch Ansprühen der Unterlage mit bitumenhaltigem Bindemittel herstellen	m ²	5 / 5
5.01.00800	Zulage zu Schichtenverbund für Mehraufwendungen entlang von Borden, Einfassungen, Zeilen, Rinnen oder dgl.	m	5 / 5
5.01.009..	Fugen und offene Nähte aufschneiden oder auffräsen, heiß verarbeitbare Fugenmasse einbringen	m	5 / 5
5.01.01000	Zulage für Mulde in der neuen Asphaltdecke	m	5 / 5
5.02	Asphaltdeck- und Asphalttragdeckschichten nach ZTV LW / Asphalthochbord		
5.02.001..	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D LW herstellen	m ²	5 / 6
5.02.002..	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D LW im Handeinbau herstellen	m ²	5 / 6
5.02.003..	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D LW in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	5 / 6
5.02.004..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D LW herstellen	m ²	5 / 6
5.02.005..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D LW im Handeinbau herstellen	m ²	5 / 7
5.02.006..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen	m ²	5 / 7
5.02.007..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D LW in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	5 / 7
5.02.008..	Asphaltdeckschicht aus AC 5 D LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen	m ²	5 / 7
5.02.009..	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD LW herstellen	m ²	5 / 8
5.02.010..	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD LW im Handeinbau herstellen	m ²	5 / 8
5.02.011..	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen	m ²	5 / 8
5.02.012..	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD LW in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	5 / 9
5.02.013..	Profilausgleich aus Asphaltbeton herstellen	t	5 / 9
5.02.014..	Asphaltpuren aus AC 16 TDSP LW herstellen	m	5 / 9
5.02.015..	Abstumpfen der Asphalttragdeckschicht sowie Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton	m ²	5 / 9
5.02.01600	Randbereich der Asphalttragdeckschicht ohne Randeinfassung abdichten	m	5 / 10
5.02.01700	Asphalthochbord herstellen	m	5 / 10
5.03	Asphaltdeck- und Asphalttragdeckschichten nach ZTV Asphalt-StB		
5.03.001..	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen	m ²	5 / 11
5.03.002..	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N herstellen	m ²	5 / 11
5.03.003..	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N im Handeinbau herstellen	m ²	5 / 11
5.03.004..	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	5 / 11
5.03.005..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N herstellen	m ²	5 / 12
5.03.006..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N im Handeinbau herstellen	m ²	5 / 12
5.03.007..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N für Rad- und Gehwege herstellen	m ²	5 / 12
5.03.008..	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N in ungleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	5 / 12
5.03.009..	Profilausgleich aus Asphaltbeton herstellen	t	5 / 12
5.03.010..	Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L für Rad- und Gehwege herstellen	m ²	5 / 13
5.03.011..	Asphaltdeckschicht aus SMA +) herstellen	m ²	5 / 13
5.03.012..	Asphaltdeckschicht aus SMA +) im Handeinbau herstellen	m ²	5 / 13
5.03.013..	Asphaltdeckschicht aus SMA +) in gleichmäßigen Einbaudicken herstellen	t	5 / 13
5.03.014..	Abstumpfen von Asphalttragdeckschichten sowie Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton oder Splittmastixasphalt	m ²	5 / 14
5.03.01500	Randbereich der Asphalttragdeckschicht ohne Randeinfassung abdichten	m	5 / 14
5.03.01600	Randbereich der Asphaltbefestigung ohne Randeinfassung abdichten	m	5 / 14
5.03.017..	Zuschlag für Asphaltmischgutsorten für besondere Beanspruchung	t	5 / 14
5.04	Erhaltungsmaßnahmen an Verkehrsflächen		
5.04.00100	Bitumenhaltige Schlämme auf Asphalttragdeckschicht bzw. Asphaltdeckschicht aufbringen	m ²	5 / 15
5.04.00200	Porenfüllmasse auf Asphalttragdeckschicht bzw. Asphaltdeckschicht aufbringen und abstreuen	m ²	5 / 15
5.04.00300	Offene Nähte und Risse in Asphaltmischschichten mit Bitumendichtungsband abdichten	m	5 / 15
5.04.004..	Fugenmasse in offene Nähte und klaffende Risse einbringen	m	5 / 15
5.04.005..	Fugen, offene Nähte und klaffende Risse aufschneiden oder auffräsen, Fugenmasse einbringen, abstreuen und andrücken	m	5 / 15
5.04.00600	Reinigen der bestehenden Unterlage für Oberflächenbehandlung bzw. Vliesverlegung	m ²	5 / 15
5.04.007..	Anspritzen und Abstreuen nach ZTV BEA-StB auf bestehender Asphaltunterlage herstellen	m ²	5 / 16
5.04.008..	Oberflächenbehandlung mit einfacher Abstreuerung nach ZTV BEA-StB auf bestehender Asphaltunterlage herstellen	m ²	5 / 16
5.04.009..	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuerung nach ZTV BEA-StB auf bestehender Asphaltunterlage herstellen	m ²	5 / 16
5.04.010..	Doppelte Oberflächenbehandlung nach ZTV BEA-StB auf bestehender Asphaltunterlage herstellen	m ²	5 / 17
5.04.011..	Oberflächenbehandlung mit Splittvorlage auf bestehender Asphaltunterlage herstellen	m ²	5 / 17
5.04.012..	Oberflächenbehandlung auf bestehender Spritzdecke bzw. ungebundener Trag- oder Deckschicht herstellen	m ²	5 / 18
5.04.013..	Geotextil aus Polypropylenvlies auf gebundener Unterlage verlegen	m ²	5 / 19
5.04.014..	Verbundstoff aus Geotextil und Geogitter auf gebundener Unterlage verlegen	m ²	5 / 19
5.04.015..	Verbundstoff aus bitumenbeschichtetem Glasvlies und Glasgitter auf gebundener Unterlage in begrenzten Bereichen verlegen.	m ²	5 / 19
5.04.016..	Verbundstoff aus Vlies und Glasgitter auf gebundener Unterlage verlegen	m ²	5 / 20

5.05	Betondecken, Betonspuren und Pflasterdecken nach ZTV LW		
5.05.001..	Betondecke einschließlich Scheinfugen herstellen	m ² / m ³	5 / 21
5.05.002..	Betonspur herstellen	m	5 / 21
5.05.003..	Plattenbelag als Spurbahn aus Betonsteinplatten mit Hartbetonvorsatz herstellen	m	5 / 21
5.05.004..	Pflasterdecke herstellen	m ²	5 / 22
5.05.00500	Kurvensätze einbauen als Zulage zur OZ 5.05.004	St	5 / 23
5.05.006..	Pflasterdecke aus vorhandenen Verbundsteinen bzw. Rasenverbundsteinen aus Beton herstellen	m ²	5 / 23
5.05.007..	Pflasterdecke als Spurbahn aus Verbundsteinen aus Beton herstellen	m	5 / 23
5.05.008..	Pflasterdecke als Spurbahn aus Rasenverbundsteinen, Kammern mit Oberboden verfüllt, herstellen	m	5 / 23
5.05.009..	Pflasterdecke als Spurbahn aus Rasenverbundsteinen aus Beton, Kammern mit Oberboden des AG verfüllt, herstellen	m	5 / 24
5.05.010..	Pflasterdecke als Spurbahn aus Rasenverbundsteinen aus Beton, Kammern mit Splitt-Gemisch verfüllt, herstellen	m	5 / 24
5.05.011..	Pflasterdecke als nachträgliche Befestigung herstellen	m ²	5 / 25
5.05.012..	Betondecke schneiden	m	5 / 25
5.05.013..	Gebietseigenes Saatgut ausbringen und einkehren	m ²	5 / 26
5.06	Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Beton nach ZTV Pflaster-StB		
5.06.001..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen	m ²	5 / 27-29
5.06.002..	Versickerungsfähige Pflasterdecke aus Pflastersteinen aus Beton mit aufgeweiteten Sickerfugen herstellen	m ²	5 / 30-31
5.06.003..	Begrünbare Pflasterdecke aus Pflastersteinen aus Beton mit begrünbaren Fugen herstellen	m ²	5 / 32-33
5.06.004..	Pflasterdecke mit vorhandenen Pflastersteinen aus Beton herstellen	m ²	5 / 34
5.06.005..	Versickerungsfähige Pflasterdecke aus vorhandenen Pflastersteinen aus Beton mit aufgeweiteten Sickerfugen herstellen	m ²	5 / 35
5.06.006..	Begrünbare Pflasterdecke aus vorhandenen Pflastersteinen aus Beton mit begrünbaren Fugen herstellen	m ²	5 / 36
5.06.007..	Plattenbelag aus Platten aus Beton herstellen	m ²	5 / 37
5.06.008..	Plattenbelag aus vorhandenen Platten aus Beton herstellen	m ²	5 / 38
5.06.009..	Plattenbelag aus Platten aus Beton als Bodenindikator herstellen	m ²	5 / 38-39
5.06.010..	Plattenbelag aus Platten aus Beton als Begleitstreifen herstellen	m ²	5 / 39
5.06.011..	Zuarbeiten, Zwicken oder Schneiden von Pflastersteinen und Platten aus Beton	m / St	5 / 39
5.06.01200	Rückenstütze aus Beton als Randeinfassung von Pflasterdecken	m	5 / 40
5.06.01300	Rückenstütze aus Randschiene aus Kunststoff als Randeinfassung von Pflasterdecken	m	5 / 40
5.06.01400	Geotextil zwischen der Wasserdurchlässigen Asphalttragschicht bzw. Dränbetontragschicht und der Bettung verlegen	m ²	5 / 40
5.06.015..	Quadratische Umpflasterung von Abdeckungen herstellen, als Zuschlag	St	5 / 40
5.06.016..	Kreisförmige Umpflasterung von Abdeckungen herstellen, 1-reihig, als Zuschlag	St	5 / 40
5.07	Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein nach ZTV Pflaster-StB		
5.07.001..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein (Großpflaster) herstellen	m ²	5 / 41-43
5.07.002..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein (Großpflaster) herstellen	m ²	5 / 44-46
5.07.003..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein des AG (Großpflaster) herstellen	m ²	5 / 47
5.07.004..	Begrünbare Pflasterdecke aus Pflastersteinen aus Naturstein mit begrünbaren Fugen herstellen, als Zulage	m ²	5 / 48
5.07.005..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein (Kleinpflaster) herstellen	m ²	5 / 49-51
5.07.006..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein (Kleinpflaster) herstellen	m ²	5 / 52-54
5.07.007..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein des AG (Kleinpflaster) herstellen	m ²	5 / 55-56
5.07.008..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein (Mosaikpflaster) herstellen	m ²	5 / 57
5.07.009..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein (Mosaikpflaster) herstellen	m ²	5 / 58-59
5.07.010..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein des AG (Mosaikpflaster) herstellen	m ²	5 / 60
5.07.011..	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein auf Betonsohle herstellen, als Zulage	m ²	5 / 61
5.07.012..	Plattenbelag aus Platten aus Naturstein herstellen	m ²	5 / 62
5.07.013..	Plattenbelag aus Platten aus Naturstein herstellen	m ²	5 / 63
5.07.014..	Plattenbelag aus Platten aus Naturstein des AG herstellen	m ²	5 / 64
5.07.015..	Plattenbelag aus Platten aus Naturstein auf Betonsohle herstellen, als Zulage	m ²	5 / 65
5.07.016..	Zuarbeiten, Verhau oder Schneiden von Pflastersteinen und Platten aus Naturstein	m / St	5 / 65
5.08	Deckschichten ohne Bindemittel nach ZTV LW		
5.08.001	Deckschicht aus Kies-Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 66
5.08.002	Deckschicht aus Schotter-Splitt-Sand bzw. Splitt-Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 66
5.08.003	Deckschicht aus +) ... -Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 66
5.08.004	Deckschicht für selbstständig geführte Rad- und Gehwege aus +) ... -Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 66
5.08.005..	Seitenstreifen oder Zwischenstreifen aus unsortiertem Gestein mit bindigen Bestandteilen herstellen	m	5 / 67
5.08.006..	Seitenstreifen oder Zwischenstreifen aus unsortiertem Gestein mit +) ... M.-% gebrochener Körner und bindigen Bestandteilen herstellen	m	5 / 68
5.08.007..	Seitenstreifen oder Zwischenstreifen aus Kies-Sand-Gemisch herstellen	m	5 / 69
5.08.008..	Seitenstreifen oder Zwischenstreifen aus Schotter-Splitt-Sand-Gemisch herstellen	m	5 / 70
5.09	Deckschichten ohne Bindemittel nach ZTV SoB-StB und sonstige Deckschichten		
5.09.001	Deckschicht aus Kies-Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 71
5.09.002	Deckschicht aus Schotter-Splitt-Sand bzw. Splitt-Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 71
5.09.003	Dynamische Schicht nach FLL aus Splitt-Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 71
5.09.004	Deckschicht nach FLL aus Splitt-Sand-Gemisch herstellen	m ² / t	5 / 72
5.09.005	Deckschicht nach FLL wässern	m ²	5 / 72
5.09.006	Deckschicht nach FLL nachwalzen und die Oberfläche egalisieren	m ²	5 / 72

6	Einfassungen und Entwässerungsanlagen		
6.00	Vorbemerkungen		6 / 1-3
6.01	Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen aus Beton		
6.01.001..	Bord oder Einfassung aus Betonbordsteinen herstellen	m	6 / 4
6.01.002..	Bord aus Übergangstein, Rampenstein oder Einfahrtstein herstellen, als Zuschlag	St	6 / 5
6.01.003..	Bord in Bögen mit Kurvensteinen herstellen, als Zuschlag	m	6 / 5
6.01.004..	Bord in Bögen mit Betonbordsteinen =< 50 cm herstellen, als Zuschlag	m	6 / 5
6.01.005..	Einfassung aus Bordrinnensteinen herstellen	m	6 / 6
6.01.006..	Einfassung aus Muldensteinen herstellen	m	6 / 7
6.01.007..	Bord oder Einfassung aus Betonbordsteinen, Bordrinnensteinen oder Muldensteinen des AG herstellen	m	6 / 7
6.01.008..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen, Kanten gefast, herstellen	m	6 / 8
6.01.009..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen herstellen	m	6 / 9-10
6.01.010..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus keilförmigen Quadrat- oder Rechtecksteinen herstellen	m	6 / 11
6.02	Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen aus Naturstein		
6.02.001..	Bord oder Einfassung aus Bordsteinen herstellen	m	6 / 12-13
6.02.002..	Bord oder Einfassung aus Bordsteinen herstellen	m	6 / 14-15
6.02.003..	Bord aus Übergangstein oder Rampenstein herstellen, als Zuschlag	m	6 / 16
6.02.004..	Bord oder Einfassung in Bögen mit Kurvensteinen herstellen, als Zuschlag	m	6 / 16
6.02.005..	Bord oder Einfassung in Bögen mit Bordsteinen =< 50 cm herstellen, als Zuschlag	m	6 / 16
6.02.006..	Bord oder Einfassung aus Bordsteinen des AG herstellen	m	6 / 16
6.02.007..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (Granit gespalten) herstellen	m	6 / 17-18
6.02.008..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (Muschelkalk gespalten)	m	6 / 19
6.02.009..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (gespalten) herstellen	m	6 / 20-21
6.02.010..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (gesägt) herstellen	m	6 / 22
6.02.011..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen	m	6 / 23-24
6.02.012..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (Granit gespalten) herstellen	m	6 / 25-26
6.02.013..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (Muschelkalk gespalten) herstellen	m	6 / 27
6.02.014..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (gespalten) herstellen	m	6 / 28-29
6.02.015..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein (gesägt) herstellen	m	6 / 30
6.02.016..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen	m	6 / 31-32
6.02.017..	Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen	m	6 / 33-34
6.03	Sickerungen		
6.03.001..	Sickerstrang ohne Sickerrohrleitung herstellen, einschließlich Erdarbeiten	m / t	6 / 35
6.03.002..	Sickerstrang ohne Sickerrohrleitung herstellen	m / t	6 / 35
6.03.003..	Sickerstrang mit Vollsickerrohr einschließlich Filtermaterial herstellen, einschließlich Erdarbeiten	m	6 / 35
6.03.004..	Sickerstrang mit Vollsickerrohr herstellen	m	6 / 36
6.03.005..	Sickerstrang mit Teilsickerrohr einschließlich Filtermaterial herstellen, einschließlich Erdarbeiten	m	6 / 36
6.03.006..	Sickerstrang mit Teilsickerrohr herstellen	m	6 / 37
6.03.007..	Auslaufstück für Vollsicker- bzw. Teilsickerrohre einbauen	St	6 / 37
6.03.008..	Filtermaterial einbauen	t	6 / 37
6.03.009..	Geotextil liefern und als Filter für Sickerstränge verlegen	m	6 / 38
6.03.010..	Sickergrube herstellen	St	6 / 38
6.03.011..	Sickergrube, mit Oberboden abgedeckt, herstellen	St	6 / 38
6.04	Rohrleitungen		
6.04.001..	Sickerstrang mit geschlitztem Mehrzweckrohr herstellen	m	6 / 39
6.04.002..	Transportrohrleitung aus ungeschlitztem Mehrzweckrohr	m	6 / 39
6.04.003..	Sonderformstücke als Zulage für Mehrzweckrohre einbauen	St	6 / 40
6.04.004..	Auslaufstück als Zulage für Mehrzweckrohre einbauen	St	6 / 40
6.04.005..	Geotextil liefern und als Filter für Mehrzweckleitungen verlegen	m	6 / 40
6.04.006..	Betonrohrleitung (B-KF-FM) in Bettung Typ 2 aus anstehendem Boden herstellen	m	6 / 40
6.04.007..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus ungebundenen Baustoffen herstellen	m	6 / 41
6.04.008..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus Beton herstellen	m	6 / 41
6.04.009..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 2 aus anstehendem Boden herstellen	m	6 / 41
6.04.010..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 3 aus anstehendem Boden herstellen	m	6 / 42
6.04.011..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus ungebundenen Baustoffen herstellen	m	6 / 42
6.04.012..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus Beton herstellen	m	6 / 43
6.04.013..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 2 aus anstehendem Boden herstellen	m	6 / 43
6.04.014..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 3 aus anstehendem Boden herstellen	m	6 / 44
6.04.015..	Böschungsstück (für B-KF-FM) als Zulage einbauen	St	6 / 44
6.04.016..	Böschungsstück aus Betonrohr bzw. Stahlbetonrohr als Zulage einbauen	St	6 / 44
6.04.017..	Durchlass aus geschweißten Stahlrohren herstellen	St	6 / 45
6.04.018..	Steinzeugrohrleitung in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung aus ungebundenen Baustoffen herstellen	m	6 / 45
6.04.019..	Kunststoffrohrleitung aus PVC-U Rohren bzw. PP-Rohren oder PP-MD-Rohren in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung aus ungebundenen Baustoffen herstellen	m	6 / 46
6.04.02000	Kunststoffrohrleitung aus flexiblen PE Rohren in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung aus ungebundenen Baustoffen herstellen	m	6 / 46

6.04.021..	Kunststoffrohrleitung aus PE-HD Rohren in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung aus ungebundenen Baustoffen herstellen	m	6 / 46
6.04.022..	Verfüllung von Leitungsgräben mit körnigen, ungebundenen Baustoffen für Seitenverfüllung und Abdeckung herstellen	m ³ / t	6 / 47
6.04.023..	Beton C 12/15 einbauen	m ³	6 / 47
6.04.024..	Verbindung mit bestehender Rohrleitung herstellen	St	6 / 48
6.04.025..	Verbindung mit bestehender Steinzeugrohrleitung durch den Einbau eines Abzweiges herstellen	St	6 / 48
6.04.026..	Verbindung mit bestehendem Schacht oder Bauwerk herstellen	St	6 / 49
6.04.027..	Verbindung mit bestehendem Schacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit einschraubbaren Anschlussstück herstellen	St	6 / 49
6.04.028..	Kabelschutzrohr in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung verlegen	m	6 / 49
6.04.029..	Geteiltes Kabelschutzrohr in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung verlegen	m	6 / 49
6.04.030..	Kunststoffrohrleitung als Regenwasserkanal aus biegeweichen PP- oder PE-HD-Rohren herstellen	m	6 / 50
6.05	Schächte und Straßenabläufe		
6.05.001..	Einsteigschacht herstellen	St	6 / 51
6.05.002..	Kontrollschacht mit Schachtunterteil aus Ortbeton herstellen	St	6 / 52
6.05.003..	Sickerschacht ohne Schachtabdeckung herstellen	St	6 / 53
6.05.004..	Ortbetonschacht ohne Schachtabdeckplatte herstellen	St	6 / 53
6.05.00500	Schacht ohne Schachtdecke für Sickerleitungen herstellen	St	6 / 54
6.05.006..	Zuschlag für das Herstellen eines zusätzlichen Anschlusses im Schachtunterteil	St	6 / 54
6.05.007..	Zuschlag für das Herstellen eines zusätzlichen Anschlusses in der Schachtwand	St	6 / 54
6.05.008..	Schachtabdeckplatte einbauen	St	6 / 54
6.05.00900	Stahlbetondecke für Schächte und Bauwerke herstellen	m ³	6 / 54
6.05.01000	Auflagerring für Schachtabdeckungen einbauen	St	6 / 55
6.05.011..	Schachtabdeckung Klasse B 125 oder Klasse D 400 einbauen	St	6 / 55
6.05.012..	Schachtabdeckung Klasse C 250 oder D 400 mit Muldeneinlaufrost einbauen	St	6 / 55
6.05.013..	Schachtabdeckung Klasse D 400 für wählbare Oberfläche einschließlich Auspflasterung einbauen	St	6 / 55
6.05.014..	Zuschlag für Schachtabdeckung mit Muldeneinlaufrost	St	6 / 55
6.05.015..	Zuschlag für Schachtabdeckung mit einwalzbaren Einbauteilen	St	6 / 56
6.05.016..	Zuschlag für Schachtabdeckung für wählbare Oberfläche einschließlich Auspflasterung	St	6 / 56
6.05.017..	Stahlbetonabdeckung ohne Einsteigöffnung einbauen	St	6 / 56
6.05.018..	Schacht aus Betonfertigteilen bis DN/ID 1000 auf neue Höhe setzen	St	6 / 56
6.05.019..	Freiliegende Schachtabdeckung auf neue Höhe setzen	St	6 / 57
6.05.020..	Nicht freiliegende Schachtabdeckung auf neue Höhe setzen	St	6 / 57
6.05.02100	Steigeisen einbauen	St	6 / 58
6.05.02200	Führungshülse mit versenkbarer Haltestange liefern und einbauen	St	6 / 58
6.05.023..	Führungshülse für herausnehmbare Haltestange liefern und einbauen	St	6 / 58
6.05.02400	Haltestange liefern	St	6 / 58
6.05.025..	Schacht DN 400 aus PE als Spül- und Kontrollschacht herstellen	St	6 / 58
6.05.02600	Zuschlag zur OZ 6.05.025 für Schachtabdeckung mit Muldeneinlaufrost	St	6 / 58
6.05.027..	Freiliegende Straßenkappe auf neue Höhe setzen	St	6 / 58
6.05.028..	Nicht freiliegende Straßenkappe auf neue Höhe setzen	St	6 / 59
6.05.029..	Straßenablauf 300/500 Klasse C 250, Pult- oder Rinnenform, herstellen	St	6 / 59
6.05.030..	Straßenablauf 500/500 Klasse C 250, Pult- oder Rinnenform, herstellen	St	6 / 60
6.05.031..	Straßenablauf ca. 780/500 für Bergstraßen Klasse C 250, Pult- oder Rinnenform, herstellen	St	6 / 60
6.05.03200	Zulage für geänderte Ausführung des Bodenteiles von Straßenabläufen	St	6 / 60
6.05.033..	Ablauf ca. 300/300 Klasse A 15 oder B 125 herstellen	St	6 / 60
6.05.034..	Einlaufrost aus Flacheisen einbauen	m ²	6 / 60
6.05.035..	Aufsatz 300/500 Klasse C 250, Pult- oder Rinnenform, auf bestehendem Straßenablauf oder Schacht einbauen	St	6 / 61
6.05.036..	Aufsatz 500/500 Klasse C 250, Pult- oder Rinnenform, auf bestehendem Straßenablauf oder Schacht einbauen	St	6 / 61
6.05.03700	Zuschlag für Aufsatz Klasse D 400	St	6 / 61
6.05.038..	Kastenrinne herstellen	m	6 / 62
6.05.039..	Kastenrinne aus bereitgestellten oder zwischengelagerten Fertigteilen mit Abdeckung herstellen	m	6 / 63
6.05.04000	Stahlquerrinnen einbauen	St	6 / 63
6.05.04100	Querrinne aus Bordrinnensteinen mit tiefem Bord, abgerundet, herstellen	m	6 / 63
6.05.04200	Regenrohrsandfang herstellen	St	6 / 63
6.06	Bankett-, Böschungs- und Grabenbefestigungen und -sicherungen		
6.06.001..	Bankette, Böschungen, Gräben, Mulden sowie Zwischenstreifen mit gebietseigenem Saatgut ansäen und andrücken	m ²	6 / 64
6.06.002..	Flächenbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein auf Kiessand oder Splittsand herstellen	m ²	6 / 64
6.06.003..	Flächenbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein auf Beton herstellen	m ²	6 / 65
6.06.004..	Flächenbefestigung aus Rasengittersteinen herstellen	m ²	6 / 65
6.06.005..	Gebietseigenes Saatgut ausbringen und einkehren	m ²	6 / 65
6.06.006..	Flächenbefestigung als Raubett in Mulde herstellen	m ²	6 / 66
6.06.007..	Sohlbefestigung aus Natursteinen mit einer Setzpacklage herstellen	m ²	6 / 66
6.06.008..	Sohlbefestigung sowie Profil- und Böschungssicherung aus einer Schüttlage Natursteinen herstellen	t	6 / 67
6.06.00900	Zuschlag für das Verlegen der Sohlbefestigung sowie der Profil- und Böschungssicherung auf einem Fundament aus Beton	m ²	6 / 67
6.06.010..	Ufer- bzw. Durchlassverbauung mit Wasserbausteinen herstellen	t	6 / 68
6.06.01100	Zuschlag für das Verlegen der Wasserbausteine auf einem Fundament aus Beton	m ²	6 / 68
6.06.012..	Böschungssicherung aus Drahtschotterbehältern herstellen	St	6 / 69
6.06.013..	Böschungssicherung aus lagerhaften Gesteinsblöcken herstellen	m ² / t	6 / 69
6.06.014..	Böschungssicherung aus großen, unbearbeiteten Gesteinskörnern herstellen	m ² / t	6 / 69

7	Mauer- und Betonarbeiten, sonstige Ingenieurbauwerke		
7.00	Vorbemerkungen		7 / 1
7.01	Mauer- und Betonarbeiten		
7.01.001..	Mauern und Bauwerksteile abbrechen	m ³ / m	7 / 2
7.01.00200	Beton als Sauberkeitsschicht herstellen	m ³	7 / 2
7.01.003..	Stahlbeton mit Schalung für Bodenplatte und dgl. herstellen	m ³	7 / 2
7.01.004..	Beton und Stahlbeton für Sockel, Mauerfundamente und dgl. herstellen	m ³ / St	7 / 3
7.01.005..	Stahlbeton mit Schalung für aufgehende Bauteile herstellen	m ³	7 / 4
7.01.006..	Stahlbeton mit Schalung für Treppen und dgl. herstellen	m ³	7 / 4
7.01.007..	Überwachung des Einbaus von Betonen der Überwachungsklassen 2 und 3	psch	7 / 4
7.01.008..	Sichtflächenschalung herstellen, als Zuschlag	m ²	7 / 5
7.01.009..	Betonsichtflächen steinmetzmäßig bearbeiten	m ²	7 / 5
7.01.010..	Natursteinmauerwerk als Trockenmauerwerk herstellen	m ² / m ³	7 / 6
7.01.011..	Natursteinmauerwerk als Trockenmauerwerk aus Steinen des AG herstellen	m ² / m ³	7 / 6
7.01.012..	Natursteinmauerwerk herstellen	m ³	7 / 7-8
7.01.013..	Natursteinmauerwerk aus Steinen des AG herstellen	m ³	7 / 9
7.01.014..	Natursteinmauerwerk mittragend als Verblendmauerwerk herstellen, als Zuschlag zur OZ 7.01.005	m ²	7 / 10
7.01.015..	Natursteinmauerwerk aus Steinen des AG, mittragend als Verblendmauerwerk herstellen, als Zuschlag zur OZ 7.01.005	m ²	7 / 11
7.01.016..	Natursteinmauerwerk als Verblendmauerwerk, nachträglich vorgeblendet und verankert, herstellen.	m ²	7 / 12
7.01.017..	Natursteinmauerwerk aus Steinen des AG als Verblendmauerwerk, nachträglich vorgeblendet und verankert, herstellen.	m ²	7 / 13
7.01.018..	Zusätzliche Mauersteine liefern für Natursteinmauerwerk	t / m ³ / m ² / St	7 / 14
7.01.019..	Mauerecken als Zuschlag herstellen	m	7 / 14
7.01.020..	Schräg verlaufenden Mauerwerksabschluss als Zuschlag herstellen	m	7 / 14
7.01.021..	Mauerabdeckung aus Naturstein herstellen	m	7 / 15
7.01.022..	Mauerabdeckung aus Steinen des AG herstellen	m	7 / 15
7.01.023..	Mauerabdeckung aus Naturstein als Rollschicht herstellen	m	7 / 16
7.01.024..	Mauerabdeckung aus Betonstein herstellen	m	7 / 16
7.01.025..	Mauerabdeckung aus Betonestrich herstellen	m	7 / 16
7.01.026..	Aussparung oder Öffnung für Rohrdurchführung oder dgl. herstellen	St	7 / 17
7.01.027..	Aussparung für Zaunpfosten, Geländer oder dgl. herstellen	St	7 / 17
7.01.028..	Sickerwand hinter Bauwerken als Trockenmauer herstellen	m ²	7 / 17
7.01.029..	Dränschicht aus geotextiler Dränmatte mit beidseitigem Vliesfilter hinter Bauwerken herstellen	m ²	7 / 17
7.01.030..	Teilsickerrohr aus PVC-U oder PE als rückwärtige Bauwerksentwässerung oder dgl. einbauen	m	7 / 17
7.01.031..	Filtermaterial als rückwärtige Bauwerksentwässerung einbauen	t / m ³	7 / 18
7.01.032..	Bitumendickbeschichtung herstellen	m ²	7 / 18
7.01.03300	Schutz- und Dränsystem auf vorhandener Abdichtung herstellen	m ²	7 / 18
7.01.03400	Noppenbahn einbauen	m ²	7 / 18
7.01.03500	Abdichtung mit Bitumendachbahn R 500 herstellen	m ²	7 / 18
7.01.03600	Wasserabweisenden Außenputz für Reparaturstellen herstellen	m ²	7 / 18
7.01.037..	Außenputz herstellen	m ²	7 / 18
7.01.038..	Betonstahl einbauen	t	7 / 19
7.01.039..	Raumfuge herstellen	m ²	7 / 19
7.01.040..	Beton zur Unterfangung von Gebäuden und Bauwerken einbauen	m ³	7 / 19
7.01.041..	Blockstufen aus Naturstein versetzen	St	7 / 20-21
7.01.042..	Blockstufen aus Beton versetzen	St	7 / 22
7.02	Sonstige Ingenieurbauwerke		
7.02.001..	Winkelstützmauer aus Stahlbetonfertigteilen herstellen	m / St	7 / 23
7.02.002..	Schwergewichtswand aus Drahtschotterbehältern (Gabionen) herstellen	St	7 / 24
7.02.003..	Sichtseiten innerhalb der Drahtschotterbehälter als Zuschlag mit Bruchsteinen aufschlichten	m ²	7 / 24
7.02.004..	Sichtseiten innerhalb der Drahtschotterbehälter als Zuschlag mit Bruchsteinen des AG aufschlichten	m ²	7 / 25
7.02.005..	Bruchsteine liefern	t / m ³ / m ² / St	7 / 25
7.02.006..	Geotextil aus Vlies verlegen	m ²	7 / 26
7.02.00700	Sandfang herstellen	St	7 / 26
7.02.008..	Durchlass aus Wellstahlrohren herstellen	m	7 / 27
7.02.009..	Brücke aus Wellstahlrohren herstellen	m	7 / 27
7.02.010..	Brücke aus Stahlbetonfertigteilen herstellen	St	7 / 28

8 Vegetationstechnische Landschaftsbauarbeiten und Lieferleistungen**8.00 Vorbemerkungen** 8 / 1-4**8.01 Vorbereitende Erdarbeiten und Bodenarbeiten**

8.01.00100	Wurzelschonender Bodenausbau; von Hand	h	8 / 5
8.01.002..	Wurzelschonender Bodenausbau; maschinell	m ³	8 / 5
8.01.003..	Boden bzw. Substrat liefern und innerhalb der Baustelle fördern	m ³	8 / 5
8.01.00400	Boden bzw. Substrat von Hand einbringen und einschlämmen bzw. im Traufbereich von Bäumen von Hand abdecken	h	8 / 5
8.01.005..	Vegetationsfläche durch Bodenabtrag vorbereiten	m ²	8 / 6
8.01.00600	Mehraufwand an Gebäuden und Einfriedungen	m	8 / 6
8.01.007..	Vegetationsfläche durch Bodenbearbeitung vorbereiten	m ²	8 / 6
8.01.008..	Pflanzgrube herstellen	St	8 / 7
8.01.009..	Zuschlag für Boden des Homogenbereiches B3 in allen Tiefen	m ³	8 / 7
8.01.01000	Boden im Bereich von Leitungen und Kabeln von Hand lösen	h	8 / 8
8.01.011..	Bohrung in der Pflanzgrubensohle herstellen und verfüllen	St	8 / 8
8.01.012..	Bohrung in der Pflanzgrubensohle zur Tiefenbelüftung herstellen, Belüftungsrohr einsetzen und ummanteln	St	8 / 8
8.01.013..	Kunststoffrohr als Verlängerung des Belüftungsrohrs einschließlich Abschlusselement einbauen	St	8 / 8
8.01.014..	Belüftungseinrichtung in Baumgrube herstellen	m ³	8 / 9
8.01.015..	Wurzelgraben herstellen	m ³	8 / 9
8.01.016..	Belüftungs- und Bewässerungseinrichtung herstellen	St	8 / 10
8.01.017..	Wurzelführung herstellen	m	8 / 10
8.01.018..	Wurzelsperre herstellen	m	8 / 10
8.01.019..	Wurzelsperre um Leitungen, an Bauwerken sowie an zu schützenden Strukturen herstellen	m	8 / 11
8.01.020..	Pflanzgrubenverfüllung mit nicht-überbaubarem Substrat herstellen	t / m ³	8 / 11
8.01.021..	Pflanzgrubenverfüllung mit überbaubarem Substrat herstellen	t / m ³	8 / 11
8.01.022..	Wurzelgrabenverfüllung herstellen	t / m ³	8 / 11
8.01.02300	Geotextil als Abdeckung der Wurzelgrabenverfüllung verlegen	m ²	8 / 12
8.01.024..	Baugrund bzw. Vegetationsfläche lockern	m ²	8 / 12
8.01.025..	Vegetationstragschicht aus Boden des AG herstellen	m ³	8 / 12
8.01.026..	Boden fördern als Zuschlag	m ³	8 / 12
8.01.027..	Vegetationstragschicht aus Oberboden herstellen	t / m ² / m ³	8 / 13
8.01.028..	Vegetationstragschicht aus Substrat herstellen	t / m ² / m ³	8 / 13
8.01.029..	Bodenhilfsstoff/Dünger in Vegetationstragschicht einarbeiten	m ²	8 / 14
8.01.030..	Vegetationsfläche durch Voranbau schützen	m ²	8 / 14

8.02 Lieferung von heimischen Laub- und Nadelgehölzen

8.02.001..	Acer campestre (Feld-Ahorn)	St	8 / 15
8.02.002..	Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	St	8 / 15-16
8.02.003..	Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	St	8 / 16
8.02.004..	Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	St	8 / 17
8.02.005..	Alnus incana (Grau-Erle)	St	8 / 17
8.02.006..	Amelanchier ovalis (Felsenbirne)	St	8 / 18
8.02.007..	Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)	St	8 / 18
8.02.008..	Betula pendula (Sand-Birke)	St	8 / 18
8.02.009..	Betula pubescens (Moor-Birke)	St	8 / 19
8.02.010..	Carpinus betulus (Hainbuche)	St	8 / 19
8.02.011..	Cornus mas (Kornelkirsche)	St	8 / 20
8.02.012..	Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel)	St	8 / 20
8.02.013..	Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel)	St	8 / 20
8.02.014..	Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	St	8 / 21
8.02.015..	Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	St	8 / 21
8.02.016..	Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)	St	8 / 21
8.02.017..	Fagus sylvatica (Rot-Buche)	St	8 / 22
8.02.018..	Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	St	8 / 22
8.02.019..	Genista tinctoria (Färber-Ginster)	St	8 / 23
8.02.020..	Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	St	8 / 23
8.02.021..	Ligustrum vulgare (Liguster)	St	8 / 23
8.02.022..	Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	St	8 / 23
8.02.023..	Malus sylvestris (Wild-Apple)	St	8 / 24
8.02.024..	Populus alba (Silber-Pappel)	St	8 / 25
8.02.025..	Populus nigra (Schwarz-Pappel)	St	8 / 25
8.02.026..	Populus tremula (Zitter-Pappel)	St	8 / 25
8.02.027..	Prunus avium (Vogel-Kirsche)	St	8 / 26
8.02.028..	Prunus mahaleb (Steinweichsel)	St	8 / 26
8.02.029..	Prunus padus (Trauben-Kirsche)	St	8 / 27
8.02.030..	Prunus spinosa (Schlehe)	St	8 / 27

8.02.031..	<i>Pyrus pyraeaster</i> (Wild-Birne)	St	8 / 28
8.02.032..	<i>Quercus petraea</i> (Trauben-Eiche)	St	8 / 28
8.02.033..	<i>Quercus robur</i> (Stiel-Eiche)	St	8 / 29
8.02.034..	<i>Rhamnus cathartica</i> (Kreuzdorn)	St	8 / 29
8.02.035..	<i>Rhamnus frangula</i> (Faulbaum)	St	8 / 29
8.02.036..	<i>Ribes alpinum</i> (Alpen-Johannisbeere)	St	8 / 30
8.02.037..	<i>Ribes nigrum</i> (Schwarze Johannisbeere)	St	8 / 30
8.02.038..	<i>Rosa arvensis</i> (Feld-Rose)	St	8 / 30
8.02.039..	<i>Rosa canina</i> (Hunds-Rose)	St	8 / 30
8.02.040..	<i>Rosa dumalis</i> (Blau-Grüne Rose)	St	8 / 30
8.02.041..	<i>Rosa pendulina</i> (Alpen Hecken-Rose)	St	8 / 31
8.02.042..	<i>Rosa rubiginosa</i> (Schottische Zaun-Rose)	St	8 / 31
8.02.043..	<i>Rosa spinosissima</i> (Bibernell-Rose)	St	8 / 31
8.02.044..	<i>Rosa</i> +) (Rose)	St	8 / 31
8.02.045..	<i>Rosa</i> +) (Rose)	St	8 / 31
8.02.046..	<i>Rubus fruticosus</i> (Wilde Brombeere)	St	8 / 32
8.02.047..	<i>Salix alba</i> (Silber-Weide)	St	8 / 32
8.02.048..	<i>Salix aurita</i> (Öhrchen-Weide)	St	8 / 32
8.02.049..	<i>Salix caprea</i> (Sal-Weide)	St	8 / 32
8.02.050..	<i>Salix cinerea</i> (Asch-Weide)	St	8 / 33
8.02.051..	<i>Salix daphnoides</i> (Reif-Weide)	St	8 / 33
8.02.052..	<i>Salix eleagnos</i> (Lavendel-Weide)	St	8 / 33
8.02.053..	<i>Salix fragilis</i> (Bruch-Weide)	St	8 / 33
8.02.054..	<i>Salix purpurea</i> (Purpur-Weide)	St	8 / 34
8.02.055..	<i>Salix rosmarinifolia</i> (Rosmarin-Weide)	St	8 / 34
8.02.056..	<i>Salix triandra</i> (Mandel-Weide)	St	8 / 34
8.02.057..	<i>Salix viminalis</i> (Korb-Weide)	St	8 / 34
8.02.058..	<i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder)	St	8 / 34
8.02.059..	<i>Sambucus racemosa</i> (Trauben-Holunder)	St	8 / 35
8.02.060..	<i>Sorbus aria</i> (Mehlbeere)	St	8 / 35
8.02.061..	<i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)	St	8 / 35
8.02.062..	<i>Sorbus domestica</i> (Speierling)	St	8 / 36
8.02.063..	<i>Sorbus torminalis</i> (Elsbeere)	St	8 / 36
8.02.064..	<i>Tilia cordata</i> (Winter-Linde)	St	8 / 37
8.02.065..	<i>Tilia platyphyllos</i> (Sommer-Linde)	St	8 / 37
8.02.066..	<i>Ulmus glabra</i> (Berg-Ulme)	St	8 / 38
8.02.067..	<i>Ulmus laevis</i> (Flatter-Ulme)	St	8 / 38
8.02.068..	<i>Ulmus minor</i> (Feld-Ulme)	St	8 / 39
8.02.069..	<i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball)	St	8 / 39
8.02.070..	<i>Viburnum opulus</i> (Gemeiner Schneeball)	St	8 / 39
8.02.071..	<i>Abies alba</i> (Weiß-Tanne)	St	8 / 40
8.02.072..	<i>Larix decidua</i> (Europäische Lärche)	St	8 / 40
8.02.073..	<i>Picea abies</i> (Fichte)	St	8 / 40
8.02.074..	<i>Pinus sylvestris</i> (Wald-Kiefer)	St	8 / 40
8.02.075..	<i>Taxus baccata</i> (Eibe)	St	8 / 41

8.03 Lieferung von Laub- und Nadelgehölzen (für den Siedlungsbereich)			
8.03.001..	Acer campestre ' <i>Elsrijk</i> ' (Feld-Ahorn)	St	8 / 42
8.03.002..	Acer campestre ' <i>Huibers Elegant</i> ' (Feld-Ahorn)	St	8 / 42
8.03.003..	Acer monspessulanum (Französischer Ahorn)	St	8 / 42
8.03.004..	Acer opalus (Italienischer Ahorn)	St	8 / 42
8.03.005..	Acer platanoides ' <i>Allershausen</i> ' (Spitz-Ahorn)	St	8 / 42
8.03.006..	Acer platanoides ' <i>Cleveland</i> ' (Kegelförmiger Spitz-Ahorn)	St	8 / 43
8.03.007..	Acer platanoides ' <i>Columnare</i> ' (Säulenförmiger Spitz-Ahorn)	St	8 / 43
8.03.008..	Acer platanoides ' <i>Emerald Queen</i> ' (Schmaler Spitz-Ahorn)	St	8 / 43
8.03.009..	Acer platanoides ' <i>Globosum</i> ' (Kugel-Ahorn)	St	8 / 43
8.03.010..	Acer platanoides ' <i>Olmsted</i> ' (Schmaler Spitz-Ahorn)	St	8 / 43
8.03.011..	Acer pseudoplatanus ' <i>Erectum</i> ' (Schmalkroniger Berg-Ahorn)	St	8 / 43
8.03.012..	Aesculus x carnea (Purpurkastanie)	St	8 / 44
8.03.013..	Aesculus x carnea ' <i>Briotii</i> ' (Purpurkastanie)	St	8 / 44
8.03.014..	Aesculus hippocastanum (Roßkastanie)	St	8 / 44
8.03.015..	Aesculus hippocastanum ' <i>Baumannii</i> ' (Gefülltblühende Roßkastanie)	St	8 / 44
8.03.016..	Alnus x spaethii (Purpur-Erle)	St	8 / 44
8.03.017..	Amelanchier arborea ' <i>Robin Hill</i> ' (Baumartige Felsenbirne)	St	8 / 45
8.03.018..	Amelanchier laevis (Hängende Felsenbirne)	St	8 / 45
8.03.019..	Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	St	8 / 45
8.03.020..	Aronia melanocarpa (Apfelbeere)	St	8 / 45
8.03.021..	Buddleja alternifolia (Hängebuddleie)	St	8 / 46
8.03.022..	Buddleja davidii '+' ' (Sommerflieder)	St	8 / 46
8.03.023..	Buddleja davidii '+' ' (Sommerflieder)	St	8 / 46
8.03.024..	Buddleja davidii '+' ' (Sommerflieder)	St	8 / 46
8.03.025..	Buxus sempervirens var. arborescens (Buchsbaum)	St	8 / 47
8.03.026..	Buxus sempervirens ' <i>Suffruticosa</i> ' (Kanten-Buchsbaum)	St	8 / 47
8.03.027..	Buxus sempervirens '+' ' (Buchsbaum)	St	8 / 47
8.03.028..	Carpinus betulus ' <i>Fastigiata</i> ' (Säulen-Hainbuche)	St	8 / 48
8.03.029..	Carpinus betulus '+' ' (Hainbuche)	St	8 / 48
8.03.030..	Caryopteris x clandonensis ' <i>Heavenly Blue</i> ' (Bartblume)	St	8 / 48
8.03.031..	Caryopteris x clandonensis '+' ' (Bartblume)	St	8 / 48
8.03.032..	Celtis australis (Südlicher Zürgelbaum)	St	8 / 49
8.03.033..	Celtis occidentalis (Amerikanischer Zürgelbaum)	St	8 / 49
8.03.034..	Chaenomeles japonica (Japanische Zierquitte)	St	8 / 49
8.03.035..	Chaenomeles x superba ' <i>Brilliant</i> ' (Japanische Zierquitte)	St	8 / 49
8.03.036..	Chaenomeles x superba ' <i>Crimson and Gold</i> ' (Japanische Zierquitte)	St	8 / 49
8.03.037..	Chaenomeles x superba ' <i>Elly Mossel</i> ' (Japanische Zierquitte)	St	8 / 49
8.03.038..	Chaenomeles x superba ' <i>Nivalis</i> ' (Japanische Zierquitte)	St	8 / 50
8.03.039..	Chaenomeles x superba '+' ' (Japanische Zierquitte)	St	8 / 50
8.03.040..	Cornus alba ' <i>Sibirica</i> ' (Rotholziger Hartriegel)	St	8 / 50
8.03.041..	Cornus alba '+' ' (Hartriegel)	St	8 / 50
8.03.042..	Cornus sericea ' <i>Flaviramea</i> ' (Gelbholziger Hartriegel)	St	8 / 50
8.03.043..	Corylus colurna (Baum-Hasel)	St	8 / 50
8.03.044..	Corylus maxima ' <i>Purpurea</i> ' (Echte Blut-Hasel)	St	8 / 51
8.03.045..	Cotoneaster dammeri '+' ' (Kriechmispel)	St	8 / 51
8.03.046..	Cotoneaster '+' ' (Zwerg-/Strauchmispel)	St	8 / 51
8.03.047..	Cotoneaster '+' ' (Zwerg-/Strauchmispel)	St	8 / 51
8.03.048..	Crataegus crus-galli (Hahnendorn)	St	8 / 51
8.03.049..	Crataegus laevigata ' <i>Paul's Scarlet</i> ' (Rotdorn)	St	8 / 51
8.03.050..	Crataegus x lavalleyi ' <i>Carrierei</i> ' (Apfeldorn)	St	8 / 52
8.03.051..	Crataegus monogyna ' <i>Stricta</i> ' (Säulen-Weißdorn)	St	8 / 52
8.03.052..	Crataegus pedicellata (Scharlachdorn)	St	8 / 52
8.03.053..	Crataegus prunifolia (Pflaumenblättriger Dorn)	St	8 / 52
8.03.054..	Cytisus x praecox '+' ' (Elfenbeinginster)	St	8 / 52
8.03.055..	Cytisus '+' '+' ' (Ginster)	St	8 / 52
8.03.056..	Deutzia gracilis (Maiblumenstrauch)	St	8 / 53
8.03.057..	Deutzia hybrida ' <i>Mont Rose</i> ' (Rosen-Deutzie)	St	8 / 53
8.03.058..	Deutzia x kalmiiiflora (Kalmien-Deutzie)	St	8 / 53
8.03.059..	Deutzia x magnifica (Hoher Sternchenstrauch)	St	8 / 53
8.03.060..	Deutzia x rosea (Niedriger Maiblumenstrauch)	St	8 / 53

8.03.061..	Deutzia +) '+' ' (Deutzie)	St	8 / 53
8.03.062..	Euonymus alatus '+' ' (Korkflügelstrauch)	St	8 / 54
8.03.063..	Euonymus fortunei '+' ' (Kriechspindel)	St	8 / 54
8.03.064..	Euonymus planipes (Großfrüchtiges Pfaffenhütchen)	St	8 / 54
8.03.065..	Fagus sylvatica '+' ' (Buche)	St	8 / 54
8.03.066..	Forsythia x intermedia 'Lynwood' (Forsythie)	St	8 / 54
8.03.067..	Forsythia x intermedia '+' ' (Forsythie)	St	8 / 55
8.03.068..	Forsythia ovata 'Tetragold' (Forsythie)	St	8 / 55
8.03.069..	Fraxinus excelsior 'Atlas' (Straßen-Esche)	St	8 / 55
8.03.070..	Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie' (Straßen-Esche)	St	8 / 55
8.03.071..	Fraxinus ornus (Blumen-Esche)	St	8 / 55
8.03.072..	Fraxinus ornus 'Mecsek' (Kugel-Blumen-Esche)	St	8 / 55
8.03.073..	Fraxinus ornus 'Obelisk' (Schmale Blumen-Esche)	St	8 / 56
8.03.074..	Fraxinus ornus '+' ' (Blumen-Esche)	St	8 / 56
8.03.075..	Fraxinus pennsylvanica (Rot-Esche)	St	8 / 56
8.03.076..	Fraxinus pennsylvanica 'Summit' (Rot-Esche)	St	8 / 56
8.03.077..	Fraxinus pennsylvanica 'Trump' (Rot-Esche)	St	8 / 57
8.03.078..	Fraxinus pennsylvanica '+' ' (Rot-Esche)	St	8 / 57
8.03.079..	Gleditsia triacanthos 'Skyline' (Gleditschie)	St	8 / 57
8.03.080..	Gleditsia triacanthos '+' ' (Gleditschie)	St	8 / 57
8.03.081..	Hamamelis x intermedia '+' ' (Zaubernuss)	St	8 / 58
8.03.082..	Hamamelis +) (Zaubernuss)	St	8 / 58
8.03.083..	Hedera helix 'Arborescens' (Strauch-Efeu)	St	8 / 58
8.03.084..	Hibiscus syriacus 'Coelestis' (Garten-Eibisch)	St	8 / 58
8.03.085..	Hibiscus syriacus 'Hamabo' (Garten-Eibisch)	St	8 / 58
8.03.086..	Hibiscus syriacus '+' ' (Garten-Eibisch)	St	8 / 59
8.03.087..	Hydrangea arborescens 'Annabelle' (Ball-Hortensie)	St	8 / 59
8.03.088..	Hydrangea macrophylla 'Ayesha' (Bauern-Hortensie)	St	8 / 59
8.03.089..	Hydrangea macrophylla '+' ' (Bauern-Hortensie)	St	8 / 59
8.03.090..	Hydrangea paniculata 'Grandiflora' (Rispen-Hortensie)	St	8 / 59
8.03.091..	Hydrangea paniculata '+' ' (Rispen-Hortensie)	St	8 / 59
8.03.092..	Hydrangea serrata '+' ' (Teller-Hortensie)	St	8 / 60
8.03.093..	Hypericum calycinum (Niedriges Johanniskraut)	St	8 / 60
8.03.094..	Hypericum x moserianum (Hohes Johanniskraut)	St	8 / 60
8.03.095..	Hypericum patulum 'Hidcote' (Großblumiges Johanniskraut)	St	8 / 60
8.03.096..	Ilex aquifolium '+' ' (Stechpalme)	St	8 / 60
8.03.097..	Ilex +) '+' ' (Stechpalme)	St	8 / 60
8.03.098..	Kerria japonica 'Pleniflora' (Gefüllter Ranunkelstrauch)	St	8 / 60
8.03.099..	Koelreuteria paniculata (Blasenbaum)	St	8 / 61
8.03.100..	Koelreuteria paniculata 'Fastigiata' (Säulen-Blasenbaum)	St	8 / 61
8.03.101..	Kolkwitzia amabilis (Perlmutterstrauch)	St	8 / 61
8.03.102..	Laburnum +) '+' ' (Goldregen)	St	8 / 61
8.03.103..	Ligustrum vulgare 'Atrovirens' (Schwarzgrüner Liguster)	St	8 / 61
8.03.104..	Ligustrum vulgare 'Lodense' (Zwerg-Liguster)	St	8 / 62
8.03.105..	Liquidambar styraciflua (Amberbaum)	St	8 / 62
8.03.106..	Liquidambar styraciflua '+' ' (Amberbaum)	St	8 / 62
8.03.107..	Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum)	St	8 / 62
8.03.108..	Liriodendron tulipifera '+' ' (Tulpenbaum)	St	8 / 62
8.03.109..	Lonicera nitida '+' ' (Heckenmyrte)	St	8 / 62
8.03.110..	Lonicera pileata (Böschungsmyrte)	St	8 / 63
8.03.111..	Lonicera x xylostoides 'Clavey's Dwarf' (Zwerg-Heckenkirsche)	St	8 / 63
8.03.112..	Magnolia kobus (Baum-Magnolie)	St	8 / 63
8.03.113..	Magnolia x soulangeana (Tulpen-Magnolie)	St	8 / 63
8.03.114..	Magnolia +) '+' ' (Magnolie)	St	8 / 63
8.03.115..	Mahonia aquifolium (Mahonie)	St	8 / 63
8.03.116..	Malus hybrida 'John Downie' (Zier-Apfel)	St	8 / 63
8.03.117..	Malus hybrida 'Rudolph' (Zier-Apfel)	St	8 / 64
8.03.118..	Malus hybrida '+' ' (Zier-Apfel)	St	8 / 64
8.03.119..	Malus hybrida '+' ' (Zier-Apfel)	St	8 / 64
8.03.120..	Malus trilobata (Dreilappiger Zier-Apfel)	St	8 / 64

8.03.121..	Malus tschonoskii (Woll-Apfel)	St	8 / 65
8.03.122..	Ostrya carpinifolia (Gewöhnliche Hopfenbuche)	St	8 / 65
8.03.123..	Parrotia persica '+' ' (Eisenholzbaum)	St	8 / 65
8.03.124..	Perovskia abrotanoides (Blauraute)	St	8 / 65
8.03.125..	Perovskia atriplicifolia '+' ' (Blauraute)	St	8 / 65
8.03.126..	Philadelphus coronarius (Bauernjasmin)	St	8 / 65
8.03.127..	Philadelphus hybrida '+' ' (Gartenjasmin)	St	8 / 66
8.03.128..	Philadelphus hybrida '+' ' (Gartenjasmin)	St	8 / 66
8.03.129..	Philadelphus hybrida '+' ' (Gartenjasmin)	St	8 / 66
8.03.130..	Platanus x hispanica (Platane)	St	8 / 66
8.03.131..	Populus nigra ' <i>Italica</i> ' (Säulen-Pappel)	St	8 / 66
8.03.132..	Potentilla fruticosa (Fingerstrauch)	St	8 / 67
8.03.133..	Potentilla fruticosa '+' ' (Fingerstrauch)	St	8 / 67
8.03.134..	Potentilla fruticosa '+' ' (Fingerstrauch)	St	8 / 67
8.03.135..	Potentilla fruticosa '+' ' (Fingerstrauch)	St	8 / 67
8.03.136..	Prunus avium ' <i>Plena</i> ' (Gefülltblühende Vogel-Kirsche)	St	8 / 67
8.03.137..	Prunus cerasifera ' <i>Nigra</i> ' (Blut-Pflaume)	St	8 / 67
8.03.138..	Prunus fruticosa ' <i>Globosa</i> ' (Steppen-Kirsche)	St	8 / 68
8.03.139..	Prunus hybrida '+' ' (Zier-Kirsche)	St	8 / 68
8.03.140..	Prunus laurocerasus '+' ' (Lorbeer-Kirsche)	St	8 / 68
8.03.141..	Prunus laurocerasus '+' ' (Lorbeer-Kirsche)	St	8 / 68
8.03.142..	Prunus padus ' <i>Schloss Tiefurt</i> ' (Trauben-Kirsche)	St	8 / 68
8.03.143..	Prunus sargentii (Scharlach-Kirsche)	St	8 / 69
8.03.144..	Prunus x schmittii (Zier-Kirsche)	St	8 / 69
8.03.145..	Prunus serrulata ' <i>Amanogawa</i> ' (Japanische Säulen-Kirsche)	St	8 / 69
8.03.146..	Prunus serrulata ' <i>Kanzan</i> ' (Japanische Nelken-Kirsche)	St	8 / 69
8.03.147..	Prunus subhirtella ' <i>Autumnalis</i> ' (Frühlings-Kirsche)	St	8 / 69
8.03.148..	Prunus tenella '+' ' (Zwerg-Mandel)	St	8 / 70
8.03.149..	Pyracantha hybrida '+' ' (Feuerdorn)	St	8 / 70
8.03.150..	Pyrus calleryana ' <i>Chanticleer</i> ' (Chinesische Wild-Birne)	St	8 / 70
8.03.151..	Pyrus communis ' <i>Beech Hill</i> ' (Wild-Birne)	St	8 / 70
8.03.152..	Quercus cerris (Zerr-Eiche)	St	8 / 70
8.03.153..	Quercus frainetto (Ungarische Eiche)	St	8 / 71
8.03.154..	Quercus frainetto ' <i>Trump</i> ' (Ungarische Eiche)	St	8 / 71
8.03.155..	Quercus robur ' <i>Fastigiata</i> ' (Säulen-Eiche)	St	8 / 71
8.03.156..	Quercus robur ' <i>Fastigiata Koster</i> ' (Säulen-Eiche)	St	8 / 72
8.03.157..	Quercus +) (Eiche)	St	8 / 72
8.03.158..	Ribes alpinum ' <i>Schmidt</i> ' (Alpen-Johannisbeere)	St	8 / 72
8.03.159..	Ribes aureum (Gold-Johannisbeere)	St	8 / 72
8.03.160..	Ribes sanguineum ' <i>Atrorubens</i> ' (Blut-Johannisbeere)	St	8 / 72
8.03.161..	Ribes sanguineum ' <i>King Edward VII</i> ' (Blut-Johannisbeere)	St	8 / 72
8.03.162..	Robinia margaretta ' <i>Casque Rouge</i> ' (Rosablütige Robinie)	St	8 / 73
8.03.163..	Robinia pseudoacacia (Robinie)	St	8 / 73
8.03.164..	Robinia pseudoacacia ' <i>Bessoniana</i> ' (Kegel-Robinie)	St	8 / 73
8.03.165..	Robinia pseudoacacia ' <i>Umbraculifera</i> ' (Kugel-Robinie)	St	8 / 73
8.03.166..	Robinia pseudoacacia '+' ' (Robinie)	St	8 / 73
8.03.167..	Rosa gallica (Essig-Rose)	St	8 / 73
8.03.168..	Rosa glauca (Blaue Hecht-Rose)	St	8 / 74
8.03.169..	Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	St	8 / 74
8.03.170..	Rosa nitida (Glanz-Rose)	St	8 / 74
8.03.171..	Rosa rugosa (Apfel-Rose)	St	8 / 74
8.03.172..	Rosa x rugotida (Böschung-Rose)	St	8 / 74
8.03.173..	Rosa +) (Rose)	St	8 / 74
8.03.174..	Salix alba ' <i>Tristis</i> ' (Trauer-Weide)	St	8 / 75
8.03.175..	Salix caprea ' <i>Mas</i> ' (Echte Sal-Weide)	St	8 / 75
8.03.176..	Salix purpurea ' <i>Nana</i> ' (Kleine Purpur-Weide)	St	8 / 75
8.03.177..	Salix repens ssp. dunensis (Silberkriech-Weide)	St	8 / 75
8.03.178..	Sophora japonica (Schnurbaum)	St	8 / 75
8.03.179..	Sorbus aria ' <i>Lutescens</i> ' (Gelbfilzige Mehlbeere)	St	8 / 76
8.03.180..	Sorbus aria ' <i>Magnifica</i> ' (Großlaubige Mehlbeere)	St	8 / 76

8.03.181..	Sorbus aucuparia ' <i>Edulis</i> ' (Eßbare Eberesche)	St	8 / 76
8.03.182..	Sorbus aucuparia ' <i>Fastigiata</i> ' (Säulen-Eberesche)	St	8 / 76
8.03.183..	Sorbus aucuparia ' <i>Sheerwater Seedling</i> ' (Eberesche)	St	8 / 77
8.03.184..	Sorbus intermedia (Nordische Mehlbeere)	St	8 / 77
8.03.185..	Sorbus intermedia ' <i>Brouwers</i> ' (Schmalkronige Mehlbeere)	St	8 / 77
8.03.186..	Sorbus thuringiaca (Thüringer Mehlbeere)	St	8 / 77
8.03.187..	Sorbus thuringiaca ' <i>Fastigiata</i> ' (Thüringische Säulen-Eberesche)	St	8 / 77
8.03.188..	Spiraea x arguta (Braut-Spiere)	St	8 / 78
8.03.189..	Spiraea x cinerea ' <i>Grefsheim</i> ' (Weiße Rispen-Spiere)	St	8 / 78
8.03.190..	Spiraea decumbens (Weiße Polster-Spiere)	St	8 / 78
8.03.191..	Spiraea japonica ' <i>Albiflora</i> ' (Weiße Sommer-Spiere)	St	8 / 78
8.03.192..	Spiraea japonica ' <i>Anthony Waterer</i> ' (Rote Sommer-Spiere)	St	8 / 78
8.03.193..	Spiraea japonica ' <i>Little Princess</i> ' (Rosa Zwerg-Spiere)	St	8 / 78
8.03.194..	Spiraea japonica '+' ' (Spiere)	St	8 / 78
8.03.195..	Spiraea nipponica (Japanische Strauch-Spiere)	St	8 / 79
8.03.196..	Spiraea thunbergii (Frühlings-Spiere)	St	8 / 79
8.03.197..	Spiraea x vanhouttei (Pracht-Spiere)	St	8 / 79
8.03.198..	Stephanandra incisa ' <i>Crispa</i> ' (Niedrige Kranzspiere)	St	8 / 79
8.03.199..	Symphoricarpos x chenaultii ' <i>Hancock</i> ' (Niedrige Purpurbeere)	St	8 / 79
8.03.200..	Syringa meyeri ' <i>Palibin</i> ' (Zwerg Duft-Flieder)	St	8 / 79
8.03.201..	Syringa microphylla ' <i>Superba</i> ' (Herbst-Flieder)	St	8 / 79
8.03.202..	Syringa vulgaris (Gemeiner Flieder)	St	8 / 80
8.03.203..	Syringa vulgaris ' <i>Andenken an Ludwig Späth</i> ' (Edel-Flieder)	St	8 / 80
8.03.204..	Syringa vulgaris ' <i>Charles Joly</i> ' (Edel-Flieder)	St	8 / 80
8.03.205..	Syringa vulgaris ' <i>Mme. Lemoine</i> ' (Edel-Flieder)	St	8 / 80
8.03.206..	Syringa vulgaris '+' ' (Edel-Flieder)	St	8 / 81
8.03.207..	Syringa vulgaris '+' ' (Edel-Flieder)	St	8 / 81
8.03.208..	Tilia cordata ' <i>Erecta</i> ' (Dichtkronige Winter-Linde)	St	8 / 81
8.03.209..	Tilia cordata ' <i>Greenspire</i> ' (Stadt-Linde)	St	8 / 81
8.03.210..	Tilia cordata ' <i>Rancho</i> ' (Kleinkronige Winter-Linde)	St	8 / 81
8.03.211..	Tilia tomentosa (Silber-Linde)	St	8 / 82
8.03.212..	Tilia tomentosa ' <i>Brabant</i> ' (Silber-Linde)	St	8 / 82
8.03.213..	Tilia tomentosa '+' ' (Silber-Linde)	St	8 / 82
8.03.214..	Tilia +) (Linde)	St	8 / 82
8.03.215..	Ulmus ' <i>Columella</i> ' (Säulen-Ulme)	St	8 / 83
8.03.216..	Ulmus ' <i>Lobel</i> ' (Schmalkronige Stadt-Ulme)	St	8 / 83
8.03.217..	Ulmus ' <i>Rebona</i> ' (Resista-Ulme)	St	8 / 83
8.03.218..	Ulmus '+' ' (Ulme)	St	8 / 83
8.03.219..	Viburnum x bodnantense ' <i>Dawn</i> ' (Winterharter Schneeball)	St	8 / 84
8.03.220..	Viburnum x burkwoodii (Immergrüner Schneeball)	St	8 / 84
8.03.221..	Viburnum x carlcephalum (Großblumiger Schneeball)	St	8 / 84
8.03.222..	Viburnum farreri (Duft-Schneeball)	St	8 / 84
8.03.223..	Viburnum opulus ' <i>Roseum</i> ' (Echter Schneeball)	St	8 / 84
8.03.224..	Weigela florida (Weigelie)	St	8 / 85
8.03.225..	Weigela florida '+' ' (Weigelie)	St	8 / 85
8.03.226..	Weigela hybrida ' <i>Bristol Ruby</i> ' (Weigelie)	St	8 / 85
8.03.227..	Weigela hybrida ' <i>Eva Rathke</i> ' (Weigelie)	St	8 / 85
8.03.228..	Weigela hybrida '+' ' (Weigelie)	St	8 / 85
8.03.229..	Chamaecyparis +) '+' ' (Scheinzypresse)	St	8 / 85
8.03.230..	Ginkgo biloba (Fächerblattbaum)	St	8 / 86
8.03.231..	Taxus baccata '+' ' (Eibe)	St	8 / 86
8.03.232..	Taxus cuspidata ' <i>Nana</i> ' (Japanische Zwerg-Eibe)	St	8 / 86
8.03.233..	Taxus +) '+' ' (Eibe)	St	8 / 86
8.03.234..	Thuja +) '+' ' (Lebensbaum)	St	8 / 86

8.04 Lieferung von Obstgehölzen			
8.04.001..	Apfelbaum, Halbstamm	St	8 / 87
8.04.002..	Apfelbaum, Halbstamm, im Container	St	8 / 87
8.04.003..	Apfelbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 87-88
8.04.004..	Apfelbaum, Hochstamm, StU. 8-10 cm	St	8 / 88
8.04.005..	Apfelbaum, Hochstamm, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm	St	8 / 88
8.04.006..	Apfelbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 88
8.04.007..	Birnbaum, Halbstamm	St	8 / 89
8.04.008..	Birnbaum, Halbstamm, im Container	St	8 / 89
8.04.009..	Birnbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 89
8.04.010..	Birnbaum, Hochstamm, StU. 8-10 cm	St	8 / 90
8.04.011..	Birnbaum, Hochstamm, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm	St	8 / 90
8.04.012..	Birnbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 90
8.04.013..	Quittenbaum, Halbstamm	St	8 / 90
8.04.014..	Quittenbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 90
8.04.015..	Quittenbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 90
8.04.016..	Süßkirschbaum, Halbstamm	St	8 / 91
8.04.017..	Süßkirschbaum, Halbstamm, im Container	St	8 / 91
8.04.018..	Süßkirschbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 91
8.04.019..	Süßkirschbaum, Hochstamm, StU. 8-10 cm	St	8 / 91
8.04.020..	Süßkirschbaum, Hochstamm, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm	St	8 / 91
8.04.021..	Süßkirschbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 91
8.04.022..	Sauerkirschbaum, Halbstamm	St	8 / 92
8.04.023..	Sauerkirschbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 92
8.04.024..	Sauerkirschbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 92
8.04.025..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Halbstamm	St	8 / 93
8.04.026..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Halbstamm, im Container	St	8 / 93
8.04.027..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 93
8.04.028..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Hochstamm, StU. 8-10 cm	St	8 / 93
8.04.029..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Hochstamm, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm	St	8 / 93
8.04.030..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 93
8.04.031..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Halbstamm	St	8 / 94
8.04.032..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Halbstamm, im Container	St	8 / 94
8.04.033..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Hochstamm, StU. ab 7 cm	St	8 / 94
8.04.034..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Hochstamm, StU. 8-10 cm	St	8 / 94
8.04.035..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Hochstamm, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm	St	8 / 94
8.04.036..	Renekloden- / Mirabellenbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 94
8.04.037..	Aprikosenbaum	St	8 / 95
8.04.038..	Pfirsichbaum	St	8 / 95
8.04.039..	Juglans regia (Walnuss)	St	8 / 95
8.04.040..	Walnussbaum, Hochstamm, 3xv, mDb., StU. 10-12 cm	St	8 / 95
8.04.041..	Walnussbaum, sonstige Sortierung	St	8 / 95
8.04.042..	Castanea sativa (Ess-Kastanie)	St	8 / 96
8.04.043..	Ess-Kastanie, Hochstamm, 3xv, mDb., StU. 12-14 cm	St	8 / 96
8.04.044..	Ess-Kastanie, sonstige Sortierung	St	8 / 96
8.04.045..	Echte Mispel (Mespilus germanica)	St	8 / 96
8.04.046..	Schwarzer Maulbeerbaum (Morus nigra)	St	8 / 96
8.04.047..	Weißer Maulbeerbaum (Morus alba)	St	8 / 96
8.04.048..	Haselnussstrauch	St	8 / 96
8.04.049..	Brombeerstrauch	St	8 / 97
8.04.050..	Himbeerstrauch	St	8 / 97
8.04.051..	Johannisbeerstrauch	St	8 / 97
8.04.052..	Stachelbeerstrauch	St	8 / 97
8.04.053..	Weinreben	St	8 / 98
8.04.054..	Sonstiges Wildobst	St	8 / 98

8.05	Lieferung von Schling- und Kletterpflanzen		
8.05.001..	Aristolochia macrophylla (Pfeifenwinde)	St	8 / 99
8.05.002..	Campsis radicans (Rote Klettertrompete)	St	8 / 99
8.05.003..	Campsis radicans 'Flava' (Gelbe Klettertrompete)	St	8 / 99
8.05.004..	Clematis alpina (Alpen-Waldrebe)	St	8 / 99
8.05.005..	Clematis alpina 'Constance' (Alpen-Waldrebe)	St	8 / 99
8.05.006..	Clematis alpina 'Frances Ravis' (Alpen-Waldrebe)	St	8 / 99
8.05.007..	Clematis alpina '+' ' (Alpen-Waldrebe)	St	8 / 99
8.05.008..	Clematis Hybride 'Ashva' (Waldrebe)	St	8 / 99
8.05.009..	Clematis Hybride 'Duchess of Edinburgh' (Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.010..	Clematis Hybride 'Jackmannii' (Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.011..	Clematis Hybride '+' ' (Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.012..	Clematis Hybride '+' ' (Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.013..	Clematis Hybride '+' ' (Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.014..	Clematis integrifolia '+' ' (Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.015..	Clematis montana (Berg-Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.016..	Clematis montana 'Tetrarose' (Berg-Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.017..	Clematis montana 'Rubens' (Berg-Waldrebe)	St	8 / 100
8.05.018..	Clematis montana '+' ' (Berg-Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.019..	Clematis tangutica (Gold-Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.020..	Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.021..	Clematis viticella (Italienische Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.022..	Clematis viticella '+' ' (Italienische Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.023..	Clematis viticella '+' ' (Italienische Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.024..	Clematis +) (Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.025..	Clematis +) (Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.026..	Clematis +) (Waldrebe)	St	8 / 101
8.05.027..	Hedera helix (Efeu)	St	8 / 102
8.05.028..	Hedera helix '+' ' (Efeu)	St	8 / 102
8.05.029..	Humulus lupulus (Gewöhnlicher Hopfen)	St	8 / 102
8.05.030..	Hydrangea petiolaris (Kletter-Hortensie)	St	8 / 102
8.05.031..	Jasminum nudiflorum (Winter-Jasmin)	St	8 / 102
8.05.032..	Lonicera caprifolium (Echtes Geißblatt)	St	8 / 102
8.05.033..	Lonicera henryi (Immergrünes Geißblatt)	St	8 / 102
8.05.034..	Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	St	8 / 102
8.05.035..	Lonicera x brownii '+' ' (Rotes Geißblatt)	St	8 / 102
8.05.036..	Lonicera x heckrottii (Feuer-Geißblatt)	St	8 / 102
8.05.037..	Lonicera x heckrottii 'Goldflame' (Duftendes Geißblatt)	St	8 / 103
8.05.038..	Lonicera x tellmanniana (Gold-Geißblatt)	St	8 / 103
8.05.039..	Parthenocissus quinquefolia (Rankender Mauerwein)	St	8 / 103
8.05.040..	Parthenocissus quinquefolia 'Engelmannii' (Mauerwein)	St	8 / 103
8.05.041..	Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii' (Selbstklimmender Mauerwein)	St	8 / 103
8.05.042..	Polygonum aubertii (neu: Fallopia baldschuanica) (Schling-Knöterich)	St	8 / 103
8.05.043..	Wisteria floribunda (Japanischer Blauregen)	St	8 / 103
8.05.044..	Wisteria floribunda '+' ' (Japanischer Blauregen)	St	8 / 103
8.05.045..	Wisteria sinensis (Chinesischer Blauregen)	St	8 / 103
8.05.046..	Wisteria sinensis 'Alba' (Weißer Chinesischer Blauregen)	St	8 / 103
8.06	Lieferung von Rosen		
8.06.001..	Veredelte Bodendeckerrosen, wurzelnackt, Güteklasse A	St	8 / 104
8.06.002..	Veredelte Bodendeckerrosen, im Container 3 ltr., Güteklasse A	St	8 / 104-105
8.06.003..	Wurzelecht vermehrte Bodendeckerrosen, wurzelnackt, Güteklasse A	St	8 / 106
8.06.004..	Wurzelecht vermehrte Bodendeckerrosen, im Container 3 ltr., Güteklasse A	St	8 / 106
8.06.005..	Veredelte Beetrosen, im Container 3 ltr., Güteklasse A	St	8 / 106
8.06.006..	Veredelte Strauchrosen, im Container 7,5 ltr., einmalblühend, Güteklasse A	St	8 / 106
8.06.007..	Veredelte Strauchrosen, im Container 7,5 ltr., öfterblühend, Güteklasse A	St	8 / 107
8.06.008..	Veredelte Kletterrosen, im Container 7,5 ltr., Güteklasse A	St	8 / 108
8.06.009..	Veredelte Rosen, Güteklasse A, sonstige Sortierung	St	8 / 109

8.07 Lieferung von Stauden (Garten- und Wildstauden)			
8.07.001..	Acaena (Stachelnüsschen)	St	8 / 110
8.07.002..	Acanthus (Akanthus)	St	8 / 110
8.07.003..	Achillea (Schaufgarbe/Garbe)	St	8 / 110
8.07.004..	Agastache (Duftnessel)	St	8 / 110
8.07.005..	Ajuga (Günsel)	St	8 / 110
8.07.006..	Alcea (Stockrose)	St	8 / 110
8.07.007..	Alchemilla (Frauenmantel)	St	8 / 110
8.07.008..	Alyssum (Steinkraut)	St	8 / 110
8.07.009..	Anaphalis (Perlkörbchen)	St	8 / 110
8.07.010..	Anemone (Anemone/Windröschen)	St	8 / 111
8.07.011..	Anthericum (Graslilie)	St	8 / 111
8.07.012..	Aquilegia (Akelei)	St	8 / 111
8.07.013..	Arabis (Gänsekresse)	St	8 / 111
8.07.014..	Artemisia (Beifuß)	St	8 / 111
8.07.015..	Aruncus (Geißbart)	St	8 / 111
8.07.016..	Asphodeline (Junkerlilie)	St	8 / 111
8.07.017..	Aster (Aster)	St	8 / 111
8.07.018..	Astilbe (Prachtspiere)	St	8 / 112
8.07.019..	Astrantia (Sterndolde)	St	8 / 112
8.07.020..	Aubrieta (Blaukissen)	St	8 / 112
8.07.021..	Bergenia (Bergenie)	St	8 / 112
8.07.022..	Brunnera (Kaukasus-Vergißmeinnicht)	St	8 / 112
8.07.023..	Bupthalmum (Ochsenauge)	St	8 / 112
8.07.024..	Calamintha (Minze)	St	8 / 112
8.07.025..	Campanula (Glockenblume)	St	8 / 112
8.07.026..	Carlina (Silberdistel)	St	8 / 113
8.07.027..	Catananche (Rasselblume)	St	8 / 113
8.07.028..	Centaurea (Flockenblume, Kornblume)	St	8 / 113
8.07.029..	Centranthus (Spornblume)	St	8 / 113
8.07.030..	Ceratostigma (Bleiwurz)	St	8 / 113
8.07.031..	Chrysanthemum (Garten-Chrysantheme)	St	8 / 113
8.07.032..	Cimicifuga (Silberkerze)	St	8 / 113
8.07.033..	Coreopsis (Mädchenauge)	St	8 / 113
8.07.034..	Delphinium (Rittersporn)	St	8 / 113
8.07.035..	Dianthus (Nelke)	St	8 / 113
8.07.036..	Dicentra (Tränendes Herz)	St	8 / 114
8.07.037..	Doronicum (Gämswurz)	St	8 / 114
8.07.038..	Duchesnea (Schein-Erdbeere)	St	8 / 114
8.07.039..	Echinacea (Sonnenhut)	St	8 / 114
8.07.040..	Echinops (Kugeldistel)	St	8 / 114
8.07.041..	Epimedium (Elfenblume)	St	8 / 114
8.07.042..	Erigeron (Feinstrahlaster)	St	8 / 114
8.07.043..	Eschscholzia (Kappenmohn)	St	8 / 114
8.07.044..	Eupatorium (Wasserdost)	St	8 / 114
8.07.045..	Euphorbia (Wolfsmilch)	St	8 / 114
8.07.046..	Gaillardia (Kokardenblume)	St	8 / 115
8.07.047..	Gaura (Prachtkerze)	St	8 / 115
8.07.048..	Geranium (Storchschnabel)	St	8 / 115
8.07.049..	Geum (Nelkenwurz)	St	8 / 115
8.07.050..	Gypsophila (Schleierkraut)	St	8 / 115
8.07.051..	Helenium (Sonnenbraut)	St	8 / 115
8.07.052..	Helianthemum (Sonnenröschen)	St	8 / 115
8.07.053..	Helleborus (Christrose)	St	8 / 115
8.07.054..	Hemerocallis (Taglilie)	St	8 / 116
8.07.055..	Heuchera (Purpurglöckchen)	St	8 / 116
8.07.056..	Hieracium (Habichtskraut)	St	8 / 116
8.07.057..	Hosta (Funkie)	St	8 / 116
8.07.058..	Hypericum (Johanniskraut)	St	8 / 116
8.07.059..	Hyssopus (Ysop)	St	8 / 116
8.07.060..	Iberis (Schleifenblume)	St	8 / 116
8.07.061..	Inula (Alant)	St	8 / 116
8.07.062..	Iris (Schwertlilie)	St	8 / 117
8.07.063..	Knautia (Witwenblume)	St	8 / 117
8.07.064..	Lamiaeum (Goldnessel)	St	8 / 117
8.07.065..	Lamium (Taubnessel)	St	8 / 117
8.07.066..	Lavandula (Lavendel)	St	8 / 117
8.07.067..	Leucanthemum (Margerite)	St	8 / 117
8.07.068..	Liatris (Prachtscharte)	St	8 / 117
8.07.069..	Linum (Lein)	St	8 / 117
8.07.070..	Lysimachia	St	8 / 117
8.07.071..	Monarda (Indianernessel)	St	8 / 118

8.07.072..	Nepeta (Katzenminze)	St	8 / 118
8.07.073..	Oenothera (Nachtkerze)	St	8 / 118
8.07.074..	Omphalodes (Gedenkemein)	St	8 / 118
8.07.075..	Origanum (Dost)	St	8 / 118
8.07.076..	Paeonia (Pfingstrose)	St	8 / 118
8.07.077..	Papaver (Mohn)	St	8 / 118
8.07.078..	Phlomis (Brandkraut)	St	8 / 118
8.07.079..	Phlox (Flammenblume)	St	8 / 118
8.07.080..	Platycodon (Ballonblume)	St	8 / 118
8.07.081..	Potentilla (Fingerkraut)	St	8 / 119
8.07.082..	Primula (Schlüsselblume)	St	8 / 119
8.07.083..	Pulmonaria (Lungenkraut)	St	8 / 119
8.07.084..	Pulsatilla (Küchenschelle)	St	8 / 119
8.07.085..	Rudbeckia (Sonnenhut)	St	8 / 119
8.07.086..	Salvia (Salbei)	St	8 / 119
8.07.087..	Saponaria (Seifenkraut)	St	8 / 119
8.07.088..	Saxifraga (Steinbrech)	St	8 / 119
8.07.089..	Scabiosa (Skabiose)	St	8 / 120
8.07.090..	Sedum	St	8 / 120
8.07.091..	Sempervivum (Hauswurz)	St	8 / 120
8.07.092..	Silene	St	8 / 120
8.07.093..	Symphytum (Beinwell)	St	8 / 120
8.07.094..	Teucrium (Gamander)	St	8 / 120
8.07.095..	Thalictrum (Wiesenraute)	St	8 / 120
8.07.096..	Thymus (Thymian)	St	8 / 120
8.07.097..	Tiarella (Schaumblüte)	St	8 / 120
8.07.098..	Verbascum (Königskerze)	St	8 / 121
8.07.099..	Verbena (Eisenkraut)	St	8 / 121
8.07.100..	Veronica (Ehrenpreis)	St	8 / 121
8.07.101..	Vinca (Immergrün)	St	8 / 121
8.07.102..	Viola (Veilchen)	St	8 / 121
8.07.103..	Waldsteinia (Waldsteinie)	St	8 / 121

8.08	Lieferung von Stauden (Ziergräser, Farne und Wasserpflanzen)		
8.08.001..	Avena (Hafer)	St	8 / 122
8.08.002..	Calamagrostis (Reitgras)	St	8 / 122
8.08.003..	Carex (Segge)	St	8 / 122
8.08.004..	Deschampsia (Waldschmiele)	St	8 / 122
8.08.005..	Festuca (Schwingel)	St	8 / 122
8.08.006..	Helictotrichon (Blaustrahlhafer)	St	8 / 122
8.08.007..	Koeleria (Schillergras)	St	8 / 122
8.08.008..	Luzula (Hainsimse)	St	8 / 123
8.08.009..	Miscanthus (Chinaschilf)	St	8 / 123
8.08.010..	Molinia (Pfeifengras)	St	8 / 123
8.08.011..	Panicum (Hirse)	St	8 / 123
8.08.012..	Pennisetum (Federborstengras)	St	8 / 123
8.08.013..	Sesleria (Blaugras)	St	8 / 123
8.08.014..	Stipa	St	8 / 123
	8.08.015 bis 8.08.039 frei für Ziergräser		
8.08.040..	Adiantum (Frauenhaarfarn)	St	8 / 124
8.08.041..	Asplenium	St	8 / 124
8.08.042..	Athyrium (Frauenfarn)	St	8 / 124
8.08.043..	Blechnum (Rippenfarn)	St	8 / 124
8.08.044..	Dryopteris	St	8 / 124
8.08.045..	Matteuccia (Straußfarn)	St	8 / 124
8.08.046..	Osmunda (Königsfarn)	St	8 / 124
8.08.047..	Polypodium (Tüpfelfarn)	St	8 / 124
8.08.048..	Polystichum (Schildfarn)	St	8 / 124
	8.08.049 bis 8.08.069 frei für Farne		
8.08.070..	Acorus (Kalmus)	St	8 / 125
8.08.071..	Alisma (Froschlöffel)	St	8 / 125
8.08.072..	Butomus (Blumenbinse)	St	8 / 125
8.08.073..	Caltha (Sumpfdotterblume)	St	8 / 125
8.08.074..	Eleocharis (Sumpfsimse)	St	8 / 125
8.08.075..	Eriophorum (Wollgras)	St	8 / 125
8.08.076..	Hottonia (Wasserfeder)	St	8 / 125
8.08.077..	Iris (Sumpf-Schwertlilie)	St	8 / 125
8.08.078..	Juncus (Binse)	St	8 / 125
8.08.079..	Lythrum (Blut-Weiderich)	St	8 / 125
8.08.080..	Nuphar (Mummel)	St	8 / 125
8.08.081..	Nymphaea (Seerose)	St	8 / 125
8.08.082..	Phragmites (Schilf)	St	8 / 125
8.08.083..	Sagittaria (Pfeilkraut)	St	8 / 126
8.08.084..	Sparganium (Igelkolben)	St	8 / 126
8.08.085..	Trollius (Trollblume)	St	8 / 126
8.08.086..	Typha (Rohrkolben)	St	8 / 126
8.08.087..	Veronica (Bachbunze)	St	8 / 126
	8.08.088 bis 8.08.099 frei für Wasserpflanzen		
8.09	Lieferung von Blumenzwiebeln, -bulben und -knollen		
8.09.001..	Allium (Lauch)	St	8 / 127
8.09.002..	Anemone (Windröschen)	St	8 / 127
8.09.003..	Chionodoxa (Schneeglantz)	St	8 / 127
8.09.004..	Crocus (Krokus)	St	8 / 127
8.09.005..	Eranthis (Winterling)	St	8 / 127
8.09.006..	Fritillaria (Kaiserkrone)	St	8 / 127
8.09.007..	Galanthus (Schneeglöckchen)	St	8 / 127
8.09.008..	Leucojum (Knotenblume)	St	8 / 127
8.09.009..	Lilium (Lilie)	St	8 / 127
8.09.010..	Muscari (Traubenhyazinthe)	St	8 / 128
8.09.011..	Narcissus (Narzisse)	St	8 / 128
8.09.012..	Ornithogalum (Milchstern)	St	8 / 128
8.09.013..	Scilla (Blaustern)	St	8 / 128
8.09.014..	Tulipa (Tulpe)	St	8 / 128

8.10	Lieferung von Rasen und Saatgut		
8.10.001	Fertigrasen als Rollrasen liefern	m ²	8 / 129
8.10.002	Fertigrasen in Stücken liefern	m ²	8 / 129
8.10.003	Rasennägel liefern	St	8 / 129
8.10.004	Regel-Saatgut-Mischung nach RSM Rasen liefern	kg	8 / 130
8.10.005	Sondermischung liefern	kg	8 / 130
8.11	Pflanzarbeiten, Fertigstellungspflege		
8.11.001..	Wurzelackte Pflanzen tauchen	St	8 / 131
8.11.002..	Einschlag von Pflanzen	St	8 / 131
8.11.003..	Eingeschlagene Pflanzen schützen	m	8 / 131
8.11.004..	Vegetationsfläche durch Bodenbearbeitung vorbereiten	m ²	8 / 131
8.11.00500	Feinplanum für Gehölz- und Staudenfläche herstellen	m ²	8 / 131
8.11.006..	Pflanzloch herstellen	St	8 / 132-133
8.11.007..	Pflanzgraben für Hecke herstellen	m	8 / 133
8.11.008..	Boden bzw. Aushubmaterial fördern, als Zuschlag	m ³	8 / 134
8.11.00900	Boden im Bereich von Leitungen und Kabeln von Hand lösen	h	8 / 134
8.11.010..	Bohrung in der Pflanzlochsohle herstellen und verfüllen	St	8 / 134
8.11.011..	Pflanzung von Hochstamm und Halbstamm bis StU. 10-12	St	8 / 135
8.11.012..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag; Für Hochstamm und Halbstamm bis StU. 10-12	St	8 / 135
8.11.013..	Pflanzung von Hochstamm und Halbstamm ab StU. 12-14 bis StU. 18-20	St	8 / 136
8.11.014..	Pflanzung von Hochstamm und Halbstamm ab StU. 12-14 bis StU. 18-20; (ohne Gießrand)	St	8 / 137
8.11.015..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag; Für Hochstamm und Halbstamm ab StU. 12-14 bis StU. 18-20	St	8 / 137
8.11.016..	Pflanzung von Hochstamm ab StU. 20-25 bis StU. 30-35	St	8 / 138
8.11.017..	Pflanzung von Hochstamm ab StU. 20-25 bis StU. 30-35; (ohne Gießrand)	St	8 / 139
8.11.018..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag; Für Hochstamm ab StU. 20-25 bis StU. 30-35	St	8 / 139
8.11.019..	Pflanzung von Solitärgehölz bis Höhe 125-150	St	8 / 140
8.11.020..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag; Für Solitärgehölz bis Höhe 125-150	St	8 / 140
8.11.021..	Pflanzung von Solitärgehölz ab Höhe 150-175 bis Höhe 250-300	St	8 / 141
8.11.022..	Pflanzung von Solitärgehölz ab Höhe 150-175 bis Höhe 250-300; (ohne Gießrand)	St	8 / 142
8.11.023..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag; Für Solitärgehölz ab Höhe 150-175 bis Höhe 250-300	St	8 / 142
8.11.024..	Pflanzung von Strauch und Heister, wurzelackte	St	8 / 143
8.11.025..	Pflanzung von verpflanztem Strauch und verpflanztem Heister, mit Ballen oder im Container ab 3 ltr	St	8 / 144
8.11.026..	Pflanzung von Jungpflanze sowie wurzelacktem Strauch und Heister in Forstpflanzverfahren	St	8 / 145
8.11.027..	Pflanzung von Gehölzen für Hecke	St	8 / 145
8.11.028..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag; Für Gehölze für Hecken	St	8 / 145
8.11.029..	Pflanzung von Stauden und Gehölzen im Container bis 2,5 ltr	St	8 / 146
8.11.030..	Pflanzung von Blumenzwiebeln, -bulben und -knollen	St	8 / 146
8.11.031..	Schnittmaßnahmen an Gehölzen ausführen	St/m	8 / 146
8.11.032..	Stammschutz aus Schilfrohrmatte herstellen	St	8 / 146
8.11.033..	Stammschutz aus Bambusmatte herstellen	St	8 / 146
8.11.034..	Stammschutz aus Juteband herstellen	St	8 / 146
8.11.035..	Stammschutz aus Kunststoff-Manschette als Verbiss- und Fegeschutz herstellen	St	8 / 147
8.11.036..	Stammschutz aus Kunststoff-Manschette als Mäherschutz herstellen	St	8 / 147
8.11.037..	Stammschutz aus Stammschutzanstrich herstellen	St	8 / 147
8.11.038..	Wühlmauskorb liefern und einbauen	St	8 / 147
8.11.039..	Verankerung mittels Vierbockgerüst herstellen	St	8 / 148
8.11.040..	Verankerung mittels Dreibockgerüst herstellen	St	8 / 148
8.11.041..	Verankerung mittels 2 Senkrechtpfählen herstellen	St	8 / 149
8.11.042..	Verankerung mittels 1 Senkrechtpfahl herstellen	St	8 / 150
8.11.043..	Verankerung mittels Schrägpfahl herstellen	St	8 / 151
8.11.044..	Umlaufende Verbretterung an Pfahlverankerung als Zulage herstellen	St	8 / 151
8.11.045..	Verbiss- und Fegeschutz aus Drahtgeflecht als Zulage herstellen	St	8 / 151
8.11.046..	Biber-Verbisschutz aus Drahtgeflecht als Zulage herstellen	St	8 / 152
8.11.047..	Gießrand aus flexibler Kunststoffbahn um Einzelgehölz herstellen	St/m	8 / 152
8.11.048..	Wildschutzzaun herstellen	m	8 / 153
8.11.049..	Verstrebung für Zaunpfosten mittels Schrägstrebe als Zulage herstellen	St	8 / 153
8.11.050..	Pflegezugang in Wildschutzzaun als Zulage herstellen	St	8 / 154
8.11.051..	Vogelsitzstange, freistehend, herstellen	St	8 / 154
8.11.05200	Pflanzfläche nach der Pflanzung ebnen, lockern und ablesen	m ²	8 / 154
8.11.053..	Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand mulchen	St	8 / 155
8.11.054..	Pflanzfläche mulchen	m ²	8 / 156
8.11.055..	Pflanzfläche von Heckenpflanzung, Biotopstruktur und dgl. mulchen	m ²	8 / 157
8.11.056..	Pflanzfläche von Heckenpflanzung, Biotopstruktur und dgl. ausmähen	m ²	8 / 157
8.11.057..	Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand ausmähen	St	8 / 157
8.11.058..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung säubern	m ²	8 / 157
8.11.059..	Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand säubern	St	8 / 158
8.11.060..	Gehölz wässern, einschließlich Liefern von Wasser	St	8 / 158
8.11.061..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung düngen	m ²	8 / 158
8.11.062..	Gehölz düngen	St	8 / 159
8.11.063..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung wässern, einschließlich Liefern von Wasser	m ²	8 / 159
8.11.064..	Staudenpflanzung flächig zurückschneiden	m ²	8 / 159
8.11.065..	Zwerg- und bodendeckende Gehölze zurückschneiden	St	8 / 160
8.11.066..	Mulchschicht der Pflanzfläche nachbessern	m ²	8 / 161
8.11.067..	Mulchschicht der Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand nachbessern	St	8 / 162
8.11.068..	Pflanzfläche zum Ende der Fertigstellungspflege mulchen	m ²	8 / 162

8.12	Rasen und Saatarbeiten, Fertigstellungspflege		
8.12.001..	Feinplanum für Rasen- und Saatflächen herstellen	m ²	8 / 163
8.12.002..	Fläche im Siedlungsbereich ansäen und andrücken	m ²	8 / 163
8.12.003..	Rasenfläche aus Fertigrasen herstellen	m ²	8 / 163
8.12.004..	Flächen in der freien Natur mit gebietseigenem Saatgut ansäen und andrücken	m ²	8 / 164
8.12.005..	Mähgut gewinnen und fördern	m ²	8 / 164
8.12.006..	Mähgut an 2 Ernteterminen gewinnen und fördern	m ²	8 / 165
8.12.007..	Mähgut gleichmäßig ausbringen und andrücken	m ²	8 / 165
8.12.008..	Vegetationssoden entnehmen und fördern	m ²	8 / 166
8.12.009..	Vegetationssoden einbauen und andrücken	m ²	8 / 166
8.12.010..	Vegetationsstück entnehmen, fördern und einbauen	St	8 / 166
8.12.011..	Schröpfschnitt durchführen	m ²	8 / 167
8.12.012..	Bestände aus Ansaaten oder anderen Begrünungsvarianten mit gebietseigenem Saatgut mähen	m ²	8 / 167
8.12.013..	Erschwerniszulage zu OZ 8.12.012	m ²	8 / 167
8.12.014..	Rasen und Fertigrasen mähen	m ²	8 / 167
8.12.015..	Rasen und Fertigrasen düngen	m ²	8 / 167
8.12.016..	Rasen, Fertigrasen und sonstige Ansaaten beregnen, einschließlich Liefern von Wasser	m ²	8 / 168
8.13	Ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen, Fertigstellungspflege		
	8.13.001.. ff. frei		8 / 169
8.14	Entwicklungspflege		
8.14.001..	Pflanzfläche von Heckenpflanzung, Biotopstruktur und dgl. ausmähen	m ²	8 / 170
8.14.002..	Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand ausmähen	St	8 / 170
8.14.003..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung säubern	m ²	8 / 170
8.14.004..	Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand säubern	St	8 / 171
8.14.005..	Erziehungs-/Aufbauschnitt ausführen	St	8 / 171
8.14.006..	Auslichtungs- bzw. Erziehungsschnitt ausführen	St/m	8 / 171
8.14.007..	Staudenpflanzung flächig zurückschneiden	m ²	8 / 171
8.14.008..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung düngen	m ²	8 / 172
8.14.009..	Gehölz düngen	St	8 / 172
8.14.010..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung wässern, einschließlich Liefern von Wasser	m ²	8 / 172
8.14.011..	Gehölz wässern, einschließlich Liefern von Wasser	St	8 / 173
8.14.012..	Mulchschicht der Pflanzfläche nachbessern	m ²	8 / 174
8.14.013..	Mulchschicht der Baum- bzw. Pflanzscheibe im Einzelstand nachbessern	St	8 / 175
8.14.014..	Rasen und Fertigrasen mähen	m ²	8 / 176
8.14.015..	Rasen und Fertigrasen düngen	m ²	8 / 176
8.14.016..	Rasen, Fertigrasen und sonstige Ansaaten beregnen, einschließlich Liefern von Wasser	m ²	8 / 176
8.15	Unterhaltungspflege		
8.15.00100	Stammaustriebe entfernen	St	8 / 177
8.15.00200	Wurzelausschläge am Stamm freilegen, abtrennen und entfernen	St	8 / 177
8.15.00300	Tonkinstab aus Baumkrone entfernen	St	8 / 177
8.15.004..	Stammschutz entfernen	St	8 / 177
8.15.005..	Verankerung entfernen	St	8 / 177
8.15.006..	Wildschutzzaun entfernen	m	8 / 177
8.15.00700	Vogelsitzstange entfernen	St	8 / 177
8.15.008..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze auf Stock setzen	m ²	8 / 177
8.15.009..	Bewuchs abmähen	m ²	8 / 178
8.16	Baumpflegearbeiten (außerhalb der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)		
8.16.001..	Erziehungs-/Aufbauschnitt ausführen	St	8 / 179
8.16.002..	Lichtraumprofilschnitt ausführen	St	8 / 179
8.16.003..	Totholzabeseitigung ausführen	St	8 / 179
8.16.004..	Kronenpflege ausführen	St	8 / 179

8.17 Lieferung von Stoffen und Bauteilen			
8.17.001..	Kunststoff-Vollsickerrohr	m	8 / 180
8.17.002..	Abschlusskappe mit beweglichem Deckel und Lüftungsöffnungen für Kunststoff-Vollsickerrohr	St	8 / 180
8.17.00300	Geotextil	m ²	8 / 180
8.17.004..	Oberboden	t / m ³	8 / 180
8.17.005..	Organische Bodenhilfs- und Mulchstoffe	m ³ / kg	8 / 180
8.17.006..	Mineralische Bau-, Bodenhilfs- und Mulchstoffe	m ³ / t	8 / 181
8.17.007..	Düngemittel	kg	8 / 181
8.17.008..	Substrat	t / m ³	8 / 182
8.17.009..	Schilfrohmatten	St / m	8 / 182
8.17.010..	Bambusmatten	St / m	8 / 182
8.17.011..	Juteband	St / m	8 / 182
8.17.012..	Kunststoff-Manschette (Verbiss- und Fegeschutz)	St	8 / 183
8.17.013..	Kunststoff-Manschette aus PE (Mäherschutz)	St	8 / 183
8.17.014..	Draht-Sechseckgeflecht	St	8 / 183
8.17.015..	Verzinkten Draht (Spanndraht)	St / m	8 / 183
8.17.016..	Drahtosen aus Draht-Sechseckgeflecht	St	8 / 183
8.17.017..	Forstknottengeflecht	St	8 / 183
8.17.018..	Pfahl	St	8 / 184
8.17.01900	Schelle für Z-Profil	St	8 / 184
8.17.020..	Halbrundholz	St	8 / 185
8.17.021..	Dachlatten, 24/48 mm	St	8 / 185
8.17.022..	Tonkinstab	St	8 / 185
8.17.023..	Baumbindematerial	St	8 / 185
8.17.024..	Drahtstifte/Nägeln	kg	8 / 185
8.17.025..	Drahtschlaufen/Krampen	kg	8 / 185
8.17.026..	Lagerhafte Gesteinsblöcke	t / St	8 / 185
8.17.027..	Natursteine	t	8 / 186
8.17.028..	Wasserbausteine	t	8 / 186
8.17.02900	Wasser in Brauchwasserqualität	m ³	8 / 186
8.17.030..	Wühlmauskorb	St	8 / 186
8.17.031..	Biberverbisschutz	St	8 / 186

9	Zäune und Geländer, Leiteinrichtungen, Kontrollprüfungen und Dokumentationen, Ausstattungen und weitere Arbeiten		
9.00	Vorbemerkungen		9 / 1
9.01	Zäune und Geländer		
9.01.001..	Zaun abbauen	m	9 / 2
9.01.002..	Zaun wiederherstellen	m	9 / 2
9.01.003..	Tor oder Tür wiederherstellen	St	9 / 3
9.01.004..	Schutzgeländer herstellen und abbauen	m	9 / 3
9.02	Leiteinrichtungen		
9.02.001..	Schutzplanken - Konstruktion abbauen	m	9 / 4
9.02.002..	Schutzplanken - Konstruktion herstellen	m	9 / 5
9.02.003..	Gerollte Anfangs- und Endstücke montieren	St	9 / 6
9.02.004..	Schutzplanken-Absenkung herstellen	St	9 / 6
9.02.00500	Leitpfosten abbauen, in Eigentum des AN übernehmen	St	9 / 6
9.02.006..	Leitpfosten herstellen	St	9 / 6
9.03	Kontrollprüfungen und Dokumentationen		
9.03.00100	Statischen Plattendruckversuch durchführen	St	9 / 7
9.03.00200	Dynamischen Plattendruckversuch durchführen	St	9 / 7
9.03.003..	Rammsondierung mit leichter Rammsonde durchführen	St	9 / 7
9.03.00400	Proctorversuch durchführen	St	9 / 7
9.03.005..	Schnelltest zur qualitativen Abschätzung der Wasserdurchlässigkeit	St	9 / 7
9.03.00600	Abstandsmessung von der Latte nach ZTV LW zur Bestimmung der Einbaudicke durchführen	St	9 / 7
9.03.00700	Abstandsmessung von einer Schnur nach TP D-StB zur Bestimmung der Einbaudicke durchführen	St	9 / 7
9.03.008..	Bohrkerne entnehmen	St	9 / 8
9.03.00900	Kontrollwägung durchführen	St	9 / 8
9.03.01000	Kanalhaltung mit Kanalfernsehanlage befahren und dokumentieren	m	9 / 8
9.03.011..	Prüfung auf Dichtheit von Rohrleitungen	m	9 / 8
9.03.01200	Zulage zur Dichtheitsprüfung für Leitungsanschlüsse an der Hauptleitung	St	9 / 8
9.03.013..	Bauwerksbuch erstellen	psch	9 / 8
9.04	Ausstattungen und weitere Arbeiten		
9.04.001..	Verkehrsschild mit Pfosten ausbauen und zwischenlagern	St	9 / 9
9.04.002..	Zwischengelagertes Verkehrsschild mit Pfosten in Fundament aus Beton setzen	St	9 / 9
9.04.003..	Rohrpfosten für Verkehrsschild setzen	St	9 / 9
9.04.004..	Bodenhülse und Rohrpfosten für Verkehrsschild setzen	St	9 / 9
9.04.005..	Bodenhülse des AG setzen	St	9 / 10
9.04.006..	Verkehrszeichen nach StVO liefern und montieren	St	9 / 10
9.04.007..	Zusatzzeichen mit Sondertext liefern und montieren	St	9 / 10
9.04.00800	Grenzsteine ausbauen	St	9 / 10
9.04.00900	Grenzsteine sichern	St	9 / 10
10	Stundenlohnarbeiten		
10.00	Vorbemerkungen		10 / 1
10.01	Stundenlohnarbeiten		
10.01.001..	Verrechnungssätze für Arbeitskräfte	h	10 / 2
10.01.002..	Verrechnungssätze für Baugeräte	h	10 / 2-3
10.01.003..	Verrechnungssätze für Lastkraftwagen	h	10 / 3

1 Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Baustellenverordnung

1.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Werden vom AG Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt, so gilt Folgendes:
Baubüros, Geräte, Lagerplätze usw. dürfen nur außerhalb der Kronenbereiche von verbleibenden Bäumen aufgestellt bzw. eingerichtet werden. Diese Bäume sind vor Beschädigungen und ihre Wurzelbereiche gegen Verdichtung des Bodens zu schützen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, ist das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle einschließlich der Geräte und dgl. eine Nebenleistung, welche nicht gesondert vergütet wird.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

1.01 Baustelleneinrichtung

1.01.00100 **Einrichten und Vorhalten** der Baustelle einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl.

Räumen der Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN beschafften Zufahrtswegen. Alle benutzten Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.

Für die gesamte Bauzeit.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt.

psch

1.01.00200 **Bürowagen oder Bürocontainer für die Bauaufsicht des AG** beifahren, aufstellen, während der Bauzeit vorhalten, säubern, nach Bedarf heizen und beleuchten, abbauen und abfahren. Der Bürowagen muss gut erhalten, doppelwandig, wetterfest, heizbar, mit Fensterläden ausgestattet und verschließbar sein. Er muss eine innere Grundfläche von mindestens 8 m² aufweisen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt.

Er ist wie folgt auszustatten:

1 verschließbarer Schreibtisch

1 Ablagetisch

1 verschließbarer Akten- und Kleiderschrank (kombiniert)

Magnethaftleisten für Pläne

3 Stühle

1 Heizung

psch

1.02 Verkehrssicherung

1.02.001..	<p>Einrichtungen zur Verkehrsführung, -sicherung und -regelung unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, vorhalten, unterhalten und betreiben, ggf. mehrfach umsetzen und abbauen. Der Ersatz beschädigter oder abhanden gekommener Teile der Einrichtungen ist eingerechnet. Lichtzeichenanlagen und ggf. erforderliche Sicherungsposten für den Bahn- oder Schifffahrtsbetrieb sind nicht eingerechnet. Die Leistung beinhaltet auch das Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnungen nach § 45 Abs.6 StVO.</p> <p>Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt.</p>		
01	Einrichtungen nach StVO und gemäß Baubeschreibung.		psch
02	Einrichtungen nach +)	+)	psch
1.02.002..	<p>Lichtzeichenanlage nach StVO aufbauen, vorhalten, unterhalten und betreiben, ggf. mehrfach umsetzen und abbauen. Die Kosten für das Bedienungspersonal bei manueller Steuerung und für den Betrieb der Anlage außerhalb der Arbeitszeit sind eingerechnet.</p> <p>Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt.</p>		
01	Mit 2 Ampeln.		psch
02	Mit 3 Ampeln.		psch
03	Mit +) Ampeln.	+)	psch
1.02.003..	<p>Bau- bzw. Schutzzaun aus Drahtgitter in festem Rahmen einschließlich Eckpfosten, Verstrebrungen und Warnleuchten herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, ggf. mehrfach umsetzen, abbauen und beseitigen. Beschädigte oder abhanden gekommene Teile der Einrichtungen ersetzen.</p>		
01	Höhe: 1,20 m.		m
02	Höhe: 1,80 m.		m
03	Höhe: +)	+)	m

1.03	Baustellenverordnung		
1.03.00100	Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 2 Wochen vor Einrichtung der Baustelle erstellen und an die zuständige Behörde übermitteln . Die Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.		psch
1.03.00200	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gemäß Baustellenverordnung nach Unterlagen des AG erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator des AG abstimmen.		psch
1.03.00300	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) während der Bauzeit gemäß Baustellenverordnung unter Abstimmung mit dem Koordinator bei erheblichen Änderungen anpassen .		psch
1.03.004..	Sicherheits- und Gesundheitsschutzunterlage gemäß Baustellenverordnung aufgrund der aktualisierten Ausführungsplanung (Bestandsunterlagen) des Bauobjektes in Bezug auf die sicherheitstechnischen Einrichtungen für spätere Arbeiten unter Abstimmung mit dem Koordinator erstellen .		
01	Für Bauobjekt +)	+)	psch
02	Für Bauobjekt +)	+)	psch
1.03.00500	Koordinierung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zwischen den auf der Baustelle tätigen Unternehmen und den an der Bauüberwachung beteiligten Fachbauleitern bzw. weiteren Koordinatoren gemäß Baustellenverordnung auf der Grundlage des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (SiGe-Planes) und nach Maßgabe der Erläuterungen zur Baustellenverordnung. Die Leistungen sind durch einen namentlich genannten, geeigneten Koordinator nach den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen und in dem in der Baustellenverordnung vorgesehenen Umfang zu erbringen. Die Eignung bzw. die Qualifikation des Koordinators für diese Tätigkeit ist nachzuweisen. Die Tätigkeit ist durch Protokolle nachzuweisen.		psch

2 Maßnahmen zur Bestandssicherung, Freimachen des Baugeländes

2.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 In Waldstrecken ist der Waldboden mit der darüber liegenden, durchwurzeltten Oberbodenschicht erst abzuheben und seitlich zu lagern, wenn Bäume, Unterholz, Astwerk, Rinden und die Wurzelstöcke entfernt und die Wurzelgruben mit geeignetem Material verfüllt sind.
- 1.2 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, wird das Fräsen von Wurzelstöcken nicht erlaubt.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

2.1 Nur bei Abschnitt 2.02 (Freimachen des Baugeländes):

Das Beseitigen "einzelner Sträucher und einzelner Bäume" bis zu 10 cm Durchmesser, gemessen 1 m über dem Erdboden, der dazugehörigen Wurzeln und Baumstümpfe.

Der Begriff "einzelne Sträucher und Bäume" wird dabei so definiert, dass es sich hierbei um nicht mehr als 10 Stück Sträucher und Bäume auf 100 m² Geländefläche handelt.

3. Besondere Leistungen

- 3.1 Das Verfüllen von Wurzelgruben unter dem Wegplanum mit geeignetem Material.

4. Abrechnung

- 4.1 Der Stammdurchmesser von Bäumen ist der mittlere Durchmesser, gemessen 1 m über dem Boden. Bei mehrstämmigen Bäumen gilt als Durchmesser die Summe der Durchmesser der einzelnen Stämme.
- 4.2 Der Durchmesser von Wurzelstöcken ist der mittlere Durchmesser der Schnittfläche. Bei Wurzelstöcken mehrstämmiger Bäume gilt als Durchmesser die Summe der mittleren Durchmesser der Schnittflächen.
- 4.3 Die zu rodende, auf Stock zu setzende bzw. zu verpflanzende Fläche von Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen wird durch den Trauf begrenzt. Das Aufmaß wird vor Beginn der Arbeiten erstellt.

2.01 Maßnahmen zur Bestandssicherung

2.01.00100 **Markieren und Kennzeichnen von Schutzobjekten und Schutzflächen** durch Abpflocken, Ansprühen und Abgrenzen bzw. Umgrenzen mit rot-weiß schraffiertem Warnband (Flutterband) nach Angabe des AG, einschließlich Vorhaltung, Unterhalt und Abbau.
Länge der Holzpflocke: mindestens 1 m
Abrechnung nach Länge der Abgrenzung bzw. Umgrenzung. m

2.01.002.. **Schutzzaun um Schutzobjekte und Schutzflächen** nach Angabe des AG herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und abschließend wieder abbauen.

1. **Systemzaun** aus Einzelelementen mit Standfüßen,
.1 Höhe: **ca. 2,00 m**,
für Schutzobjekt bzw. Schutzfläche: **+)** . **+) m**

.2 Höhe: **ca. +)** m, **+) m**
für Schutzobjekt bzw. Schutzfläche: **+)** . **+) m**

2. **Zaun aus Drahtgeflecht an Holzpfosten**, Zopfdicke mindestens 8 cm, Holzpfosten mindestens 50 cm tief in Boden oder ungebundener Befestigung eingerammt,
.1 Höhe: **ca. 2,00 m**,
Pfostenabstand: **max. 2,50 m**,
für Schutzobjekt bzw. Schutzfläche: **+)** . **+) m**

.2 Höhe: **ca. +)** m, **+) m**
Pfostenabstand: **max. +)** m, **+) m**
für Schutzobjekt bzw. Schutzfläche: **+)** . **+) m**

3. **Zaun aus Holzbrettern an Holzpfosten.**
Holzpfosten, Zopfdicke mindestens 10 cm, mindestens 50 cm tief in Boden oder ungebundener Befestigung eingerammt; Holzbretter (Schwarten) mit einer Breite von min. 20 cm und einer Dicke von min. 3 cm oben, auf halber Höhe sowie ca. 20 cm über OK Gelände an den Holzpfosten fest verbunden.

.1 Höhe: **ca. 2,00 m**,
Pfostenabstand: **max. 2,50 m**,
für Schutzobjekt bzw. Schutzfläche: **+)** . **+) m**

.2 Höhe: **ca. +)** m, **+) m**
Pfostenabstand: **max. +)** m, **+) m**
für Schutzobjekt bzw. Schutzfläche: **+)** . **+) m**

2.01.003.. **Schutzzaun als Kronen- und Wurzelraumschutz um zu erhaltende Großgehölze** nach Angabe des AG (Regelabstand zum Stamm = Ausladung der Krone + 1,50 m) herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und abschließend wieder abbauen.

1. **Zaun aus Holzbrettern an Holzpfosten.**
Holzpfosten, Zopfdicke mindestens 10 cm, mindestens 50 cm tief in Boden oder ungebundener Befestigung eingerammt; Holzbretter (Schwarten) mit einer Breite von min. 20 cm und einer Dicke von min. 3 cm oben, auf halber Höhe sowie ca. 20 cm über OK Gelände an den Holzpfosten fest verbunden.

.1 Höhe: **ca. 2,00 m**,
Pfostenabstand: **max. 2,50 m**,
für Großgehölz: **+)** . **+) m**

.2 Höhe: **ca. +)** m, **+) m**
Pfostenabstand: **max. +)** m, **+) m**
für Großgehölz: **+)** . **+) m**

2.01.004..	Wurzelraumschutz zur Vermeidung von Druckschäden bei zu erhaltenden Großgehölzen nach Angabe des AG herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und abschließend wieder abbauen.		
1.	Wurzelbereich mit Geotextil der Geotextilrobustheitsklasse 5 nach Wahl des AN abdecken, Geotextil mit einer 20 cm dicken Schicht aus drainschichtgeeigneter natürlicher Gesteinskörnung abdecken und feste Auflage aus bodendruckmindernden Platten oder Matten auflegen. Abrechnung nach Aufmaß der aufgelegten Platten oder Matten.		
.1	Für Großgehölz: +)	+)	m ²
.2	Für Großgehölz: +)	+)	m ²
2.	+)	+)	
.1	Für Großgehölz: +)	+)	m ²
.2	Für Großgehölz: +)	+)	m ²
2.01.005..	Stammschutz durch Ummantelung mit Polsterung und Bohlen bei zu erhaltenden Großgehölzen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und abschließend wieder abbauen.		
1.	Für Großgehölz: +), Höhe des Stammschutzes: +) m,	+))	
.1	Stammumfang, gemessen in 1 m Höhe: bis 100 cm.		St
.2	Stammumfang, gemessen in 1 m Höhe: über 100 cm bis 200 cm.		St
.3	Stammumfang, gemessen in 1 m Höhe: über 200 cm bis 300 cm.		St
.4	Stammumfang, gemessen in 1 m Höhe: über +) cm bis +) cm.	+))	St

2.02 Freimachen des Baugeländes

2.02.001..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze in geschlossenem Bestand in einer Höhe von maximal 20 cm auf Stock setzen .		
1.	Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
.1	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze gemäß Baubeschreibung .		m ²
.2	Beschreibung der Hecke: +)	+)	m ²
2.02.002..	Pflanzgrube für die Verpflanzung von Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen herstellen .		
1.	Anfallendes Aushubmaterial seitlich lagern .		
.1	Größe l/b/h: ca. +) / / m	+)	m ³
2.02.003..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze , bereits auf Stock gesetzt, verpflanzen . Gehölze einschließlich der Gras- und Krautschicht unter größtmöglicher Schonung des Wurzelwerkes aufnehmen, nach Angabe des AG fördern und in vorbereitete Pflanzgrube geländegleich absetzen. Fachgerechten Wurzelschnitt durchführen. Grube mit seitlich gelagertem Boden verfüllen, Gießmulde herstellen und einschlämmen.		
	Die Leistung beinhaltet auch das Aufräumen der Pflanzgrubensohle sowie das Liefern von Wasser.		
1.	Förderentfernung: bis +) m ,	+)	
.1	Erforderliche Wassermenge zum Einschlämmen: +) l/m ² .	+)	m ²
2.	Förderentfernung: über +) bis +) m ,	+)	
.1	Erforderliche Wassermenge zum Einschlämmen: +) l/m ² .	+)	m ²
2.02.004..	Auffüllung der Pflanzgrube von verpflanzten Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen mit zusätzlichem Oberboden . Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen.		
01	Auffüllung mit Oberboden des AG , Oberboden laden und fördern; Förderentfernung: bis +) m .	+)	m ³
02	Auffüllung mit zu lieferndem Oberboden .		m ³
2.02.005..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze bis 10 cm Trieb- bzw. Stammdurchmesser in geschlossenem Bestand einschließlich Wurzelstöcke roden .		
01	Rodungsgut hackeln , Spangröße des Hackselgutes maximal 10 cm, Hackselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern.		m ²
02	Rodungsgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m ²
2.02.006..	Wurzelstöcke bis 10 cm Durchmesser in geschlossenem Bestand roden, hackeln , Spangröße des Hackselgutes maximal 10 cm, Hackselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern.		m ²
02	in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m ²
03	laden und auf eine Seitenablagerung des AG fördern und abladen, Förderentfernung +) km.	+)	m ²
04	+)	+)	m ²

2.02.007..	Baum fällen, nach Nutz- und Brennholz aufarbeiten , ggf. entrinden, laden, an einen vom AG bezeichneten Platz innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Das Nutzholz nach Stärken und Güteklassen sortieren. Das Brennholz auf 1 m Länge schneiden und stapeln. Das Roden des Wurzelstockes wird gesondert vergütet.		
1.	Nutzholz entrinden , Rinde und Astholz häckseln, Spangröße des Häckselgutes maximal +) cm, Häckselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern,	+))	
.1	Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Stammdurchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Stammdurchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Stammdurchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Stammdurchmesser über 90 cm.		St
2.	Nutz- und Brennholz nicht entrinden , Astholz häckseln, Spangröße des Häckselgutes maximal +) cm, Häckselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern,	+))	
.1	Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Stammdurchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Stammdurchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Stammdurchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Stammdurchmesser über 90 cm.		St
2.02.008..	Baum fällen , ggf. entrinden, laden, an einen vom AG bezeichneten Platz innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Das Roden des Wurzelstockes wird gesondert vergütet.		
1.	Baum entrinden , Rinde und Astholz häckseln, Spangröße des Häckselgutes maximal +) cm, Häckselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern,	+))	
.1	Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Stammdurchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Stammdurchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Stammdurchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Stammdurchmesser über 90 cm.		St
2.	Baum nicht entrinden , Astholz häckseln, Spangröße des Häckselgutes maximal +) cm, Häckselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern,	+))	
.1	Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Stammdurchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Stammdurchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Stammdurchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Stammdurchmesser über 90 cm.		St
2.02.009..	Baum fällen , laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das Roden des Wurzelstockes wird gesondert vergütet.		
01	Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.		St
02	Stammdurchmesser über 30 bis 50 cm.		St
03	Stammdurchmesser über 50 bis 70 cm.		St
04	Stammdurchmesser über 70 bis 90 cm.		St
05	Stammdurchmesser über 90 cm.		St

2.02.010..	Wurzelstock roden,		
1.	häckseln , Spangröße des Häckselgutes maximal +) cm, Häckselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern,	+))	
.1	Durchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Durchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Durchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Durchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Durchmesser über 90 cm.		St
2.	in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,		
.1	Durchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Durchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Durchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Durchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Durchmesser über 90 cm.		St
3.	laden und auf eine Seitenablagerung des AG fördern und abladen, Förderentfernung +) km,	+))	
.1	Durchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Durchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Durchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Durchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Durchmesser über 90 cm.		St
4.	+) ,	+))	
.1	Durchmesser über 10 bis 30 cm.		St
.2	Durchmesser über 30 bis 50 cm.		St
.3	Durchmesser über 50 bis 70 cm.		St
.4	Durchmesser über 70 bis 90 cm.		St
.5	Durchmesser über 90 cm.		St
2.02.011..	Wurzelstöcke jeglichen Durchmessers in geschlossenem Bestand roden,		
01	häckseln , Spangröße des Häckselgutes maximal +) cm, Häckselgut innerhalb der Rodungsfläche nach Angabe des AG in Haufen lagern.	+))	m ²
02	in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m ²
03	laden und auf eine Seitenablagerung des AG fördern und abladen, Förderentfernung +) km.	+))	m ²
04	+)	+))	m ²

2.02.012..	Fläche freimachen von Bewuchs.		
1.	Bewuchs abmähen , Mähgut auf der Fläche belassen;		
.1	maschinelles Abmähen mit nicht handgeführtem Gerät/Fahrzeug. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.2	mit handgeführtem Motorgerät abmähen. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
2.	Bewuchs abmähen , Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen;		
.1	maschinelles Abmähen mit nicht handgeführtem Gerät/Fahrzeug. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.2	mit handgeführtem Motorgerät abmähen. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
3.	Bewuchs abmähen , Mähgut aufnehmen, nach Angabe des AG bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und abladen ;		
.1	maschinelles Abmähen mit nicht handgeführtem Gerät/Fahrzeug. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.2	mit handgeführtem Motorgerät abmähen. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
4.	Bewuchs abmulchen , Mulchgut auf der Fläche belassen;		
.1	maschinelles Abmulchen mit nicht handgeführtem Gerät/Fahrzeug. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.2	mit handgeführtem Motorgerät abmulchen. Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²

2.02.013..	Erschwerniszulage zu OZ 2.02.012 für Mähen bzw. Mulchen aufgrund Bodenbeschaffenheit, Hangneigung, Fremdkörper, Hindernisse u.ä.		
1.	aufgrund nassen Bodens;		
.1	als Zulage zu OZ 2.02.01211.		m ²
.2	als Zulage zu OZ 2.02.01212.		m ²
.3	als Zulage zu OZ +)	+))	m ²
.4	als Zulage zu OZ +)	+))	m ²
2.	aufgrund Hangneigung über 1:4;		
.1	als Zulage zu OZ 2.02.01211.		m ²
.2	als Zulage zu OZ 2.02.01212.		m ²
.3	als Zulage zu OZ +)	+))	m ²
.4	als Zulage zu OZ +)	+))	m ²
3.	aufgrund +) ;	+))	
.1	als Zulage zu OZ 2.02.01211.		m ²
.2	als Zulage zu OZ 2.02.01212.		m ²
.3	als Zulage zu OZ +)	+))	m ²
.4	als Zulage zu OZ +)	+))	m ²
2.02.014..	Mähgut fördern bei Entfernungen über 500 m außerhalb des Baugeländes, als Zuschlag,		
	Abrechnung nach festgestellter Fläche an der Ladestelle;		
01	über 500 bis 1000 m.		m ²
02	über 1000 bis 2000 m.		m ²
03	über +) bis +) m.	+))	m ²
04	über +) bis +) m.	+))	m ²

3 Oberboden- und Erdarbeiten

3.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Böden, Bodenmaterialien, Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte auf Verlangen nachzuweisen.

Der Auftragnehmer hat die Eignung der für die Lieferung vorgesehenen aufbereiteten Bodenmaterialien und aufbereiteten Baustoffe nach den TL BuB E-StB für den vorgesehenen Verwendungszweck rechtzeitig vor dem Einbau nachzuweisen und die aktuellen Prüfzeugnisse der Fremdüberwachung vorzulegen.

Oberboden nach DIN 18915 für vegetationstechnische Zwecke darf keine Fremdstoffe und darf keine Teile von ausdauernden Pflanzen (wie z.B. Quecken oder Ampfer) enthalten, die den vorgesehenen Gebrauch mindern. Natürliches Samenpotential ist hiervon ausgenommen.

- 1.2 Sofern in der Beschreibung der Teilleistungen keine Angaben zur Lage der Baumaßnahme (außerhalb bzw. innerhalb von Wasserschutzbereichen) und der Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht (ungünstig bzw. günstig) gemacht werden, gilt für die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) in technischen Bauwerken:
- Der Einbau des MEB muss für die vorgesehene Einbauweise nach Anlage 2 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für den Einbau außerhalb von Wasserschutzbereichen bei ungünstiger Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht zulässig sein.
 - Als Recycling-Baustoff (RC-Baustoff) darf beim Bau ländlicher Wege nur die Klasse 1 (RC-1) nach EBV verwendet werden.
- 1.3 Böden, ungebundene Straßen- und Wegebefestigungen sowie Fels werden entsprechend ihrer Lösbarkeit den nachfolgend definierten Homogenbereichen O1, B1, B2, B3 und X1 zugeordnet:
- a) Homogenbereich O1:
- Oberboden nach DIN 18320
 - organogene Böden und Böden mit organischen Beimengungen nach DIN 18196
- b) Homogenbereich B1:
- Böden von flüssiger bis breiiger Konsistenz
 - organische Böden nach DIN 18196
- c) Homogenbereich B2:
- grobkörnige, gemischtkörnige und feinkörnige Böden nach DIN 18196 sowie ungebundene Straßen- und Wegebefestigungen
 - Böden mit Steinen und Blöcken bis 630 mm Korngröße
 - Böden mit felsartigem Gefüge und mineralisch gebundenem Zusammenhalt, die stark klüftig, brüchig, bröckelig, schiefrig oder verwittert und leicht lösbar sind
- d) Homogenbereich B3:
- sehr grobkörnige Böden mit großen Blöcken über 630 mm Korngröße
- e) Homogenbereich X1:
- schwer lösbarer Fels mit hoher Festigkeit, der wenig klüftig oder wenig verwittert ist und nur mit speziellen Anbaugeräten wie z.B. Felsmeißel, Fräse oder dgl. oder durch Sprengung gelöst werden kann
- 1.4 Boden und Zuordnungswerte (Z 0, Z 1.1, Z 1.2, Z 2) wird/werden nach den "Anforderungen an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen (Verfüll-Leitfaden)" in der Fassung vom 15.07.2021 (UMS vom 01.09.2021, Az. 57d-U4449.3-2021/1-36) definiert.
- <https://www.stmuv.bayern.de/themen/abfallwirtschaft/verfuelleitfaden/doc/verfuelleitfaden.pdf>
- 1.5 Um den gewachsenen Boden nicht länger als nötig nasser Witterung auszusetzen, darf bei bindigen Böden nur so viel Oberboden abgetragen werden, wie Auftragsmaterial unmittelbar danach eingebaut werden kann. Wird Oberboden angedeckt, so hat dies unmittelbar nach Anlegen der Gräben, Mulden und Böschungen zu erfolgen.

- 1.6 Durch unsachgemäßes Arbeiten unbrauchbar gewordener Boden ist auf Kosten des AN zu ersetzen. Lässt dabei der Wassergehalt des aufgeweichten Bodens die Durchführung einer Bodenverbesserung noch zu, dann sind die Kosten dafür vom AN zu tragen. Die für eine Bodenverbesserung in Frage kommenden Böden werden vom AG bestimmt.
- 1.7 Gebrochener Fels darf nur hohlraumarm eingebaut werden und ist zu verdichten. Er ist lagenweise einzubauen und mit geeigneten Korngemischen so zu verfüllen und zu überdecken, dass eine hohlraumarme Schüttung entsteht. Felsschüttungen müssen mit geeigneten Geräten verdichtet werden.
Die Genauigkeit des Planums auf der Schüttung wird mit +/- 4 cm festgelegt.
- 1.8 Das Vergraben von Wurzelstöcken ist nicht zulässig.
- 1.9 Von den Bauarbeiten berührte Leitungen und Kabel, wie z.B. Rohre, unterirdische Strom- und Telekommunikationskabel und dgl. sind nach den Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen zu behandeln. Die Informationspflicht über derartige Einrichtungen, einschließlich Suchen und Freilegen von Leitungen und Kabeln, obliegt dem AN.
- 1.10 Zusammenhängende Straßen oder Wege verschiedener MKZ gelten als ein Baugelände.
- 1.11 Bezüglich anfallendem Abbruch- und Ausbaumaterial gilt Folgendes:
Schadstofffreies Abbruch- bzw. Ausbaumaterial - soweit es in das Eigentum des AN übergeht - ist vom AN ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten, erforderlichenfalls nach einer Wiederaufbereitung (Recycling).
Schadstoffbelastetes Abbruch- bzw. Ausbaumaterial, welches in das Eigentum des AN übergeht, ist vom AN ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten, erforderlichenfalls nach einer Wiederaufbereitung (Recycling). Die Verwertung ist auf Verlangen nachzuweisen.
Sofern schadstoffbelastetes Abbruch- bzw. Ausbaumaterial nicht in das Eigentum des AN übergeht, verbleibt dieses im Eigentum des AG. Der AG bestimmt dann die Art der Entsorgung des belasteten Materials und trägt hierfür die Kosten.

Bezüglich des Ausbaus von pechhaltigen Befestigungen gilt Folgendes ergänzend:
- Pechhaltige Befestigungen sind soweit möglich getrennt von anderen Schichten auszubauen.
- Sofern gemäß Analysen des AG pechhaltige Befestigungen nach Abfallschlüssel 170301* (d.h. gefährlicher Abfall) und 170302 (d.h. nicht gefährlicher Abfall) auszubauen sind, so sind diese nach Angabe des AG zu separieren.
- Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, ist pechhaltiges Ausbaumaterial ohne Zwischenlagerung zum Entsorgungsbetrieb zu transportieren.
- 1.12 Die in den nachfolgenden OZ beschriebenen Leistungen umfassen, soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, allgemein auch:
- Das Verfahren des Bodens innerhalb des Baugeländes.
- Das Verdichten des eingebauten Bodens, das profilgerechte Herstellen und Verdichten des Planums.
- Das Verdichten des gewachsenen Bodens im Damm- und Einschnittsbereich.
- Notwendige Maßnahmen für die Sicherheit und Aufrechterhaltung des Verkehrs auf gekreuzten oder berührten Verkehrswegen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Das Zwischenlagern des Oberbodens und Bodens, soweit es nicht von AG angeordnet wird.
- 2.2 Das Fördern des Oberbodens und Bodens innerhalb der Baustelle bei der Herstellung von Einschnitten und Dämmen, unabhängig von der Länge der Förderwege.
- 2.3 Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser.
- 2.4 Das Vorformen und Vorbereiten der Grabensohle einschließlich der Vertiefungen für Rohrmuffen bei Rohrbettungen Typ 2 und Typ 3 nach DIN EN 1610 bei direkter Auflagerung der Rohre auf gewachsenem Boden.
- 2.5 Schutzmaßnahmen gegen mineralische Stäube (TRGS 559) und potenziell asbesthaltige Stäube (TRGS 517) gehören zum Leistungsumfang.
- 2.6 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, werden Erschwernisse infolge vorhandener Einbauten und Arbeiten entlang von Gebäuden und Einfriedungen nicht gesondert vergütet.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

4.1 Erdarbeiten bei Abrechnung nach Länge:

Für die Wege ist das höhen- und profulgerechte Planum gemäß den entsprechenden Regelquerschnitten und den Angaben des AG herzustellen. Die Wegeeinmündungen in klassifizierte Straßen sind nach Angabe des AG herzustellen. Mehraufwendungen für Verbreiterungen bei Wegeeinmündungen in klassifizierte Straßen (bis 40 m Länge), Eckausrundungen bei Wegeeinmündungen, Kurvenverbreiterungen sowie für Feldeinfahrten und Weganschlüsse (bis 5 m Länge ab Fahrbahnrand) sind in die Einheitspreise einzurechnen.

4.2 Bei Förderentfernungen über 500 m wird nur ein Zuschlag vergütet.

4.3 Beim Aufmaß von Oberboden, Boden von flüssiger bis breiiger Konsistenz (fließende Bodenarten) bzw. wenig klüftigem oder wenig verwittertem Fels bleibt ein Auflockerungsfaktor unberücksichtigt.

4.4 Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten bei der Ausführung von Leitungs- oder Kabelgräben die Abrechnungsregelungen nach den ZTV Rohrgraben.

4.5 Die Berechnung der Massen erfolgt im Abtrag, sofern im LV nichts anderes vorgeschrieben wird. Erfolgt die Abrechnung ausnahmsweise im Auftrag, so wird der durch die Verdichtung des Dammuntergrundes bedingte Mehrverbrauch an Schüttmassen nicht gesondert vergütet.

4.6 Abtreppungen an geneigten Grundflächen nach Weisung des AG, wenn es für die Standsicherheit der Schüttung notwendig ist, werden im Stundenlohn abgerechnet.

4.7 Die Abrechnung von unbrauchbaren Bodenmassen erfolgt nach besonders aufzunehmenden Abtragsprofilen oder örtlichem Aufmaß.

4.8 Über die Planmaße hinausgehender Abtrag bzw. Auftrag wird nicht vergütet; er ist auf Verlangen des AG durch den AN auf eigene Kosten wieder einzubauen und zu verdichten bzw. zu beseitigen.

4.9 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, gilt bei Geotextilien, Geogittern und Verbundstoffen für die Abrechnung: abgewickelte Fläche des Produkts nach Aufmaß ohne Überlappung.

4.10 Bei Abrechnung nach Aufmaß auf LKW gilt das Wassermaß als maximales Maß der Vergütung.

4.11 Bei der Verlegung von Rohrleitungen in bestehenden Gräben oder Mulden wird zur Berechnung des Leitungsgrabenaushubs, neben der Abrechnungsbreite nach den ZTV Rohrgraben, als Abrechnungstiefe die Tiefe zwischen dem fiktiven Schnitt des Leitungsgrabens mit dem Graben- bzw. Muldenprofil (an der sich die Abrechnungsbreite nach den ZTV Rohrgraben ergibt) und der Sohle des Leitungsgrabens zugrunde gelegt.

3.01	Oberbodenarbeiten		
3.01.001..	Oberboden des Homogenbereiches O1 in vorhandener Dicke abtragen , soweit erforderlich innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG seitlich lagern .		
01	Abrechnung nach Querprofilen im Abtrag.		m ³
02	Abrechnung nach Aufmaß der Mieten 4 Wochen nach Aufsetzen.		m ³
03	Abrechnung nach örtlichem Aufmaß .		m ³
3.01.002..	Oberboden gelagert , laden, fördern und auf Böschungen, Mulden, Banketten, Gräben u.ä. innerhalb des Baugeländes nach Angabe des AG andecken . Das gegebenenfalls erforderliche Säubern der Oberfläche von Steinen, Wurzeln und Fremdkörpern auf Anordnung des AG wird im Stundenlohn vergütet.		
01	Abrechnung nach festgestellten Massen .		m ³
02	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW .		m ³
03	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche , Einbaudicke ca. +) cm.	+) 	m ²
3.01.003..	Überschüssigen Oberboden laden, nach Angaben des AG bis zu 500 m außerhalb der Baustelle fördern,		
1.	in frühere Wege , Gräben, Geländemulden und dgl. einplanieren .		
.1	Abrechnung nach festgestellten Massen .		m ³
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW .		m ³
2.	in Mieten aufsetzen,		
.1	Abrechnung nach Aufmaß der Mieten 4 Wochen nach Aufsetzen.		m ³
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW .		m ³
3.	+) ,	+) 	
.1	Abrechnung nach festgestellten Massen .		m ³
.2	Abrechnung nach Aufmaß der Mieten 4 Wochen nach Aufsetzen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW .		m ³
4.	+) ,	+) 	
.1	Abrechnung nach festgestellten Massen .		m ³
.2	Abrechnung nach Aufmaß der Mieten 4 Wochen nach Aufsetzen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW .		m ³
3.01.004..	Oberboden fördern bei Entfernungen über 500 m außerhalb der Baustelle, als Zuschlag ,		
01	über 500 bis 1000 m .		m ³
02	über 1000 bis 2000 m .		m ³
03	über +) bis +) m .	+) 	m ³
04	über +) bis +) m .	+) 	m ³
3.01.005.	Oberboden liefern und auf Böschungen, Mulden, Banketten, Gräben u. ä. innerhalb des Baugeländes nach Angabe des AG andecken , die Oberfläche von Steinen, Durchmesser über 10 cm, Wurzeln und Fremdkörpern säubern.		
01	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
02	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche , Einbaudicke ca. +) cm.	+) 	m ²

3.01.006.	Mit Oberboden angegichene landwirtschaftlich genutzte Fläche ansäen.		
1.	Saatgut, geliefert nach OZ 8.10.005 (Sondermischung);		
.1	Aussaatmenge: +) g/m²	+)	m ²
3.01.007.	Mit Oberboden angedeckte oder bearbeitete Fläche im Siedlungsbereich ansäen.		
1.	Saatgut, geliefert nach OZ 8.10.005 (Sondermischung);		
.1	Aussaatmenge: +) g/m²	+)	m ²

3.02 Erdarbeiten

3.02.001..	<p>Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 im Wurzel- und Traufbereich zu erhaltender Gehölze nach Anordnung des AG von Hand lösen und außerhalb des Traufbereiches lagern. Das freigelegte Wurzelwerk ist nach Anordnung des AG zu versorgen.</p>	
01	Abrechnung nach Stundenlohn.	h
02	Abrechnung nach Aufmaß.	m ³
3.02.002..	<p>Oberboden bzw. Substrat liefern, im Wurzel- und Traufbereich von Gehölzen einbauen und durchdringend wässern, einschließlich Liefern von Wasser. Abrechnung nach Lieferscheinen des Bodens bzw. Substrats.</p>	
01	Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915.	m ³
02	Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL-"Empfehlungen für Baumpflanzungen" , geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1.	m ³
03	Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü.	m ³
04	Substrat +) +)	m ³
3.02.00300	<p>Boden des Homogenbereiches B1 lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Aufmaß. Im Aufmaßblatt ist zu vermerken: Abtrag "innerhalb des Querprofiles" bzw. "zusätzlicher Abtrag".</p>	m ³
3.02.004..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 nach ZTV E-StB in Abtragsquerschnitten profilgerecht lösen, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern, Material wieder einbauen und verdichten bzw. Material lagern. Der gewachsene Boden im Damm- und Einschnittsbereich sowie bei Abtreppungen ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten. Einzurechnen sind die Herstellung des profilgerechten Planums, das Herstellen der Gräben und Mulden, soweit nicht nach OZ 3.03.004 bzw. 3.03.005 abgerechnet und der Zufahrtsrampen, das Aufholen der Dammschultern bzw. der Seitenstreifen und Bankette gemäß Regelquerschnitt, das Aufreißen vorhandener ungebundener Straßen- und Wegebefestigungen, sowie der Mehraufwand infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä.. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1. Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag-Auftrag oder örtlichem Aufmaß.</p>	
01	Material wieder einbauen und verdichten.	m ³
02	Material lagern.	m ³

3.02.005..

Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 nach ZTV E-StB in Abtragsquerschnitten profilgerecht **lösen**, laden, **in Eigentum des AN** übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Der gewachsene Boden im Damm- und Einschnittsbereich sowie bei Abtreppungen ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten.

Einzurechnen sind die Herstellung des profilgerechten Planums, das Herstellen der Gräben und Mulden, soweit nicht nach OZ 3.03.004 bzw. 3.03.005 abgerechnet, das Aufreißen vorhandener ungebundener Straßen- und Wegebefestigungen, sowie der Mehraufwand infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä.,

Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag-Auftrag oder örtlichem Aufmaß.

01
02
03
04
05

Unbedenklicher Bodenaushub.

Schadstoffbelastung **bis Zuordnungswert Z 0.**

Schadstoffbelastung **bis Zuordnungswert Z 1.1.**

Schadstoffbelastung **bis Zuordnungswert Z 1.2.**

Schadstoffbelastung **bis Zuordnungswert Z 2.**

m³
m³
m³
m³
m³

3.02.00600

Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 nach ZTV E-StB in Abtragsquerschnitten profilgerecht **lösen**, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG **zur Probenahme zwischenlagern**. Die erforderliche Abdeckung/Abdichtung an der Zwischenlagerungsstelle wird gesondert vergütet.

Der gewachsene Boden im Damm- und Einschnittsbereich sowie bei Abtreppungen ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten.

Einzurechnen sind die Herstellung des profilgerechten Planums, das Herstellen der Gräben und Mulden, soweit nicht nach OZ 3.03.004 bzw. 3.03.005 abgerechnet, das Aufreißen vorhandener ungebundener Straßen- und Wegebefestigungen, sowie der Mehraufwand infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä.,

Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag-Auftrag oder örtlichem Aufmaß.

m³

3.02.007..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 für Oberbauverbreiterungen lösen, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern, wieder einbauen und verdichten. Der gewachsene Boden ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.</p>	
01	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch.	m ³
02	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.	m ³
3.02.008..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 für Oberbauverbreiterungen lösen, seitlich lagern und in Randbereichen innerhalb des Baugeländes wieder einbauen und verdichten. Der gewachsene Boden ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten.</p> <p>Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.</p>	
01	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch.	m ³
02	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.	m ³
3.02.009..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 für Oberbauverbreiterungen lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Der gewachsene Boden ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.</p>	
01	Unbedenklicher Bodenaushub.	m ³
02	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.	m ³
03	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.	m ³
04	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.	m ³
05	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.	m ³
3.02.01000	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 für Oberbauverbreiterungen lösen, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG zur Probenahme zwischenlagern. Die erforderliche Abdeckung/Abdichtung an der Zwischenlagerungsstelle wird gesondert vergütet.</p> <p>Der gewachsene Boden ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.</p>	m ³

3.02.011.. **Seitenstreifen oder Bankett** von Verkehrsflächen **abtragen**, **Material** seitlich lagern und in **Randbereichen** innerhalb des Baugeländes **wieder einbauen** und verdichten.

Abrechnung nach Aufmaß der Einzelstreifen.

1.	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m

3.02.012.. **Seitenstreifen oder Bankett** von Verkehrsflächen **abtragen**, **Material** laden, in **Eigentum des AN** übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Abrechnung nach Aufmaß der Einzelstreifen.

1.	Unbedenklicher Bodenaushub;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
3.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
4.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
5.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2;		
.1	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.2	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.3	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
.4	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m

3.02.013.. **Seitenstreifen oder Bankett** von Verkehrsflächen **abtragen**, **Material** laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG **zur Probenahme zwischenlagern**. Die erforderliche Abdeckung/Abdichtung an der Zwischenlagerungsstelle wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß der Einzelstreifen,

01	bis 50 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
02	bis 100 cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
03	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m
04	bis +) cm breit, ca. +) cm dick.	+))	m

3.02.014..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 zur Rekultivierung von Straßen, Wegen oder sonstigen Flächen mit Bagger, wahlweise nach Angabe des AG mit Tieflöffel oder schwenkbarer Grabenräumschaufel, lösen, laden, bis zu 500 m fördern, in neue Wegflächen als Unterbau oder Tragschicht bzw. in einer vom AG bereitgestellten Einbaufläche profilgerecht wieder einbauen und verdichten.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder nach örtlichem Aufmaß.</p>	
1.	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch;	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1;	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
3.02.015..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 zur Rekultivierung von Straßen, Wegen oder sonstigen Flächen mit Bagger, wahlweise nach Angabe des AG mit Tieflöffel oder schwenkbarer Grabenräumschaufel, lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder nach örtlichem Aufmaß.</p>	
1.	Unbedenklicher Bodenaushub.	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
3.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
4.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
5.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.	
.1	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
.2	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³
3.02.016..	<p>Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 zur Rekultivierung von Straßen, Wegen oder sonstigen Flächen mit Bagger, wahlweise nach Angabe des AG mit Tieflöffel oder schwenkbarer Grabenräumschaufel, lösen, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG zur Probenahme zwischenlagern. Die erforderliche Abdeckung/Abdichtung an der Zwischenlagerungsstelle wird gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder nach örtlichem Aufmaß.</p>	
01	Abtrag in voller Wegbreite und variablen Dicken nach Angabe des AG.	m ³
02	Abtrag punktuell in variablen Breiten und Dicken nach Angabe des AG.	m ³

3.02.017..	Unbefestigte Wegfläche in Oberboden des Homogenbereiches O1 und Boden des Homogenbereiches B2 für eine landwirtschaftliche Nutzung ca. 40 cm tief in voller Wegbreite aufreißen . Das gegebenenfalls erforderliche Säubern der Oberfläche von Steinen, Wurzeln und Fremdkörpern auf Anordnung des AG wird im Stundenlohn vergütet.		
	Abrechnung nach Länge,		
01	Wegbreite ca. 3,0 m.		m
02	Wegbreite ca. +) m.	+)	m
3.02.018..	Boden des Homogenbereiches B2 zur Herstellung von Leitungsgräben lösen einschließlic erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, seitlich lagern und nach Leitungsverlegung lagenweise wieder einbauen und verdichten +)	+)	
	Ein ggf. erforderlicher Zwischentransport und Zwischenlagerung des Materials innerhalb der Baustelle ist einzurechnen.		
	Die Aushubtiefe wird ab OK Planum im Einschnitt, ab UK Humus im Dammbereich und ab OK Gelände im übrigen Bereich bis zur Grabensohle gemessen.		
	Die Abrechnung von Rohrgräben erfolgt, ohne Rücksicht auf die Aushubbreite, die unter Beachtung der DIN 4124 bzw. DIN EN 1610 tatsächlich notwendig wird, nach der ZTV Rohrgraben. Der Leitungsgraben wird in Abschnitte unterteilt. Die Abrechnungstiefe ist der Mittelwert zweier Messstellen.		
	Die Abrechnungsbreite ist bei Kabelgräben für das erste Kabel 0,30 m zuzüglich 0,10 m für jedes weitere Kabel.		
	Die Abrechnungstiefen und -breiten gelten auch im Bereich der Schächte und Straßenabläufe, der Arbeitsräume von Rohrverbindungen und Kabelmuffen; darüber hinausgehender Aushub ist einzurechnen.		
1.	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch,		
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+)	m ³
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1,		
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+)	m ³

3.02.019..

Boden des Homogenbereiches B2 **zur Herstellung von Leitungsgräben lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb der Baugeländes fördern und **lagern**.

Die Aushubtiefe wird ab OK Planum im Einschnitt, ab UK Humus im Dammbereich und ab OK Gelände im übrigen Bereich bis zur Grabensohle gemessen.

Die Abrechnung von Rohrgräben erfolgt, ohne Rücksicht auf die Aushubbreite, die unter Beachtung der DIN 4124 bzw. DIN EN 1610 tatsächlich notwendig wird, nach der ZTV Rohrgraben. Der Leitungsgraben wird in Abschnitte unterteilt. Die Abrechnungstiefe ist der Mittelwert zweier Messstellen.

Die Abrechnungsbreite ist bei Kabelgräben für das erste Kabel 0,30 m zuzüglich 0,10 m für jedes weitere Kabel.

Die Abrechnungstiefen und -breiten gelten auch im Bereich der Schächte und Straßenabläufe, der Arbeitsräume von Rohrverbindungen und Kabelmuffen; darüber hinausgehender Aushub ist einzurechnen.

1.	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³ +)
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³ +)

3.02.020..

Boden des Homogenbereiches B2 zur **Herstellung von Leitungsgräben lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, **in Eigentum des AN** übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Die Aushubtiefe wird ab OK Planum im Einschnitt, ab UK Humus im Dammbereich und ab OK Gelände im übrigen Bereich bis zur Grabensohle gemessen.

Die Abrechnung von Rohrgräben erfolgt, ohne Rücksicht auf die Aushubbreite, die unter Beachtung der DIN 4124 bzw. DIN EN 1610 tatsächlich notwendig wird, nach der ZTV Rohrgraben. Der Leitungsgraben wird in Abschnitte unterteilt. Die Abrechnungstiefe ist der Mittelwert zweier Messstellen.

Die Abrechnungsbreite ist bei Kabelgräben für das erste Kabel 0,30 m zuzüglich 0,10 m für jedes weitere Kabel.

Die Abrechnungstiefen und -breiten gelten auch im Bereich der Schächte und Straßenabläufe, der Arbeitsräume von Rohrverbindungen und Kabelmuffen; darüber hinausgehender Aushub ist einzurechnen.

1.	Unbedenklicher Bodenaushub,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³
		+)
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³
		+)
3.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³
		+)
4.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³
		+)
5.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2,	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.	m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.	m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.	m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	m ³
		+)

3.02.021..

Boden des Homogenbereiches B2 **zur Herstellung von Leitungsgräben lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG **zur Probenahme zwischenlagern**. Die erforderliche Abdeckung/Abdichtung an der Zwischenlagerungsstelle wird gesondert vergütet.

Die Aushubtiefe wird ab OK Planum im Einschnitt, ab UK Humus im Dammbereich und ab OK Gelände im übrigen Bereich bis zur Grabensohle gemessen.

Die Abrechnung von Rohrgräben erfolgt, ohne Rücksicht auf die Aushubbreite, die unter Beachtung der DIN 4124 bzw. DIN EN 1610 tatsächlich notwendig wird, nach der ZTV Rohrgraben. Der Leitungsgraben wird in Abschnitte unterteilt. Die Abrechnungstiefe ist der Mittelwert zweier Messstellen.

Die Abrechnungsbreite ist bei Kabelgräben für das erste Kabel 0,30 m zuzüglich 0,10 m für jedes weitere Kabel.

Die Abrechnungstiefen und -breiten gelten auch im Bereich der Schächte und Straßenabläufe, der Arbeitsräume von Rohrverbindungen und Kabelmuffen; darüber hinausgehender Aushub ist einzurechnen.

01	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
02	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
03	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
04	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³

3.02.022..

Boden des Homogenbereiches B2 **zur Herstellung von Baugruben** für Bauteile wie Mauern, Sockel, Treppen und dgl. **lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, innerhalb der Baustelle fördern, **wieder einbauen** und verdichten.

Ein ggf. erforderlicher Zwischentransport und Zwischenlagerung des Materials ist einzurechnen.

Die Abrechnungsbreite des Baugrubenaushubs erfolgt mit senkrechten Grubenwänden.

Abrechnungsbreite: Baukörperbreite + Schalung + Arbeitsraum (jeweils 50 cm) + Dicke der Verbaukonstruktion,

1.	Bauteil: +)	+) 	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³
2.	Bauteil: +)	+) 	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³
3.	Bauteil: +)	+) 	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³

3.02.023..

Boden des Homogenbereiches B2 **zur Herstellung von Baugruben** für Bauteile wie Mauern, Sockel, Treppen und dgl. **lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und **lagern**.

Die Abrechnungsbreite des Baugrubenaushubs erfolgt mit senkrechten Grubenwänden.

Abrechnungsbreite: Baukörperbreite + Schalung + Arbeitsraum (jeweils 50 cm) + Dicke der Verbaukonstruktion,

1.	Bauteil: +)	+) 	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³
2.	Bauteil: +)	+) 	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³
3.	Bauteil: +)	+) 	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+) 	m ³

3.02.024..

Boden des Homogenbereiches B2 zur **Herstellung von Baugruben** für Bauteile wie Mauern, Sockel, Treppen und dgl. **lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, **in Eigentum des AN** übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Die Abrechnungsbreite des Baugrubenaushubs erfolgt mit senkrechten Grubenwänden.

Abrechnungsbreite: Baukörperbreite + Schalung + Arbeitsraum (jeweils 50 cm) + Dicke der Verbaukonstruktion,

1.	Unbedenklicher Bodenaushub.		
	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+))	m ³
2.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		
	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+))	m ³
3.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		
	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+))	m ³
4.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		
	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+))	m ³
5.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		
	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+))	m ³
6.	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert +)	+))	
	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
.4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+))	m ³

3.02.025..

Boden des Homogenbereiches B2 **zur Herstellung von Baugruben** für Bauteile wie Mauern, Sockel, Treppen und dgl. **lösen** einschließlich erforderlichem Verbau und Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser, laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG **zur Probenahme zwischenlagern**. Die erforderliche Abdeckung/Abdichtung an der Zwischenlagerungsstelle wird gesondert vergütet.

Die Abrechnungsbreite des Baugrubenaushubs erfolgt mit senkrechten Grubenwänden.

Abrechnungsbreite: Baukörperbreite + Schalung + Arbeitsraum (jeweils 50 cm) + Dicke der Verbaukonstruktion,

1.	Bauteil: +)	+)	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+)	m ³
2.	Bauteil: +)	+)	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+)	m ³
3.	Bauteil: +)	+)	
.1	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,25 m.		m ³
.2	Abrechnungstiefe: 0 bis 1,75 m.		m ³
.3	Abrechnungstiefe: 0 bis 2,25 m.		m ³
4	Abrechnungstiefe: 0 bis +) m.	+)	m ³

3.02.026..

Entwässerungsgräben außerhalb des Straßenquerschnittes sowie Mulden, Abfanggräben, Abstürze, Tosbecken, Erdbecken und dgl. profilgerecht in Boden des Homogenbereiches B2 **herstellen** einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser.

Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag - Auftrag oder nach örtlichem Aufmaß.

01	Unbedenklichen Bodenaushub in Auftragsquerschnitten lagenweise wieder einbauen und verdichten.		m ³
02	Unbedenklichen Bodenaushub laden, bis +) km Entfernung fördern und in Auftragsquerschnitten lagenweise wieder einbauen und verdichten.	+)	m ³
03	Unbedenklichen Bodenaushub laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m ³
04	+)	+)	m ³
05	+)	+)	m ³

3.02.027..

Regenrückhaltebecken gemäß Planbeilage profilgerecht in Boden des Homogenbereiches B2 **herstellen** einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser.

Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag - Auftrag oder nach örtlichem Aufmaß.

01	Unbedenklichen Bodenaushub in Auftragsquerschnitten lagenweise wieder einbauen und verdichten.		m ³
02	Unbedenklichen Bodenaushub laden, bis +) km Entfernung fördern und in Auftragsquerschnitten lagenweise wieder einbauen und verdichten.	+)	m ³
03	Unbedenklichen Bodenaushub laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m ³
04	+)	+)	m ³
05	+)	+)	m ³

3.02.028..	Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe des AG in Handschachtung in Boden des Homogenbereiches B2 herstellen ,		
1.	Tiefe bis 1,25 m ,		
.1	Boden seitlich lagern.		m ³
.2	Boden seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten.		m ³
.3	Boden laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		m ³
.4	Boden +)	+) .	m ³
2.	Tiefe über 1,25 m , einschließlich Verbau,		
.1	Boden seitlich lagern.		m ³
.2	Boden seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten.		m ³
.3	Boden laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		m ³
.4	Boden +)	+) .	m ³
3.02.02900	Geotextil der Geotextilrobustheitsklasse 5 (GRK 5) liefern und mit einer Überlappung der Bahnen von mindestens 50 cm als Unterlage für Haufwerke aus zwischengelagertem Aushubmaterial verlegen. Abrechnung nach Aufmaß der überdeckten Fläche.		m ²
3.02.03000	Haufwerke aus zwischengelagertem Aushubmaterial mit wasserundurchlässiger, reissfester und UV-beständiger Folie abdecken. Die Leistung beinhaltet das Liefern der Folie sowie das arbeitstägliche, ggf. witterungsbedingt mehrfache Aufdecken und Abdecken der Haufwerke. Abrechnung nach Aufmaß der abgedeckten Haufwerksoberfläche.		m ²
3.02.03100	Geotextil als Unterlage bzw. Folie als Abdeckung für Haufwerke aus zwischengelagertem Aushubmaterial aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Aufmaß der überdeckten bzw. abgedeckten Oberflächen.		m ²
3.02.032..	Belasteten Boden vom Zwischenlager nach Angabe des AG laden und beseitigen.		
1.	Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder nach örtlichem Aufmaß am Zwischenlager.		
.1	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		m ³
.2	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		m ³
.3	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		m ³
.4	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		m ³
.5	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-0.		m ³
.6	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-F1.		m ³
.7	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): +)	+)	m ³
2.	Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		t
.2	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		t
.3	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		t
.4	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		t
.5	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-0.		t
.6	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-F1.		t
.7	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): +)	+)	t
3.	Boden auf Deponie nach Angabe des AG fördern und als Abfall beseitigen. Anfallende Gebühren trägt der AG. Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	Zugeordnete Deponieklasse: DK +)	+)	t
	Deponie (Name, PLZ und Ort): +)	+)	t

3.02.033..	Ungebundene Straßen- und Wegebefestigung vom Zwischenlager nach Angabe des AG laden und beseitigen.		
1.	Ungebundene Straßen- und Wegebefestigung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder nach örtlichem Aufmaß am Zwischenlager.		
.1	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		m ³
.2	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		m ³
.3	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		m ³
.4	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		m ³
.5	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-0.		m ³
.6	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-F1.		m ³
.7	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): +)	+	m ³
2.	Ungebundene Straßen- und Wegebefestigung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		t
.2	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		t
.3	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		t
.4	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		t
.5	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-0.		t
.6	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): BM-F1.		t
.7	Zugeordnete Materialklasse (nach EBV): +)	+	t
3.	Ungebundene Straßen- und Wegebefestigung auf Deponie nach Angabe des AG fördern und als Abfall beseitigen. Anfallende Gebühren trägt der AG. Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	Zugeordnete Deponieklasse: DK +)	+	
	Deponie (Name, PLZ und Ort): +)	+	t
3.02.034..	Boden von Zwischenlager nach Angabe des AG laden, fördern, profilgerecht wieder einbauen und verdichten.		
01	Förderentfernung bis 500 m.		m ³
02	Förderentfernung über 500 bis 1000 m.		m ³
03	Förderentfernung über 1000 bis 2000 m.		m ³
04	Förderentfernung über +) bis +) m.	+	m ³
3.02.03500	Mehraufwand bei der Ausführung der Abtrags- und Verfüllarbeiten im Bereich des Oberbaues infolge von Arbeiten im unmittelbaren Anschluss (Abstand =< 50 cm) an vorhandenen Gebäuden und Einfriedungen. Die Vergütung des Mehraufwands für die anfallenden Leistungen erfolgt nur einmalig.		m

3.02.036..	Boden im Bereich von Leitungen und Kabeln in allen Tiefen in Handschachtung als Zulage lösen.		
	Wenn nichts anderes vereinbart ist, werden in Ergänzung zur ZTV Rohrgraben beim Freilegen von Leitungen oder Kabeln mit einem Abstand untereinander von =< 100 cm folgende Abrechnungsregelungen als Maximalvergütung festgelegt:		
	Maximale Abrechnungsbreiten zu jeder Seite:		
	- Bei einer Leitung oder einem Kabel: Außenmaß + jeweils 50 cm.		
	- Bei mehreren Leitungen oder Kabeln: Außenmaß der Lage + jeweils 50 cm.		
	Maximale Abrechnungshöhe und -tiefe:		
	- Bei einer Leitung oder einem Kabel: Außenmaß + jeweils 50 cm.		
	Leitungen und Kabel mit einem Abstand untereinander von > 100 cm werden jeweils wie 1 Leitung bzw. 1 Kabel behandelt.		
	In Ergänzung zur ZTV Rohrgraben wird die Vergütung dieser Zulage auch als Erschwerniszulage für den Leitungsgrabenaushub unmittelbar an und entlang von vorhandenen Gebäuden und Einfriedungen in einem Abstand von 0,50 m ab Außenkante des Gebäudes bzw. der Einfriedung gewährt.		
	Mit der Zulage sind alle Erschwernisse beim Lösen und dem Wiederverfüllen im Zuge der Handschachtung abgegolten,		
01	als Zulage zur OZ 3.02.004, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016.		m ³
02	als Zulage zur OZ 3.02.018 bis 3.02.025.		m ³
03	als Zulage zur OZ +)	+)	m ³
04	als Zulage zur OZ +)	+)	m ³
3.02.03700	Freigelegte Leitung oder Kabel aus bestehender Lage aufnehmen , seitlich zwischenlagern, sichern und in Leitungsgraben wieder verlegen . Die Herstellung der Bettung und die Verfüllung der Leitungszone sowie das Liefern und Verlegen des Trassenwarnbandes sind einzurechnen. Kabelbündel bzw. bis zu 5 Einzelkabel mit einem Abstand von bis zu je 20 cm werden wie 1 Kabel behandelt.		
	Abrechnung nach Länge der Leitung oder des Kabels.		m
3.02.038..	Körnige, ungebundene Baustoffe wie z.B. Sand oder dgl., geeignet nach DIN EN 1610 als Verfüllmaterial in der Leitungszone von Leitungen und Kabeln, liefern und einbauen.		
01	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
02	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen.		m ³
3.02.039..	Boden des Homogenbereiches B1 als Zuschlag in allen Tiefen lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,		
01	als Zuschlag zur OZ 3.02.018 bis 3.02.027.		m ³
02	als Zuschlag zur OZ 3.03.001, 3.03.002 und 3.03.003.		m ³
03	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m ³
04	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m ³
3.02.040..	Zuschlag für Boden des Homogenbereiches B3 in allen Tiefen,		
01	als Zuschlag zur OZ 3.02.004, 3.02.005 und 3.02.00600.		m ³
02	als Zuschlag zur OZ 3.02.018 bis 3.02.027.		m ³
03	als Zuschlag zur OZ 3.03.001, 3.03.002 und 3.03.003.		m ³
04	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m ³
05	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m ³
3.02.041..	Zuschlag für Fels des Homogenbereiches X1 in allen Tiefen. Der Zuschlag wird nur vergütet bei Schichtdicken über 20 cm,		
01	als Zuschlag zur OZ 3.02.004, 3.02.005 und 3.02.00600.		m ³
02	als Zuschlag zur OZ 3.02.018 bis 3.02.027.		m ³
03	als Zuschlag zur OZ 3.03.001, 3.03.002 und 3.03.003.		m ³
04	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m ³
05	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m ³

3.02.042..	Boden fördern bei Entfernungen über 500 m außerhalb des Baugeländes, als Zuschlag,		
01	über 500 bis 1000 m.		m ³
02	über 1000 bis 2000 m.		m ³
03	über +) bis +) m.	+))	m ³
04	über +) bis +) m.	+))	m ³
3.02.043..	Schüttmaterial zur Herstellung des Unterbaues bzw. als Bodenaustausch bei nicht tragfähigem Untergrund liefern und profilgerecht in Auftragsquerschnitten bzw. als Ersatz für nicht tragfähigen Boden einbauen und verdichten. Einzurechnen sind die Herstellung des profilgerechten Planums, das Auffüllen der Dammschultern bzw. Seitenstreifen und Bankette gemäß Regelquerschnitt sowie Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. Der AN hat die Eignung des Schüttmaterials zu gewährleisten.		
01	Abrechnung nach Querprofilen (Auftrag abzüglich Abtrag) bzw. Aufmaß bei Bodenaustausch, bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
02	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
3.02.044..	Schüttmaterial zur Herstellung des Unterbaues bzw. als Bodenaustausch bei nicht tragfähigem Untergrund in einer vom AG zur Verfügung gestellten Gewinnungsstätte lösen , laden, fördern und profilgemäß in Auftragsquerschnitten bzw. als Ersatz für nicht tragfähigen Boden einbauen und verdichten. Einzurechnen sind die Herstellung des profilgerechten Planums, das Auffüllen der Dammschultern bzw. Seitenstreifen und Bankette gemäß Regelquerschnitt sowie Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten und Schieber, Straßenabläufe u.ä.		
1.	Abrechnung nach Querprofilen (Auftrag abzüglich Abtrag) bzw. Aufmaß bei Bodenaustausch, bzw. nach Aufmaß auf LKW oder nach Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung,		
.1	Förderentfernung bis 1000 m.		m ³
.2	Förderentfernung über 1000 bis 2000 m.		m ³
.3	Förderentfernung über +) bis +) m.	+))	m ³
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Förderentfernung bis 1000 m.		t
.2	Förderentfernung über 1000 bis 2000 m.		t
.3	Förderentfernung über +) bis +) m.	+))	t
3.02.045..	Verfüllung von Leitungsgräben mit vom AN zu liefernden körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 herstellen. Die Ausführung erfolgt nur auf Anordnung des AG. Die Abrechnung erfolgt mit der tatsächlich ausgeführten Grabenbreite, jedoch höchstens in der für die Herstellung des Leitungsgrabens vergüteten Breite.		
01	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
02	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t

3.02.046..	Verfüllung von Baugruben und Hinterfüllung für Bauteile wie Mauern, Sockel, Treppen und dgl. mit vom AN zu liefernden Boden herstellen,		
1.	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
2.	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
3.	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
3.02.047..	Verfüllung von Baugruben und Hinterfüllung für Bauteile wie Mauern, Sockel, Treppen und dgl. mit auf einem Lagerplatz bereitgestelltem oder zwischengelagertem Boden . Einfache Entfernung ca. +) km von der Baustelle herstellen,	+))	
1.	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
2.	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
3.	Bauteil: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
3.02.048..	Asphaltbefestigung ausbauen , Ausbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen, Verwertungsklasse A (Ausbauasphalt) nach RuVA-StB.		
01	Dicke bis 10 cm.		m ²
02	Dicke über 10 bis 15 cm.		m ²
03	Dicke über 15 bis 20 cm.		m ²
04	Dicke +) cm.	+))	m ²

3.02.049..	Asphaltbefestigung ausbauen, Ausbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, als Zuschlag.		
	Verwertungsklasse A (Ausbauasphalt) nach RuVA-StB.		
1.	Als Zuschlag zur OZ 3.02.00402, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016,		
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		m ²
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+) 	m ²
2.	Als Zuschlag zur OZ 3.02.00600 und 3.02.015,		
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		m ²
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.	Als Zuschlag zur OZ +),	+) 	
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		m ²
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.02.050..	Pechhaltige Befestigung ausbauen, laden und fördern. Ausbaumaterial einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb nach Vorgabe des AG gegen Nachweis zuführen. Der Ausbau hat in Schollen zu erfolgen, Fräsen ist nicht zugelassen. Bestandteil der Leistung ist auch der in einem gesonderten Arbeitsschritt erforderliche punktuelle Ausbau pechhaltiger Rückstände in und auf der Unterlage nach Angabe des AG in einer Abtragstiefe von 5 bis 10 cm. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.		
	Verwertungsklasse B oder C nach RuVA-StB gemäß Analyse des AG mit:		
	- PAK nach EPA: über 25 mg/kg, bis 1000 mg/kg und		
	- Benzo(a)pyren-Gehalt: bis 50 mg/kg		
	Abfallschlüssel nach AVV: 170302 (d.h. nicht gefährlicher Abfall i.S. § 48 KrWG)		
	Entsorgungsbetrieb (Name, PLZ, Ort): +)	+) 	
	Die Kosten für die Annahme bei dem Entsorgungsbetrieb werden vom AG direkt vergütet.		
01	Dicke bis 10 cm.		t
02	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
03	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
04	Dicke +) cm.	+) 	t

3.02.051..

Pechhaltige Befestigung ausbauen, laden und fördern als Zuschlag.

Ausbaumaterial einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb nach Vorgabe des AG gegen Nachweis zuführen. Der Ausbau hat in Schollen zu erfolgen, Fräsen ist nicht zugelassen. Bestandteil der Leistung ist auch der in einem gesonderten Arbeitsschritt erforderliche punktuelle Ausbau pechhaltiger Rückstände in und auf der Unterlage nach Angabe des AG in einer Abtragstiefe von 5 bis 10 cm. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.

Verwertungsklasse B oder C nach RuVA-StB gemäß Analyse des AG mit:

- PAK nach EPA: über 25 mg/kg, bis 1000 mg/kg und
- Benzo(a)pyren-Gehalt: bis 50 mg/kg

Abfallschlüssel nach AVV: **170302** (d.h. **nicht gefährlicher Abfall** i.S. § 48 KrWG)

Entsorgungsbetrieb (Name, PLZ, Ort): **+**)

+)

Die Kosten für die Annahme bei dem Entsorgungsbetrieb werden vom AG direkt vergütet.

1. **Als Zuschlag zur OZ 3.02.00402, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016,**

.1 Dicke **bis 10 cm.**

t

.2 Dicke **über 10 bis 15 cm.**

t

.3 Dicke **über 15 bis 20 cm.**

t

.4 Dicke **+) cm.**

+)

t

2. **Als Zuschlag zur OZ 3.02.00600 und 3.02.015,**

.1 Dicke **bis 10 cm.**

t

.2 Dicke **über 10 bis 15 cm.**

t

.3 Dicke **über 15 bis 20 cm.**

t

.4 Dicke **+) cm.**

+)

t

3. **Als Zuschlag zur OZ +)**

+)

.1 Dicke **bis 10 cm.**

t

.2 Dicke **über 10 bis 15 cm.**

t

.3 Dicke **über 15 bis 20 cm.**

t

.4 Dicke **+) cm.**

+)

t

3.02.052..

Pechhaltige Befestigung ausbauen, laden und fördern. Ausbaumaterial einem

zugelassenen Entsorgungsbetrieb nach Vorgabe des AG gegen Nachweis (**eANV**) zuführen. Der Ausbau hat in Schollen zu erfolgen, Fräsen ist nicht zugelassen.

Bestandteil der Leistung ist auch der in einem gesonderten Arbeitsschritt erforderliche punktuelle Ausbau pechhaltiger Rückstände in und auf der Unterlage nach Angabe des AG in einer Abtragstiefe von 5 bis 10 cm. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.

Verwertungsklasse B oder C nach RuVA-StB gemäß Analyse des AG.

- PAK nach EPA: über 1000 mg/kg und/oder
- Benzo(a)pyren-Gehalt: über 50 mg/kg

Abfallschlüssel nach AVV: **170301*** (d.h. **gefährlicher Abfall** i.S. § 48 KrWG)

Entsorgungsbetrieb (Name, PLZ, Ort): **+**)

+)

Die Nachweisführung erfolgt über das elektronische Abfallnachweisverfahren (**eANV**) und wird nach OZ 3.02.054 gesondert vergütet. Hierzu hat der Beförderer nach Maßgabe der NachwV schnittstellenkonforme elektronische Begleitscheine auszufüllen, zu signieren und nach Maßgabe der NachwV an den Entsorger weiterzuleiten.

Die Kosten für die Annahme bei dem Entsorgungsbetrieb werden vom AG direkt vergütet.

01 Dicke **bis 10 cm.**

t

02 Dicke **über 10 bis 15 cm.**

t

03 Dicke **über 15 bis 20 cm.**

t

04 Dicke **+) cm.**

+)

t

3.02.053..	<p>Pechhaltige Befestigung ausbauen, laden und fördern als Zuschlag. Ausbaumaterial einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb nach Vorgabe des AG gegen Nachweis (eANV) zuführen. Der Ausbau hat in Schollen zu erfolgen, Fräsen ist nicht zugelassen. Bestandteil der Leistung ist auch der in einem gesonderten Arbeitsschritt erforderliche punktuelle Ausbau pechhaltiger Rückstände in und auf der Unterlage nach Angabe des AG in einer Abtragtiefe von 5 bis 10 cm. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.</p> <p>Verwertungsklasse B oder C nach RuVA-StB gemäß Analyse des AG. - PAK nach EPA: über 1000 mg/kg und/oder - Benzo(a)pyren-Gehalt: über 50 mg/kg</p> <p>Abfallschlüssel nach AVV: 170301* (d.h. gefährlicher Abfall i.S. § 48 KrWG) Entsorgungsbetrieb (Name, PLZ, Ort): +</p> <p>Die Nachweisführung erfolgt über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) und wird nach OZ 3.02.054 gesondert vergütet. Hierzu hat der Beförderer nach Maßgabe der NachwV schnittstellenkonforme elektronische Begleitscheine auszufüllen, zu signieren und nach Maßgabe der NachwV an den Entsorger weiterzuleiten.</p> <p>Die Kosten für die Annahme bei dem Entsorgungsbetrieb werden vom AG direkt vergütet.</p>	+	
1.	Als Zuschlag zur OZ 3.02.00402, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016,		
.1	Dicke bis 10 cm.		t
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
.4	Dicke +) cm.	+	t
2.	Als Zuschlag zur OZ 3.02.00600 und 3.02.015,		
.1	Dicke bis 10 cm.		t
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
.4	Dicke +) cm.	+	t
3.	Als Zuschlag zur OZ +),	+	
.1	Dicke bis 10 cm.		t
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
.4	Dicke +) cm.	+	t
3.02.05400	<p>Ausbau von teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch dem LfU anzeigen. Ausbau und beabsichtigte Abgabe von teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch an eine Aufbereitungsanlage dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) gemäß Allgemeinverfügung des LfU vom 05.12.2014 vor Beginn des Ausbaues anzeigen. In der Anzeige müssen folgende Punkte genannt werden: Nennung - des Bauvorhabens, - des Ausbaueitraumes, - der voraussichtlichen Ausbaumenge und - der Aufbereitungsanlage.</p>		psch
3.02.055..	<p>Elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV) als Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung gefährlicher Abfälle durchführen. Die Leistung beinhaltet: - Registrierung bei der ZKS (Zentrale Koordinierungsstelle) - Anlegen und Signieren des Entsorgungsnachweises (EN) - Erstellen, Signieren und Weiterleiten der elektronischen Begleitscheine (BS)</p>		
01	Für pechhaltige Befestigungen der OZ 3.02.052 und 3.02.053.		psch
02	Für +)	+	psch
03	Für +)	+	psch

3.02.056.. **Pechhaltige Befestigung ausbauen und auf einen vom AG bereit gestellten LKW laden.** Der Ausbau hat in Schollen zu erfolgen, Fräsen ist nicht zugelassen. Bestandteil der Leistung ist auch der in einem gesonderten Arbeitsschritt erforderliche punktuelle Ausbau pechhaltiger Rückstände in und auf der Unterlage nach Angabe des AG in einer Abtragstiefe von 5 bis 10 cm. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.

Der Ausbau hat in zeitlicher Abstimmung mit dem AG zu erfolgen.
Abrechnung nach Wiegescheinen des Entsorgungsbetriebs.

01	Dicke bis 10 cm.		t
02	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
03	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
04	Dicke +) cm.	+) 	t

3.02.057.. **Pechhaltige Befestigung ausbauen und auf einen vom AG bereit gestellten LKW laden als Zuschlag.** Der Ausbau hat in Schollen zu erfolgen, Fräsen ist nicht zugelassen. Bestandteil der Leistung ist auch der in einem gesonderten Arbeitsschritt erforderliche punktuelle Ausbau pechhaltiger Rückstände in und auf der Unterlage nach Angabe des AG in einer Abtragstiefe von 5 bis 10 cm. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.

Der Ausbau hat in zeitlicher Abstimmung mit dem AG zu erfolgen.
Abrechnung nach Wiegescheinen des Entsorgungsbetriebs.

1.	Als Zuschlag zur OZ 3.02.00402, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016,		
.1	Dicke bis 10 cm.		t
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
.4	Dicke +) cm.	+) 	t
2.	Als Zuschlag zur OZ 3.02.00600 und 3.02.015,		
.1	Dicke bis 10 cm.		t
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
.4	Dicke +) cm.	+) 	t
3.	Als Zuschlag zur OZ +),	+) 	
.1	Dicke bis 10 cm.		t
.2	Dicke über 10 bis 15 cm.		t
.3	Dicke über 15 bis 20 cm.		t
.4	Dicke +) cm.	+) 	t

3.02.058..	Betondecke , unbewehrt, ausbauen , Ausbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.		
01	Dicke bis 10 cm.		m ²
02	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
03	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
04	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.02.059..	Betondecke , unbewehrt, ausbauen , Ausbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, als Zuschlag		
1.	zur OZ 3.02.00402, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016,		
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
.3	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+) 	m ²
2.	zur OZ 3.02.00600 und 3.02.015,		
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
.3	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.	zur OZ +)		+)
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
.3	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.02.060..	Betondecke , unbewehrt, in Platten bis maximal 30 cm Kantenlänge maschinell zertrümmern . Die Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet.		
01	Dicke bis 16 cm.		m ²
02	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
03	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.02.061..	Betondecke , unbewehrt, in Platten bis maximal 30 cm Kantenlänge maschinell zertrümmern . Betonplatten laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern, wieder einbauen und verdichten. Die Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß der zu zertrümmernenden Betondecke.		
01	Dicke bis 16 cm.		m ²
02	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
03	Dicke +) cm.	+) 	m ²
3.02.062..	Betonplatten fördern bei Entfernungen über 500 m außerhalb des Baugeländes, als Zuschlag . Abrechnung nach Aufmaß der zu zertrümmernenden Betondecke,		
01	über 500 bis 1000 m.		m ²
02	über 1000 bis 2000 m.		m ²
03	über +) bis +) m.	+) 	m ²
04	über +) bis +) m.	+) 	m ²

3.02.063..

Betondecke, unbewehrt, in Platten bis maximal 30 cm Kantenlänge maschinell **zertrümmern**, Betonplatten nach der Auskoffnung für die Oberbauverbreiterung gleichmäßig auf der neuen Oberbaubreite **verteilen** und unter Zugabe von Ausgleichsmaterial der OZ 4.01.032, 4.01.033 oder 4.01.034 standfest **verdichten**. Die Erdarbeiten für die Oberbauverbreiterung sowie die Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß der zu zertrümmernden Betondecke.

1.	Dicke bis 16 cm , Oberbauverbreiterung einseitig ,		
.1	ca. 50 cm breit.		m ²
.2	ca. 100 cm breit.		m ²
.3	ca. +) cm breit.	+) 	m ²
2.	Dicke bis 16 cm , Oberbauverbreiterung beidseitig ,		
.1	jeweils ca. 50 cm breit.		m ²
.2	jeweils ca. 75 cm breit.		m ²
.3	jeweils ca. +) cm breit.	+) 	m ²
3.	Dicke über 16 bis 20 cm , Oberbauverbreiterung einseitig ,		
.1	ca. 50 cm breit.		m ²
.2	ca. 100 cm breit.		m ²
.3	ca. +) cm breit.	+) 	m ²
4.	Dicke über 16 bis 20 cm , Oberbauverbreiterung beidseitig ,		
.1	jeweils ca. 50 cm breit.		m ²
.2	jeweils ca. 75 cm breit.		m ²
.3	jeweils ca. +) cm breit.	+) 	m ²
5.	Dicke +) cm , Oberbauverbreiterung einseitig ,	+) 	
.1	ca. 50 cm breit.		m ²
.2	ca. 100 cm breit.		m ²
.3	ca. +) cm breit.	+) 	m ²
6.	Dicke +) cm , Oberbauverbreiterung beidseitig ,	+) 	
.1	jeweils ca. 50 cm breit.		m ²
.2	jeweils ca. 75 cm breit.		m ²
.3	jeweils ca. +) cm breit.	+) 	m ²

3.02.064..

Betondecke, bewehrt, ausbauen, Abbruchgut **in Eigentum des AN** übernehmen und von der Baustelle entfernen. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sind einzurechnen.

01	Dicke bis 10 cm.		m ²
02	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
03	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
04	Dicke +) cm.	+) 	m ²

3.02.065..	Betondecke, bewehrt, ausbauen, Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, als Zuschlag		
1.	zur OZ 3.02.00402, 3.02.005, 3.02.00600, 3.02.014 bis 3.02.016.		
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
.3	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+	m ²
2.	zur OZ 3.02.00600 und 3.02.015.		
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
.3	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+	m ²
3.	zur OZ +)	+	
.1	Dicke bis 10 cm.		m ²
.2	Dicke über 10 bis 16 cm.		m ²
.3	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
.4	Dicke +) cm.	+	m ²
3.02.066..	Betondecke, bewehrt, in Platten bis maximal 30 cm Kantenlänge maschinell zertrümmern. Die Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet.		
01	Dicke bis 16 cm.		m ²
02	Dicke über 16 bis 20 cm.		m ²
03	Dicke +) cm.	+	m ²
3.02.067..	Zulage zu dem Zertrümmern der Betonplatten der OZ 3.02.060, 3.02.061, 3.02.063 und OZ 3.02.066 für Mehraufwand durch Einbauten.		
01	Schächte.		St
02	Hydranten und Schieber.		St
03	Straßenabläufe.		St
04	Einbauten: +)	+	St
3.02.068..	Vorhandene Oberbaubefestigung großflächig fräsen, Fräsgut an Ort und Stelle belassen, profilieren und verdichten. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet.		
1.	Frästiefe: 15 cm,		
.1	Befestigungsart: Asphalt und ungebundene Oberbauschicht.		m ²
.2	Befestigungsart: +)	+	m ²
2.	Frästiefe: 20 cm,		
.1	Befestigungsart: Asphalt und ungebundene Oberbauschicht.		m ²
.2	Befestigungsart: Beton unbewehrt und ungebundene Oberbauschicht.		m ²
.3	Befestigungsart: +)	+	m ²
3.	Frästiefe: 25 cm,		
.1	Befestigungsart: +)	+	m ²
.2	Befestigungsart: +)	+	m ²

3.02.069..	Vorhandene Oberbaubefestigung großflächig fräsen, Fräsgut nach der Auskoffierung für die Oberbauverbreiterung gleichmäßig auf der neuen Oberbaubreite verteilen, profilieren und verdichten . Die Erdarbeiten für die Oberbauverbreiterung sowie die Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß der zu fräsenden Fläche.			
1.	Frästiefe: 15 cm ,			
.1	Befestigungsart: Asphalt und ungebundene Oberbauschicht.			m ²
.2	Befestigungsart: +)	+)		m ²
2.	Frästiefe: 20 cm ,			
.1	Befestigungsart: Asphalt und ungebundene Oberbauschicht.			m ²
.2	Befestigungsart: Beton unbewehrt und ungebundene Oberbauschicht.			m ²
.3	Befestigungsart: +)	+)		m ²
3.	Frästiefe: 25 cm ,			
.1	Befestigungsart: +)	+)		m ²
.2	Befestigungsart: +)	+)		m ²
3.02.070..	Vorhandene Oberbaubefestigung großflächig fräsen, Fräsgut laden , bis ca. +) km Entfernung nach Anordnung des AG fördern und zur Wiederverwendung lagern . Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden gesondert vergütet.			+)
1.	Frästiefe: 15 cm ,			
.1	Befestigungsart: Asphalt und ungebundene Oberbauschicht.			m ²
.2	Befestigungsart: +)	+)		m ²
2.	Frästiefe: 20 cm ,			
.1	Befestigungsart: Asphalt und ungebundene Oberbauschicht.			m ²
.2	Befestigungsart: Beton unbewehrt und ungebundene Oberbauschicht.			m ²
.3	Befestigungsart: +)	+)		m ²
3.	Frästiefe: 25 cm ,			
.1	Befestigungsart: +)	+)		m ²
.2	Befestigungsart: +)	+)		m ²
3.02.071..	Gelagertes Fräsgut der OZ 3.02.070 laden, fördern , profilgerecht einbauen und verdichten .			
1.	Förderentfernung +) km,	+)		
.1	Einbaudicke ca. 15 cm.			m ²
.2	Einbaudicke ca. 20 cm.			m ²
.3	Einbaudicke ca. +) cm.	+)		m ²
2.	Förderentfernung +) km,	+)		
.1	Einbaudicke ca. 15 cm.			m ²
.2	Einbaudicke ca. 20 cm.			m ²
.3	Einbaudicke ca. +) cm.	+)		m ²
3.02.072..	Zulage zu den Fräsarbeiten der OZ 3.02.068 bis OZ 3.02.070 für Mehraufwand durch Einbauten.			
01	Schächte.			St
02	Hydranten und Schieber.			St
03	Straßenabläufe.			St
04	Einbauten: +)	+)		St

3.02.073..	Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen , ggf. einschließlich Fundament und Rückenstütze aus Beton, als Zuschlag zur OZ +) ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	+))	
01	Pflasterstein aus Beton, einzeilig, auf Beton.		m
02	Pflasterstein aus Beton, zweizeilig, auf Beton.		m
03	Pflasterstein aus Beton, dreizeilig, auf Beton.		m
04	Pflasterstein aus Beton, fünfzeilig, auf Beton.		m
05	Natursteinplatten, d = +) l/b = +) auf Splitt/Sand.	+))	m ²
06	Natursteinplatten, d = +) l/b = +) auf Beton.	+))	m ²
07	Betonleisten-, Betonbordsteine, d = +) auf Beton.	+))	m
08	Betondielen auf Beton.		m
09	Bordrinnenstein auf Beton.		m
10	Muldenstein auf Beton.		m
11	Betonrinnenplatten auf Beton.		m
12	Waschbetonplatten auf Splitt/Sand.		m ²
13	Waschbetonplatten auf Beton.		m ²
14	Betonsteinvollpflaster auf Splitt/Sand.		m ²
15	Betonsteinrasenpflaster auf Splitt/Sand.		m ²
16	Betonsteinplatten, d = +) l/b = +) auf Splitt/Sand.	+))	m ²
17	Betonsteinplatten, d = +) l/b = +) auf Beton.	+))	m ²
18	+)	+))	m
19	+)	+))	m
20	+)	+))	m ²
21	+)	+))	m ²

3.02.074..	Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen , ggf. einschließlich Fundament und Rückenstütze aus Beton, als Zuschlag zur OZ +) ausbauen, säubern und zur Wiederverwendung lagern . Nicht wiederverwendbares Abbruchgut wie Fundament, Rückenstütze u.ä. in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	+) 	
01	Kleinpflaster aus Naturstein auf Splitt/Sand.		m ²
02	Kleinpflaster aus Naturstein auf Beton.		m ²
03	Großpflaster aus Naturstein auf Splitt/Sand.		m ²
04	Großpflaster aus Naturstein auf Beton.		m ²
05	Bord-, Leistensteine aus Naturstein auf Beton.		m
06	Großpflaster aus Naturstein, einzeilig, auf Beton.		m
07	Großpflaster aus Naturstein, zweizeilig, auf Beton.		m
08	Großpflaster aus Naturstein, dreizeilig, auf Beton.		m
09	Großpflaster aus Naturstein, fünfzeilig, auf Beton.		m
10	Pflasterstein aus Beton, einzeilig, auf Beton.		m
11	Pflasterstein aus Beton, zweizeilig, auf Beton.		m
12	Pflasterstein aus Beton, dreizeilig, auf Beton.		m
13	Pflasterstein aus Beton, fünfzeilig, auf Beton.		m
14	Natursteinplatten, d = +) l/b = +) auf Splitt/Sand.	+) 	m ²
15	Natursteinplatten, d = +) l/b = +) auf Beton.	+) 	m ²
16	Betonleisten-, Betonbordsteine auf Beton.		m
17	Bordrinnenstein auf Beton.		m
18	Muldenstein auf Beton.		m
19	Waschbetonplatten auf Splitt/Sand.		m ²
20	Waschbetonplatten auf Beton.		m ²
21	Betonsteinvollpflaster auf Splitt/Sand.		m ²
22	Betonsteinrasenpflaster auf Splitt/Sand.		m ²
23	Betonsteinplatten, d = +) l/b = +) auf Splitt/Sand.	+) 	m ²
24	Betonsteinplatten, d = +) l/b = +) auf Beton.	+) 	m ²
25	+)	+) 	m
26	+)	+) 	m
27	+)	+) 	m ²
28	+)	+) 	m ²

3.02.075..

Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen, ggf. einschließlich Fundament und Rückenstütze aus Beton, **als Zuschlag** zur OZ +) **ausbauen, säubern, bis zu +)** **km auf einen Lagerplatz fördern und abladen**. Nicht wiederverwendbares Abbruchgut wie Fundament, Rückenstütze u.ä. in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, **+)**

01	Kleinpflaster aus Naturstein auf Splitt/Sand		m ²
02	Kleinpflaster aus Naturstein auf Beton		m ²
03	Großpflaster aus Naturstein auf Splitt/Sand		m ²
04	Großpflaster aus Naturstein auf Beton		m ²
05	Bord-, Leistensteine aus Naturstein auf Beton		m
06	Großpflaster aus Naturstein, einzeilig, auf Beton		m
07	Großpflaster aus Naturstein, zweizeilig, auf Beton		m
08	Großpflaster aus Naturstein, dreizeilig, auf Beton		m
09	Großpflaster aus Naturstein, fünfzeilig, auf Beton		m
10	Pflasterstein aus Beton, einzeilig, auf Beton		m
11	Pflasterstein aus Beton, zweizeilig, auf Beton		m
12	Pflasterstein aus Beton, dreizeilig, auf Beton		m
13	Pflasterstein aus Beton, fünfzeilig, auf Beton		m
14	Natursteinplatten, d = +) l/b = +) auf Splitt/Sand	+) 	m ²
15	Natursteinplatten, d = +) l/b = +) auf Beton	+) 	m ²
16	Betonleisten-, Betonbordsteine auf Beton		m
17	Bordrinnenstein auf Beton.		m
18	Muldenstein auf Beton.		m
19	Waschbetonplatten auf Splitt/Sand		m ²
20	Waschbetonplatten auf Beton		m ²
21	Betonsteinvollpflaster auf Splitt/Sand		m ²
22	Betonsteinrasenpflaster auf Splitt/Sand		m ²
23	Betonsteinplatten, d = +) l/b = +) auf Splitt/Sand	+) 	m ²
24	Betonsteinplatten, d = +) l/b = +) auf Beton	+) 	m ²
25	+)	+) 	m
26	+)	+) 	m
27	+)	+) 	m ²
28	+)	+) 	m ²

3.02.07600	Straßenablauf aus Betonteilen einschließlich Aufsatz und Eimer sowie Auflager aus Beton ausbauen , Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		St
3.02.077..	Kastenrinne einschließlich Auflager aus Beton ausbauen , Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,		
01	Nennweite +)	+))	m
02	Nennweite +)	+))	m
03	Nennweite +)	+))	m
3.02.078..	Rohrleitung als Zuschlag zu den Erdarbeiten ausbauen , Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
1.	Betonrohre, Stahlbetonrohre und Steinzeugrohre,		
.1	bis DN 400.		m
.2	über DN 400 bis DN 700.		m
.3	über DN 700 bis DN 1200.		m
2.	Kunststoffrohre,		
.1	bis DN 400.		m
.2	über DN 400 bis DN 700.		m
3.	+)	+))	
.1	bis DN +)	+))	m
3.02.079..	Bestehenden Rohrdurchlass, als Grabenüberfahrt verlegt, ausbauen und Graben neu profilieren. Ungebundene Wegebefestigung und Boden des Homogenbereiches B2 sowie Rohrdurchlass ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Graben im Bereich des ausgebauten Rohrdurchlasses bis zu 10 m oberhalb und unterhalb davon nachprofilieren. Abrechnung nach Länge Fließsohle des auszubauenden Rohrdurchlasses,		
1.	Beton- und Stahlbetonrohre,		
.1	bis DN 400.		m
.2	über DN 400 bis DN 700.		m
.3	über DN 700 bis DN 1200.		m

3.02.080..	Schacht ohne Schachtabdeckung komplett ausbauen , Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
1.	Schacht aus Ortbeton ,		
	Innenquerschnitt +),	+)	
	Wanddicke +) cm,	+)	
.1	lichte Schachttiefe bis 2,00 m.		St
.2	lichte Schachttiefe +) m.	+)	St
2.	Schacht aus Mauerwerk ,		
	Innenquerschnitt +),	+)	
	Wanddicke +) cm,	+)	
.1	lichte Schachttiefe bis 2,00 m.		St
.2	lichte Schachttiefe +) m.	+)	St
3.	Schacht aus Betonfertigteilen ,		
	Innenquerschnitt +),	+)	
	Wanddicke +) cm,	+)	
.1	lichte Schachttiefe bis 2,00 m.		St
.2	lichte Schachttiefe +) m.	+)	St
4.	Schacht aus +) ,	+)	
	Innenquerschnitt +),	+)	
	Wanddicke +) cm,	+)	
.1	lichte Schachttiefe bis 2,00 m.		St
.2	lichte Schachttiefe +) m.	+)	St
3.02.081..	Schachtabdeckung mit Schmutzfänger oder Einlauftrichter mit Eimer, Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen mit Betonfüllung oder Muldeneinlaufrost aus Gusseisen ausbauen .		
1.	Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,		
.1	Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen mit Betonfüllung.		St
.2	Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Muldeneinlaufrost .		St
2.	Abbruchgut innerhalb der Baustelle lagern ,		
.1	Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen mit Betonfüllung.		St
.2	Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Muldeneinlaufrost .		St
3.02.082..	Bachumleitung gemäß Baubeschreibung entsprechend hydraulischen und bautechnischen Erfordernissen herstellen , vorhalten, betreiben, unterhalten und beseitigen einschließlich Erdarbeiten und Fangedämme.		
1.	Für +) ,	+)	
.1	Umleitung durch Herstellung eines offenen Grabens .		psch
.2	Umleitung durch Verlegung von Rohren .		psch
.3	Umleitung durch Überpumpen .		psch
.4	Umleitung nach Wahl des AN .		psch
.5	Umleitung +)	+)	psch
2.	Für +) ,	+)	
.1	Umleitung durch Herstellung eines offenen Grabens .		psch
.2	Umleitung durch Verlegung von Rohren .		psch
.3	Umleitung durch Überpumpen .		psch
.4	Umleitung nach Wahl des AN .		psch
.5	Umleitung +)	+)	psch

3.02.083.. **Wasserhaltungsanlage** zum Freihalten der Leitungs- und Rohrgräben sowie Baugruben von Grundwasser nach hydraulischen Erfordernissen sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers **herstellen**, betriebsbereit vorhalten und beseitigen einschließlich Erdarbeiten, Wass erfassung, Zu- und Ableitung.

01	Förderdurchfluss bis 30 m³/h.		St
02	Förderdurchfluss bis 60 m³/h.		St
03	Förderdurchfluss bis +) m³/h.	+) 	St

3.02.084.. **Wasserhaltungsanlage** der OZ 3.02.083 **betreiben**. Abgerechnet werden nur die vom AG bestätigten Betriebsstunden. Zuschläge für Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit und dgl. werden nicht gesondert vergütet. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

01	Pumpe mit Förderdurchfluss bis 30 m³/h.		h
02	Pumpe mit Förderdurchfluss bis 60 m³/h.		h
03	Pumpe mit Förderdurchfluss bis +) m³/h.	+) 	h

3.03 Erdarbeiten bei Abrechnung nach Länge

3.03.001.. **Wegplanum** höhen- und profilgerecht in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 gemäß RQ herstellen.
Anstehender Oberboden ist abzutragen und nach Weisung des AG seitlich auf messbare Haufen zu lagern.

Der Bodenabtrag in einer Dicke von bis zu 0,50 m ab UK Oberboden ist im Bereich der Fahrbahn, der Seitenstreifen, der Bankette und der Böschungen mit herzustellen. Dieser Boden ist plangemäß bzw. nach Angabe des AG im Längs- und Quertransport innerhalb des Baugeländes zu fördern, wieder einzubauen und zu verdichten. Die dadurch entstehenden Geländeunebenheiten außerhalb des Baugeländes sind bis zu 10 m beiderseits der Wegachse anzugleichen einschließlich der hierzu erforderlichen Oberbodenarbeiten.

Das Andecken der Böschungen und Bankette mit Oberboden wird nach OZ 3.01.002 bzw. 3.01.003 in Verbindung mit 3.01.004 vergütet.

Der Abtrag von Boden des Homogenbereiches B1 wird als Zuschlag nach OZ 3.02.039, Boden des Homogenbereiches B3 als Zuschlag nach OZ 3.02.040 und Fels des Homogenbereiches X1 als Zuschlag nach OZ 3.02.041 vergütet.

Das Beseitigen von überschüssigem bzw. unbrauchbarem Boden sowie von ungebundener Wegebefestigungen wird nach OZ 3.03.006, 3.03.007 bzw. 3.03.008 vergütet.

Zusätzlicher Bodenabtrag, bedingt durch die Anlage von Entwässerungseinrichtungen, wird gesondert vergütet. Dabei wird der Graben- bzw. Muldenaushub nach OZ 3.03.004 bzw. 3.03.005, darüber hinausgehender Abtrag wird nach OZ 3.02.004, 3.02.005 bzw. 3.02.00600 vergütet.

Abrechnung nach Weglänge.

1.	Bautyp 1,		
.1	RQ +)	+)	m
.2	RQ +)	+)	m
.3	RQ +)	+)	m
.4	RQ +)	+)	m
.5	RQ +)	+)	m
2.	Bautyp 2,		
.1	RQ +)	+)	m
.2	RQ +)	+)	m
.3	RQ +)	+)	m
.4	RQ +)	+)	m
.5	RQ +)	+)	m
3.	Bautyp 4,		
.1	RQ +)	+)	m
.2	RQ +)	+)	m
.3	RQ +)	+)	m
.4	RQ +)	+)	m
.5	RQ +)	+)	m

4.	Bautyp 6,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
5.	Bautyp 7,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
6.	Bautyp 8,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
7.	Bautyp +)	+))	
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
8.	Bautyp +)	+))	
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
9.	Bautyp +)	+))	
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m

3.03.002..

Wegplanum höhen- und profilgerecht in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 gemäß RQ herstellen **einschließlich Andecken der Bankette** mit Oberboden.

Anstehender Oberboden ist abzutragen und nach Weisung des AG seitlich auf messbare Haufen zu lagern.

Der Bodenabtrag in einer Dicke von bis zu 0,50 m ab UK Oberboden ist im Bereich der Fahrbahn, der Seitenstreifen, der Bankette und der Böschungen mit herzustellen. Dieser Boden ist plangemäß bzw. nach Angabe des AG im Längs- und Quertransport innerhalb des Baugeländes zu fördern, wieder einzubauen und zu verdichten. Die dadurch entstehenden Geländeunebenheiten außerhalb des Baugeländes sind bis zu 10 m beiderseits der Wegachse anzugleichen einschließlich der hierzu erforderlichen Oberbodenarbeiten.

Nach der Herstellung des Wegeoberbaues sind die Bankette mit dem seitlich gelagerten Oberboden anzudecken und die Oberfläche von Steinen, Durchmesser über 10 cm, Wurzeln und sonstigen Fremdkörpern zu säubern.

Das Andecken der Böschungen mit Oberboden wird nach OZ 3.01.002 bzw. 3.01.003 in Verbindung mit OZ 3.01.004 vergütet.

Der Abtrag von Boden des Homogenbereiches B1 wird als Zuschlag nach OZ 3.02.039, Boden des Homogenbereiches B3 als Zuschlag nach OZ 3.02.040 und Fels des Homogenbereiches X1 als Zuschlag nach OZ 3.02.041 vergütet.

Das Beseitigen von überschüssigem bzw. unbrauchbarem Boden sowie von ungebundener Wegebefestigungen wird nach OZ 3.03.006, 3.03.007 bzw. 3.03.008 vergütet.

Zusätzlicher Bodenabtrag, bedingt durch die Anlage von Entwässerungseinrichtungen, wird gesondert vergütet. Dabei wird der Graben- bzw. Muldenaushub nach OZ 3.03.004 bzw. 3.03.005, darüber hinausgehender Abtrag wird nach OZ 3.02.004, 3.02.005 bzw. 3.02.00600 vergütet.

Abrechnung nach Weglänge.

1.	Bautyp 1,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
2.	Bautyp 2,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
3.	Bautyp 4,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m

4.	Bautyp 6,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
5.	Bautyp 7,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
6.	Bautyp 8,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
7.	Bautyp +),	+))	
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
8.	Bautyp +),	+))	
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
9.	Bautyp +),	+))	
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m

3.03.003..

Wegplanum höhen- und profilgerecht in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 gemäß RQ herstellen **einschließlich Andecken der Bankette und Böschungen** mit Oberboden.

Anstehender Oberboden ist abzutragen und nach Weisung des AG seitlich auf messbare Haufen zu lagern.

Der Bodenabtrag in einer Dicke von bis zu 0,50 m ab UK Oberboden ist im Bereich der Fahrbahn, der Seitenstreifen, der Bankette und der Böschungen mit herzustellen.

Dieser Boden ist plangemäß bzw. nach Angabe des AG im Längs- und Quertransport innerhalb des Baugeländes zu fördern, wieder einzubauen und zu verdichten. Die dadurch entstehenden Geländeunebenheiten außerhalb des Baugeländes sind bis zu 10 m beiderseits der Wegachse anzugleichen einschließlich der hierzu erforderlichen Oberbodenarbeiten.

Nach der Herstellung des Wegeoberbaues sind die Bankette und Böschungen mit dem seitlich gelagerten Oberboden anzudecken und die Oberfläche von Steinen, Durchmesser über 10 cm, Wurzeln und sonstigen Fremdkörpern zu säubern.

Der Abtrag von Boden des Homogenbereiches B1 wird als Zuschlag nach OZ 3.02.039, Boden des Homogenbereiches B3 als Zuschlag nach OZ 3.02.040 und Fels des Homogenbereiches X1 als Zuschlag nach OZ 3.02.041 vergütet.

Das Beseitigen von überschüssigem bzw. unbrauchbarem Boden sowie von ungebundener Wegebefestigungen wird nach OZ 3.03.006, 3.03.007 bzw. 3.03.008 vergütet.

Zusätzlicher Bodenabtrag, bedingt durch die Anlage von Entwässerungseinrichtungen, wird gesondert vergütet. Dabei wird der Graben- bzw. Muldenaushub nach OZ 3.03.004 bzw. 3.03.005, darüber hinausgehender Abtrag wird nach OZ 3.02.004, 3.02.005 bzw. 3.02.00600 vergütet.

Abrechnung nach Weglänge.

1.	Bautyp 1,		
.1	RQ +)	+)	m
.2	RQ +)	+)	m
.3	RQ +)	+)	m
.4	RQ +)	+)	m
.5	RQ +)	+)	m
2.	Bautyp 2,		
.1	RQ +)	+)	m
.2	RQ +)	+)	m
.3	RQ +)	+)	m
.4	RQ +)	+)	m
.5	RQ +)	+)	m
3.	Bautyp 4,		
.1	RQ +)	+)	m
.2	RQ +)	+)	m
.3	RQ +)	+)	m
.4	RQ +)	+)	m
.5	RQ +)	+)	m

4.	Bautyp 6,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
5.	Bautyp 7,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
6.	Bautyp 8,		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
7.	Bautyp +),		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
8.	Bautyp +),		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
9.	Bautyp +),		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m

3.03.004..

Wegseitengraben in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 mit Längsgefälle herstellen. Der Oberboden ist abzutragen und seitlich zu lagern. Das Andecken von Oberboden sowie das Herstellen von Grabenbefestigungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Grabenlänge.

1.	Anfallendes Aushubmaterial im Baugelände wieder einbauen und verdichten oder seitlich einplanieren, Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
.6	RQ +)	+))	m
2.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
3.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
4.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
5.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
6.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m

3.03.005..	Entwässerungsmulde in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 mit Längsgefälle herstellen. Der Oberboden ist abzutragen und seitlich zu lagern. Das Andecken von Oberboden, sowie das Herstellen von Muldenbefestigungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Muldenlänge.		
1.	Anfallendes Aushubmaterial im Baugelände wieder einbauen und verdichten oder seitlich einplanieren, Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
.4	RQ +)	+))	m
.5	RQ +)	+))	m
.6	RQ +)	+))	m
2.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
3.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
4.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
5.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
6.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		
.1	RQ +)	+))	m
.2	RQ +)	+))	m
.3	RQ +)	+))	m
3.03.006	Überschüssigen bzw. unbrauchbaren Boden oder ungebundene Wegebefestigung laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern, wieder einbauen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag - Auftrag oder örtlichem Aufmaß.		
01	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch.		m ³
02	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		m ³

3.03.007..	Überschüssigen bzw. unbrauchbaren Boden oder ungebundene Wegebefestigung laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag - Auftrag oder örtlichem Aufmaß.		
01	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch.		m ³
02	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 0.		m ³
03	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		m ³
04	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.2.		m ³
05	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		m ³
3.03.008..	Überschüssigen bzw. unbrauchbaren Boden oder ungebundene Wegebefestigung laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und lagern.		
	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW abzüglich 20 % Auflockerung oder Abrechnung nach Querprofilen bzw. der Differenz Abtrag - Auftrag oder örtlichem Aufmaß.		
01	Unbedenklicher Bodenaushub und unbedenklicher Straßenaufbruch.		m ³
02	Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 1.1.		m ³
3.03.009..	Planum herstellen. Vorhandene ungebundene Wegebefestigung aufreißen, auf neue Oberbaubreite nach RQ gleichmäßig verteilen, neu profilieren und mit geeigneten Verdichtungsgeräten standfest ggf. unter Zugabe von Wasser verdichten. Anfallende Erdarbeiten für eine erforderliche Oberbauverbreiterung werden gesondert vergütet.		
01	RQ +)	+)	m
02	RQ +)	+)	m
03	+)	+)	m
04	+)	+)	m
3.03.01000	Grünweg in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 herstellen. Boden in einer Dicke von bis zu 50 cm ab OK Gelände abtragen und plangemäß bzw. nach Angabe des AG im Längs- und Quertransport innerhalb des Baugeländes fördern, wieder einbauen und verdichten. Die dadurch entstehenden Geländeunebenheiten außerhalb des Baugeländes sind bis zu 10 m beiderseits der Wegachse anzugleichen. Eventuell überschüssiger Boden ist in den Anschlussflächen einzubauen. Abrechnung nach Weglänge.		m
3.03.011..	Grünweg aufrauen, mit gebietseigenem Saatgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" ansäen und andrücken.		
1.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatzmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+)	m ²
2.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatzmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+)	m ²
3.	Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatzmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+)	m ²
4.	Saatgut bauseits gestellt (gebietseigenes Saatgut);		
.1	Aussaatzmenge: +) g/m²	+)	m ²

3.04 Verbessern des Untergrundes und Unterbaues

3.04.001..	<p>Geotextil aus genadeltem Polyester- bzw. Polypropylenvlies liefern und nach "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen entsprechend der Verlegehinweise werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Überschütten des Geotextiles sind einzurechnen.</p>		
1.	<p>Geotextil als Trennschicht unter Schüttungen auf wenig tragfähigem Untergrund bzw. Unterbau. Masse pro Flächeneinheit $\geq 300 \text{ g/m}^2$ (= GRK 5),</p>		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m^2
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m^2
.3	Verlegebreite +) m.	+) 	m^2
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+) 	m^2
2.	<p>Geotextil als Trennschicht unter Schüttungen auf wenig tragfähigem Untergrund bzw. Unterbau. Masse pro Flächeneinheit $\geq +) \dots\dots \text{ g/m}^2$,</p>	+) 	
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m^2
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m^2
.3	Verlegebreite +) m.	+) 	m^2
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+) 	m^2
3.04.002..	<p>Geogitter liefern und nach "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen entsprechend der Verlegehinweise werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Überschütten des Geogitters sind einzurechnen.</p>		
1.	<p>Geogitter als Bewehrungslage auf nicht ausreichend tragfähigem Planum unter der ungebundenen Tragschicht, Anforderungen an das Geogitter: - Gelegtes oder gestrecktes Geogitter, - Gitteröffnung maximal 40/40 mm, - Zugfestigkeit biaxial mindestens 20 kN/m bei maximal 5 % Dehnung.</p>		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m^2
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m^2
.3	Verlegebreite +) m.	+) 	m^2
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+) 	m^2
2.	<p>Geogitter als Bewehrungslage auf nicht ausreichend tragfähigem Planum unter der ungebundenen Tragschicht, Anforderungen an das Geogitter: - Gelegtes oder gestrecktes Geogitter, - Gitteröffnung maximal 40/40 mm, - Zugfestigkeit biaxial mindestens 30 kN/m bei maximal 5 % Dehnung.</p>		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m^2
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m^2
.3	Verlegebreite +) m.	+) 	m^2
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+) 	m^2

3.	Geogitter als Bewehrungslage +),	+)	
	Anforderungen an das Geogitter:		
	- Gelegtes oder gestrecktes Geogitter,		
	- Gitteröffnung maximal +)/..... mm,	+)	
	- Zugfestigkeit biaxial mindestens +) kN/m bei maximal +) % Dehnung.	+)	
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m ²
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m ²
.3	Verlegebreite +) m.	+)	m ²
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+)	m ²
4.	Geogitter als Bewehrungslage auf nicht ausreichend tragfähigem Planum unter der ungebundenen Tragschicht,		
	Anforderungen an das Geogitter:		
	- Gestrecktes Geogitter , formstabil und knotensteif,		
	- Gitteröffnung rechteckig bzw. dreieckig mit maximal 50 mm Seitenlänge der Stege,		
	- Zugfestigkeit biaxial bzw. triaxial mindestens 30 kN/m bei maximal 5 % Dehnung.		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m ²
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m ²
.3	Verlegebreite +) m.	+)	m ²
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+)	m ²
3.04.003..	Verbundstoff aus Geotextil und Geogitter liefern und nach "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen entsprechend der Verlegehinweise werden nicht gesondert vergütet. Erschwerisse beim Überschütten des Verbundstoffes sind einzurechnen.		
1.	Verbundstoff als Bewehrungslage mit Trennschicht auf nicht ausreichend tragfähigem Planum unter der ungebundenen Tragschicht.		
	Anforderungen an den Verbundstoff:		
	- Geotextil aus Vlies: Masse pro Flächeneinheit >= 150 g/m ² (= GRK 3)		
	- Gelegtes oder gestrecktes Geogitter mit		
	Gitteröffnung maximal 40/40 mm und		
	Zugfestigkeit biaxial mindestens 20 kN/m bei maximal 5 % Dehnung.		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m ²
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m ²
.3	Verlegebreite +) m.	+)	m ²
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+)	m ²
2.	Verbundstoff als Bewehrungslage mit Trennschicht auf nicht ausreichend tragfähigem Planum unter der ungebundenen Tragschicht.		
	Anforderungen an den Verbundstoff:		
	- Geotextil aus Vlies: Masse pro Flächeneinheit >= 150 g/m ² (= GRK 3)		
	- Gelegtes oder gestrecktes Geogitter mit		
	Gitteröffnung maximal 40/40 mm und		
	Zugfestigkeit biaxial mindestens 30 kN/m bei maximal 5 % Dehnung.		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m ²
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m ²
.3	Verlegebreite +) m.	+)	m ²
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+)	m ²

3.	Verbundstoff als Bewehrungslage mit Trennschicht +),	+))	
	Anforderungen an den Verbundstoff:		
	- Geotextil aus Vlies: Masse pro Flächeneinheit \geq +) g/m ²	+))	
	- Gelegtes oder gestrecktes Geogitter mit		
	Gitteröffnung maximal +)/..... mm,	+))	
	Zugfestigkeit biaxial mindestens +) kN/m bei maximal +) % Dehnung.	+))	
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m ²
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m ²
.3	Verlegebreite +) m.	+))	m ²
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+))	m ²
4.	Verbundstoff als Bewehrungslage mit Trennschicht auf nicht ausreichend tragfähigem Planum unter der ungebundenen Tragschicht.		
	Anforderungen an den Verbundstoff:		
	- Geotextil aus Vlies: Masse pro Flächeneinheit \geq 150 g/m ² (= GRK 3)		
	- Gestrecktes Geogitter, formstabil und knotensteif,		
	Gitteröffnung rechteckig bzw. dreieckig mit maximal 50 mm Seitenlänge der Stege,		
	Zugfestigkeit biaxial bzw. triaxial mindestens 30 kN/m bei maximal 5 % Dehnung.		
.1	Verlegebreite 4,00 m.		m ²
.2	Verlegebreite 5,00 m.		m ²
.3	Verlegebreite +) m.	+))	m ²
.4	Verlegebreite +) m, gemäß RQ +)	+))	m ²

3.04.004..

Mechanische Bodenverbesserung zur Erhöhung der Tragfähigkeit des Untergrundes oder Unterbaues durch Einschlagen, Einrütteln und Abwalzen von geeigneten Baustoffen (Grobkies, Grobschotter, Schrotten, Fels, rezyklierte Baustoffe u.ä.) und ggf. durch Beimischen von geeignetem Splitt, kiesigem oder sandigem Material herstellen.

1.	Körnung/Größe: ca. 63/150 , +)	+)	
.1	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
2.	Körnung/Größe: ca. 100/300 , +)	+)	
.1	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
3.	Körnung/Größe: ca. +)/....., nur Verwendung von Naturgestein (keine aufbereiteten Böden und Baustoffe nach den TL BuB E-StB).	+)	
.1	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
4.	Körnung/Größe: ca. +)/....., +)	+)	
.1	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
5.	Körnung/Größe: ca. +)/....., +)	+)	
.1	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t

3.04.005..	Erstellen einer Eignungsprüfung durch eine nach den RAP Stra anerkannte Prüfstelle einschließlich der Probenentnahme aus dem bestehenden Unterbau bzw. Untergrund für die Herstellung einer Bodenverbesserung im Baumischverfahren unter Verwendung von Bindemittel nach OZ 3.04.007. Die Laborbegleitung während der gesamten Bauausführung ist einzurechnen, ebenso die Eigenüberwachungsprüfungen nach ZTV E-StB, einschließlich der hierfür erforderlichen Probenentnahme.			
01	Für Maßnahme: +)	+	psch	
02	Für Maßnahme: +)	+	psch	
03	Für Maßnahme: +)	+	psch	
3.04.006..	Bodenverbesserung im Baumischverfahren nach Eignungsprüfung profilgerecht herstellen. Bindemittel der OZ 3.04.007 auf nicht tragfähigem Erdplanum gleichmäßig vorlegen, unter eventuell erforderlicher Zugabe von Wasser fräsen und gleichmäßig einmischen, Fräsgut gleichmäßig verteilen und verdichten. Die Verbesserung ist mindestens drei Tage lang feucht zu halten oder durch andere Maßnahmen gegen Austrocknen zu schützen. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden nach OZ 3.04.008 gesondert vergütet. Hinsichtlich Verformungsmodul und Ebenheit gelten die Anforderungen an das Planum gemäß ZTV E-StB.			
01	Frästiefe: 25 cm.		m ²	
02	Frästiefe: 40 cm.		m ²	
03	Frästiefe: +) cm.	+	m ²	
3.04.007..	Bindemittel für Bodenverbesserung liefern. Abrechnung nach Wiegescheinen,			
01	Hydraulischer Tragschichtbinder der Festigkeitsklasse HRB E4 nach DIN EN 13282-1.		t	
02	Mischbindemittel mit 70 M.-% Kalk und 30 M.-% Zement.		t	
03	Mischbindemittel mit 50 M.-% Kalk und 50 M.-% Zement.		t	
04	Mischbindemittel mit 30 M.-% Kalk und 70 M.-% Zement.		t	
05	Bindemittel: +)	+	t	
3.04.008..	Zulage beim Erstellen der Bodenverbesserung im Baumischverfahren für Mehraufwand durch Einbauten,			
01	Schächte.		St	
02	Hydranten und Schieber.		St	
03	Straßenabläufe.		St	
04	Einbauten: +)	+	St	

4 Tragschichten

4.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Böden, Bodenmaterialien, Gesteinskörnungen, Baustoffe und Baustoffgemische auf Verlangen nachzuweisen.

Der Auftragnehmer hat die Eignung der für die Lieferung vorgesehenen

- RC-Baustoffe (RC),
 - RC-Gemische sowie
 - Baustoffgemische nach TL SoB-StB bzw. TL LW, die aus RC-Baustoffen (RC) und/oder RC-Gemischen hergestellt werden,
- für den vorgesehenen Verwendungszweck rechtzeitig vor dem Einbau nachzuweisen und die aktuellen Prüfergebnisse der Fremdüberwachung des jeweiligen Aufbereiters bzw. Lieferwerkes vorzulegen.

Oberboden nach DIN 18915 für vegetationstechnische Zwecke darf keine Fremdstoffe und darf keine Teile von ausdauernden Pflanzen (wie z.B. Quecken oder Ampfer) enthalten, die den vorgesehenen Gebrauch mindern. Natürliches Samenpotential ist hiervon ausgenommen.

- 1.2 Sofern in der Beschreibung der Teilleistungen keine Angaben zur Lage der Baumaßnahme (außerhalb bzw. innerhalb von Wasserschutzbereichen) und der Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht (ungünstig bzw. günstig) gemacht werden, gilt für die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) in technischen Bauwerken:
- Der Einbau des MEB muss für die vorgesehene Einbauweise nach Anlage 2 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für den Einbau außerhalb von Wasserschutzbereichen bei ungünstiger Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht zulässig sein.
 - Als Recycling-Baustoff (RC-Baustoff) darf beim Bau ländlicher Wege nur die Klasse 1 (RC-1) nach EBV verwendet werden.
- 1.3 Bei Vollsperrung des Verkehrs bzw. bei Neubaustrecken sind die Tragschichten in voller Breite einzubauen. Halbseitiger Einbau ist nur mit Zustimmung des AG und in der Regel nur bei Aufrechterhaltung des Verkehrs zulässig; hierbei entstehende Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

- 1.4 Ergänzend gilt für die Abschnitte 4.01 und 4.02:

Zur Herstellung von Tragschichten aus unsortiertem Gestein nach den ZTV LW dürfen nur natürliche Gesteinskörnungen verwendet werden.

Die in Tafel 3.A der TL LW angegebenen gesteinsbezogenen Kategorien bzw. die im Anhang A.1 der TL Gestein-StB angegebenen gesteinspezifischen Werte für den Widerstand gegen Zertrümmerung gelten nicht als Anforderung. Für alle zur Herstellung von Frostschutzschichten, Kies- und Schottertragschichten zu verwendenden Gesteinskörnungen gilt als Anforderung die Kategorie SZ₂₆ mit nachfolgenden Ausnahmen:

a) Gesteinskörnungen in Frostschutzschichten:

Eine Überschreitung der geforderten Kategorie SZ₂₆ bis zu einem Schlagzertrümmerungswert von 30 ist zulässig, wenn

- bei mehrlagigem Einbau der Frostschutzschicht das Baustoffgemisch unterhalb der oberen 20 cm verwendet werden soll,
- Rundkorn verwendet wird, oder
- die Frostschutzschicht nicht unmittelbare Unterlage der gebundenen Oberbauschichten ist.

b) Gesteinskörnungen in Kiestragschichten:

Für Rundkorn ist eine Überschreitung der geforderten Kategorie SZ₂₆ bis zu einem wert von 30 zulässig.

Im Bereich von Pflasterdecken und Plattenbelägen muss die Zusammensetzung des für die Herstellung von Tragschichten ohne Bindemittel nach den ZTV SoB-StB zu verwendenden Baustoffgemisches mit den Anforderungen an Wasserdurchlässigkeit und Tragfähigkeit abgestimmt werden. In Ergänzung zu den Anforderungen nach den ZTV SoB-StB ist für die Wasserdurchlässigkeit der Tragschichten im eingebauten Zustand ein Infiltrationsbeiwert von $k_i \geq 1 \cdot 10^{-5}$ m/s einzuhalten. Der Anteil an abschlämmbaren Bestandteilen < 0,063 mm darf nach dem Einbau und Verdichten nicht mehr als 6 M.-% betragen.

1.5 Ergänzend gilt für den Abschnitt 4.03:

Als Widerstand gegen Zertrümmerung wird für Gesteinskörnungen im Asphalttragschichtmischgut im Ländlichen Wegebau (AC T LW) - abweichend von Tafel 3.E der TL LW - die Kategorie SZ₂₆ gefordert. Eine Überschreitung dieser geforderten Kategorie ist bis zu einem Schlagzertrümmerungswert von 30 zulässig, wenn positive Erfahrungen vorliegen und Rundkorn verwendet wird.

1.6 Ergänzend gilt für den Abschnitt 4.04:

Als Widerstand gegen Zertrümmerung wird für Gesteinskörnungen im Asphalttragschichtmischgut (AC T) - abweichend von Anhang A der TL Asphalt-StB - die Kategorie SZ₂₆ gefordert. Eine Überschreitung dieser geforderten Kategorie ist bis zu einem Schlagzertrümmerungswert von 30 zulässig, wenn positive Erfahrungen vorliegen und Rundkorn verwendet wird.

Als Anforderungen an die Gesteinskörnungen zur Herstellung einer Wasserdurchlässigen Asphalttragschicht gelten die Eigenschaften und geforderten Kategorien der Gesteinskörnungen für Asphalttragschichtmischgut.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Sofern keine Randeinfassung vorhanden ist, sind die Ränder von Asphalttschichten durch den Einsatz geeigneter technischer Geräte, wie z.B. Kantenschragformer am Fertiger und durch Kantenandrückrollen an der Walze, während des Einbau- und Verdichtungsvorganges geradlinig in einer Neigung von 1:1 bis 2:1 abzuböschten und gleichmäßig über die gesamte Fläche der Flanke anzudrücken und zu verdichten. Anstampfen von Hand wird nicht zugelassen.
- 2.2 Erschwernisse infolge wechselnder Breite wie z.B. bei Fahrbahnaufweitungen für Einmündungen einschließlich der Eckausrundungen sowie Ausweichstellen, Fahrbahnverbreiterungen und dgl.
- 2.3 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, werden Erschwernisse infolge vorhandener Einbauten sowie Arbeiten entlang von Gebäuden und Einfriedungen nicht gesondert vergütet. Wenn das Herstellen von Einbauten im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.
- 2.4 Tagesanschlüsse, soweit sie nicht vom AG zu vertreten sind.
- 2.5 Maßnahmen zum Schutz der eingebauten Wasserdurchlässigen Asphalttragschichten und Drainbetontragschichten als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge vor Verschmutzungen, die die Wasserdurchlässigkeit vermindern (z.B. Abdecken mit dichten Folien oder Planen).

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

- 4.1 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, wird der Einbau von Asphaltsschichten in straßenbegleitenden Park- und Busverkehrsflächen, in Plätzen und Nebenanlagen sowie in Zufahrten und Straßen- und Weganschlüssen bis zu 40 m Gesamtlänge und dgl. im Handeinbau vergütet.
- 4.2 Sofern für die Abrechnung der Tragschichten aus unsortiertem Gestein sowie der Frostschutzschichten eine Abrechnung nach Aufmaß vorgesehen ist, kann mit Zustimmung des AG dem Aufmaß anstelle der Dickenmessungen in Messprofilen die sich durch die Liefermenge ergebende mittlere Einbaudicke zugrunde gelegt werden. Die Liefermenge ist dabei durch Vorlage der Lieferscheine oder Wiegescheine nachzuweisen, das Verdichtungsmaß von 20% gilt dann als vereinbart, sich ergebende Mehreinbaumengen werden nur vergütet, sofern diese angeordnet wurden.
- 4.3 Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen oberen Sollbreiten einer Schicht. Bei abgeschrägten Rändern von Asphaltsschichten bleiben Unterschreitungen bzw. Überschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 5 cm bei Einzelwerten unberücksichtigt. Abgerechnet wird dabei die für die jeweilige Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der mit einer Neigung von 2 zu 1 anzunehmenden Linie. Bei wechselnden Einbaubreiten wie z.B. Fahrbahnaufweitungen, Ausweichstellen, Fahrbahnverbreiterungen sowie im Bereich von Randeinfassungen und dgl. gilt das örtliche Aufmaß.
- 4.4 Für Asphaltsschichten nach den ZTV Asphalt-StB ändert und ergänzt die "Asphalt-Kommunalstraßenregelung - LE" die ZTV Asphalt-StB bei Kontrollprüfungen, Abnahme, Mängelansprüche und Abrechnung.

4.01 **Tragschichten ohne Bindemittel nach ZTV LW**

4.01.001..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW herstellen. Baustoffgemisch: ca. +) 0/... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m², ca. 20 cm dick.	+))	m²
.2	+) kg/m², ca. 25 cm dick.	+))	m²
.3	+) kg/m², ca. 30 cm dick.	+))	m²
.4	+) kg/m², ca. 35 cm dick.	+))	m²
.5	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+))	m²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +)) ,	+))	
.1	20 cm dick.		m³
.2	25 cm dick.		m³
.3	30 cm dick.		m³
.4	35 cm dick.		m³
.5	+) cm dick.	+))	m³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t
.3	ca. +) kg/m².	+))	t
.4	ca. +) kg/m².	+))	t
.5	ca. +) kg/m².	+))	t
4.01.002..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW herstellen. Baustoffgemisch: ca. +) 0/... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m², ca. +) cm dick; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m²
.2	+) kg/m², ca. +) cm dick; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m²
.3	+) kg/m², ca. +) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m²
.4	+) kg/m², ca. +) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m²
.5	+) kg/m², ca. +) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +)) ,	+))	
.1	+) cm dick; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m³
.2	+) cm dick; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m³
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m³
.4	+) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m³
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	t
.2	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	t
.3	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +))	+))	t
.4	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +))	+))	t
.5	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +))	+))	t

4.01.003..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW herstellen. Baustoffgemisch: ca. +) .../... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+)) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+))	m ²
.2	+)) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+))	m ²
.3	+)) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+))	m ²
.4	+)) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+))	m ²
.5	+)) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+)) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +)) kg/m².	+))	t
.2	ca. +)) kg/m².	+))	t
.3	ca. +)) kg/m².	+))	t
.4	ca. +)) kg/m².	+))	t
.5	ca. +)) kg/m².	+))	t

4.01.004..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW herstellen. Baustoffgemisch: ca. +) .../... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+)) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m ²
.2	+)) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m ²
.3	+)) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m ²
.4	+)) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m ²
.5	+)) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +))	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	+)) cm dick ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m ³
.2	+)) cm dick ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m ³
.3	+)) cm dick ; Einbaubereich: +))	+))	m ³
.4	+)) cm dick ; Einbaubereich: +))	+))	m ³
.5	+)) cm dick ; Einbaubereich: +))	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +)) kg/m² ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	t
.2	ca. +)) kg/m² ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	t
.3	ca. +)) kg/m² ; Einbaubereich: +))	+))	t
.4	ca. +)) kg/m² ; Einbaubereich: +))	+))	t
.5	ca. +)) kg/m² ; Einbaubereich: +))	+))	t

4.01.005..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW mit einem Anteil von mindestens +) ... M.-% vollständig gebrochener und teilweise gebrochener Körner und Steine herstellen.	+))	
	Baustoffgemisch: ca. +) 0/... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t
.3	ca. +) kg/m².	+))	t
.4	ca. +) kg/m².	+))	t
.5	ca. +) kg/m².	+))	t
4.01.006..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW mit einem Anteil von mindestens +) ... M.-% vollständig gebrochener und teilweise gebrochener Körner und Steine herstellen.	+))	
	Baustoffgemisch: ca. +) 0/... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.007..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW mit einem Anteil von mindestens +) ... M.-% vollständig gebrochener und teilweise gebrochener Körner und Steine herstellen.	+))	
	Baustoffgemisch: ca. +) .../... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t
.3	ca. +) kg/m².	+))	t
.4	ca. +) kg/m².	+))	t
.5	ca. +) kg/m².	+))	t
4.01.008..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein nach ZTV LW mit einem Anteil von mindestens +) ... M.-% vollständig gebrochener und teilweise gebrochener Körner und Steine herstellen.	+))	
	Baustoffgemisch: ca. +) .../... mm.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege.	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.009..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein mit anstehendem Gestein aus einer vom AG zur Verfügung gestellten Gewinnungsstätte gemäß ZTV LW herstellen einschließlich lösen, laden und fördern des Baustoffgemisches.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, +)	+)	
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
.5	+) cm dick .	+)	m ³

4.01.010..	Tragschicht aus unsortiertem Gestein mit anstehendem Gestein aus einer vom AG zur Verfügung gestellten Gewinnungsstätte gemäß ZTV LW herstellen einschließlich lösen, laden und fördern des Baustoffgemisches.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, +)	+)	
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: Rad- und Gehwege .	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: Zufahrten und dgl.	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³

4.01.011..	Frostschuttschicht 0/32 nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/32 , C _{NR} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	15 cm dick.		m ³
.2	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t

4.01.012..	Frostschuttschicht 0/32 nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/32 , C _{NR} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.013..	Frostschuttschicht 0/32 nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/32 , C _{50/30} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	15 cm dick.		m ³
.2	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t

4.01.014..	Frostschuttschicht 0/32 nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/32 , C _{50/30} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.015.. **Frostschuttschicht 0/45** nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/45 , C_{NR}, herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	15 cm dick.		m ³
.2	20 cm dick.		m ³
.3	25 cm dick.		m ³
.4	+) cm dick.	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+)	t
.2	ca. +) kg/m².	+)	t
.3	ca. +) kg/m².	+)	t
.4	ca. +) kg/m².	+)	t

4.01.016.. **Frostschuttschicht 0/45** nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/45 , C_{NR}, herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	15 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	20 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	25 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.01.017..	Frostschuttschicht 0/45 nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/45 , C _{50/30} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	15 cm dick.		m ³
.2	20 cm dick.		m ³
.3	25 cm dick.		m ³
.4	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t
.3	ca. +) kg/m².	+))	t
.4	ca. +) kg/m².	+))	t

4.01.018..	Frostschuttschicht 0/45 nach ZTV LW aus Baustoffgemisch 0/45 , C _{50/30} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+))	
.1	15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	20 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	25 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.019..	Frostschuttschicht +) 0/.... nach ZTV LW aus Baustoffgemisch +) 0/... , C _{NR} , herstellen.	+)	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+)	
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+) cm dick.	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+)	t
.2	ca. +) kg/m².	+)	t
.3	ca. +) kg/m².	+)	t
.4	ca. +) kg/m².	+)	t
4.01.020..	Frostschuttschicht +) 0/.... nach ZTV LW aus Baustoffgemisch +) 0/... , C _{NR} , herstellen.	+)	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+)	
.1	20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	35 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.01.021..	Frostschuttschicht +) 0/.... nach ZTV LW aus Baustoffgemisch +) 0/... , C _{50/30} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+)	
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+) cm dick.	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+)	t
.2	ca. +) kg/m².	+)	t
.3	ca. +) kg/m².	+)	t
.4	ca. +) kg/m².	+)	t

4.01.022..	Frostschuttschicht +) 0/.... nach ZTV LW aus Baustoffgemisch +) 0/... , C _{50/30} , herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +) ,	+)	
.1	20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	35 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.01.023..	Schottertragschicht 0/32 nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	15 cm dick.		m ³
.2	+) cm dick.	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+)	t
.2	ca. +) kg/m².	+)	t
4.01.024..	Schottertragschicht 0/32 nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	15 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.01.025..	Schottertragschicht 0/45 nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	15 cm dick.		m ³
.2	20 cm dick.		m ³
.3	25 cm dick.		m ³
.4	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t
.3	ca. +) kg/m².	+))	t
.4	ca. +) kg/m².	+))	t

4.01.026..	Schottertragschicht 0/45 nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 15 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	15 cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	20 cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	25 cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.027..	Schottertragschicht 0/56 nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+) cm dick.	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+)	t
.2	ca. +) kg/m².	+)	t
.3	ca. +) kg/m².	+)	t
.4	ca. +) kg/m².	+)	t

4.01.028..	Schottertragschicht 0/56 nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	20 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	25 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	30 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	35 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.01.029..	Schottertragschicht +) 0/... nach ZTV LW herstellen.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	20 cm dick.		m ³
.2	25 cm dick.		m ³
.3	30 cm dick.		m ³
.4	35 cm dick.		m ³
.5	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+))	t
.2	ca. +) kg/m².	+))	t
.3	ca. +) kg/m².	+))	t
.4	ca. +) kg/m².	+))	t
4.01.030..	Schottertragschicht +) 0/... nach ZTV LW herstellen.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. 30 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. 35 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	20 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	25 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	30 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	35 cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m²; Einbaubereich: +)	+))	t

4.01.03100	<p>Feinplanie herstellen nach Zustimmung des AG unter eventueller Zugabe von Ausgleichsmaterial. Vorhandene Tragschicht, aufreißen, unter eventueller Zugabe von Ausgleichsmaterial der OZ 4.01.032, 4.01.033 oder 4.01.034 neu profilieren und mit geeigneten Verdichtungsgeräten standfest ggf. unter Zugabe von Wasser verdichten. Die Feinplanie ist in einer Breite von mindestens 20 cm über die Fahrbahnränder hinaus herzustellen. Die Unebenheiten der Oberfläche der Feinplanie innerhalb einer 4 m langen Messstrecke dürfen nicht größer als 2,0 cm sein.</p> <p>Abrechnung nach Abrechnungsbreite der darüberliegenden Schicht.</p>	m ²
4.01.032..	<p>Gesteinskörnungsgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen (z.B. Kies-Sand) nach TL LW als Ausgleichsmaterial zur Herstellung einer ebenen und profilgerechten Oberfläche der vorhandenen Tragschicht liefern.</p> <p>Gesteinskörnungsgemisch: +) .../..., C_{NR}, SZ₃₀, +) </p> <p>01 Abrechnung nach Wiegescheinen. t</p> <p>02 Abrechnung nach Lieferscheinen. m³</p>	
4.01.033..	<p>Gesteinskörnungsgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen (z.B. Schotter-Splitt-Sand) nach TL LW als Ausgleichsmaterial zur Herstellung einer ebenen und profilgerechten Oberfläche der vorhandenen Tragschicht liefern.</p> <p>Gesteinskörnungsgemisch: +) .../..., C_{90/3}, +) </p> <p>01 Abrechnung nach Wiegescheinen. t</p> <p>02 Abrechnung nach Lieferscheinen. m³</p>	
4.01.034..	<p>Gesteinskörnungsgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen als Ausgleichsmaterial zur Herstellung einer ebenen und profilgerechten Oberfläche der vorhandenen Tragschicht liefern.</p> <p>Gesteinskörnungsgemisch: +) ... , +) </p> <p>01 Abrechnung nach Wiegescheinen. t</p> <p>02 Abrechnung nach Lieferscheinen. m³</p>	
4.01.035..	<p>Schotterrasen nach ZTV LW herstellen.</p>	

4.02 **Tragschichten ohne Bindemittel nach ZTV SoB-StB**

4.02.001.. **Frostschutzschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/32, C_{NR} , für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0** und **Bk1,8** nach RStO herstellen.

Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und **Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+)	t
.2	ca. +) kg/m² .	+)	t
.3	ca. +) kg/m² .	+)	t
.4	ca. +) kg/m² .	+)	t

4.02.002.. **Frostschutzschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/32, C_{NR} , für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0** und **Bk1,8** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.02.003.. **Frostschuttschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/32, C_{NR}, für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+))	
.1	+) cm dick.	+))	m ³
.2	+) cm dick.	+))	m ³
.3	+) cm dick.	+))	m ³
.4	+) cm dick.	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m ² .	+))	t
.2	ca. +) kg/m ² .	+))	t
.3	ca. +) kg/m ² .	+))	t
.4	ca. +) kg/m ² .	+))	t

4.02.004.. **Frostschuttschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/32, C_{NR}, für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.6	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.8	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.9	+) kg/m ² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+))	
.1	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.7	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.8	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.9	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m ² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.005.. **Frostschuttschicht 0/45** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/45, C_{NR} , für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0 und Bk1,8** nach RStO herstellen.
 Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen **und Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
.2	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
.3	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
.4	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+))	
.1	+) cm dick.	+))	m^3
.2	+) cm dick.	+))	m^3
.3	+) cm dick.	+))	m^3
.4	+) cm dick.	+))	m^3
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m^2 .	+))	t
.2	ca. +) kg/m^2 .	+))	t
.3	ca. +) kg/m^2 .	+))	t
.4	ca. +) kg/m^2 .	+))	t

4.02.006.. **Frostschuttschicht 0/45** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/45, C_{NR} , für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0 und Bk1,8** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.2	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.3	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.4	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.5	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.6	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.7	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.8	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.9	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+))	
.1	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.4	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.7	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.8	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.9	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.007.. **Frostschuttschicht 0/45** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/45, C_{NR}, für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen **und Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),		
.1	+) cm dick .	+))	m ³
.2	+) cm dick .	+))	m ³
.3	+) cm dick .	+))	m ³
.4	+) cm dick .	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+))	t
.2	ca. +) kg/m² .	+))	t
.3	ca. +) kg/m² .	+))	t
.4	ca. +) kg/m² .	+))	t

4.02.008.. **Frostschuttschicht 0/45** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch 0/45, C_{NR}, für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.009.. **Frostschuttschicht +) 0/...** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C_{NR} , für +)
Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0 und Bk1,8** nach RStO herstellen.

Einbaubereich: **in Fahrbahnen, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen,**

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
.2	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
.3	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
.4	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+))	m^2
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),		
.1	+) cm dick.	+))	m^3
.2	+) cm dick.	+))	m^3
.3	+) cm dick.	+))	m^3
.4	+) cm dick.	+))	m^3
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m^2 .	+))	t
.2	ca. +) kg/m^2 .	+))	t
.3	ca. +) kg/m^2 .	+))	t
.4	ca. +) kg/m^2 .	+))	t

4.02.010.. **Frostschuttschicht +) 0/...** nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C_{NR} , für +)
Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0 und Bk1,8** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.2	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.3	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.4	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.5	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.6	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.7	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.8	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
.9	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^2
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+))	
.1	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.4	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.7	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.8	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
.9	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m^3
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.011..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C _{NR} , für Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3 nach RStO herstellen. Einbaubereich: in Fahrbahnen , Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen,	+)	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),		
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+)	t
.2	ca. +) kg/m² .	+)	t
.3	ca. +) kg/m² .	+)	t
.4	ca. +) kg/m² .	+)	t

4.02.012..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C _{NR} , für Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3 nach RStO herstellen.	+)	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.02.013..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C _{50/30} , für Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 nach RStO herstellen. Einbaubereich: in Fahrbahnen , Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen ,	+) 	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+) 	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+) 	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+) 	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+) 	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),		
.1	+) cm dick .	+) 	m ³
.2	+) cm dick .	+) 	m ³
.3	+) cm dick .	+) 	m ³
.4	+) cm dick .	+) 	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+) 	t
.2	ca. +) kg/m² .	+) 	t
.3	ca. +) kg/m² .	+) 	t
.4	ca. +) kg/m² .	+) 	t

4.02.014..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C _{50/30} , für Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk1,8 nach RStO herstellen.	+) 	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+) 	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+) 	
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+) 	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+) 	t

4.02.015..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., $C_{50/30}$, +) für Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3 nach RStO herstellen. Einbaubereich: in Fahrbahnen , Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen ,		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+)	m^2
.2	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+)	m^2
.3	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+)	m^2
.4	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick.	+)	m^2
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),		
.1	+) cm dick.	+)	m^3
.2	+) cm dick.	+)	m^3
.3	+) cm dick.	+)	m^3
.4	+) cm dick.	+)	m^3
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m^2 .	+)	t
.2	ca. +) kg/m^2 .	+)	t
.3	ca. +) kg/m^2 .	+)	t
.4	ca. +) kg/m^2 .	+)	t

4.02.016..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., $C_{50/30}$, +) für Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3 nach RStO herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.2	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.3	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.4	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.5	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.6	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.7	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.8	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
.9	+) kg/m^2 , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^2
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.4	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.5	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.6	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.7	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.8	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
.9	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m^3
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.5	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.6	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.7	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.8	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t
.9	ca. +) kg/m^2 ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.02.017..	Frostschuttschicht +) 0/... nach ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch +) 0/..., C _{50/30} , für selbstständig geführte Rad- und Gehwege nach RStO herstellen.	+)	
	+),	+)	
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß, +),	+)	
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
.5	+) cm dick .	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+)	t
.2	ca. +) kg/m² .	+)	t
.3	ca. +) kg/m² .	+)	t
.4	ca. +) kg/m² .	+)	t
.5	ca. +) kg/m² .	+)	t

4.02.018.. **Schottertragschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0 und Bk1,8** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen **und Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick .	+))	m ³
.2	+) cm dick .	+))	m ³
.3	+) cm dick .	+))	m ³
.4	+) cm dick .	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+))	t
.2	ca. +) kg/m² .	+))	t
.3	ca. +) kg/m² .	+))	t
.4	ca. +) kg/m² .	+))	t

4.02.019.. **Schottertragschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0 und Bk1,8** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.020.. **Schottertragschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen **und Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+)	t
.2	ca. +) kg/m² .	+)	t
.3	ca. +) kg/m² .	+)	t
.4	ca. +) kg/m² .	+)	t

4.02.021.. **Schottertragschicht 0/32** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.02.022..

Schottertragschicht 0/45 nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0** und **Bk1,8** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und **Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick .	+))	m ³
.2	+) cm dick .	+))	m ³
.3	+) cm dick .	+))	m ³
.4	+) cm dick .	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+))	t
.2	ca. +) kg/m² .	+))	t
.3	ca. +) kg/m² .	+))	t
.4	ca. +) kg/m² .	+))	t

4.02.023..

Schottertragschicht 0/45 nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0** und **Bk1,8** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.024.. **Schottertragschicht 0/45** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick .	+))	m ³
.2	+) cm dick .	+))	m ³
.3	+) cm dick .	+))	m ³
.4	+) cm dick .	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+))	t
.2	ca. +) kg/m² .	+))	t
.3	ca. +) kg/m² .	+))	t
.4	ca. +) kg/m² .	+))	t

4.02.025.. **Schottertragschicht 0/45** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+))	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+))	t

4.02.026..

Schottertragschicht 0/56 nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0** und **Bk1,8** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und **Nebenanlagen**,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+)	t
.2	ca. +) kg/m² .	+)	t
.3	ca. +) kg/m² .	+)	t
.4	ca. +) kg/m² .	+)	t

4.02.027..

Schottertragschicht 0/56 nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklassen **Bk1,0** und **Bk1,8** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.02.028.. **Schottertragschicht 0/56** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.
Einbaubereich: **in Fahrbahnen**, Parkflächen, straßenbegleitenden Gehwegen, Plätzen und Nebenanlagen,

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick .	+)	m ³
.2	+) cm dick .	+)	m ³
.3	+) cm dick .	+)	m ³
.4	+) cm dick .	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² .	+)	t
.2	ca. +) kg/m² .	+)	t
.3	ca. +) kg/m² .	+)	t
.4	ca. +) kg/m² .	+)	t

4.02.029.. **Schottertragschicht 0/56** nach ZTV SoB-StB für Verkehrsflächen der Belastungsklasse **Bk0,3** nach RStO herstellen.

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.6	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.7	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.8	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
.9	+) kg/m² , ca. +) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.4	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.5	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.6	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.7	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.8	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.9	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.4	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.5	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.6	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.7	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.8	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t
.9	ca. +) kg/m² ; Einbaubereich: +)	+)	t

4.02.030..	Schottertragschicht +) 0/..... nach ZTV SoB-StB für selbstständig geführte Rad- und Gehwege nach RStO herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	+) cm dick.	+)	m ³
.2	+) cm dick.	+)	m ³
.3	+) cm dick.	+)	m ³
.4	+) cm dick.	+)	m ³
.5	+) cm dick.	+)	m ³
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	ca. +) kg/m².	+)	t
.2	ca. +) kg/m².	+)	t
.3	ca. +) kg/m².	+)	t
.4	ca. +) kg/m².	+)	t
.5	ca. +) kg/m².	+)	t
4.02.03100	Feinplanie herstellen nach Zustimmung des AG unter eventueller Zugabe von Ausgleichsmaterial . Vorhandene Tragschicht, aufreißen, unter eventueller Zugabe von Ausgleichsmaterial der OZ 4.02.032, 4.02.033 oder 4.02.034 neu profilieren und mit geeigneten Verdichtungsgeräten standfest ggf. unter Zugabe von Wasser verdichten. Die Feinplanie ist in einer Breite von mindestens 20 cm über die Fahrbahnränder hinaus herzustellen. Die Unebenheiten der Oberfläche der Feinplanie innerhalb einer 4 m langen Messstrecke dürfen nicht größer als 2,0 cm sein. Abrechnung nach Abrechnungsbreite der darüberliegenden Schicht.		m ²
4.02.032..	Gesteinskörnungsgemisch aus natürlichen Gesteinkörnungen (z.B. Kies-Sand) nach TL Gestein-StB als Ausgleichsmaterial zur Herstellung einer ebenen und profilgerechten Oberfläche der vorhandenen Tragschicht liefern . Gesteinskörnungsgemisch: +) .../..., C_{NR} , SZ₃₀ ,	+)	
01	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
02	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
4.02.033..	Gesteinskörnungsgemisch aus natürlichen Gesteinkörnungen (z.B. Schotter-Splitt-Sand) nach TL Gestein-StB als Ausgleichsmaterial zur Herstellung einer ebenen und profilgerechten Oberfläche der vorhandenen Tragschicht liefern . Gesteinskörnungsgemisch: +) .../..., C_{90/3} , SZ₂₆ ,	+)	
01	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
02	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
4.02.034..	Gesteinskörnungsgemisch aus natürlichen Gesteinkörnungen als Ausgleichsmaterial zur Herstellung einer ebenen und profilgerechten Oberfläche der vorhandenen Tragschicht liefern . Gesteinskörnungsgemisch: +) ... ,	+)	
01	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
02	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³

4.03 **Asphalttragschichten nach ZTV LW**

4.03.001..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T LW nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	240 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.2	250 kg/m² , ca. 10,5 cm dick.		m ²
.3	280 kg/m² , ca. 12,0 cm dick.		m ²
.4	330 kg/m² , ca. 14,0 cm dick.		m ²
.5	340 kg/m² , ca. 14,5 cm dick.		m ²
.6	370 kg/m² , ca. 16,0 cm dick.		m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick.		m ²
.2	10,5 cm dick.		m ²
.3	12,0 cm dick.		m ²
.4	14,0 cm dick.		m ²
.5	14,5 cm dick.		m ²
.6	16,0 cm dick.		m ²
.7	+) cm dick.	+)	m ²
4.03.002..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T LW nach ZTV LW im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	240 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.2	250 kg/m² , ca. 10,5 cm dick.		m ²
.3	280 kg/m² , ca. 12,0 cm dick.		m ²
.4	330 kg/m² , ca. 14,0 cm dick.		m ²
.5	340 kg/m² , ca. 14,5 cm dick.		m ²
.6	370 kg/m² , ca. 16,0 cm dick.		m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick.		m ²
.2	10,5 cm dick.		m ²
.3	12,0 cm dick.		m ²
.4	14,0 cm dick.		m ²
.5	14,5 cm dick.		m ²
.6	16,0 cm dick.		m ²
.7	+) cm dick.	+)	m ²
4.03.003..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T LW nach ZTV LW in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m ² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m ² , ca. +) - cm dick.	+)	t
03	+) - kg/m ² , ca. +) - cm dick.	+)	t

4.03.004..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T LW nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	185 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick.		m ²
.2	8,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
.5	+) cm dick.	+))	m ²
4.03.005..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T LW nach ZTV LW im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	185 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick.		m ²
.2	8,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
.5	+) cm dick.	+))	m ²
4.03.006..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T LW nach ZTV LW für Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
4.03.007..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T LW nach ZTV LW in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t

4.03.008.. **Profilausgleich aus Asphaltbeton (AC) nach TL LW herstellen.**
Abrechnung nach Wiegescheinen.

01 **AC 22 T LW**

02 **AC +)**

+))

t
t

4.04 **Asphalttragschichten nach ZTV Asphalt-StB**

4.04.001..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S nach ZTV Asphalt-StB herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	240 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.2	250 kg/m² , ca. 10,5 cm dick.		m ²
.3	280 kg/m² , ca. 12,0 cm dick.		m ²
.4	330 kg/m² , ca. 14,0 cm dick.		m ²
.5	340 kg/m² , ca. 14,5 cm dick.		m ²
.6	370 kg/m² , ca. 16,0 cm dick.		m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick.		m ²
.2	10,5 cm dick.		m ²
.3	12,0 cm dick.		m ²
.4	14,0 cm dick.		m ²
.5	14,5 cm dick.		m ²
.6	16,0 cm dick.		m ²
.7	+) cm dick.	+)	m ²
4.04.002..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	240 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.2	250 kg/m² , ca. 10,5 cm dick.		m ²
.3	280 kg/m² , ca. 12,0 cm dick.		m ²
.4	330 kg/m² , ca. 14,0 cm dick.		m ²
.5	340 kg/m² , ca. 14,5 cm dick.		m ²
.6	370 kg/m² , ca. 16,0 cm dick.		m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick.		m ²
.2	10,5 cm dick.		m ²
.3	12,0 cm dick.		m ²
.4	14,0 cm dick.		m ²
.5	14,5 cm dick.		m ²
.6	16,0 cm dick.		m ²
.7	+) cm dick.	+)	m ²
4.04.003..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen. Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t

4.04.004..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N nach ZTV Asphalt-StB herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	240 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.2	250 kg/m² , ca. 10,5 cm dick.		m ²
.3	280 kg/m² , ca. 12,0 cm dick.		m ²
.4	330 kg/m² , ca. 14,0 cm dick.		m ²
.5	340 kg/m² , ca. 14,5 cm dick.		m ²
.6	370 kg/m² , ca. 16,0 cm dick.		m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick.		m ²
.2	10,5 cm dick.		m ²
.3	12,0 cm dick.		m ²
.4	14,0 cm dick.		m ²
.5	14,5 cm dick.		m ²
.6	16,0 cm dick.		m ²
.7	+) cm dick.	+)	m ²
4.04.005..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	240 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.2	250 kg/m² , ca. 10,5 cm dick.		m ²
.3	280 kg/m² , ca. 12,0 cm dick.		m ²
.4	330 kg/m² , ca. 14,0 cm dick.		m ²
.5	340 kg/m² , ca. 14,5 cm dick.		m ²
.6	370 kg/m² , ca. 16,0 cm dick.		m ²
.7	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick.		m ²
.2	10,5 cm dick.		m ²
.3	12,0 cm dick.		m ²
.4	14,0 cm dick.		m ²
.5	14,5 cm dick.		m ²
.6	16,0 cm dick.		m ²
.7	+) cm dick.	+)	m ²
4.04.006..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t

4.04.007..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S nach ZTV Asphalt-StB herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	185 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick.		m ²
.2	8,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
.5	+) cm dick.	+))	m ²
4.04.008..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	185 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick.		m ²
.2	8,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
.5	+) cm dick.	+))	m ²
4.04.009..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t

4.04.010..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N nach ZTV Asphalt-StB herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	185 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick.		m ²
.2	8,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
.5	+) cm dick.	+))	m ²
4.04.011..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	185 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick.		m ²
.2	8,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
.5	+) cm dick.	+))	m ²
4.04.012..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N nach ZTV Asphalt-StB für Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	200 kg/m² , ca. 8,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
4.04.013..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t

4.04.014..	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus Asphaltmischgut PA 22 T WDA nach "Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen", mit einem Hohlraumgehalt am Bohrkern von mindestens 13,0 Vol.-% als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	200 kg/m² , ca. 10,0 cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.2	240 kg/m² , ca. 12,0 cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.3	280 kg/m² , ca. 14,0 cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.2	12,0 cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.3	14,0 cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.4	+) cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.5	+) cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
4.04.015..	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus Asphaltmischgut PA 16 T WDA nach "Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen", mit einem Hohlraumgehalt am Bohrkern von mindestens 15,0 Vol.-% als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	160 kg/m² , ca. 8,0 cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.2	200 kg/m² , ca. 10,0 cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick, Einbaubereich +)	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	8,0 cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.2	10,0 cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.4	+) cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
.5	+) cm dick , Einbaubereich +)	+)	m ²
4.04.016..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T S nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
4.04.017..	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t

4.04.018.. **Profilausgleich aus Asphaltbeton (AC) nach TL Asphalt-StB herstellen.**

Abrechnung nach Wiegescheinen.

01	AC 22 T S		t
02	AC 22 T N		t
03	AC 16 T S		t
04	AC 16 T N		t
05	AC +)	+))	t

4.05 **Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und sonstige Tragschichten**

4.05.001..	<p>Drainbetontragschicht DBT 22, mit PM, Druckfestigkeit mindestens 20 MPa (DB 20) nach den Regelungen und Anforderungen des "Merkblatt für Drainbetontragschichten" und des "Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen" mit einem Hohlraumgehalt am Bohrkern von mindestens 15 Vol.-% als Unterlage für Pflasterdecken und Plattenbeläge herstellen. Die Drainbetontragschicht ist im frischen Zustand durch Kerben in Längs- und Querrichtung als Scheinfugen mit einer Tiefe von ca. 35% der Einbaudicke im Abstand von höchstens 5 m zu unterteilen. Sofern die Scheinfugen als Kerbschnitt nachträglich ausgeführt werden, ist der anfallende Schneidschlamm sofort vollständig abzusaugen, um die Drainagewirkung nicht zu beeinträchtigen.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis,</p>		
01	15 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ²
02	20 cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ²
03	+) cm dick ; Einbaubereich: +)	+)	m ²
4.05.002..	<p>Erstellen einer Erstprüfung durch ein autorisiertes Fachlabor einschließlich der Probenentnahme aus der bestehenden ungebundenen Oberbaubefestigung für die Herstellung einer Verfestigung im Baumischverfahren unter Verwendung von Ergänzungsgestein und hydraulischem Tragschichtbinder der Festigkeitsklasse HRB E4 als Bindemittel. Die Laborbegleitung während der gesamten Bauausführung ist einzurechnen, ebenso die Eigenüberwachungsprüfungen nach ZTV LW, einschließlich der hierfür erforderlichen Probenentnahme.</p>		
01	Für Maßnahme: +)	+)	psch
02	Für Maßnahme: +)	+)	psch
03	Für Maßnahme: +)	+)	psch
4.05.003..	<p>Verfestigung im Baumischverfahren unter Verwendung von Ergänzungsgestein und hydraulischem Tragschichtbinder der Festigkeitsklasse HRB E4 profilgerecht herstellen. Ergänzungsgestein der OZ 4.05.006 und hydraulischen Tragschichtbinder der OZ 4.05.00500 auf bestehender ungebundener Oberbaubefestigung gleichmäßig vorlegen und in Verbindung mit der Oberbaubefestigung fräsen und gleichmäßig einmischen, Fräsgut gleichmäßig verteilen und verdichten. Die Verfestigung ist mindestens drei Tage lang feucht zu halten oder durch andere Maßnahmen gegen Austrocknen zu schützen.</p> <p>Die Verfestigung mit ca. 6 - 8 kg/m² grober Gesteinskörnung 2/5, C_{90/1}, abstreuen und zur Vermeidung von Reflexionsrissen ausreichend entspannen. Nicht gebundene Gesteinskörnung vor Einbau der darüber vorgesehenen Schicht abkehren.</p> <p>Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden nach OZ 4.05.007 gesondert vergütet. Hinsichtlich der Druckfestigkeit gelten die Anforderungen an Verfestigungen nach ZTV LW.</p> <p>Die Unebenheiten der Oberfläche der Verfestigung innerhalb einer 4 m langen Messstrecke dürfen nicht größer als 1,5 cm sein. Frästiefe bestehend aus Oberbau und Vorlage: 25 cm.</p>		
1.	Verfestigung unter Asphaltenschicht,		
.1	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²
.2	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²
2.	Verfestigung unter Fahrbahndecke aus Beton,		
.1	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²
.2	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²
3.	Verfestigung unter Betonverbundsteinpflasterdecke,		
.1	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²
.2	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²

4.05.004..	Tragschicht im Baumischverfahren unter Verwendung von Ergänzungsgestein profilgerecht herstellen. Ergänzungsgestein der OZ 4.05.006 auf bestehender ungebundener Oberbaubefestigung gleichmäßig vorlegen und in Verbindung mit der Oberbaubefestigung fräsen und gleichmäßig einmischen, Fräsgut gleichmäßig verteilen und verdichten. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. werden nach OZ 4.05.007 gesondert vergütet. Die Unebenheiten der Oberfläche der Tragschicht innerhalb einer 4 m langen Messstrecke dürfen nicht größer als 1,5 cm sein. Frästiefe bestehend aus Oberbau und Vorlage: 25 cm.			
01	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²	
02	auf vorhandener Oberbaubefestigung und -dicke: +)	+)	m ²	
4.05.00500	Hydraulischen Tragschichtbinder der Festigkeitsklasse HRB E4 nach DIN EN 13282-1 zur Verwendung für OZ 4.05.003 liefern . Abrechnung nach Wiegescheinen.			t
4.05.006..	Ergänzungsgestein zur Verwendung für OZ 4.05.003 und 4.05.004 liefern . Abrechnung nach Wiegescheinen,			
01	für Verfestigung nach Erstprüfung der OZ 4.05.002.		t	
02	Gesteinskörnungsgemisch 0/32 .		t	
03	Gesteinskörnungsgemisch 0/45 .		t	
04	Gesteinskörnungsgemisch 0/56 .		t	
05	+)	+)	t	
4.05.007..	Zulage beim Erstellen der Verfestigung bzw. Tragschicht im Baumischverfahren für Mehraufwand durch Einbauten .			
01	Schächte .		St	
02	Hydranten und Schieber .		St	
03	Straßenabläufe .		St	
04	Einbauten: +)	+)	St	
4.05.008..	Vegetationstragschicht für Schotterrasen aus einem Gemisch aus grobem Gesteinskörnungsgemisch und Oberboden ebenflächig und standfest herstellen.			
01	Schotter-Splitt-Gemisch 11/45 Kategorie C_{90/3} und Oberboden , Verhältnis 80:20. 15 cm dick .		m ²	
02	Schotter-Splitt-Gemisch 5/45 Kategorie C_{90/3} und Oberboden , Verhältnis 90:10. 15 cm dick .		m ²	
03	Schotter-Splitt-Gemisch +) und Oberboden , Verhältnis +)	+)	m ²	
	+) cm dick .		m ²	

4.05.009.. **Vegetationstragdeckschicht 0/32 für Schotterrassen nach** den Regelungen und Anforderungen der FLL-"Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen" aus einbaufertigem Baustoffgemisch (Fertigmischung) unter Verwendung von gebrochenen, natürlichen Gesteinskörnungen der Kategorie C_{90/3} als Gerüstbaustoffe und Böden der Bodengruppen 2 bis 5 gemäß DIN 18915 als Zuschlagstoffe **herstellen**.

Die Leistung beinhaltet auch das Aufräumen der Unterlage.

Nutzungskategorie N 1 (Fußgänger, Radfahrer)

Gefordertes Verformungsmodul E_{v2}: >= 30 MPa

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Lieferscheinnachweis,		
.1	15 - 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	15 - 20 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	t

4.05.010.. **Vegetationstragdeckschicht 0/45 für Schotterrassen nach** den Regelungen und Anforderungen der FLL-"Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen" aus einbaufertigem Baustoffgemisch (Fertigmischung) unter Verwendung von gebrochenen, natürlichen Gesteinskörnungen der Kategorie C_{90/3} als Gerüstbaustoffe und Böden der Bodengruppen 2 bis 5 gemäß DIN 18915 als Zuschlagstoffe **herstellen**.

Die Leistung beinhaltet auch das Aufräumen der Unterlage.

Nutzungskategorie N 2 (PKW, Wohnmobile, Kleintransporter)

Gefordertes Verformungsmodul E_{v2}: >= 60 MPa

1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Lieferscheinnachweis,		
.1	20 - 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.2	25 - 30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	m ³
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	20 - 25 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	t
.2	25 - 30 cm dick; Einbaubereich: +)	+)	t
.3	+) cm dick; Einbaubereich: +)	+)	t

4.05.011 **Vegetationstragdeckschicht für Schotterrassen in der freien Natur mit gebietseigenem Saatgut** gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" **ansäen und andrücken**.

1.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+)	m ²
2.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+)	m ²
3.	Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+)	m ²
4.	Saatgut bauseits gestellt (gebietseigenes Saatgut);		
.1	Aussaatmenge: +) g/m²	+)	m ²

4.05.012

Vegetationstragdeckschicht für Schotterrassen im Siedlungsbereich ansäen und andrücken.

1.	RSM 5.1 (Parkplatzrasen), geliefert nach OZ 8.10.004;		
.1	Aussaatmenge: 25 g/m²		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m²	+))	m ²
2.	RSM 7.2.2 (Landschaftsrassen - Trockenlagen mit Kräutern), geliefert nach OZ 8.10.004;		
.1	Aussaatmenge: 25 g/m²		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m²	+))	m ²
3.	Sondermischung , geliefert nach OZ 8.10.005;		
.1	Aussaatmenge: +) g/m²	+))	m ²
4.	Saatgut bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: +) g/m²	+))	m ²

5 Deckenbau

5.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Böden, Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte auf Verlangen nachzuweisen.

Oberboden nach DIN 18915 für vegetationstechnische Zwecke darf keine Fremdstoffe und darf keine Teile von ausdauernden Pflanzen (wie z.B. Quecken oder Ampfer) enthalten, die den vorgesehenen Gebrauch mindern. Natürliches Samenpotential ist hiervon ausgenommen.

- 1.2 Nicht genormte Betonprodukte, wie z.B. Rasengittersteine müssen den "Richtlinien für nicht genormte Betonprodukte (BGB-RiINGB)" des Bund Güteschutz Beton und Stahlbetonfertigteilen e.V. entsprechen.

1.3 Ergänzend gilt für den Abschnitt 5.01:

Pechhaltige Schichten dürfen nicht heiß gefräst werden.

1.4 Ergänzend gilt für den Abschnitt 5.02:

a) Zur Zusammensetzung des Asphalttragdeckschichtmischgutes (AC TD LW) und Asphalttragdeckschichtmischgutes für Asphaltspuren (AC TDSP LW) werden die Anforderungen an die Gesteinskörnungen und an das Gesteinskörnungsgemisch wie folgt geändert und ergänzt:

- Im Anteil an groben Gesteinskörnungen (Lieferkörnung > 2 mm) muss der Anteil vollständig gebrochener und teilweise gebrochener Körner mindestens 50 % betragen.
- Im Anteil an feinen Gesteinskörnungen (Lieferkörnung =< 2 mm) muss der Anteil gebrochener Körner (Brechsand) mindestens 50 % betragen.
- Diese geänderten und ergänzten Anforderungen gelten auch für die fertig eingebaute Schicht.

b) In Abänderung und Ergänzung der Tafel 3.E der TL LW werden für Gesteinskörnungen im Asphalttragdeckschichtmischgut (AC TD LW) sowie im Asphalttragdeckschichtmischgut für Asphaltspuren (AC TDSP LW) folgende Anforderungen gestellt:

- Für grobe Gesteinskörnungen (Lieferkörnung > 2 mm): Widerstand gegen Zertrümmerung: Kategorie SZ₂₂
- Für grobe Gesteinskörnungen (Lieferkörnung > 2 mm): Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung: Masseverlust =< 8 M.-%
- Für feine Gesteinskörnungen (Lieferkörnung =< 2 mm): Widerstand gegen Frostbeanspruchung: F₁

c) In Abänderung und Ergänzung der Tafel 3.E der TL LW werden für Gesteinskörnungen im Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten (AC D LW) folgende Anforderungen gestellt:

- Für grobe Gesteinskörnungen (Lieferkörnung > 2 mm): Widerstand gegen Zertrümmerung: Kategorie SZ₂₂
- Für grobe und feine Gesteinskörnungen: Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung: Masseverlust =< 8 M.-%

1.5 Ergänzend gilt für den Abschnitt 5.03:

In Abänderung und Ergänzung des Anhang A der TL Asphalt-StB werden für Gesteinskörnungen im Asphalttragdeckschichtmischgut (AC TD) folgende Anforderungen gestellt:

- Für grobe Gesteinskörnungen (Lieferkörnung > 2 mm): Widerstand gegen Zertrümmerung: Kategorie SZ₂₂
- Für grobe und feine Gesteinskörnungen: Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung: Masseverlust =< 8 M.-%

Bei Vollsperrung des Verkehrs bzw. bei Neubaustrecken sind die Asphalttragdeckschichten und die Asphaltdeckschichten in voller Breite mit einem Fertiger einzubauen. Halbseitiger Einbau ist nur mit Zustimmung des AG und in der Regel nur bei Aufrechterhaltung des Verkehrs zulässig; hierbei entstehende Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

1.6 Ergänzend gilt für den Abschnitt 5.05:

Als Widerstand gegen Zertrümmerung wird für Gesteinskörnungen in Betondecken und Betonspuren - ergänzend zu Tafel 3.D der TL LW - die Kategorie SZ₂₆ gefordert. Eine Überschreitung dieser geforderten Kategorie ist bis zu einem Schlagzertrümmerungswert von 30 zulässig, wenn positive Erfahrungen vorliegen und Rundkorn verwendet wird.

Zur Herstellung von Pflasterdecken und Plattenbelägen nach den ZTV LW dürfen als Bettungsmaterial und Fugenmaterial nur Baustoffgemische aus natürlichen Gesteinskörnungen verwendet werden. Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, gelten hierbei für alle zu verwendenden Gesteinskörnungen u.a. nachfolgende Kategorien als Anforderungen: C_{90/3}, SZ₂₆, F₄

1.7 Ergänzend gilt für die Abschnitte 5.06 und 5.07:

Bei Teilleistungen, in denen Granit gefordert wird, gilt Granodiorit als gleichwertig.

Die im Bettungsmaterial und Fugenmaterial zu verwendenden Gesteinskörnungen gelten als frost-tausalzbeständig, wenn nach der Frost-Tausalz-Beanspruchung der Masseverlust höchstens 8 M.-% beträgt.

1.8 Ergänzend gilt für den Abschnitt 5.08:

Zur Herstellung ungebundener Deckschichten dürfen nur Baustoffgemische bzw. Gesteinskörnungsgemische aus natürlichen Gesteinskörnungen geliefert werden.

Die Gesteinskörnungen zur Befestigung der Seitenstreifen und der Zwischenstreifen müssen ausreichend widerstandsfähig gegen Frost- und Schlagbeanspruchung sein. Diese Anforderungen gelten als erfüllt, wenn die im Gesteinskörnungsgemisch verwendeten groben Gesteinskörnungen aus Gewinnungsstellen stammen, deren Gesteinskörnungen regelmäßig als Widerstand gegen Frostbeanspruchung die Anforderung der Kategorie $WA_{cm}0,5$ erfüllt und als Widerstand gegen Zertrümmerung der Schlagzertrümmerungswert von 30 nicht überschritten wird.

Das Gesteinskörnungsgemisch muss verdichtbar und ausreichend tragfähig sein sowie eine für ausreichende Verdichtung notwendige Feuchte aufweisen. Im Anlieferungszustand darf der Feinanteil $< 0,063$ mm 8 M.-% nicht unterschreiten.

1.9 Ergänzend gilt für den Abschnitt 5.09:

Zur Herstellung ungebundener Dynamischer Schichten und Deckschichten dürfen nur Baustoffgemische bzw. Gesteinskörnungsgemische aus natürlichen Gesteinskörnungen verwendet werden.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Schutzmaßnahmen gegen mineralische Stäube (TRGS 559) und potenziell asbesthaltige Stäube (TRGS 517) gehören zum Leistungsumfang.
- 2.2 Sofern keine Randeinfassung vorhanden ist, sind die Ränder von Asphaltsschichten mit Ausnahme von Asphaltspuren durch den Einsatz geeigneter technischer Geräte, wie z.B. Kantenschragformer am Fertiger und durch Kantenandrückrollen an der Walze, während des Einbau- und Verdichtungsvorganges geradlinig in einer Neigung von 1:1 bis 2:1 abzuböschten und gleichmäßig über die gesamte Fläche der Flanken anzudrücken und zu verdichten. Anstampfen von Hand wird nicht zugelassen.
- 2.3 Erschwernisse infolge wechselnder Breite, z.B. bei Fahrbahnaufweitungen für Einmündungen einschließlich der Eckausrundungen sowie Ausweichstellen, Fahrbahnverbreiterungen und dgl.
- 2.4 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, werden Erschwernisse infolge vorhandener Einbauten sowie Arbeiten entlang von Gebäuden und Einfriedungen nicht gesondert vergütet.
Wenn das Herstellen von Einbauten im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.
- 2.5 Tagesanschlüsse, soweit sie nicht vom AG zu vertreten sind.
- 2.6 Nach Aufbringen der Oberflächenbehandlungen ist die zulässige Fahrgeschwindigkeit solange auf höchstens 40 km/h zu begrenzen, bis die Oberflächenbehandlung ausreichend fest und das zwischenzeitlich gelöste Korn entfernt worden ist. Das Aufstellen, Vorhalten und Abbauen der Beschilderung hierfür wird nicht gesondert vergütet.
- 2.7 Der Einbau von produktbezogenen Passsteinen und -platten an Kanten und Einfassungen zur Vermeidung von Kreuzfugen im Pflaster- und Plattenverband.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

- 4.1 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, wird der Einbau von Asphalttragdeckschichten und Deckschichten aus Asphaltbeton in straßenbegleitenden Park- und Busverkehrsflächen, in Plätzen und Nebenanlagen sowie in Zufahrten und Straßen- und Weganschlüssen bis zu 40 m Gesamtlänge und dgl. im Handeinbau vergütet.
- 4.2 Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen oberen Sollbreiten einer Schicht. Bei abgeschrägten Rändern von Asphalttschichten bleiben Unterschreitungen bzw. Überschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 5 cm bei Einzelwerten unberücksichtigt. Abgerechnet wird dabei die für die jeweilige Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der mit einer Neigung von 2 zu 1 anzunehmenden Linie. Bei wechselnden Einbaubreiten wie z.B. Fahrbahnaufweitungen, Ausweichstellen, Fahrbahnverbreiterungen sowie im Bereich von Randeinfassungen und dgl. gilt das örtliche Aufmaß.
- 4.3 Für Asphalttschichten nach den ZTV Asphalt-StB ändert und ergänzt die "Asphalt-Kommunalstraßenregelung - LE" die ZTV Asphalt-StB bei Kontrollprüfungen, Abnahme, Mängelansprüche und Abrechnung.

5.01	Vorarbeiten		
5.01.001..	Asphaltbefestigung fräsen , Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mehraufwendungen infolge vorhandener Einbauten wie Schächte, Hydranten, Schieber, Straßenabläufe u.ä. sowie entlang von Einfassungen werden gesondert vergütet. Verwertungsklasse A (Ausbauasphalt) nach RuVA-StB.		
1.	Fräsen großflächig im Fahrbahnbereich ,		
.1	Frästiefe bis 5 cm.		m ²
.2	Frästiefe über 5 bis 10 cm.		m ²
.3	Frästiefe über 10 bis 15 cm.		m ²
.4	Frästiefe +) cm.	+))	m ²
2.	Fräsen in Anschlüssen, Zufahrten, Neben- und Einzelflächen ,		
.1	Frästiefe bis 5 cm.		m ²
.2	Frästiefe über 5 bis 10 cm.		m ²
.3	Frästiefe über 10 bis 15 cm.		m ²
.4	Frästiefe +) cm.	+))	m ²
5.01.002..	Pechhaltige Befestigung fräsen, laden und fördern. Fräsgut einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb nach Vorgabe des AG gegen Nachweis zuführen. Verwertungsklasse B oder C nach RuVA-StB gemäß Unterlage des AG. Entsorgungsbetrieb: +)	+))	
	Die Kosten für die Annahme bei dem Entsorgungsbetrieb werden vom AG direkt vergütet.		
1.	Kaltfräsen großflächig im Fahrbahnbereich ,		
.1	Frästiefe bis 5 cm.		t
.2	Frästiefe über 5 bis 10 cm.		t
.3	Frästiefe über 10 bis 15 cm.		t
.4	Frästiefe +) cm.	+))	t
2.	Kaltfräsen in Anschlüssen, Zufahrten, Neben- und Einzelflächen ,		
.1	Frästiefe bis 5 cm.		t
.2	Frästiefe über 5 bis 10 cm.		t
.3	Frästiefe über 10 bis 15 cm.		t
.4	Frästiefe +) cm.	+))	t
5.01.003..	Zulage zu den Fräsarbeiten der OZ 5.01.001 und 5.01.002 für Mehraufwand durch Einbauten und entlang von Einfassungen. Zum Mehraufwand gehört auch das Entfernen von Belagsresten an den Einbauten und Einfassungen.		
01	Schächte.		St
02	Hydranten und Schieber.		St
03	Straßenabläufe.		St
04	Einbauten: +)	+))	St
05	Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen.		m
06	+)	+))	m
5.01.004..	Asphaltbefestigung schneiden.		
01	Dicke bis 10 cm.		m
02	Dicke über 10 bis 20 cm.		m
03	Dicke +) cm.	+))	m
5.01.00500	Anschmelzbares Bitumenfugenband nach ZTV Fug-StB nach Angabe des Herstellers einbauen.		m

5.01.00600	<p>Asphaltunterlage reinigen und anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen. Das Reinigen von Ecken, Zwickeln und Anschlüssen von Hand gehört zum Leistungsumfang.</p>	m ²
5.01.007..	<p>Schichtenverbund durch Ansprühen der Unterlage mit bitumenhaltigem Bindemittel herstellen.</p> <p>1. Bindemittel C40B5-S, für Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8,</p> <p>.1 Ansprühmenge ca. 250 g/m², bei frischer Unterlage. m²</p> <p>.2 Ansprühmenge ca. 300 g/m², bei gefräster Unterlage. m²</p> <p>.3 Ansprühmenge ca. 400 g/m², bei offenporiger Unterlage. m²</p> <p>2. Bindemittel C60BP4-S, für Belastungsklasse Bk3,2,</p> <p>.1 Ansprühmenge ca. +) ... g/m². m²</p> <p>.2 Ansprühmenge ca. +) ... g/m². m²</p>	
5.01.00800	<p>Zulage zu Schichtenverbund herstellen nach OZ 5.01.007 für Mehraufwendungen durch Erschwernisse entlang vorhandener Borde, Einfassungen, Zeilen, Rinnen oder dgl. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche.</p>	m
5.01.009..	<p>Fugen und offene Nähte aufschneiden oder auffräsen, heiß verarbeitbare Fugenmasse nach TL Fug-StB gemäß ZTV Fug-StB einbringen, mit Brechsand abstreuen und andrücken. Die Fugen und offenen Nähte sind mit Heißluftlanzen zu reinigen und zu trocknen. Überschüssiger Brechsand ist zu beseitigen,</p> <p>1. Fugenmasse Typ N1 (geeignet in Randbereichen),</p> <p>.1 Spaltbreite bis 15 mm, Spalttiefe bis 35 mm. m</p> <p>.2 Spaltbreite bis 20 mm, Spalttiefe bis 40 mm. m</p> <p>.3 Spaltbreite bis +) ... mm, Spalttiefe bis +) ... mm. +) m</p> <p>2. Fugenmasse Typ N2 (geeignet in Fahrbahnbereichen),</p> <p>.1 Spaltbreite bis 15 mm, Spalttiefe bis 40 mm. m</p> <p>.2 Spaltbreite bis 20 mm, Spalttiefe bis 40 mm. m</p> <p>.3 Spaltbreite bis +) ... mm, Spalttiefe bis +) ... mm. +) m</p>	
5.01.01000	<p>Zulage für den Mehraufwand zur Herstellung einer ca. 1 - 2 m breiten, rechtwinklig zur Fahrbahnachse verlaufenden Mulde in der neuen Asphaltdecke. Die Mulde ist vor dem Anschluss an die bestehende klassifizierte Straße mit einem Stich von ca. 5 cm und dem erforderlichen Gefälle so anzulegen, dass das aus dem neu auszubauenden Weg ankommende Oberflächenwasser über den Seitenstreifen und das Bankett abgeleitet wird. Der Zulagepreis beinhaltet sämtliche Mehraufwendungen im Untergrund, Unterbau und Oberbau.</p> <p>Abrechnung nach Länge der Mulde in der Asphaltdecke.</p>	m

5.02 Asphaltdeck- und Asphalttragdeckschichten nach ZTV LW / Asphalthochbord

5.02.001..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D LW nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.2	100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,5 cm dick.		m ²
.2	4,0 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
5.02.002..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D LW nach ZTV LW im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.2	100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,5 cm dick.		m ²
.2	4,0 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
5.02.003..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D LW nach ZTV LW in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
5.02.004..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D LW nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick.		m ²
.2	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,0 cm dick.		m ²
.2	3,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²

5.02.005..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D LW nach ZTV LW im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick.		m ²
.2	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,0 cm dick.		m ²
.2	3,5 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
.4	+) cm dick.	+))	m ²
5.02.006..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D LW nach ZTV LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,0 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	3,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
5.02.007..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D LW nach ZTV LW in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
5.02.008..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 5 D LW nach ZTV LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	60 kg/m² , ca. 2,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	2,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²

5.02.009..	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD LW nach ZTV LW herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	175 kg/m² , ca. 7,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.3	250 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	7,0 cm dick.		m ²
.2	8,0 cm dick.		m ²
.3	10,0 cm dick.		m ²
.4	+) cm dick.	+)	m ²
.5	+) cm dick.	+)	m ²
5.02.010..	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD LW nach ZTV LW im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	175 kg/m² , ca. 7,0 cm dick.		m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,0 cm dick.		m ²
.3	250 kg/m² , ca. 10,0 cm dick.		m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	7,0 cm dick.		m ²
.2	8,0 cm dick.		m ²
.3	10,0 cm dick.		m ²
.4	+) cm dick.	+)	m ²
.5	+) cm dick.	+)	m ²
5.02.011..	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD LW nach ZTV LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	175 kg/m² , ca. 7,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.2	200 kg/m² , ca. 8,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	7,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.2	8,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.3	+) cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²

5.02.012..	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD LW nach ZTV LW in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen. Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
03	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
5.02.013..	Profilausgleich aus Asphaltbeton (AC) nach TL LW herstellen . Abrechnung nach Wiegescheinen.		
01	AC 16 TD LW		t
02	AC 11 TD LW		t
03	AC 11 D LW		t
04	AC 8 D LW		t
5.02.014..	Asphaltspuren aus Asphalttragdeckschichtmischgut für Asphaltspuren AC 16 TDSP LW nach ZTV LW herstellen. Die Einbautechnik muss sorgfältig auf die Mischgutzusammensetzung abgestimmt werden. Abrechnung nach Aufmaß der Länge Doppelspur, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 105 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	225 kg/m² , ca. 9,0 cm dick, nach RQ +)	+)	m
.2	+) kg/m² , ca +) cm dick, nach RQ +)	+)	m
2.	Fahrspurbreite 2 * 130 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	225 kg/m² , ca. 9,0 cm dick, nach RQ +)	+)	m
.2	+) kg/m² , ca +) cm dick, nach RQ +)	+)	m
3.	Fahrspurbreite 2 * +) cm, Zwischenstreifenbreite +)	+)	
.1	225 kg/m² , ca. 9,0 cm dick, nach RQ +)	+)	m
.2	+) kg/m² , ca +) cm dick, nach RQ +)	+)	m
5.02.015..	Abstumpfen der noch heißen Oberfläche der Asphalttragdeckschicht sowie Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton durch gleichmäßiges Abstreuen und Einwalzen von rohem oder bitumenumhülltem Abstreumaterial. Nicht gebundenes Abstreumaterial ist zu entfernen,		
01	mit rohem Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3, C_{90/1}, SZ₁₈ , Abstreumasse ca. 0,5 bis 1,0 kg/m ² .		m ²
02	mit bitumenumhülltem Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3, C_{90/1}, SZ₁₈ , Abstreumasse ca. 0,5 bis 1,0 kg/m ² .		m ²

- 5.02.01600 **Randbereich der Asphalttragdeckschicht** ohne Randeinfassung **abdichten**.
 Die Flankenfläche einschließlich eines ≥ 10 cm breiten Streifens mit Heißbitumen vollständig abdichten. Die heiß aufzubringende Bitumenmenge muss in den waagerechten Flächen ca. $1,5 \text{ kg/m}^2$ betragen. Bei den geneigten Flächen muss die Auftragsmenge ca. $4,0 \text{ kg/m}^2$ betragen. Das Aufbringen des Bindemittels muss jeweils so rechtzeitig erfolgen, dass die Ränder noch frei von Verschmutzungen sind.
 Abrechnung nach Länge der Randabdichtung. m
- 5.02.01700 Überfahrbaren **Asphalthochbord** aus Asphaltbeton mit nachfolgender Mischgutzusammensetzung auf Asphaltunterlage bündig mit dem Fahrbahnrand herstellen.
 - Mischgutzusammensetzung:
 Körnung +).....
 Kornanteil $> 2 \text{ mm}$: 30 - 45 M.-%, grobe Gesteinskörnung $C_{90/1}$, SZ_{18}
 Kornanteil $< 0,063 \text{ mm}$: 11 - 18 M.-%
 Bitumensorte 30/45
 Mindest-Bindemittelgehalt $B_{\min 6,5} - B_{\min 7,5}$
 - Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper (mit $2 * 25$ Schlägen verdichtet):
 1,0 - 3,0 Vol.-%
 - Hohlraumgehalt an Ausbaustücken: max. 10,0 Vol.-%.
 Die Unterlage aus Asphalt ist mit $0,3 \text{ kg/m}^2$ bitumenhaltigem Bindemittel C40B5-S anzuspülen, einschließlich eventueller Reinigung der Unterlage.
 Mischguteinbau mit speziellem Fertiger mit hoher Verdichtung, ohne nachfolgende Walzverdichtung. Beifüllen der Randbereiche erst nach Erkalten des hergestellten Asphalthochbordes.
 Bei einem Weglängsgefälle von mehr als 3,0 % darf nur bergaufwärts eingebaut werden.
 Abrechnung nach Länge des Asphalthochbordes, gemessen an dessen Vorderseite.
 Asphalthochbord **nach RQ +)** +) m

5.03

Asphaltdeck- und Asphalttragdeckschichten nach ZTV Asphalt-StB

5.03.001..	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD nach ZTV Asphalt-StB für selbstständig geführte Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	250 kg/m² , ca. 10,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.2	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	10,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.2	+) cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
5.03.002..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D N nach ZTV Asphalt-StB herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.2	100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,5 cm dick.		m ²
.2	4,0 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+)	m ²
.4	+) cm dick.	+)	m ²
5.03.003..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D N nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.2	100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.		m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,5 cm dick.		m ²
.2	4,0 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+)	m ²
.4	+) cm dick.	+)	m ²
5.03.004..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D N nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t

5.03.005..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N nach ZTV Asphalt-StB herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick.		m ²
.2	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.3	100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.		m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,0 cm dick.		m ²
.2	3,5 cm dick.		m ²
.3	4,0 cm dick.		m ²
.4	+) cm dick.	+)	m ²
.5	+) cm dick.	+)	m ²
5.03.006..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick.		m ²
.2	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick.		m ²
.3	100 kg/m² , ca. 4,0 cm dick.		m ²
.4	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
.5	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,0 cm dick.		m ²
.2	3,5 cm dick.		m ²
.3	4,0 cm dick.		m ²
.4	+) cm dick.	+)	m ²
.5	+) cm dick.	+)	m ²
5.03.007..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N nach ZTV Asphalt-StB für Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.2	85 kg/m² , ca. 3,5 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	3,0 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.2	3,5 cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
.3	+) cm dick mit +) m Breite.	+)	m ²
5.03.008..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+)	t
5.03.009..	Profilausgleich aus Asphaltbeton (AC) nach TL Asphalt-StB herstellen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen.		
01	AC 11 D N		t
02	AC 8 D N		t
03	AC +) ...	+)	t

5.03.010..	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 5 D L nach ZTV Asphalt-StB für Rad- und Gehwege herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	65 kg/m² , ca. 2,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	75 kg/m² , ca. 3,0 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	2,5 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.2	3,0 cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
.3	+) cm dick mit +) m Breite.	+))	m ²
5.03.011..	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA +) ... nach ZTV Asphalt-StB herstellen.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 2,5 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 4,0 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	2,5 cm dick.		m ²
.2	4,0 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
5.03.012..	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA +) ... nach ZTV Asphalt-StB im Handeinbau herstellen.	+))	
1.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	+) kg/m² , ca. 2,5 cm dick.	+))	m ²
.2	+) kg/m² , ca. 4,0 cm dick.	+))	m ²
.3	+) kg/m² , ca. +) cm dick.	+))	m ²
2.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	2,5 cm dick.		m ²
.2	4,0 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+))	m ²
5.03.013..	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA +) ... nach ZTV Asphalt-StB in ungleichmäßigen Einbaudicken auf unebener Unterlage herstellen.	+))	
	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
01	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t
02	+) - kg/m² , ca. +) - cm dick.	+))	t

5.03.014..	Abstumpfen der noch heißen Oberfläche von Asphalttragdeckschichten sowie Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton oder Splittmastixasphalt durch gleichmäßiges Abstreuen und Einwalzen von rohem oder bitumentumhülltem Abstreumaterial gemäß ZTV Asphalt-StB. Nicht gebundenes Abstreumaterial ist zu entfernen;		
01	mit rohem Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3, C_{90/1}, SZ₁₈, Abstreumasse ca. 0,5 bis 1,0 kg/m ² .		m ²
02	mit bitumentumhülltem Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3, C_{90/1}, SZ₁₈, Abstreumasse ca. 0,5 bis 1,0 kg/m ² .		m ²
5.03.01500	Randbereich der Asphalttragdeckschicht ohne Randeinfassung abdichten . Die Flankenfläche einschließlich eines >= 10 cm breiten Streifens mit Heißbitumen vollständig abdichten. Die heiß aufzubringende Bitumenmenge muss in den waagerechten Flächen ca. 1,5 kg/m ² betragen. Bei den geneigten Flächen muss die Auftragsmenge ca. 4,0 kg/m ² betragen. Das Aufbringen des Bindemittels muss jeweils so rechtzeitig erfolgen, dass die Ränder noch frei von Verschmutzungen sind. Abrechnung nach Länge der Randabdichtung.		m
5.03.01600	Randbereich der Asphaltbefestigung ohne Randeinfassung abdichten . Die Flankenfläche der Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton und der Asphalttragschicht einschließlich eines >= 10 cm breiten Streifens mit Heißbitumen vollständig abdichten. Die heiß aufzubringende Bitumenmenge muss in den waagerechten Flächen ca. 1,5 kg/m ² betragen. Bei den geneigten Flächen muss die Auftragsmenge ca. 4,0 kg/m ² betragen. Das Aufbringen des Bindemittels muss jeweils so rechtzeitig erfolgen, dass die Ränder noch frei von Verschmutzungen sind. Abrechnung nach Länge der Randabdichtung.		m
5.03.017..	Zuschlag für Verwendung von Asphaltmischgutsorten für besondere Beanspruchung. Abrechnung mit Liefernachweis durch Wiegescheine.		
1.	Asphaltbeton AC 11 D S,		
.1	als Zuschlag zu OZ +)	+))	t
.2	als Zuschlag zu OZ +)	+))	t
2.	Asphaltbeton AC 8 D S,		
.1	als Zuschlag zu OZ +)	+))	t
.2	als Zuschlag zu OZ +)	+))	t

5.04	Erhaltungsmaßnahmen an Verkehrsflächen	
5.04.00100	Bitumenhaltige Schlämme auf einer gereinigten und trockenen Asphalttragdeckschicht bzw. Asphaltdeckschicht gemäß ZTV BEA-StB, Verbrauchsmenge 1,0 bis 3,0 kg/m ² aufbringen und gleichmäßig verteilen. Das Reinigen der Unterlage ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	m ²
5.04.00200	Porenfüllmasse auf einer gereinigten und trockenen Asphalttragdeckschicht bzw. Asphaltdeckschicht gemäß ZTV BEA-StB, Verbrauchsmenge 0,5 bis 1,5 kg/m ² aufbringen, über die Splittspitzen abziehen und mit ca. 3 kg/m ² Abstreumaterial Lieferkörnung 0/2, C _{90/1} , gleichmäßig abstreuen und andrücken. Das Reinigen der Unterlage ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	m ²
5.04.00300	Offene Nähte und Risse in Asphaltsschichten mit Bitumendichtungsband abdichten . Unterlage nach Angabe des Herstellers säubern, trocknen und mit Primer vorstreichen; Dichtungsband mit Abstreumaterial Lieferkörnung 1/3, C _{90/1} , gleichmäßig abstreuen und andrücken.	m
5.04.004..	Heiß verarbeitbare Fugenmasse nach TL Fug-StB in offene Nähte und klaffende Risse gemäß ZTV BEA-StB einbringen , vorbituminiertes Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3, C _{90/1} gleichmäßig auf die noch heiße Fugen- oder Rissmasse abstreuen und andrücken. Die Nähte und Risse sind mit Heißluftlanzen zu reinigen und zu trocknen. Überschüssiges Abstreumaterial ist zu beseitigen.	
1.	Fugenmasse Typ N1 (geeignet in Randbereichen),	
.1	Spaltbreite bis 15 mm .	m
.2	Spaltbreite bis 20 mm .	m
2.	Fugenmasse Typ N2 (geeignet in Fahrbahnbereichen),	
.1	Spaltbreite bis 12 mm .	m
.2	Spaltbreite bis 25 mm .	m
5.04.005..	Fugen, offene Nähte und klaffende Risse aufschneiden oder auffräsen, heiß verarbeitbare Fugenmasse nach TL Fug-StB gemäß ZTV BEA-StB einbringen , vorbituminiertes Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3, C _{90/1} gleichmäßig auf die noch heiße Fugen- oder Rissmasse abstreuen und andrücken. Die Fugen, Nähte und Risse sind mit Heißluftlanzen zu reinigen und zu trocknen. Überschüssiges Abstreumaterial ist zu beseitigen.	
1.	Fugenmasse Typ N1 (geeignet in Randbereichen),	
.1	Spaltbreite bis 15 mm , Spalttiefe bis 35 mm.	m
.2	Spaltbreite bis 20 mm , Spalttiefe bis 40 mm.	m
2.	Fugenmasse Typ N2 (geeignet in Fahrbahnbereichen),	
.1	Spaltbreite bis 15 mm , Spalttiefe bis 40 mm.	m
.2	Spaltbreite bis 25 mm , Spalttiefe bis 40 mm.	m
5.04.00600	Reinigen der bestehenden Unterlage als Vorbereitung für Oberflächenbehandlung bzw. Vliesverlegung .	m ²

5.04.007..	<p>Anspritzen und Abstreuen nach ZTV BEA-StB zur Beseitigung von Griffigkeitsmängeln und zur Erhaltung der Substanz auf bestehender Asphaltunterlage (Schadstellen ggf. mit Geotextil der OZ 5.04.013 abgedeckt) unter Verwendung von Bindemittel und grober Gesteinskörnung herstellen. Das Bindemittel ist mit Rampenspritzgeräten aufzubringen, die eine einwandfreie Dosierung und eine gleichmäßige Verteilung auf der Verkehrsfläche ermöglichen. Unmittelbar nach dem Aufspritzen des Bindemittels ist die grobe Gesteinskörnung gleichmäßig aufzustreuen und mit Walzen anzudrücken. Etwaige Fehlstellen und örtliche Anhäufungen von Gesteinskörnungen müssen noch vor dem Walzen beseitigt werden.</p> <p>Nicht gebundene Gesteinskörnung ist nach einer Liegezeit von 4 Wochen zu entfernen.</p> <p>Reparatur in partieller Arbeitsweise mit Reparaturzug.</p>	
01	Bindemittel C67BP3-REP, Bindemittelmenge 1,4 kg/m ² , grobe Gesteinskörnung 2/5, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 12 kg/m ² .	m ²
02	Bindemittel +) , Bindemittelmenge +) kg/m ² , grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² .	+)) m ²
5.04.008..	<p>Oberflächenbehandlung mit einfacher Abstreuerung nach ZTV BEA-StB zur Beseitigung von Griffigkeitsmängeln und zur Erhaltung der Substanz auf bestehender Asphaltunterlage (Schadstellen ggf. mit Geotextil der OZ 5.04.013 abgedeckt) unter Verwendung von Bindemittel und grober Gesteinskörnung herstellen. Das Bindemittel ist mit Rampenspritzgeräten aufzubringen, die eine einwandfreie Dosierung und eine gleichmäßige Verteilung auf der Verkehrsfläche ermöglichen. Unmittelbar nach dem Aufspritzen des Bindemittels ist die grobe Gesteinskörnung gleichmäßig aufzustreuen und mit Walzen anzudrücken. Etwaige Fehlstellen und örtliche Anhäufungen von Gesteinskörnungen müssen noch vor dem Walzen beseitigt werden.</p> <p>Nicht gebundene Gesteinskörnung ist nach einer Liegezeit von 4 Wochen zu entfernen.</p>	
01	Bindemittel C69BP3-OB-1, Bindemittelmenge 1,4 kg/m ² , grobe Gesteinskörnung 2/5, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 12 kg/m ² .	m ²
02	Bindemittel +) , Bindemittelmenge +) kg/m ² , grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² .	+)) m ²
5.04.009..	<p>Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuerung nach ZTV BEA-StB zur Beseitigung von Griffigkeitsmängeln und zur Erhaltung der Substanz auf bestehender Asphaltunterlage (Schadstellen ggf. mit Geotextil der OZ 5.04.013 abgedeckt) unter Verwendung von Bindemittel und grober Gesteinskörnung herstellen. Das Bindemittel ist mit Rampenspritzgeräten aufzubringen, die eine einwandfreie Dosierung und eine gleichmäßige Verteilung auf der Verkehrsfläche ermöglichen. Unmittelbar nach dem Aufspritzen des Bindemittels ist die grobe Gesteinskörnung in zwei Lagen gleichmäßig aufzustreuen und mit Walzen anzudrücken. Etwaige Fehlstellen und örtliche Anhäufungen von Gesteinskörnungen müssen noch vor dem Walzen beseitigt werden.</p> <p>Nicht gebundene Gesteinskörnung ist nach einer Liegezeit von 4 Wochen zu entfernen.</p>	
01	1. Lage: Bindemittel C70BP3-OB-1, Bindemittelmenge 1,6 kg/m ² , grobe Gesteinskörnung 5/8, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 11 kg/m ² , 2. Lage: grobe Gesteinskörnung 2/5, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 5 kg/m ² .	m ²
02	1. Lage: Bindemittel +) , Bindemittelmenge +) kg/m ² , grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² , 2. Lage: grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² .	+)) +)) +)) m ²

5.04.010..

Doppelte Oberflächenbehandlung nach ZTV BEA-StB zur Beseitigung von Griffigkeitsmängeln und zur Erhaltung der Substanz auf bestehender Asphaltunterlage (Schadstellen ggf. mit Geotextil der OZ 5.04.013 abgedeckt) unter Verwendung von Bindemittel und grober Gesteinskörnung herstellen. Als erste Schicht ist das Bindemittel mit Rampenspritzgeräten aufzubringen, die eine einwandfreie Dosierung und eine gleichmäßige Verteilung auf der Verkehrsfläche ermöglichen. Unmittelbar nach dem Aufspritzen des Bindemittels ist die grobe Gesteinskörnung gleichmäßig aufzustreuen und mit Walzen anzudrücken. Etwaige Fehlstellen und örtliche Anhäufungen von Gesteinskörnungen müssen noch vor dem Walzen beseitigt werden. Das Herstellen der zweiten Schicht, ebenfalls bestehend aus Bindemittel und grober Gesteinskörnung, erfolgt analog.

Nicht gebundene Gesteinskörnung ist nach einer Liegezeit von 4 Wochen zu entfernen.

- | | | |
|----|--|----------------------------|
| 01 | 1. Schicht: Bindemittel C70BP3-OB-1, Bindemittelmenge 1,6 kg/m ² ,
grobe Gesteinskörnung 5/8, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 11 kg/m ² ,
2. Schicht: Bindemittel C70BP3-OB-1, Bindemittelmenge 1,6 kg/m ² ,
grobe Gesteinskörnung 2/5, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 13 kg/m ² . | m ² |
| 02 | 1. Schicht: Bindemittel +) , Bindemittelmenge +) kg/m ² ,
grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² ,
2. Schicht: Bindemittel +) , Bindemittelmenge +) kg/m ² ,
grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² . | +) +) +) +) m ² |

5.04.011..

Oberflächenbehandlung mit Splittvorlage zur Beseitigung von Griffigkeitsmängeln und zur Erhaltung der Substanz auf bestehender Asphaltunterlage unter Verwendung von grober Gesteinskörnung und Bindemittel herstellen. Die erste Schicht grober Gesteinskörnung ist gleichmäßig dosiert auf die gereinigte Unterlage aufzustreuen. Anschließend ist das Bindemittel mit Rampenspritzgeräten aufzubringen, die eine einwandfreie Dosierung und eine gleichmäßige Verteilung auf der Verkehrsfläche ermöglichen. Unmittelbar danach ist die zweite Lage grober Gesteinskörnung aufzustreuen und mit Walzen anzudrücken. Etwaige Fehlstellen und örtliche Anhäufungen von Gesteinskörnungen müssen noch vor dem Walzen beseitigt werden.

Nicht gebundene Gesteinskörnung ist nach einer Liegezeit von 4 Wochen zu entfernen.

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 01 | 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung 5/8, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 11 kg/m ² ,
2. Schicht: Bindemittel C70BP3-OB-1, Bindemittelmenge 2,0 kg/m ² ,
grobe Gesteinskörnung 2/5, C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge 12 kg/m ² . | m ² |
| 02 | 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² ,
2. Schicht: Bindemittel +) , Bindemittelmenge +) kg/m ² ,
grobe Gesteinskörnung +) , C _{90/1} , SZ ₁₈ , Menge +) kg/m ² . | +) +) +) m ² |

Oberflächenbehandlung auf bestehender Spritzdecke bzw. ungebundener Trag- oder Deckschicht unter Verwendung von Bindemittel und grober Gesteinskörnung herstellen. Die erste Schicht grober Gesteinskörnung ist gleichmäßig dosiert auf die gereinigte Unterlage aufzustreuen. Als zweite Schicht ist das Bindemittel mit Rampenspritzgeräten aufzubringen, die eine einwandfreie Dosierung und eine gleichmäßige Verteilung auf der Verkehrsfläche ermöglichen. Unmittelbar nach dem Aufspritzen des Bindemittels ist die zweite Lage grober Gesteinskörnung gleichmäßig aufzustreuen und mit Walzen anzudrücken. Etwaige Fehlstellen und örtliche Anhäufungen von Gesteinskörnungen müssen noch vor dem Walzen beseitigt werden. Das Herstellen der dritten und der vierten Schicht, ebenfalls bestehend aus Bindemittel und grober Gesteinskörnung, erfolgt analog der zweiten Schicht.

Nicht gebundene Gesteinskörnung ist nach einer Liegezeit von 4 Wochen zu entfernen.

1. **Doppelte Oberflächenbehandlung mit Splittvorlage:**
 - .1
 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung 8/11, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 10 kg/m²,
 2. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 3,0 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 5/8, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 22 kg/m²,
 3. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 2,8 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 5/8, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 25 kg/m². m²
 - .2
 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung +) C_{90/1}, SZ₁₈, Menge +) kg/m², +)
 2. Schicht: Bindemittel +) Bindemittelmenge +) kg/m², +)
grobe Gesteinskörnung +) C_{90/1}, SZ₁₈, Menge +) kg/m², +)
 3. Schicht: Bindemittel +) Bindemittelmenge +) kg/m², +)
grobe Gesteinskörnung +) C_{90/1}, SZ₁₈, Menge +) kg/m². +) m²
2. **Dreifache Oberflächenbehandlung mit Splittvorlage,**
 - .1 mit gebrochenen Gesteinskörnungen:
 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung 8/11, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 10 kg/m²,
 2. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 3,0 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 8/11, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 22 kg/m²,
 3. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 2,8 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 5/8, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 22 kg/m²,
 4. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 2,6 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 5/8, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 24 kg/m². m²
 - .2 mit gebrochenen und ungebrochenen Gesteinskörnungen:
 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung 8/11, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 10 kg/m²,
 2. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 3,0 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 8/11, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 22 kg/m²,
 3. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 2,8 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 5/8, C_{90/1}, SZ₁₈, Menge 22 kg/m²,
 4. Schicht: Bindemittel C67B3-OB, Bindemittelmenge 2,6 kg/m²,
grobe Gesteinskörnung 4/8, Rundkorn, Menge 24 kg/m². m²
 - .3
 - +)
 1. Schicht: grobe Gesteinskörnung +) Menge +) kg/m², +)
 2. Schicht: Bindemittel +) Bindemittelmenge +) kg/m², +)
grobe Gesteinskörnung +) Menge +) kg/m², +)
 3. Schicht: Bindemittel +) Bindemittelmenge +) kg/m², +)
grobe Gesteinskörnung +) Menge +) kg/m², +)
 4. Schicht: Bindemittel +) Bindemittelmenge +) kg/m², +)
grobe Gesteinskörnung +) Menge +) kg/m². +) m²

5.04.013..	<p>Geotextil aus Polypropylenvlies liefern und auf gereinigter gebundener Unterlage zur Herstellung eines gleichmäßigen Haftverbundes und zur Verzögerung von Reflexionsrissen verlegen, einschließlich Vorspritzen der Unterlage mit geeigneter Bitumenemulsion oder Heißbitumen in der erforderlichen Menge.</p> <p>Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Der Mehraufwand bei der Herstellung der darüber vorgesehenen Erhaltungsmaßnahme wie Anspritzen und Abstreuen oder Oberflächenbehandlung, bzw. Ausgleichs- oder Deckschicht ist im Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Überlappungen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anforderungen an das Geotextil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mechanisch verfestigtes Polypropylenvlies aus Endlosfasern - Zugfestigkeit: mindestens 8,5 kN/m - Dehnung minimal bei 30 % der maximalen Zugfestigkeit: 20 % - Dehnung minimal bei 100 % der maximalen Zugfestigkeit: 50 % 	
01	Verlegung in Einzelflächen bis 20 m ² .	m ²
02	Verlegung in Einzelflächen über 20 m ² .	m ²
5.04.014..	<p>Verbundstoff aus Geotextil und Geogitter liefern und auf gereinigter gebundener Unterlage als flexible Asphaltarmierung und zur Verzögerung von Reflexionsrissen verlegen, einschließlich Vorspritzen der Unterlage mit geeigneter Bitumenemulsion oder Heißbitumen in der erforderlichen Menge.</p> <p>Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Der Mehraufwand beim Einbau der darüber vorgesehenen Ausgleichs- oder Deckschicht ist im Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Überlappungen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anforderungen an den Verbundstoff:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geogitter aus Polyester mit einseitig befestigtem Vliesstoff; - Zugkraft des Geogitters längs und quer: mindestens 50 kN/m bei maximal 12 % Dehnung 	
01	Verlegung in Einzelflächen bis 20 m ² .	m ²
02	Verlegung in Einzelflächen über 20 m ² .	m ²
5.04.015..	<p>Verbundstoff aus bitumenbeschichtetem Glasvlies und Glasgitter liefern und auf gereinigter gebundener Unterlage als Asphaltarmierung in begrenzten Bereichen von Rissen, Fugen, Spurrinnen oder vergleichbaren Schäden und zur Verzögerung von Reflexionsrissen lagesicher und befahrbar verlegen.</p> <p>Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Der Mehraufwand beim Einbau der darüber vorgesehenen Ausgleichs- oder Deckschicht ist im Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Überlappungen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anforderungen an den Verbundstoff:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugkraft des Glasgitters längs und quer: mindestens 50 kN/m 	
01	Verlegebreite: 50 cm.	m ²
02	Verlegebreite: 100 cm.	m ²
03	Verlegebreite: +) cm.	m ²
04	Verlegebreite: +) cm.	m ²

5.04.016..

Verbundstoff aus Vlies und Glasgitter liefern und auf gereinigter gebundener Unterlage als Asphaltarmierung und zur Verzögerung von Reflexionsrissen verlegen, einschließlich Vorspritzen der Unterlage mit geeigneter Bitumenemulsion oder Heißbitumen in der erforderlichen Menge.

Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Der Mehraufwand beim Einbau der darüber vorgesehenen Ausgleichs- oder Deckschicht ist im Einheitspreis einzurechnen.

Überlappungen werden nicht gesondert vergütet.

Anforderungen an den Verbundstoff:

- Glasgitter mit einseitig befestigtem Vliesstoff
- Zugkraft des Glasgitters längs und quer: mindestens 50 kN/m

01	Verlegung in Einzelflächen bis 20 m ² .	m ²
02	Verlegung in Einzelflächen über 20 m ² .	m ²

5.05 Betondecken, Betonspuren und Pflasterdecken nach ZTV LW

5.05.001..	Betondecke nach ZTV LW einschließlich der erforderlichen Scheinfugen ohne Fugenfüllstoff herstellen,		
1.	Abrechnung nach Aufmaß,		
.1	14 cm dick.		m ²
.2	16 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+)	m ²
2.	Abrechnung nach Lieferscheinen,		
.1	ca. 14 cm dick.		m ³
.2	ca. 16 cm dick.		m ³
.3	ca. +) cm dick.	+)	m ³
5.05.002..	Betonspur nach ZTV LW herstellen. Scheinfugen ohne Fugenfüllstoff sind im Abstand von 2,50 m einzuschneiden. Einrütteln der Fugenkerben wird nicht zugelassen, Aufmaß nach Länge Doppelspur,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 105 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	14 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.2	16 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
2.	Fahrspurbreite 2 * 130 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	14 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.2	16 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
3.	Fahrspurbreite 2 * +) cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+)	
.1	14 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.2	16 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
5.05.003..	Plattenbelag nach ZTV LW als Spurbahn aus Betonsteinplatten mit Hartbetonvorsatz geriffelt und verzahnt herstellen. Aufmaß nach Länge Doppelspur,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 80 cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+)	
.1	Betonsteinplatten 12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.2	Betonsteinplatten +) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
2.	Fahrspurbreite 2 * +) cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+)	
.1	Betonsteinplatten 12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m
.2	Betonsteinplatten +) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m

5.05.004..

Pflasterdecke nach ZTV LW **herstellen**. Die Fahrstreifenränder sind mittels besonders geformter Randsteine und Schlussteine regelmäßig und geschlossen herzustellen. Kurven sind unter Verwendung von Kurvensätzen auszubilden, welche gesondert als Zulage vergütet werden. Vor Beginn der Pflasterverlegearbeiten ist auf Verlangen ein verbindlicher Steinverlegeplan vorzulegen. Produktbedingte Mehr- bzw. Minderbreiten der Fahrbahn von bis zu + 5 cm bzw. - 3 cm sind zulässig. Der Abrechnung wird die plangemäß geforderte Breite zugrunde gelegt. Bei Fahrbahnaufweitungen für Einmündungen einschließlich der Eckausrundungen, Ausweichstellen, Fahrbahnverbreiterungen, Weganschlüssen u.ä. gilt das Aufmaß.

1.	Verbundsteine aus Beton (Vollsteine) nach TL LW,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
2.	Rasenverbundsteine aus Beton nach TL LW, Kammern mit einer Mischung aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 verfüllt ,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
3.	Rasenverbundsteine aus Beton nach TL LW, Kammern mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem bzw. seitlich gelagertem Oberboden verfüllt ,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
4.	Rasenverbundsteine aus Beton nach TL LW, Kammern mit einem Splitt-Gemisch 2/4 bis 8/11 verfüllt ,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
5.	Kombination aus Verbundsteinen (Vollsteine) und Rasenverbundsteinen aus Beton nach TL LW, Kammern mit einer Mischung aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 verfüllt ,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
6.	Kombination aus Verbundsteinen (Vollsteine) und Rasenverbundsteinen aus Beton nach TL LW, Kammern mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem bzw. seitlich gelagertem Oberboden verfüllt ,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
7.	Kombination aus Verbundsteinen (Vollsteine) und Rasenverbundsteinen aus Beton nach TL LW, Kammern mit einem Splitt-Gemisch 2/4 bis 8/11 verfüllt ,		
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
8.	+) ,	+)	
.1	10 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.2	12 cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²
.3	+) cm dick , gemäß RQ +)	+)	m ²

5.05.00500	Kurvensätze liefern und einbauen, als Zulage zur OZ 5.05.004.		St
5.05.006..	Pflasterdecke nach ZTV LW aus vorhandenen , innerhalb der Baustelle bereitgestellten oder zwischengelagerten Verbundsteinen (Vollsteine) bzw. Rasenverbundsteinen aus Beton herstellen. Die Kammern der Rasenverbundsteine sind zu verfüllen.		
1.	Verbundsteine (Vollsteine),		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	+) cm dick.	+) 	m ²
2.	Rasenverbundsteine,		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	+) cm dick.	+) 	m ²
3.	Verbundsteine (Vollsteine) und Rasenverbundsteine,		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	+) cm dick.	+) 	m ²
5.05.007..	Pflasterdecke nach ZTV LW als Spurbahn aus Verbundsteinen aus Beton (Vollsteine) nach TL LW herstellen. Die Fahrspurenränder sind mittels besonders geformter Randsteine und Schlußsteine regelmäßig und geschlossen herzustellen. Vor Beginn der Pflasterverlegearbeiten ist auf Verlangen ein verbindlicher Steinverlegeplan vorzulegen. Produktbedingte Mehr- bzw. Minderbreiten von + 5 cm bzw. - 3 cm je Fahrspur sind zulässig. Aufmaß nach Länge Doppelspur,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 105 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	Verbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.2	Verbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.3	Verbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
2.	Fahrspurbreite 2 * +) cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+) 	
.1	Verbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.2	Verbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.3	Verbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
5.05.008..	Pflasterdecke nach ZTV LW als Spurbahn aus Rasenverbundsteinen aus Beton nach TL LW, Kammern mit einer Mischung aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 verfüllt , herstellen. Die Fahrspurenränder sind mittels besonders geformter Randsteine und Schlußsteine regelmäßig und geschlossen herzustellen. Vor Beginn der Pflasterverlegearbeiten ist auf Verlangen ein verbindlicher Steinverlegeplan vorzulegen. Produktbedingte Mehr- bzw. Minderbreiten von + 5 cm bzw. - 3 cm je Fahrspur sind zulässig. Aufmaß nach Länge Doppelspur,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 105 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	Rasenverbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.2	Rasenverbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.3	Rasenverbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
2.	Fahrspurbreite 2 * +) cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+) 	
.1	Rasenverbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.2	Rasenverbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m
.3	Rasenverbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+) 	m

5.05.009..	Pflasterdecke nach ZTV LW als Spurbahn aus Rasenverbundsteinen aus Beton		
	nach TL LW, Kammern mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestellt bzw. seitlich gelagertem Oberboden verfüllt , herstellen. Die Fahrspurenränder sind mittels besonders geformter Randsteine und Schlusssteine regelmäßig und geschlossen herzustellen. Vor Beginn der Pflasterverlegearbeiten ist auf Verlangen ein verbindlicher Steinverlegeplan vorzulegen.		
	Produktbedingte Mehr- bzw. Minderbreiten von + 5 cm bzw. - 3 cm je Fahrspur sind zulässig.		
	Aufmaß nach Länge Doppelspur,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 105 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	Rasenverbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.2	Rasenverbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.3	Rasenverbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
2.	Fahrspurbreite 2 * +) cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+))	
.1	Rasenverbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.2	Rasenverbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.3	Rasenverbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+))	m

5.05.010..	Pflasterdecke nach ZTV LW als Spurbahn aus Rasenverbundsteinen aus Beton		
	nach TL LW, Kammern mit Splitt-Gemisch 2/4 bis 8/11 verfüllt , herstellen. Die Fahrspurenränder sind mittels besonders geformter Randsteine und Schlusssteine regelmäßig und geschlossen herzustellen. Vor Beginn der Pflasterverlegearbeiten ist auf Verlangen ein verbindlicher Steinverlegeplan vorzulegen.		
	Produktbedingte Mehr- bzw. Minderbreiten von + 5 cm bzw. - 3 cm je Fahrspur sind zulässig.		
	Aufmaß nach Länge Doppelspur,		
1.	Fahrspurbreite 2 * 105 cm , Zwischenstreifenbreite 90 cm,		
.1	Rasenverbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.2	Rasenverbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.3	Rasenverbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
2.	Fahrspurbreite 2 * +) cm , Zwischenstreifenbreite +) cm,	+))	
.1	Rasenverbundsteine 10 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.2	Rasenverbundsteine 12 cm dick , gemäß RQ +)	+))	m
.3	Rasenverbundsteine +) cm dick , gemäß RQ +)	+))	m

5.05.011..	Pflasterdecke nach ZTV LW als nachträgliche Befestigung der Zwischenstreifen bei Spurwegen, der Seitenstreifen und sonstiger Kleinflächen herstellen. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.		
1.	Verbundsteine aus Beton (Vollsteine) nach TL LW,		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	12 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+) 	m ²
2.	Rasenverbundsteine aus Beton nach TL LW, Kammern mit einer Mischung aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 verfüllt ,		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	12 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+) 	m ²
3.	Rasenverbundsteine aus Beton nach TL LW, Kammern mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem bzw. seitlich gelagertem Oberboden verfüllt ,		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	12 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+) 	m ²
4.	Rasenverbundsteine aus Beton nach TL LW, Kammern mit einem Splitt-Gemisch 2/4 bis 8/11 verfüllt ,		
.1	10 cm dick.		m ²
.2	12 cm dick.		m ²
.3	+) cm dick.	+) 	m ²
5.	Rasengittersteine b/l +)/..... cm, Kammern mit einer Mischung aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 verfüllt ,	+) 	
.1	10 cm dick.		m ²
.2	+) cm dick.	+) 	m ²
6.	Rasengittersteine b/l +)/..... cm, Kammern mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem bzw. seitlich gelagertem Oberboden verfüllt ,	+) 	
.1	10 cm dick.		m ²
.2	+) cm dick.	+) 	m ²
7.	Rasengittersteine b/l +)/..... cm, Kammern mit einem Splitt-Gemisch +) verfüllt ,	+) 	
.1	10 cm dick.		m ²
.2	+) cm dick.	+) 	m ²
5.05.012..	Betondecke schneiden.		
1.	Bewehrter Beton,		
.1	Dicke bis 15 cm.		m
.2	Dicke +) cm.	+) 	m
2.	Unbewehrter Beton,		
.1	Dicke bis 15 cm.		m
.2	Dicke +) cm.	+) 	m

5.05.013..	Gebietseigenes Saatgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf Pflasterfläche aus Rasenverbundsteinen bzw. Rasengittersteinen gleichmäßig ausbringen und in die verfüllten Kammern einkehren . Abrechnung nach Fläche der Rasenverbundsteine bzw. Rasengittersteine.		
1.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 5 g/m² (entspricht 1,25 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+) 	m ²
2.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 5 g/m² (entspricht 1,25 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+) 	m ²
3.	Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 5 g/m² (entspricht 1,25 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+) 	m ²
4.	Saatgut bauseits gestellt (gebietseigenes Saatgut);		
.1	Aussaatmenge: +) g/m²	+) 	m ²

5.06 Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Beton nach ZTV Pflaster-StB

5.06.001..	<p>Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenverschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.</p>		
1.	Pflastersteindicke: 10 cm,		
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.4	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

2.	Pflastersteindicke: 8 cm,		
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.4	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

3.	Pflastersteindicke: +) cm,	+)	
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.4	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

5.06.002..

Versickerungsfähige Pflasterdecke nach dem "Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen" **aus Pflastersteinen aus Beton mit aufgeweiteten Sickerfugen** herstellen.

1. **Pflastersteindicke: 10 cm,**
- .1 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern, +)
Oberseite: +) +)
Kanten: +) +)
Farbe: +) +)
+) +)
Verlegeart: +) +)
Fugenbreite: über 10 bis 20 mm, +)
Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, +)
Verlegebereich: +) +) m²
- .2 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern, +)
Oberseite: +) +)
Kanten: +) +)
Farbe: +) +)
+) +)
Verlegeart: +) +)
Fugenbreite: +) mm, +)
Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, +)
Verlegebereich: +) +) m²
- .3 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Abstandshalter: +) +)
Oberseite: +) +)
Kanten: +) +)
Farbe: +) +)
+) +)
Verlegeart: +) +)
Fugenbreite: +) mm, +)
Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, +)
Verlegebereich: +) +) m²

2.	Pflastersteindicke: +) cm,	+))	
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern,		
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
	Verlegeart: +),	+))	
	Fugenbreite: über 10 bis 20 mm,		
	Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern,		
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
	Verlegeart: +),	+))	
	Fugenbreite: +) mm,	+))	
	Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+))	m ²
.3	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Abstandshalter: +),	+))	
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
	Verlegeart: +),	+))	
	Fugenbreite: +) mm,	+))	
	Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+))	m ²

5.06.003..

Begrünbare Pflasterdecke nach den Regelungen und Anforderungen der FLL-
"Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren
Flächenbefestigungen" **aus Pflastersteinen aus Beton mit begrünbaren Fugen**
(Rasenfugen) herstellen, einschließlich Ausbringen und Einkehren des Saatgutes in die
Fugen.

1.	Pflastersteindicke: 10 cm,		
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern,		
	Oberseite: +)	+)	
	Kanten: +)	+)	
	Farbe: +)	+)	
	+)	+)	
	Verlegeart: +)	+)	
	Fugenbreite: 25 bis 30 mm,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8 aus natürlichen Gesteinskörnungen, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Mischung aus Baustoffgemisch 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, (80-90 Gew.-%) und Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 (10-20 Gew.-%),		
	Ansaat: Regel-Saatgut-Mischung Rasen (RSM) 5.1,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Abstandshalter: +)	+)	
	Oberseite: +)	+)	
	Kanten: +)	+)	
	Farbe: +)	+)	
	+)	+)	
	Verlegeart: +)	+)	
	Fugenbreite: ca. +) cm,	+)	
	Bettungsmaterial: +)	+)	
	Fugenmaterial: +)	+)	
	Ansaat: +)	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Abstandshalter: +)	+)	
	Oberseite: +)	+)	
	Kanten: +)	+)	
	Farbe: +)	+)	
	+)	+)	
	Verlegeart: +)	+)	
	Fugenbreite: ca. +) cm,	+)	
	Bettungsmaterial: +)	+)	
	Fugenmaterial: +)	+)	
	Ansaat: +)	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

2.	Pflastersteindicke: +) cm,	+))	
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern,		
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
	Verlegeart: +),	+))	
	Fugenbreite: 25 bis 30 mm,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8 aus natürlichen Gesteinskörnungen, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Mischung aus Baustoffgemisch 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, (80-90 Gew.-%) und Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 (10-20 Gew.-%),		
	Ansaat: Regel-Saatgut-Mischung Rasen (RSM) 5.1,		
	Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Abstandshalter: +),	+))	
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
	Verlegeart: +),	+))	
	Fugenbreite: ca. +) cm,	+))	
	Bettungsmaterial: +),	+))	
	Fugenmaterial: +),	+))	
	Ansaat: +),	+))	
	Verlegebereich: +)	+))	m ²
.3	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Abstandshalter: +),	+))	
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
	Verlegeart: +),	+))	
	Fugenbreite: ca. +) cm,	+))	
	Bettungsmaterial: +),	+))	
	Fugenmaterial: +),	+))	
	Ansaat: +),	+))	
	Verlegebereich: +)	+))	m ²

5.06.004..

Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB **aus vorhandenen**, innerhalb der Baustelle bereitgestellten oder zwischengelagerten **Pflastersteinen aus Beton** herstellen. Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

1. **Pflastersteindicke: 8 cm,**
- .1 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Verlegeart: +) +)
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) +) m²
- .2 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Verlegeart: +) +)
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) +) m²
- .3 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Verlegeart: +) +)
Bettungsmaterial: +) +)
Fugenmaterial: +) +)
Verlegebereich: +) +) m²
2. **Pflastersteindicke: +) cm,** +)
- .1 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Verlegeart: +) +)
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) +) m²
- .2 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Verlegeart: +) +)
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) +) m²
- .3 Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, +)
Verlegeart: +) +)
Bettungsmaterial: +) +)
Fugenmaterial: +) +)
Verlegebereich: +) +) m²

5.06.005..

Versickerungsfähige Pflasterdecke nach dem "Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen" **aus vorhandenen**, innerhalb der Baustelle bereitgestellten oder zwischengelagerten **Pflastersteinen aus Beton mit aufgeweiteten Sickerfugen** herstellen.

- | | | | |
|----|--|----|----------------|
| 1. | Pflastersteindicke: 8 cm, | | |
| .1 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern, | | |
| | Verlegeart: +) | +) | |
| | Fugenbreite: +) mm, | +) | |
| | Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| .2 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: +) | +) | |
| | Verlegeart: +) | +) | |
| | Fugenbreite: +) mm, | +) | |
| | Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| 2. | Pflastersteindicke: +) cm, | +) | |
| .1 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern, | | |
| | Verlegeart: +) | +) | |
| | Fugenbreite: +) mm, | +) | |
| | Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| .2 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: +) | +) | |
| | Verlegeart: +) | +) | |
| | Fugenbreite: +) mm, | +) | |
| | Bettungs- und Fugenmaterial: Baustoffgemisch 1/3, 2/4 oder 2/5 aus natürlichen Gesteinskörnungen, f_1 , $C_{90/3}$, SZ_{22} , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |

5.06.006..

Begrünbare Pflasterdecke nach den Regelungen und Anforderungen der FLL-
"Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren
Flächenbefestigungen" **aus vorhandenen**, innerhalb der Baustelle bereitgestellten
oder zwischengelagerten **Pflastersteinen aus Beton mit begrünbaren Fugen**
(Rasenfugen) herstellen, einschließlich Ausbringen und Einkehren des Saatgutes in die
Fugen.

- | | | | |
|----|--|----|----------------|
| 1. | Pflastersteindicke: 8 cm, | | |
| .1 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern, | | |
| | Verlegeart: +), | +) | |
| | Fugenbreite: 25 bis 30 mm, | | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8 aus natürlichen Gesteinskörnungen,
C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Mischung aus Baustoffgemisch 2/5 aus natürlichen
Gesteinskörnungen, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, (80-90 Gew.-%) und
Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 (10-20 Gew.-%), | | |
| | Ansaat: Regel-Saatgut-Mischung Rasen (RSM) 5.1, | | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| .2 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: +), | +) | |
| | Verlegeart: +), | +) | |
| | Fugenbreite: ca. +) cm, | +) | |
| | Bettungsmaterial: +), | +) | |
| | Fugenmaterial: +), | +) | |
| | Ansaat: +), | +) | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| 2. | Pflastersteindicke: +) cm, | +) | |
| .1 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: Steine mit angeformten Abstandshaltern, | | |
| | Verlegeart: +), | +) | |
| | Fugenbreite: 25 bis 30 mm, | | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8 aus natürlichen Gesteinskörnungen,
C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Mischung aus Baustoffgemisch 2/5 aus natürlichen
Gesteinskörnungen, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, (80-90 Gew.-%) und
Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 (10-20 Gew.-%), | | |
| | Ansaat: Regel-Saatgut-Mischung Rasen (RSM) 5.1, | | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| .2 | Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm, | +) | |
| | Abstandshalter: +), | +) | |
| | Verlegeart: +), | +) | |
| | Fugenbreite: ca. +) cm, | +) | |
| | Bettungsmaterial: +), | +) | |
| | Fugenmaterial: +), | +) | |
| | Ansaat: +), | +) | |
| | Verlegebereich: +) | +) | m ² |

5.06.007..	Plattenbelag nach ZTV Pflaster-StB aus Platten aus Beton herstellen. Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.		
1.	Plattendicke: 6 cm,		
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +)	+)	
	Fugenmaterial: +)	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
2.	Plattendicke: +) cm,	+)	
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +)	+)	
	Fugenmaterial: +)	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

5.06.008..	Plattenbelag nach ZTV Pflaster-StB aus vorhandenen , innerhalb der Baustelle bereitgestellten oder zwischengelagerten Platten aus Beton herstellen. Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfügen und Einschlämmen herzustellen.		
1.	Plattendicke: 6 cm,		
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
2.	Plattendicke: +) cm,	+)	
.1	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
5.06.009..	Plattenbelag nach ZTV Pflaster-StB aus Platten aus Beton als Bodenindikator nach DIN 32984 gemäß Planbeilage herstellen .		
1.	Plattenbelag als Leitstreifen bzw. Auffangstreifen, 1-reihig,		
.1	Plattendicke: 8 cm,		
	Rastermaße l/b: ca. 30/30 cm,		
	Oberseite: Rippenstruktur ; trapezförmig,		
	Kanten: scharfkantig,		
	Farbe: weiß,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
2.	Plattenbelag als Leitstreifen bzw. Auffangstreifen, +) ... -reihig,	+)	
.1	Plattendicke: +) ... cm,	+)	
	Rastermaße l/b: ca. +) ... / ... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: scharfkantig,		
	Farbe: +),	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

3.	Plattenbelag als Aufmerksamkeitsfeld , Größe 90/90 cm ,		
.1	Plattendicke: 8 cm ,		
	Rastermaße l/b: ca. 30/30 cm,		
	Oberseite: Noppenstruktur ; als Kegelstümpfe oder Kugelkalotten,		
	Kanten: scharfkantig,		
	Farbe: weiß,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
4.	Plattenbelag als Aufmerksamkeitsfeld , Größe +) ... / ... cm,	+)	
.1	Plattendicke: +) ... cm,	+)	
	Rastermaße l/b: ca. +) ... / ... cm,	+)	
	Oberseite: +)	+)	
	Kanten: scharfkantig,		
	Farbe: +)	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
5.06.010..	Streifen aus Betonplatten als Begleitstreifen nach DIN 32984 gemäß Planbeilage herstellen.		
1.	Plattenbelag als Begleitplatte, 1-reihig ,		
.1	Plattendicke: 8 cm ,		
	Rastermaße l/b: ca. 30/30 cm,		
	Oberseite: Planeben ,		
	Kanten: scharfkantig,		
	Farbe: anthrazit,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
2.	Plattenbelag als Begleitplatte, +) ... -reihig ,		
.1	Plattendicke: +) ... cm,	+)	
	Rastermaße l/b: ca. +) ... / ... cm,	+)	
	Oberseite: Planeben ,		
	Kanten: scharfkantig,		
	Farbe: +)	+)	
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
5.06.011..	Zuarbeiten, Zwicken oder Schneiden von Pflastersteinen und Platten aus Beton einschließlich Passstücken an Kanten und Einfassungen, für die Verlegung oder das Versetzen an Einbauten und Aussparungen,		
1.	an Kanten und Einfassungen ,		
.1	durch Schneiden .		m
.2	durch Zuarbeiten/Zwicken .		m
2.	an Einbauten und Aussparungen ,		
	Abrechnung nach Stückzahl der Platten oder Pflastersteine,		
.1	durch Schneiden .		St
.2	durch Zuarbeiten/Zwicken .		St
3.	an +) ,	+)	
.1	durch +)	+)	St
.2	durch +)	+)	St

5.06.01200	Rückenstütze aus Beton C 12/15 als Randeinfassung von Pflasterdecken aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Die Rückenstütze ab der oberen Tragschicht trapezförmig, ca. 15 cm breit, bis 3 cm unter der angrenzenden Pflasterdecke ausführen. Die Oberseite der Rückenstütze nach außen leicht abschrägen.		m
5.06.01300	Rückenstütze aus winkelförmiger, horizontal flexibler Randschiene aus Kunststoff , auf der Unterlage dauerhaft verschiebesicher fixiert, als Randeinfassung von Pflasterdecken aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.		m
5.06.01400	Geotextil aus mechanisch verfestigtem Vliesstoff liefern und zwischen der Wasserdurchlässigen Asphalttragschicht (PA T WDA) bzw. Dränbetontragschicht (DBT) und der Bettung verlegen . Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwerisse beim Einbau der Bettung sind einzurechnen. Masse pro Flächeneinheit $\geq 300 \text{ g/m}^2$ (= GRK 5).		m^2
5.06.015..	Quadratische Umpflasterung von Abdeckungen von Versorgungsleitungen als Einfassung unter Verwendung von Pflastersätzen, bestehend aus Pflastersteinen aus Beton, verschiedener Einzelformate, herstellen als Zuschlag . Umpflasterung außen quadratisch, innen rund bzw. oval.		
1.	Für Schachtabdeckungen mit Außendurchmesser 75 cm bzw. 78,5 cm,		
.1	Als Zuschlag zur OZ +)	+)	
	Plattendicke: +) cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+)	+)	St
.2	als Zuschlag zur OZ +)	+)	
	Plattendicke: +) cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+)	+)	St
2.	Für Hydranten- und Schieberkappen,		
.1	als Zuschlag zur OZ +)	+)	
	Plattendicke: +) cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+)	+)	St
.2	als Zuschlag zur OZ +)	+)	
	Plattendicke: +) cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+)	+)	St
5.06.016..	Kreisförmige Umpflasterung von Schachtabdeckungen innerhalb der Pflasterdecke als Einfassung unter Verwendung der Quadrat- bzw. Rechtecksteine der Pflasterdecke herstellen, 1-reihig, als Zuschlag . Jeder zweite Stein der Umpflasterungsreihe ist dabei trapezförmig zuzuschneiden.		
01	Als Zuschlag zur OZ +)	+)	St
02	Als Zuschlag zur OZ +)	+)	St
03	Als Zuschlag zur OZ +)	+)	St

5.07 Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein nach ZTV Pflaster-StB

5.07.001.. Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein (Großpflastersteine) herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

1.	Gesteinsart: Granit , Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,	+	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/-10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+ + +	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+ + +	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+ + + + + + + +	m ²

2.	<p>Gesteinsart: Muschelkalk, Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa,</p>		
.1	<p>Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten, Verlegeart: in Reihe, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)</p>	+)	m ²
.2	<p>Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt, Verlegeart: in Reihe, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/-10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)</p>	+) +) +)	m ²
.3	<p>Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten, Verlegeart: Reihe, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)</p>	+) +) +) +)	m ²
.4	<p>Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)</p>	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

3.	Gesteinsart: +) , Farbe: +) , Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, Abriebwiderstand: +)	+) +) +)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +) +) +)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/-10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +) +) +)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: Reihe zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +)	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

5.07.002..	Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein (Großpflastersteine) herstellen.		
	Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.		
1.	Gesteinsart: Granit , Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,	+	
	+)	+	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+ + +	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+ + +	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+ + + + + + + +	m ²

2.	Gesteinsart: Muschelkalk , Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa, +)	+)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+), +)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+), +), +)	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+), +), +), +), +), +), +), +), +)	m ²

3.	Gesteinsart: +) , Farbe +) , Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, Abriebwiderstand: +) +)	+ + + +	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: gesägt und gestockt , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/-10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+ + +	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+ + + +	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) %, Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: +) , Verlegeart: +) , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +) , Fugenmaterial: +) , Verlegebereich: +)	+ + + + + + + + + +	m ²

5.07.003..

Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein des AG
(Großpflastersteine) herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

- 1. **Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**
- .1 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
 Gesteinsart: **+** , **+**
 Seitenflächen: gespalten,
 Unterseite: gespalten,
 Oberseite: **gespalten**,
 Verlegeart: **in Reihe**,
 Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Verlegebereich: **+** **+** m²
- .2 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
 Gesteinsart: **+** , **+**
 Seitenflächen: **+** , **+**
 Unterseite: **+** , **+**
 Oberseite: **+** , **+**
 Verlegeart: **+** , **+**
 Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Verlegebereich: **+** **+** m²
- .3 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. +)/...../..... cm** (Großpflastersteine), **+**
 Gesteinsart: **+** , **+**
 Seitenflächen: **+** , **+**
 Unterseite: **+** , **+**
 Oberseite: **+** , **+**
 Verlegeart: **+** , **+**
 Bettungsmaterial: **+** , **+**
 Fugenmaterial: **+** , **+**
 Verlegebereich: **+** **+** m²
- 2. **Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert,** **+**
einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,
- .1 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
 Gesteinsart: **+** , **+**
 Seitenflächen: gespalten,
 Unterseite: gespalten,
 Oberseite: **gespalten**,
 Verlegeart: **in Reihe**,
 Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Verlegebereich: **+** **+** m²
- .2 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 16 / 16-22 / 16 cm** (Großpflastersteine),
 Gesteinsart: **+** , **+**
 Seitenflächen: **+** , **+**
 Unterseite: **+** , **+**
 Oberseite: **+** , **+**
 Verlegeart: **+** , **+**
 Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/5 bis 0/11, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
 Verlegebereich: **+** **+** m²
- .3 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. +)/...../..... cm** (Großpflastersteine), **+**
 Gesteinsart: **+** , **+**
 Seitenflächen: **+** , **+**
 Unterseite: **+** , **+**
 Oberseite: **+** , **+**
 Verlegeart: **+** , **+**
 Bettungsmaterial: **+** , **+**
 Fugenmaterial: **+** , **+**
 Verlegebereich: **+** **+** m²

5.07.004..

Begrünbare Pflasterdecke aus Pflastersteinen aus Naturstein mit 25 bis 30 mm breiten begrünbaren Fugen (Rasenfugen) als Zulage herstellen. Die Rasenfugen bis in 2/3 der Steinhöhe mit Bettungsmaterial und bis ca. 10 mm unter Oberkante Pflasterdecke mit einer Mischung aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 verfüllen und mit Regel-Saatgut-Mischung Rasen (RSM) 5.1 begrünen. Bettungsmaterial aus natürlichen Gesteinskörnungen.

01	Als Zulage zur OZ +)	+)	m ²
02	Als Zulage zur OZ +)	+)	m ²
03	Als Zulage zur OZ +)	+)	m ²

5.07.005..

Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB **aus Pflastersteinen aus Naturstein**
(Kleinpflastersteine) herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

- | | | | |
|----|---|--|----------------|
| 1. | Gesteinsart: Granit , Farbe +), | +) | |
| | Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, | | |
| .1 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: gespalten ,
Verlegeart: im Segmentbogen ,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| .2 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: gespalten ,
Verlegeart: in Reihe ,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) | +) | m ² |
| .3 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: +),
Unterseite: +),
Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten ,
Verlegeart: in Reihe ,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: +) | +))
+)) | m ² |
| .4 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: +),
Unterseite: +),
Oberseite: +),
Verlegeart: +),
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,
Bettungsmaterial: +),
Fugenmaterial: +),
Verlegebereich: +) | +))
+))
+))
+))
+))
+))
+))
+))
+)) | m ² |

2. Gesteinsart: **Muschelkalk**,
Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa,
- .1 Nennmaße b//d der Pflastersteine: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten**,
Verlegeart: **im Segmentbogen**,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+) m²**
- .2 Nennmaße b//d der Pflastersteine: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten**,
Verlegeart: **in Reihe**,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+) m²**
- .3 Nennmaße b//d der Pflastersteine: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: **+**), **+) +)**
Unterseite: **+**) , **+) +)**
Oberseite: **gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten**,
Verlegeart: **in Reihe**,
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+) m²**
- .4 Nennmaße b//d der Pflastersteine: **9/9/9 cm** (Kleinpflastersteine),
Seitenflächen: **+**) , **+) +)**
Unterseite: **+**) , **+) +)**
Oberseite: **+**) , **+) +)**
Verlegeart: **+**) , **+) +)**
zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- **+**) mm, **+) +)**
zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- **+**) mm, **+) +)**
Bettungsmaterial: **+**) , **+) +)**
Fugenmaterial: **+**) , **+) +)**
Verlegebereich: **+**) **+) m²**

3.	Gesteinsart: +) , Farbe +) ,	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Abriebwiderstand: +)	+)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: gespalten,		
	Oberseite: gespalten ,		
	Verlegeart: im Segmentbogen ,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm,		
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: gespalten,		
	Oberseite: gespalten ,		
	Verlegeart: in Reihe ,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,		
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	Seitenflächen: +) ,	+)	
	Unterseite: +) ,	+)	
	Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten ,		
	Verlegeart: in Reihe ,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm,		
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,		
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	Seitenflächen: +) ,	+)	
	Unterseite: +) ,	+)	
	Oberseite: +) ,	+)	
	Verlegeart: +) ,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	Bettungsmaterial: +) ,	+)	
	Fugenmaterial: +) ,	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

5.07.006..	Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein (Kleinpflastersteine) herstellen.		
	Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.		
1.	Gesteinsart: Granit , Farbe +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, +)	+) +)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: im Segmentbogen , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +) +)	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

2.	Gesteinsart: Muschelkalk , Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa, +)	+)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: im Segmentbogen , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+), +)	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+), +), +), +), +), +), +), +)	m ²

3.	Gesteinsart: +) , Farbe +) , Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, Abriebwiderstand: +) +)	+) +) +) +)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: im Segmentbogen , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +)	m ²
.4	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: +) , Verlegeart: +) , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +) , Fugenmaterial: +) , Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

5.07.007..

Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein des AG
(Kleinpflastersteine) herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

- | | | | |
|----|---|----------|----------------|
| 1. | Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert, | | |
| .1 | Maße b//d der Pflastersteine: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), | | |
| | Gesteinsart: +, | + | |
| | Seitenflächen: gespalten, | | |
| | Unterseite: gespalten, | | |
| | Oberseite: gespalten, | | |
| | Verlegeart: im Segmentbogen, | | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: + | + | m ² |
| .2 | Maße b//d der Pflastersteine: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), | | |
| | Gesteinsart: +, | + | |
| | Seitenflächen: gespalten, | | |
| | Unterseite: gespalten, | | |
| | Oberseite: gespalten, | | |
| | Verlegeart: in Reihe, | | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: + | + | m ² |
| .3 | Maße b//d der Pflastersteine: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), | | |
| | Gesteinsart: +, | + | |
| | Seitenflächen: +, | + | |
| | Unterseite: +, | + | |
| | Oberseite: +, | + | |
| | Verlegeart: +, | + | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: + | + | m ² |
| .4 | Maße b//d der Pflastersteine: ca. +)/...../..... cm (Kleinpflastersteine), | + | |
| | Gesteinsart: +, | + | |
| | Seitenflächen: +, | + | |
| | Unterseite: +, | + | |
| | Oberseite: +, | + | |
| | Verlegeart: +, | + | |
| | Bettungsmaterial: +, | + | |
| | Fugenmaterial: +, | + | |
| | Verlegebereich: + | + | m ² |

2.	Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,	+))	
.1	Maße b//d der Pflastersteine: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Gesteinsart: +) , Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: im Segmentbogen , Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Maße b//d der Pflastersteine: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Gesteinsart: +) , Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+))	m ²
.3	Maße b//d der Pflastersteine: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), Gesteinsart: +) , Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: +) , Verlegeart: +) , Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+))))))))))	m ²
.4	Maße b//d der Pflastersteine: ca. +)/...../..... cm (Kleinpflastersteine), Gesteinsart: +) , Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: +) , Verlegeart: +) , Bettungsmaterial: +) , Fugenmaterial: +) , Verlegebereich: +)	+))))))))))))))))	m ²

5.07.008..	Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein (Mosaikpflastersteine) herstellen. Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.		
1.	Gesteinsart: Granit , Farbe +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,	+))	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+)) +)) +)) +)) +)) +)) +)) +)) +))	m ²
2.	Gesteinsart: +), Farbe +), Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+))	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Verlegeart: +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+)) +)) +)) +)) +)) +)) +)) +)) +))	m ²

5.07.009..

Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB **aus Pflastersteinen aus Naturstein**
(Mosaikpflastersteine) herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

- | | | | |
|----|---|------|----------------|
| 1. | Gesteinsart: Granit , Farbe +), | +)) | |
| | Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, | | |
| | +), | +)) | |
| .1 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), | | |
| | Seitenflächen: gespalten, | | |
| | Unterseite: gespalten, | | |
| | Oberseite: gespalten , | | |
| | Verlegeart: im Schuppenverband , | | |
| | zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, | | |
| | zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, | | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: +) | +)) | m ² |
| .2 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), | | |
| | Seitenflächen: gespalten, | | |
| | Unterseite: gespalten, | | |
| | Oberseite: gespalten , | | |
| | Verlegeart: in Reihe , | | |
| | zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, | | |
| | zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, | | |
| | Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, | | |
| | Verlegebereich: +) | +)) | m ² |
| .3 | Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), | | |
| | Seitenflächen: +), | +)) | |
| | Unterseite: +), | +)) | |
| | Oberseite: +), | +)) | |
| | Verlegeart: +), | +)) | |
| | zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, | +)) | |
| | zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, | +)) | |
| | Bettungsmaterial: +), | +)) | |
| | Fugenmaterial: +), | +)) | |
| | Verlegebereich: +) | +)) | m ² |

2.	Gesteinsart: +) , Farbe +) , Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, +)	+) +) +)	
.1	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: im Schuppenverband , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: gespalten, Unterseite: gespalten, Oberseite: gespalten , Verlegeart: in Reihe , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+)	m ²
.3	Nennmaße b//d der Pflastersteine: 5/5/5 cm (Mosaikpflastersteine), Seitenflächen: +) , Unterseite: +) , Oberseite: +) , Verlegeart: +) , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +) mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, Bettungsmaterial: +) , Fugenmaterial: +) , Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

5.07.010..

Pflasterdecke nach ZTV Pflaster-StB aus Pflastersteinen aus Naturstein des AG (Mosaikpflastersteine) herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

1. **Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,**
- .1 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 5/5/5 cm** (Mosaikpflastersteine),
Gesteinsart: **+**) , **+**)
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten**,
Verlegeart: **in Reihe**,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+**) m²
- .2 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 5/5/5 cm** (Mosaikpflastersteine),
Gesteinsart: **+**) , **+**)
Seitenflächen: **+**) , **+**)
Unterseite: **+**) , **+**)
Oberseite: **+**) , **+**)
Verlegeart: **+**) , **+**)
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+**) m²
- .3 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. +)/...../..... cm** (Mosaikpflastersteine),
Gesteinsart: **+**) , **+**)
Seitenflächen: **+**) , **+**)
Unterseite: **+**) , **+**)
Oberseite: **+**) , **+**)
Verlegeart: **+**) , **+**)
Bettungsmaterial: **+**) , **+**)
Fugenmaterial: **+**) , **+**)
Verlegebereich: **+**) **+**) m²
2. **Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,** **+**)
- .1 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 5/5/5 cm** (Mosaikpflastersteine),
Gesteinsart: **+**) , **+**)
Seitenflächen: gespalten,
Unterseite: gespalten,
Oberseite: **gespalten**,
Verlegeart: **in Reihe**,
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+**) m²
- .2 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. 5/5/5 cm** (Mosaikpflastersteine),
Gesteinsart: **+**) , **+**)
Seitenflächen: **+**) , **+**)
Unterseite: **+**) , **+**)
Oberseite: **+**) , **+**)
Verlegeart: **+**) , **+**)
Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C_{90/3}, SZ₂₂, frost-tausalzbeständig,
Verlegebereich: **+**) **+**) m²
- .3 Maße b//d der Pflastersteine: **ca. +)/...../..... cm** (Mosaikpflastersteine),
Gesteinsart: **+**) , **+**)
Seitenflächen: **+**) , **+**)
Unterseite: **+**) , **+**)
Oberseite: **+**) , **+**)
Verlegeart: **+**) , **+**)
Bettungsmaterial: **+**) , **+**)
Fugenmaterial: **+**) , **+**)
Verlegebereich: **+**) **+**) m²

5.07.011..

Pflasterdecke aus Pflastersteinen aus Naturstein auf 15 cm dicker Betonsohle und zementgebundener Fugenfüllung herstellen.

Der Zementmörtel muss schwindarm sowie ausreichend beständig gegen Frost und Tausalz sein. Er ist vollfugig und auf mindestens 2/3 der Steinhöhe einzurütteln. Einschlämmen allein ist nur bei der Verwendung von speziellen hochfließfähigen Mörteln mit besonderen Zusätzen bzw. Steinen geringer Höhe zulässig.

Als Zulage zur

01	OZ +)	+)	m ²
02	OZ +)	+)	m ²

5.07.012..

Plattenbelag nach ZTV Pflaster-StB **aus Platten aus Naturstein** herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

1.	Gesteinsart: Granit , Farbe +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,		
	Mindestbiegefestigkeit: 10,0 MPa,		
.1	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: gesägt und gestockt,		
	Kanten: +),	+)	
	Verlegeart: in Reihe,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+)	
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
2.	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Mindestbiegefestigkeit: +) MPa,	+)	
	Abriebwiderstand: +)	+)	
.1	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: gesägt und gestockt,		
	Kanten: +),	+)	
	Verlegeart: in Reihe,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+)	
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Verlegeart: +),	+)	
	Bettungsmaterial: +),	+)	
	Fugenmaterial: +),	+)	
	Verlegebereich: +)	+)	m ²

5.07.013..

Plattenbelag nach ZTV Pflaster-StB **aus Platten aus Naturstein** herstellen.

Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

1.	Gesteinsart: Granit , Farbe +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Mindestbiegefestigkeit: 10,0 MPa, +), +),	+) +) +) +)	
.1	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm , Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt , Kanten: +), Verlegeart: in Reihe , Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm , Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Kanten: +), Verlegeart: +), Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
2.	Gesteinsart: +), Farbe +), Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, Mindestbiegefestigkeit: +) MPa, Abriebwiderstand: +)	+) +) +) +)	
.1	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm , Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: gesägt und gestockt , Kanten: +), Verlegeart: in Reihe , Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig, Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
.2	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm , Seitenflächen: +), Unterseite: +), Oberseite: +), Kanten: +), Verlegeart: +), Bettungsmaterial: +), Fugenmaterial: +), Verlegebereich: +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

5.07.014..

Plattenbelag nach ZTV Pflaster-StB **aus Platten aus Naturstein des AG** herstellen.
Nach dem vollständigen Füllen der Fugen mit Fugenmaterial ist der Fugenschluss mit einem Gesteinskörnungsgemisch 0/2 durch Einfegen und Einschlämmen herzustellen.

1.	Platten innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,		
.1	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+) 	
	Seitenflächen: +) ,	+) 	
	Unterseite: +) ,	+) 	
	Oberseite: +) ,	+) 	
	Kanten: +) ,	+) 	
	Verlegeart: in Reihe,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+) 	
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+) 	
	Verlegebereich: +)	+) 	m ²
.2	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+) 	
	Seitenflächen: +) ,	+) 	
	Unterseite: +) ,	+) 	
	Oberseite: +) ,	+) 	
	Kanten: +) ,	+) 	
	Verlegeart: +) ,	+) 	
	Bettungsmaterial: +) ,	+) 	
	Fugenmaterial: +) ,	+) 	
	Verlegebereich: +)	+) 	m ²
2.	Platten auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache	+) 	
	Entfernung von der Baustelle ca. +) km,		
.1	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+) 	
	Seitenflächen: +) ,	+) 	
	Unterseite: +) ,	+) 	
	Oberseite: +) ,	+) 	
	Kanten: +) ,	+) 	
	Verlegeart: in Reihe,		
	Bettungsmaterial: Baustoffgemisch 0/4 bis 0/8, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+) 	
	Fugenmaterial: Baustoffgemisch 0/2 bis 0/5, C _{90/3} , SZ ₂₂ , frost-tausalzbeständig,	+) 	
	Verlegebereich: +)	+) 	m ²
.2	Nennmaße b//d der Platten: +)/...../..... cm,	+) 	
	Seitenflächen: +) ,	+) 	
	Unterseite: +) ,	+) 	
	Oberseite: +) ,	+) 	
	Kanten: +) ,	+) 	
	Verlegeart: +) ,	+) 	
	Bettungsmaterial: +) ,	+) 	
	Fugenmaterial: +) ,	+) 	
	Verlegebereich: +)	+) 	m ²

5.07.015..	Plattenbelag aus Platten aus Naturstein auf 15 cm dicker Betonsohle und zementgebundener Fugenfüllung herstellen.		
	Der Zementmörtel muss schwindarm sowie ausreichend beständig gegen Frost und Tausalz sein. Er ist vollfugig und auf mindestens 2/3 der Plattenhöhe einzurütteln. Einschlämmen allein ist nur bei der Verwendung von speziellen hochfließfähigen Mörteln mit besonderen Zusätzen bzw. Platten geringer Höhe zulässig.		
	Als Zulage zur		
01	OZ +)	+)	m ²
02	OZ +)	+)	m ²
03	OZ +)	+)	m ²
5.07.016..	Zuarbeiten, Verhau oder Schneiden von Pflastersteinen und Platten aus Naturstein einschließlich Passstücken an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung oder das Versetzen an Einbauten und Aussparungen,		
1.	an Kanten und Einfassungen,		
.1	durch Schneiden.		m
.2	durch Zuarbeiten/Verhau.		m
2.	an Einbauten und Aussparungen,		
	Abrechnung nach Stückzahl der Platten oder Pflastersteine,		
.1	durch Schneiden.		St
.2	durch Zuarbeiten/Verhau.		St
3.	+)	+)	
.1	+)	+)	m ²
.2	+)	+)	m ²

5.08 Deckschichten ohne Bindemittel nach ZTV LW

5.08.001..	Deckschicht nach ZTV LW aus Kies-Sand- Gemisch herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	t
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	t
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	
5.08.002..	Deckschicht nach ZTV LW aus Schotter-Splitt-Sand- bzw. Splitt-Sand- Gemisch herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	t
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	t
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	
5.08.003..	Deckschicht nach ZTV LW aus einem hohlraumarmen Baustoffgemisch aus verwitterungsbeständigen und festen Gesteinskörnungen herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/.....,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
.2	Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/.....,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/.....,	+)	
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	t
.2	Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/.....,	+)	t
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	
5.08.004..	Deckschicht nach ZTV LW für selbstständig geführte Rad- und Gehwege aus +)	+)	
	-Sand- Gemisch herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	m²
	+) kg/m², ca. +) cm dick.	+)	
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	t
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄,	+)	t
	max. +) kg/m², ca. cm dick.	+)	

5.08.005

Befestigung der **Seitenstreifen** neben der gebundenen Fahrbahn oder der Zwischenstreifen zwischen den Fahrspuren aus einem Gemisch **aus unsortiertem Gestein** nach ZTV LW mit einem angemessenen Anteil an bindigen Bestandteilen herstellen.

Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/..... mm,

+))

Abrechnung nach Aufmaß der jeweiligen Einzelstreifen,

1.	100 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
2.	90 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
3.	75 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
4.	50 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
5.	25 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
6.	+) cm breit,	+))	
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m

5.08.006..

Befestigung der **Seitenstreifen** neben der gebundenen Fahrbahn oder der Zwischenstreifen zwischen den Fahrspuren aus einem Gemisch **aus unsortiertem Gestein** nach ZTV LW mit einem Anteil von mindestens **+) ... M.-% vollständig gebrochener und teilweise gebrochener Körner** und einem angemessenen Anteil an bindigen Bestandteilen herstellen.

	Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/... mm,	+) 	
	Abrechnung nach Aufmaß der jeweiligen Einzelstreifen,		
1.	100 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
2.	90 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
3.	75 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
4.	50 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
5.	25 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
6.	+) cm breit,	+) 	
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m

5.08.007..	Befestigung der Seitenstreifen neben der gebundenen Fahrbahn oder der Zwischenstreifen zwischen den Fahrspuren aus korngestuftem Kies-Sand-Gemisch , gegebenenfalls unter Zusatz von gebrochenen Gesteinskörnungsgemisch nach ZTV LW herstellen.		
	Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/..... mm,	+) 	
	Abrechnung nach Aufmaß der jeweiligen Einzelstreifen,		
1.	100 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
2.	90 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
3.	75 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
4.	50 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
5.	25 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m
6.	+) cm breit,	+) 	
.1	ca. +) cm dick.	+) 	m
.2	ca. +) cm dick.	+) 	m
.3	ca. +) cm dick.	+) 	m
.4	ca. +) cm dick.	+) 	m
.5	ca. +) cm dick.	+) 	m

5.08.008..	Befestigung der Seitenstreifen neben der gebundenen Fahrbahn oder der Zwischenstreifen zwischen den Fahrspuren aus korngestuftem Schotter-Splitt-Sand-Gemisch nach ZTV LW herstellen. Gesteinskörnungsgemisch: +) 0/..... mm, Abrechnung nach Aufmaß der jeweiligen Einzelstreifen,	+))	
1.	100 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
2.	90 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
3.	75 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
4.	50 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
5.	25 cm breit,		
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m
6.	+) cm breit,	+))	
.1	ca. +) cm dick.	+))	m
.2	ca. +) cm dick.	+))	m
.3	ca. +) cm dick.	+))	m
.4	ca. +) cm dick.	+))	m
.5	ca. +) cm dick.	+))	m

5.09 Deckschichten ohne Bindemittel nach ZTV SoB-StB und sonstige Deckschichten

5.09.001..	Deckschicht nach ZTV SoB-StB aus Kies-Sand- Gemisch herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, +) kg/m², ca. +) cm dick.	+) +)	m²
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, +) kg/m², ca. +) cm dick.	+) +)	m²
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, max. +) kg/m², ca. cm dick.	+) +)	t
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, max. +) kg/m², ca. cm dick.	+) +)	t
5.09.002..	Deckschicht nach ZTV SoB-StB aus Schotter-Splitt-Sand- bzw. Splitt-Sand- Gemisch herstellen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, +) kg/m², ca. +) cm dick.	+) +)	m²
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, +) kg/m², ca. +) cm dick.	+) +)	m²
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, max. +) kg/m², ca. cm dick.	+) +)	t
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., C_{90/3}, SZ₂₆, F₄, max. +) kg/m², ca. cm dick.	+) +)	t
5.09.003..	Dynamische Schicht nach FLL-"Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen" aus Splitt-Sand- Gemisch als wasserspeichernde und feuchtigkeitsregulierende Übergangsschicht zwischen der ungebundenen Tragschicht und der ungebundenen Deckschicht herstellen. Wasserdurchlässigkeit k*: >= 36 l/m ² und Stunde Oberflächenscherfestigkeit τ _s : >= 50 kN/m ² Wasserkapazität w _k : >= 15 Vol.-%		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: 0/16, Sl₅₀, F₁, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) , 120 kg/m², ca. 6 cm dick.	+) +)	m²
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., Sl₅₀, F₁, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) , +) kg/m², ca. +) cm dick.	+) +)	m²
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: 0/16, Sl₅₀, F₁, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) , max. 120 kg/m², ca. 6 cm dick.	+) +)	t
.2	Baustoffgemisch: +) 0/....., Sl₅₀, F₁, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) , max. +) kg/m², ca. cm dick.	+) +)	t

5.09.004..	Deckschicht nach FLL-"Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen" aus Splitt-Sand- Gemisch herstellen. Wasserdurchlässigkeit k^* : $\geq 3,6 \text{ l/m}^2$ und Stunde Oberflächenscherfestigkeit τ_s : $\geq 50 \text{ kN/m}^2$		
1.	Abrechnung nach Aufmaß, mit Liefernachweis durch Wiegescheine,		
.1	Baustoffgemisch: 0/8, Sl_{50}, F_1, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) ,	+)	m^2
	80 kg/m² , ca. 4 cm dick.		
.2	Baustoffgemisch: 0/11, Sl_{50}, F_1, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) ,	+)	m^2
	100 kg/m² , ca. 5 cm dick.		
.3	Baustoffgemisch: +) 0/....., Sl_{50}, F_1, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) ,	+) +)	m^2
	+) kg/m ² , ca. +) cm dick.	+)	
2.	Abrechnung nach Wiegescheinen,		
.1	Baustoffgemisch: 0/8, Sl_{50}, F_1, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) ,	+)	t
	max. 80 kg/m² , ca. 4 cm dick.		
.2	Baustoffgemisch: 0/11, Sl_{50}, F_1, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) ,	+)	t
	max. 100 kg/m² , ca. 5 cm dick.		
.3	Baustoffgemisch: +) 0/....., Sl_{50}, F_1, Gesteinsart und ggf. Farbton des Baustoffgemisches: +) ,	+) +)	t
	max. +) kg/m ² , ca. cm dick.	+)	
5.09.005..	Deckschicht nach FLL-"Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen" im Zuge der Fertigstellungspflege nach Erfordernis durchdringend wässern, einschließlich Liefern von Wasser. Abrechnung nach Aufmaß der Deckschicht x Anzahl der Bewässerungsgänge.		
1.	Voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge: +) ... Stück;	+)	
.1	Wassermenge pro Bewässerungsgang: 7,5 l/m². Ansatz: Fläche der Deckschicht x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m^2
.2	Wassermenge pro Bewässerungsgang: +) ... l/m². Ansatz: Fläche der Deckschicht x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge	+)	m^2
5.09.006..	Deckschicht nach FLL-"Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen" im Zuge der Fertigstellungspflege nach Erfordernis in der Abtrocknungsphase im erdfeuchten Zustand statisch nachwalzen und die Oberfläche egalisieren. Abrechnung nach Aufmaß der Deckschicht x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.		
01	Voraussichtliche Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) ... Stück; Ansatz: Fläche der Deckschicht x voraussichtliche Anzahl der Pflegearbeitsgänge	+)	m^2

6 Einfassungen und Entwässerungsanlagen

6.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Böden, Bodenmaterialien, Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte auf Verlangen nachzuweisen.
- 1.2 Sofern in der Beschreibung der Teilleistungen keine Angaben zur Lage der Baumaßnahme (außerhalb bzw. innerhalb von Wasserschutzbereichen) und der Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht (ungünstig bzw. günstig) gemacht werden, gilt für die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) in technischen Bauwerken:
- Der Einbau des MEB muss für die vorgesehene Einbauweise nach Anlage 2 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für den Einbau außerhalb von Wasserschutzbereichen bei ungünstiger Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht zulässig sein.
 - Als Recycling-Baustoff (RC-Baustoff) darf beim Bau ländlicher Wege nur die Klasse 1 (RC-1) nach EBV verwendet werden.
- 1.3 Nicht genormte Betonprodukte, wie z.B. Betonrohre mit Falz oder Rasengittersteine müssen den "Richtlinien für nicht genormte Betonprodukte (BGB-RiNGB)" des Bund Güteschutz Beton und Stahlbetonfertigteilen e.V. entsprechen.
- 1.4 Die Homogenbereiche sind in den Vorbemerkungen zum Leistungsbereich 3 definiert.
- 1.5 Ergänzend gilt für die Abschnitte 6.01 und 6.02:
- Bei Teilleistungen, in denen Granit gefordert wird, gilt Granodiorit als gleichwertig.
- Bei Borden aus Naturstein der Form A müssen alle sichtbaren Flächen und die Stoßflächen gestockt oder sandgestrahlt sein. Die Rückflächen müssen aufgeraut, die oberen 100 mm ebenflächig und rechteckig abgearbeitet sein.
- Bordsteine aus Naturstein müssen aus feinkörnigem, gleichfarbigem Material hergestellt sein. Das Steinmaterial darf keine Adern, Risse, Brüche, Blätterungen, schiefrige Absonderungen und dergleichen aufweisen. Es muss aus festen, nicht verwitterten Lagen stammen und darf keine schädlichen Einsprengungen enthalten.
- Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist bzw. nichts anderes angeordnet wird, sind Rückenstützen von Borden oder Einfassungen sowie von Streifen, Rinnen oder Muldenrinnen zu unbefestigten Flächen hin mindestens 15 cm breit auszuführen.
- Bei Verwendung von geeignetem, fließfähigem Fugenmörtel kann die erforderliche Fugenbreite auf 5 mm reduziert werden.
- 1.6 Ergänzend gilt für die Abschnitte 6.03 und 6.04:
- Zur Herstellung von Sickersträngen und Sickergruben dürfen als Gesteinsmaterial und Filtermaterial nur natürliche Gesteinskörnungen verwendet werden.
- Soweit in den folgenden Ordnungszahlen die Verlegung der Rohre auf Betonaufleger vorgesehen ist, sind die Rohre in ein frisches Zementmörtelbett, MV 1:3, Sand 0/2, zu verlegen, sobald das vor dem Einbringen der Rohre hergestellte Betonaufleger erhärtet ist.
- Vom AN ist auf Verlangen des AG der Standsicherheitsnachweis für die zu verlegenden Rohrleitungen unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bedingungen bei der Bauausführung, wie Scheitelüberdeckung, Baugrubenbreite, Bodenart der Baugrubensohle und Überdeckung, Verkehrslast, Baugrubenverbau, Auflockerungswinkel, Auflagermaterial (Sand, Beton), Scheiteldruckfestigkeit und Wandstärke der Rohre, ohne besondere Vergütung zu führen.
- Beim Verlegen von Rohren sowie beim Verfüllen von Rohrgräben innerhalb der Leitungszone sind die Hinweise des Rohrherstellers zu beachten.

1.7 Ergänzend gilt für den Abschnitt 6.05:

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, beträgt bei der Neuanlage von Schächten das Steigmaß für ein- und zweiläufige Steigeisengänge 250 mm.

Das höchstzulässige Maß für den Abstand Schachtoberkante bis zum ersten Steigeisen beträgt in der Regel 500 mm. Bei einem Höhenausgleich bis zu 240 mm darf dieses höchstzulässige Maß das Regelmaß von 500 mm um maximal 150 mm übersteigen. Ein Höhenausgleich über 240 mm durch Ausgleichsringe ist nicht zulässig.

Beim Einbau von Schachtabdeckungen sind als Höhenausgleich grundsätzlich Auflagerringe zu verwenden. Als abschließende Angleichung der Schachtabdeckung an die Straßen- bzw. Geländehöhe sind Mörtelfugen über 30 mm, bei Verwendung von Keilen aus Polyesterbeton Mörtelfugen über 60 mm nicht zulässig.

1.8 Ergänzend gilt für den Abschnitt 6.06:

Für Bankett-, Böschungs- und Grabenbefestigungen und -sicherungen sind Natursteine aus verwitterungsbeständigem Material zu verwenden. Auf Verlangen ist ein Gütenachweis nach DIN 52106 vorzulegen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Das Zuarbeiten oder Schneiden von Bord- und Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton und von Natur-, Beton- und Betonformsteinen in Zeilen und Rinnen, einschließlich Bearbeiten der Passstücke z.B. an Kanten, Anschlüssen bei Einbauten, Aussparungen und dgl.
- 2.2 Das Versetzen von geraden Bord- oder Einfassungssteinen im Bogen mit Radius größer 12 m.
- 2.3 Das Schließen der nicht zu verfüllenden Fugen zwischen den Randeinfassungselementen (z.B. Bordsteine) im oberen rückwärtigen Bereich, sofern eine Pflasterdecke oder ein Plattenbelag mit ungebundenem Bettungs- und Fugenmaterial anschließt.
- 2.4 Bei Neuanlagen ist der Anschluss von Leitungen untereinander und ihre Einführung in Schächte eine Nebenleistung. Das ggf. notwendige Ablängen von Rohren ist eine Nebenleistung.
- 2.5 Das Angleichen der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländehöhe bei der Neuanlage von Schächten.
- 2.6 Der Einbau von Verschlussblechen oder dgl. im Bereich der seitlichen Öffnungen bei Straßenabläufen.
- 2.7 Die erforderlichen Erdarbeiten für das Herstellen der Flächenbefestigungen, Sohlbefestigungen sowie der Profil- und Böschungssicherungen in den profilierten Gräben, Mulden oder Böschungen einschließlich der abschließenden Angleichung der Befestigung an das bestehende Gelände mit dem anstehenden Boden.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

- 4.1 Anfallende Erdarbeiten werden gesondert vergütet, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.
- 4.2 Bei der Neuanlage von Beton- und Stahlbetonrohrleitungen gilt:
Beim Aufmaß werden die Formstücke übermessen. Hierbei wird, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, für Passstücke, Verbindungsrohre und Übergangsstücke (Reduzierstücke) als Formstückzuschlag der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück wird dabei der Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Böschungsstücke, Bögen (Krümmer) und Rohre mit Zulauföffnungen werden gesondert vergütet.
- 4.3 Bei der Neuanlage von Steinzeugrohrleitungen gilt:
Beim Aufmaß werden die Formstücke übermessen. Hierbei wird, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, für Bögen, Abzweige, Passstücke, Gelenkstücke, Muffenstücke, Übergangsstücke, Verschlusssteller und dgl. als Formstückzuschlag der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück wird dabei der Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser 1 m Rohrlänge zugeschlagen.
- 4.4 Bei der Neuanlage von Kunststoffrohrleitungen gilt:
Beim Aufmaß werden die Formstücke übermessen. Hierbei wird, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, für Bögen, Abzweige, Übergangsstücke (Reduktion), Anschlussstücke (Übergang auf einen anderen Werkstoff) und Verschlusssteller als Formstückzuschlag der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück wird dabei der Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser 1 m Rohrlänge zugeschlagen. Bei Vollsickerrohren, Teilsickerrohren und Mehrzweckleitungen wird für die erforderlichen Steckmuffen kein Formstückzuschlag vergütet. Auslaufstücke mit Froschklappe werden gesondert vergütet. Bei Mehrzweckrohren ab Nennweite DN 200 werden Abzweige und Übergangsstücke (Reduktion) als Sonderformstücke gesondert vergütet.
- 4.5 Die Dicke der oberen Bettungsschicht wird vereinfachend mit $(DN/ID)/3$ über dem unteren Rohrschaft angenommen.
- 4.6 Die Nennweiten bzw. Querschnittsabmessungen sind, wenn nichts anderes angegeben ist, Innendurchmesser bzw. Innenmaße (DN/ID).
- 4.7 Bei Rohrleitungen mit Böschungsstücken werden die Rohrleitungen bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessen.
Bei frei endenden Rohrleitungen ohne Böschungsstücken werden die Längen der Rohrleitungen bis zum Muffenspiegel bzw. Spitzende gemessen.
- 4.8 Die Schachttiefe wird von der OK Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen.
- 4.9 Bei Leistungen nach dem Abschnitt 6.02 sind die erforderlichen Absenkungen der Randeinfassungen in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.
- 4.10 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, gilt bei Geotextilien für die Abrechnung: abgewickelte Fläche des Produktes nach Aufmaß ohne Überlappung.
- 4.11 Die Übermessungsregeln der DIN 18318 gelten auch für Flächenbefestigungen und Sohlbefestigungen aus Pflastersteinen, Rasengittersteinen und Natursteinen.

6.01 Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen aus Beton

6.01.001..	Bord oder Einfassung aus Betonbordsteinen nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze herstellen.		
	Mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Verfüllung,		
1.	Form HB Hochbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite 18 cm , Höhe 30 cm .		m
.2	Nennmaße: Breite 15 cm , Höhe 30 cm .		m
.3	Nennmaße: Breite 15 cm , Höhe 25 cm .		m
.4	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.5	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
2.	Form RB Rundbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite 18 cm , Höhe 22 cm .		m
.2	Nennmaße: Breite 15 cm , Höhe 22 cm .		m
.3	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.4	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
3.	Form TB Tiefbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite 10 cm , Höhe 30 cm .		m
.2	Nennmaße: Breite 10 cm , Höhe 25 cm .		m
.3	Nennmaße: Breite 8 cm , Höhe 50 cm .		m
.4	Nennmaße: Breite 8 cm , Höhe 40 cm .		m
.5	Nennmaße: Breite 8 cm , Höhe 30 cm .		m
.6	Nennmaße: Breite 8 cm , Höhe 25 cm .		m
.7	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.8	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
4.	Form FB Flachbordstein;		
.1	Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) 30/20 cm , Höhe (H ₁ /H ₂) 25/15 cm .		m
.2	Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) +) .../... cm , Höhe (H ₁ /H ₂) +) .../... cm .	+))	m
.3	Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) +) .../... cm , Höhe (H ₁ /H ₂) +) .../... cm .	+))	m
5.	Form EF Einfassungsstein;		
.1	Nennmaße: Breite 6 cm , Höhe 30 cm .		m
.2	Nennmaße: Breite 5 cm , Höhe 30 cm .		m
.3	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.4	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
6.	Form +); Farbe +) , +))		
.1	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.2	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.3	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
7.	Form +); Farbe +) , +))		
.1	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.2	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
.3	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm .	+))	m
8.	Profilstein Kasseler Sonderbord , für Einbau an Bushaltestellen; Farbe weiß ,		
.1	Hochbordstein mit Einstieghöhe 16 cm .		m
.2	Hochbordstein mit Einstieghöhe 18 cm .		m
.3	Hochbordstein mit Einstieghöhe 21 cm .		m
.4	Hochbordstein mit Einstieghöhe 24 cm .		m
.5	Flachbordstein mit Anschlusshöhe 3 cm .		m

6.01.002..	Bord aus Übergangsstein, Rampenstein oder Einfahrtstein aus Beton nach TL Pflaster-StB als Zuschlag herstellen.		
1.	Als Übergangsstein von Hochbordstein auf Rundbordstein.		
.1	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00111.		St
.2	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00112.		St
.3	Als Zuschlag zur OZ +)	+))	St
.4	Als Zuschlag zur OZ +)	+))	St
2.	Als Übergangsstein von Flachbordstein auf Einfahrtstein oder als Einfahrtstein.		
.1	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00141.		St
.2	Als Zuschlag zur OZ +)	+))	St
.3	Als Zuschlag zur OZ +)	+))	St
3.	Als Übergangsstein mit Gefälle vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord zum Anschluss an Beton-Hochbordstein der Form HB bzw. Naturstein-Bordstein der Form A.		
.1	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00181.		m
.2	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00182.		m
.3	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00183.		m
.4	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00184.		m
4.	Als Rampenstein vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord,		
.1	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00181.		m
.2	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00182.		m
.3	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00183.		m
.4	Als Zuschlag zur OZ 6.01.00184.		m
6.01.003..	Bord in Bögen unter Verwendung von Kurvensteinen aus Beton nach TL Pflaster-StB herstellen, als Zuschlag zur		
01	OZ 6.01.00111.		m
02	OZ 6.01.00112.		m
03	OZ 6.01.00121.		m
04	OZ 6.01.00122.		m
05	OZ +)	+))	m
06	OZ +)	+))	m
07	OZ 6.01.00181.		m
08	OZ 6.01.00182.		m
09	OZ 6.01.00183.		m
10	OZ 6.01.00184.		m
6.01.004..	Bord in Bögen mit einem Radius =< 12 m unter Verwendung von Betonbordsteinen nach TL Pflaster-StB mit einer Länge =< 50 cm herstellen, als Zuschlag zur		
01	OZ 6.01.00111.		m
02	OZ 6.01.00112.		m
03	OZ 6.01.00121.		m
04	OZ 6.01.00122.		m
05	OZ 6.01.00136.		m
06	OZ 6.01.00141.		m
07	OZ +)	+))	m
08	OZ +)	+))	m

6.01.005..

Einfassung aus Bordrinnensteinen aus Beton nach TL Pflaster-StB als Hochbord mit Anlaufhöhe ca. 10 cm, als Tiefbord mit Anlaufhöhe ca. 5 cm, als Übergangstein, bzw. als Rundbord mit Anlaufhöhe ca. 5 cm, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordrinnenstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Form BR Bordrinnenstein; als Hochbord, Rundbord und Übergangstein, | |
| .1 | Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) 40/26 cm , Höhe (H ₁ /H ₂) 20/11 bzw. 15/11 cm. | m |
| .2 | Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) 50/36 cm , Höhe (H ₁ /H ₂) 20/12 bzw. 15/12 cm. | m |
| 2. | Form BR Bordrinnenstein; als Rundbordstein, | |
| .1 | Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) 40/26 cm , Höhe (H ₁ /H ₂) 13/11 cm. | m |
| .2 | Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) 50/36 cm , Höhe (H ₁ /H ₂) 13/12 cm. | m |
| 3. | Form BR Bordrinnenstein; als +), Farbe +) , +) | |
| .1 | Nennmaße: Breite (b ₁ /b ₂) +) .../... cm , Höhe (H ₁ /H ₂) +) .../... cm . | m |

6.01.006..	Einfassung aus Muldensteinen aus Beton nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Muldenstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig. Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.		
1.	Form MU Muldenstein,		
.1	Nennmaße: Breite 50 cm , Höhe 15 cm mit 3 cm Stich.		m
.2	Nennmaße: Breite 40 cm , Höhe 15 cm mit 3 cm Stich.		m
.3	Nennmaße: Breite 40 cm , Höhe 12 cm mit 3 cm Stich.		m
.4	Nennmaße: Breite +) ... cm , Höhe +) ... cm mit 3 cm Stich.	+) 	m

6.01.007..	Bord oder Einfassung aus Betonbordsteinen, Bordrinnensteinen oder Muldensteinen des AG auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und bei Bordrinnensteinen und Muldensteinen einschließlich der, von Fundamentsohle bis OK Bordrinnenstein oder Muldenstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen. Bordsteine mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Verfüllung versetzen. Bei Bordrinnensteinen und Muldensteinen die Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig. Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.		
1.	Bordsteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,		
.1	Form/Maße: +)	+) 	m
.2	Form/Maße: +)	+) 	m
.3	Form/Maße: +)	+) 	m
.4	Form/Maße: +)	+) 	m
.5	Form/Maße: +)	+) 	m
2.	Bordsteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,	+) 	
.1	Form/Maße: +)	+) 	m
.2	Form/Maße: +)	+) 	m
.3	Form/Maße: +)	+) 	m
.4	Form/Maße: +)	+) 	m
.5	Form/Maße: +)	+) 	m
3.	+)	+) 	
.1	Form/Maße: +)	+) 	m
.2	Form/Maße: +)	+) 	m
.3	Form/Maße: +)	+) 	m

6.01.008..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen nach TL Pflaster-StB, **Kanten gefast**, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstützen und der, von Fundamentsohle bis OK Betonpflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Pflastersteine mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm versetzen, Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	Pflasterstein 16/16/14 cm ; Farbe grau ,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+))	m
2.	Pflasterstein +)/...../..... cm ; Farbe +) ,	+))	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+))	m
3.	Pflasterstein +)/...../..... cm ; Farbe +) ,	+))	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+))	m

6.01.009..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen nach TL Pflaster-StB, Form Quadrat- oder Rechteckstein, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstützen und der, von Fundamentsohle bis OK Betonpflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Pflastersteine mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm versetzen, Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	Pflasterstein: +) cm dick,	+) 	
	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+) 	
	Oberseite: +) ,	+) 	
	Kanten: +) ,	+) 	
	Farbe: +) ,	+) 	
	+) ,	+) 	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+) 	m
2.	Pflasterstein: +) cm dick,	+) 	
	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+) 	
	Oberseite: +) ,	+) 	
	Kanten: +) ,	+) 	
	Farbe: +) ,	+) 	
	+) ,	+) 	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+) 	m

3.	Pflasterstein: +) cm dick,	+)	
	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
4.	Pflasterstein: +) cm dick,	+)	
	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	Kanten: +),	+)	
	Farbe: +),	+)	
	+),	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.01.010..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Betonpflastersteinen nach TL Pflaster-StB unter Verwendung von **keilförmigen Quadrat- oder Rechtecksteinen** auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstützen und der, von Fundamentsohle bis OK Betonpflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Pflastersteine mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm versetzen,
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	Keilstein: außen ca. 13 cm, innen ca. 10 cm dick,		
	Normalstein: ca. 10 cm dick,		
	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,		+))
	Oberseite: +),		+))
	Kanten: +),		+))
	Farbe: +),		+))
	+),		+))
.1	1-zeilig mit Keilstein; ca. 16 - 18 cm breit.		m
.2	2-zeilig mit 2 Keilsteinen, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit.		m
.3	2-zeilig mit 1 Keilstein und 1 Normalstein, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit.		m
.4	3-zeilig; als Muldenrinne mit ca. 3 cm Stich, ca. 50 cm breit.		m
.5	+) - zeilig.	+))	m
.6	+) - zeilig.	+))	m
2.	Keilstein: außen ca. +) cm , innen ca. +) cm dick,	+))	
	Normalstein: ca. +) cm dick,	+))	
	Rastermaße l/b: ca. +)/..... cm,	+))	
	Oberseite: +),	+))	
	Kanten: +),	+))	
	Farbe: +),	+))	
	+),	+))	
.1	1-zeilig mit Keilstein; ca. 16 - 18 cm breit.		m
.2	2-zeilig mit 2 Keilsteinen, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit.		m
.3	2-zeilig mit 1 Keilstein und 1 Normalstein, als Rinne; ca. 33 - 37 cm breit.		m
.4	3-zeilig; als Muldenrinne mit ca. 3 cm Stich, ca. 50 cm breit.		m
.5	+) - zeilig.	+))	m
.6	+) - zeilig.	+))	m

6.02 Borde, Einfassungen, Streifen und Rinnen aus Naturstein

6.02.001..	<p>Bord oder Einfassung aus Bordsteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.</p> <p>Die Stoßfugen sind bis zu 10 mm breit mit Verfüllung herzustellen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig. Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.</p>		
1.	<p>Gesteinsart: Granit, Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form A, mit Anlauf 15 cm/3 cm, +),</p>	+)	
.1	Maße: Breite 30 cm, Höhe 25 cm. (Größe 1)		m
.2	Maße: Breite 18 cm, Höhe 25 cm. (Größe 2)		m
.3	Maße: Breite 18 cm, Höhe 30 cm. (Größe 3)		m
.4	Maße: Breite 15 cm, Höhe 25 cm. (Größe 4)		m
.5	Maße: Breite 15 cm, Höhe 30 cm. (Größe 5)		m
2.	<p>Gesteinsart: Granit, Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form A-Sonderform, für Einbau an Bushaltestellen, +),</p>	+)	
.1	Maße: Breite 30 cm, Höhe 33 cm, mit Anlauf 18 cm/3 cm.		m
.2	Maße: Breite 30 cm, Höhe 30 cm, mit Anlauf 16 cm/3 cm.		m
.3	Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm, mit Anlauf +) cm/ cm.	+)	m
3.	<p>Gesteinsart: Granit, Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form: Profilstein Kasseler Sonderbord, für Einbau an Bushaltestellen, Oberfläche: Auftrittsfläche rutschsicher geflammt, Anfahrfläche glatt geschliffen</p>	+)	
.1	Hochbordstein mit Einstieghöhe 16 cm .		m
.2	Hochbordstein mit Einstieghöhe 18 cm .		m
.3	Hochbordstein mit Einstieghöhe 21 cm .		m
.4	Hochbordstein mit Einstieghöhe 24 cm .		m
.5	Flachbordstein mit Anschlusshöhe 3 cm .		m
4.	<p>Gesteinsart: Granit, Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form B, Oberfläche: gespalten, +),</p>	+)	
.1	Maße: Breite 14 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (Größe 6)		m
.2	Maße: Breite 12 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (Größe 6)		m
.3	Maße: Breite 12 bis 14 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (Größe 7)		m
.4	Maße: Breite 10 bis 12 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (Größe 7)		m
.5	Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm.	+)	m

- | | | | |
|----|---|------|---|
| 5. | Gesteinsart: +), Farbe: +), | +)) | |
| | Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, | +)) | |
| | Form +) , | +)) | |
| | Oberfläche: +), | +)) | |
| | +), | +)) | |
| .1 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .2 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .3 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| 6. | Gesteinsart: +), Farbe: +), | +)) | |
| | Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, | +)) | |
| | Form +) , | +)) | |
| | Oberfläche: +), | +)) | |
| | +), | +)) | |
| .1 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .2 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .3 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |

6.02.002..

Bord oder Einfassung aus Bordsteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Die Stoßfugen sind bis zu 10 mm breit mit Verfüllung herzustellen.

Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	+)	+)	
1.	Gesteinsart: Granit , Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form A , mit Anlauf 15 cm/3 cm, +)	+)	
.1	Maße: Breite 30 cm, Höhe 25 cm. (Größe 1)		m
.2	Maße: Breite 18 cm, Höhe 25 cm. (Größe 2)		m
.3	Maße: Breite 18 cm, Höhe 30 cm. (Größe 3)		m
.4	Maße: Breite 15 cm, Höhe 25 cm. (Größe 4)		m
.5	Maße: Breite 15 cm, Höhe 30 cm. (Größe 5)		m
2.	Gesteinsart: Granit , Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form A-Sonderform , für Einbau an Bushaltestellen , +)	+)	
.1	Maße: Breite 30 cm, Höhe 33 cm, mit Anlauf 18 cm/3 cm.		m
.2	Maße: Breite 30 cm, Höhe 30 cm, mit Anlauf 16 cm/3 cm.		m
.3	Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm, mit Anlauf +) cm/ cm.	+)	m
3.	Gesteinsart: Granit , Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form: Profilstein Kasseler Sonderbord , für Einbau an Bushaltestellen , Oberfläche: Auftrittsfläche rutschsicher geflammt, Anfahrfläche glatt geschliffen	+)	
.1	Hochbordstein mit Einstieghöhe 16 cm .		m
.2	Hochbordstein mit Einstieghöhe 18 cm .		m
.3	Hochbordstein mit Einstieghöhe 21 cm .		m
.4	Hochbordstein mit Einstieghöhe 24 cm .		m
.5	Flachbordstein mit Anschlusshöhe 3 cm .		m
4.	Gesteinsart: Granit , Farbe: +), Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa, Form B , Oberfläche: gespalten , +)	+)	
.1	Maße: Breite 14 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (Größe 6)		m
.2	Maße: Breite 12 cm, Höhe 25 bis 28 cm. (Größe 6)		m
.3	Maße: Breite 12 bis 14 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (Größe 7)		m
.4	Maße: Breite 10 bis 12 cm, Höhe 25 bis 30 cm. (Größe 7)		m
.5	Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm.	+)	m

- | | | | |
|----|---|------|---|
| 5. | Gesteinsart: +), Farbe: +), | +)) | |
| | Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, | +)) | |
| | Form +) , | +)) | |
| | Oberfläche: +), | +)) | |
| | +), | +)) | |
| .1 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .2 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .3 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| 6. | Gesteinsart: +), Farbe: +), | +)) | |
| | Mindestdruckfestigkeit: +) MPa, | +)) | |
| | Form +) , | +)) | |
| | Oberfläche: +), | +)) | |
| | +), | +)) | |
| .1 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .2 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |
| .3 | Maße: Breite +) cm, Höhe +) cm. | +)) | m |

6.02.003..	Bord aus Übergangsstein oder Rampenstein aus Naturstein nach TL Pflaster-StB als Zuschlag herstellen.		
1.	Als Übergangsstein mit Gefälle vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord zum Anschluss an Naturstein-Bordstein der Form A.		
.1	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00141.		m
.2	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00142.		m
.3	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00143.		m
.4	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00144.		m
2.	Als Rampenstein vom Typ Profilstein Kasseler Sonderbord,		
.1	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00141.		m
.2	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00142.		m
.3	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00143.		m
.4	Als Zuschlag zur OZ 6.02.00144.		m
6.02.004..	Bord oder Einfassung in Bögen mit einem Radius ≤ 12 m unter Verwendung von Kurvensteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB herstellen als Zuschlag zur		
01	OZ +)	+))	m
02	OZ +)	+))	m
03	OZ +)	+))	m
6.02.005..	Bord oder Einfassung in Bögen mit einem Radius ≤ 12 m unter Verwendung von Bordsteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB mit einer Länge ≤ 50 cm herstellen als Zuschlag zur		
01	OZ +)	+))	m
02	OZ +)	+))	m
03	OZ +)	+))	m
6.02.006..	Bord oder Einfassung aus Bordsteinen aus Naturstein des AG auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Bordstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen. Die Stoßfugen sind bis zu 10 mm breit mit Verfüllung herzustellen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig. Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.		
1.	Bordsteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,		
.1	Form/Maße: +))	+))	m
.2	Form/Maße: +))	+))	m
.3	Form/Maße: +))	+))	m
2.	Bordsteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +)) km,	+))	
.1	Form/Maße: +))	+))	m
.2	Form/Maße: +))	+))	m
.3	Form/Maße: +))	+))	m

6.02.007..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: Granit , Farbe: +),	+))	
	Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: gespalten,		
	Oberseite: gespalten ,		
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+))	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... % , zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, maximale Fugenbreite: 15 mm,	+))	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+))	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 10 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 10 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+))	m
.9	+) - zeilig.	+))	m

4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)//..... cm ,	+)	
	+),	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +)mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.008..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

Gesteinsart: **Muschelkalk,** +)

Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa,

Seitenflächen: gespalten,

Unterseite: gespalten,

Oberseite: **gespalten,**

1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, +) zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, maximale Fugenbreite: 15 mm,	
.1	1-zeilig.	m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.3	2-zeilig.	m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.9	+) - zeilig. +)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %, +) zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 15 mm, maximale Fugenbreite: 15 mm,	
.1	1-zeilig.	m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.3	2-zeilig.	m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.9	+) - zeilig. +)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm, +) +), +) zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm, +) zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, +) maximale Fugenbreite: +) mm, +)	
.1	1-zeilig.	m
.2	2-zeilig.	m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.4	3-zeilig.	m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich. +)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.8	+) - zeilig. +)	m
.9	+) - zeilig. +)	m

6.02.009..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
 Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
 Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
 elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: +), Farbe: +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +)		
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm,	+)	
	+),	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.010..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: +), Farbe: +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten,		
	+),	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine), Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m
4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../.....cm, +), zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm, maximale Fugenbreite: +) mm,	+), +), +), +), +)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m

6.02.011..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
 Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
 Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
 elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: +), Farbe: +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	+),	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.6	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	+) - zeilig.	+)	m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.6	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	+) - zeilig.	+)	m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm,	+)	
	+),	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.012..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
 Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
 Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
 elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: Granit , Farbe: +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: 120 MPa,		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +).....,	+)	
	+)	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %, +)	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm, +)	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm, +)	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm, +)	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm, +)	+)	
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.013..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
 Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
 Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.

Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.

Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
 elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: Muschelkalk,	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: 40 MPa,		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	+)	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../ cm,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.014..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
 Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
 Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
 elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: +), Farbe: +),	+)	
	Mindestdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +)	+)	
	+)	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	2-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	3-zeilig ; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.		m
.8	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.9	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nennstärke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig ; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig ; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.015..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: +), Farbe: +),	+)	
	Minstdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: gesägt und gestockt mit gebrochenen Kanten,		
	+)	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %, zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- 5 mm, zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- 5 mm, maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m
4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm,	+)	
	+)	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.4	+) - zeilig.	+)	m
.5	+) - zeilig.	+)	m

6.02.016..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein nach TL
 Pflaster-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318
 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK
 Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
 Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50
 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
 Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit
 elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

	Gesteinsart: +), Farbe: +),	+)	
	Minstdruckfestigkeit: +) MPa,	+)	
	Seitenflächen: +),	+)	
	Unterseite: +),	+)	
	Oberseite: +),	+)	
	+)	+)	
1.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine, Länge 22-30 cm: 10 %,		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.6	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	+) - zeilig.	+)	m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m
2.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),		
	Anteil der Bindersteine , Länge 22-30 cm: +) ... %,	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.3	2-zeilig.		m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.5	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.6	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.7	+) - zeilig.	+)	m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m
3.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

4.	Nennmaße b//d des Pflastersteines: +)/...../..... cm,	+)	
	+),	+)	
	zulässige Abweichung von den Nenn-Flächenmaßen: +/- +)mm,	+)	
	zulässige Abweichung von der Nenndicke: +/- +) mm,	+)	
	maximale Fugenbreite: +) mm,	+)	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +) cm Stich.	+)	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+)	m
.9	+) - zeilig.	+)	m

6.02.017..

Streifen, Rinne oder Muldenrinne aus Pflastersteinen aus Naturstein des AG auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 gemäß DIN 18318 einschließlich der erforderlichen Rückenstütze und der, von Fundamentsohle bis OK Pflasterstein durchgehenden Bewegungsfugen herstellen.
Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.
Bewegungsfugen mit reversibel komprimierbarer Einlage und Fugenschluss mit elastischer Pflasterfugenmasse herstellen.

1.	Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,	
	Gesteinsart: Granit,	
	Seitenflächen: gespalten,	
	Unterseite: gespalten,	
	Oberseite: gespalten,	
	Maße b//d des Pflastersteines: ca. 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,	
.1	1-zeilig.	m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.3	2-zeilig.	m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.9	+) - zeilig.	+) m
2.	Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert,	+) m
	einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,	
	Gesteinsart: Granit,	
	Seitenflächen: gespalten,	
	Unterseite: gespalten,	
	Oberseite: gespalten,	
	Maße b//d des Pflastersteines: ca. 16 / 16-22 / 16 cm (Großpflastersteine),	
	maximale Fugenbreite: 15 mm,	
.1	1-zeilig.	m
.2	1-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.3	2-zeilig.	m
.4	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.5	2-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.7	3-zeilig; als Rinne, davon 1 Zeile höher gesetzt bzw. schräg gestellt.	m
.8	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.9	+) - zeilig.	+) m
3.	Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,	
	Gesteinsart: Granit,	
	Seitenflächen: gespalten,	
	Unterseite: gespalten,	
	Oberseite: gespalten,	
	Maße b//d des Pflastersteines: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),	
	maximale Fugenbreite: 10 mm,	
.1	1-zeilig.	m
.2	2-zeilig.	m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.4	3-zeilig.	m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.	m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.	m
.8	+) - zeilig.	+) m
.9	+) - zeilig.	+) m

4.	Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,	+))	
	Gesteinsart: Granit,		
	Seitenflächen: gespalten,		
	Unterseite: gespalten,		
	Oberseite: gespalten,		
	Maße b/l/d des Pflastersteines: ca. 9/9/9 cm (Kleinpflastersteine),		
	maximale Fugenbreite: 10 mm,		
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 1,5 cm Stich.		m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+))	m
.9	+) - zeilig.	+))	m
5.	Pflastersteine innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert,		
	Gesteinsart: +))	+))	
	Seitenflächen: +))	+))	
	Unterseite: +))	+))	
	Oberseite: +))	+))	
	Maße b/l/d des Pflastersteines: ca. +))	+))	
	maximale Fugenbreite: +))	+))	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +)) cm Stich.	+))	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+))	m
.9	+) - zeilig.	+))	m
6.	Pflastersteine auf einem Lagerplatz bereitgestellt oder zwischengelagert, einfache Entfernung von der Baustelle ca. +) km,	+))	
	Gesteinsart: +))	+))	
	Seitenflächen: +))	+))	
	Unterseite: +))	+))	
	Oberseite: +))	+))	
	Maße b/l/d des Pflastersteines: ca. +))	+))	
	maximale Fugenbreite: +))	+))	
.1	1-zeilig.		m
.2	2-zeilig.		m
.3	2-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.4	3-zeilig.		m
.5	3-zeilig; als Rinne vor Bord oder Einfassung.		m
.6	3-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens +)) cm Stich.	+))	m
.7	5-zeilig; als Muldenrinne mit mindestens 3 cm Stich.		m
.8	+) - zeilig.	+))	m
.9	+) - zeilig.	+))	m

6.03

Sickerungen

6.03.001..	Sickerstrang ohne Sickerrohrleitung für Quer-und Längssickerung aus frostbeständigem, grobkörnigem Gesteinsmaterial zur Entwässerung des Untergrundes oder Unterbaues mit mindestens 3 % Gefälle herstellen. Die anfallenden Erdarbeiten sind einzurechnen.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß.		
.1	30/30 cm.		m
.2	+)/..... cm.	+) 	m
2.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis.		
.1	30/30 cm.		m
.2	+)/..... cm.	+) 	m
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	30/30 cm.		t
.2	+)/..... cm.	+) 	t
6.03.002..	Sickerstrang ohne Sickerrohrleitung für Quer-und Längssickerung aus frostbeständigem, grobkörnigem Gesteinsmaterial zur Entwässerung des Untergrundes oder Unterbaues mit mindestens 3 % Gefälle herstellen. Die anfallenden Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Abrechnung nach Aufmaß.		
.1	30/30 cm.		m
.2	+)/..... cm.	+) 	m
2.	Abrechnung nach Aufmaß mit Liefernachweis.		
.1	30/30 cm.		m
.2	+)/..... cm.	+) 	m
3.	Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	30/30 cm.		t
.2	+)/..... cm.	+) 	t
6.03.003..	Sickerstrang mit Sickerrohrleitung aus Kunststoff- Vollsickerrohr (TP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 40 cm breit und 50 cm tief, mit entsprechendem Längsgefälle einschließlich des Filtermaterials aus Kies 8/32 bzw. Splitt 5/32 oder gleichwertig herstellen. Die anfallenden Erdarbeiten sind einzurechnen.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Typ R1 , flexible, kreisrunde, profilierte Dränrohre,		
.1	DN 80.		m
.2	DN 100.		m
.3	DN 125.		m
.4	DN 160.		m
.5	DN 200.		m
.6	DN +)	+) 	m
2.	Typ R2 , kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,		
.1	DN/ID 100.		m
.2	DN/ID 150.		m
.3	DN/ID 200.		m
.4	DN/ID +)	+) 	m

6.03.004..	Sickerstrang mit Sickerrohrleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr (TP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 40 cm breit, mit entsprechendem Längsgefälle herstellen. Der Leitungsgraben ist mit Filtermaterial der OZ 6.03.008 zu verfüllen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Typ R1, flexible, kreisrunde, profilierte Dränrohre,		
.1	DN 80.		m
.2	DN 100.		m
.3	DN 125.		m
.4	DN 160.		m
.5	DN 200.		m
.6	DN +)	+) .	m
2.	Typ R2, kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,		
.1	DN/ID 100.		m
.2	DN/ID 150.		m
.3	DN/ID 200.		m
.4	DN/ID +)	+) .	m
6.03.005..	Sickerstrang mit Sickerrohrleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr (LP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 60 cm breit und 50 cm tief, mit entsprechendem Längsgefälle einschließlich des Filtermaterials aus Kies 8/32 bzw. Splitt 5/32 oder gleichwertig herstellen. Das Rohr ist seitlich bis zum Beginn der Einlaufschlitze in steinfreien, bindigen Boden einzubetten. Die Oberfläche des Bettungsmaterials ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Die anfallenden Erdarbeiten sind einzurechnen.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Typ R2, kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,		
.1	DN/ID 100.		m
.2	DN/ID 150.		m
.3	DN/ID 200.		m
.4	DN/ID +)	+) .	m
2.	Typ C1, tunnelförmige, quer profilierte Rohre mit glatter Fließsohle,		
.1	DN/OD 100.		m
.2	DN/OD 160.		m
.3	DN/OD 200.		m
3.	Typ C2, tunnelförmige Vollwandrohre mit glatter Fließsohle,		
.1	DN/OD 100.		m
.2	DN/OD 160.		m
.3	DN/OD 200.		m

6.03.006..	Sickerstrang mit Sickerrohrleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr (LP) aus PVC-U, PP oder PE mit Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1, i.M. 60 cm breit, mit entsprechendem Längsgefälle herstellen. Das Rohr ist seitlich bis zum Beginn der Einlaufschlitze in steinfreien, bindigen Boden einzubetten. Die Oberfläche des Bettungsmaterials ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Der Leitungsgraben ist mit Filtermaterial der OZ 6.03.008 zu verfüllen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Typ R2 , kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,		
.1	DN/ID 100.		m
.2	DN/ID 150.		m
.3	DN/ID 200.		m
.4	DN/ID +)	+) .	m
2.	Typ C1 , tunnelförmige, quer profilierte Rohre mit glatter Fließsohle,		
.1	DN/OD 100.		m
.2	DN/OD 160.		m
.3	DN/OD 200.		m
3.	Typ C2 , tunnelförmige Vollwandrohre mit glatter Fließsohle,		
.1	DN/OD 100.		m
.2	DN/OD 160.		m
.3	DN/OD 200.		m
6.03.007..	Auslaufstück mit geschlitzter Froschklappe für Vollsicker- bzw. Teilsickerrohre liefern und einbauen.		
01	DN 80.		St
02	DN 100.		St
03	DN 125.		St
04	DN 150.		St
05	DN 160.		St
06	DN 200.		St
07	DN +)	+) .	St
6.03.008..	Filtermaterial für Sickerstränge und dgl. liefern und einbauen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen.		
01	Kies 8/32.		t
02	Splitt 5/32.		t
03	+)	+) .	t

6.03.009..	Geotextil aus genadeltem Polyester- oder Polypropylenvlies liefern und nach dem "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Überschütten des Geotextiles sind einzurechnen.		
1.	Geotextil als Filter für Sickerstränge, Masse pro Flächeneinheit $\geq 100 \text{ g/m}^2$ (= GRK 2), +)	+)	
	Abrechnung nach Länge des Sickerstranges.		
.1	Für Sickerstrang mit Sickerrohrleitung gemäß Regelzeichnung +)	+)	m
2.	Geotextil als Filter für Sickerstränge, Masse pro Flächeneinheit $\geq +) \dots\dots \text{ g/m}^2$ (= GRK +)), +)	+) +)	
	Abrechnung nach Länge des Sickerstranges.		
.1	Für Sickerstrang mit Sickerrohrleitung gemäß Regelzeichnung +)	+)	m
6.03.010..	Sickergrube in Boden des Homogenbereiches B2 herstellen: Grube ausheben und mit Gesteinsmaterial der Gesteinskörnung +) bis OK Gelände locker verfüllen. Aushubmaterial laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und wieder einbauen.	+)	
01	Grube l/b/h: 2 m/2 m/2 m.		St
02	Grube l/b/h: +) m/..... m/..... m.	+)	St
6.03.011..	Sickergrube, mit Oberboden abgedeckt , herstellen: Oberboden des Homogenbereiches O1 abtragen und seitlich zur Wiederverwendung lagern. Grube in Boden des Homogenbereiches B2 ausheben, mit Gesteinsmaterial der Körnung +)/.....mm bis +) cm unter OK Gelände locker verfüllen, Gesteinsmaterial mit Polypropylenvlies mit mindestens 300 g/m^2 abdecken und mit seitlich gelagertem Oberboden geländegleich auffüllen. Aushubmaterial laden, innerhalb oder bis zu 500 m außerhalb des Baugeländes fördern und wieder einbauen, überschüssigen Oberboden seitlich einebnen.	+)	
01	Grube l/b/h: 2 m/2 m/2 m.		St
02	Grube l/b/h: +) m/..... m/..... m.	+)	St

6.04 Rohrleitungen

6.04.001..	<p>Sickerstrang mit Sickerrohrleitung aus geschlitztem Kunststoff-Mehrweckrohr (MP) aus PVC-U, PP oder PE mit dichter Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1 als Transportleitung herstellen. Das Rohr ist seitlich bis zum Beginn der Einlaufschlitze in steinfreien, bindigem Boden einzubetten. Die Oberfläche des Bettungsmaterials ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Der Leitungsgraben ist mit Filtermaterial der OZ 6.03.008 zu verfüllen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß.</p>	
1.	Typ R2 , kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,	
.1	DN/ID 200.	m
.2	DN/ID 250.	m
.3	DN/ID 300.	m
.4	DN/ID 350.	m
.5	DN/ID +)	+) m
2.	Typ C1 , tunnelförmige, quer profilierte Rohre mit glatter Fließsohle,	
.1	DN/OD 200.	m
.2	DN/OD 250.	m
.3	DN/OD 300.	m
.4	DN/OD 350.	m
.5	DN/OD +)	+) m
3.	Typ C2 , tunnelförmige Vollwandrohre mit glatter Fließsohle,	
.1	DN/OD 200.	m
.2	DN/OD 250.	m
.3	DN/OD 350.	m
.4	DN/OD +)	+) m
6.04.002..	<p>Transportrohrleitung aus ungeschlitztem Kunststoff-Mehrweckrohr (UP) aus PVC-U, PP oder PE mit dichter Steckmuffenverbindung nach DIN 4262-1 in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 herstellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß.</p>	
1.	Typ R2 , kreisrunde, außen profilierte, innen glatte Verbundrohre,	
.1	DN/ID 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.2	DN/ID 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.3	DN/ID 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.4	DN/ID 350 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.5	DN/ID +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+) m
2.	Typ C1 , tunnelförmige, quer profilierte Rohre mit glatter Fließsohle,	
.1	DN/OD 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.2	DN/OD 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.3	DN/OD 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.4	DN/OD 350 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.5	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+) m
3.	Typ C2 , tunnelförmige Vollwandrohre aus mit glatter Fließsohle,	
.1	DN/OD 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.2	DN/OD 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.3	DN/OD 350 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.4	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+) m

6.04.003..	Sonderformstücke als Zulage zur OZ 6.04.001 und 6.04.002 für Mehrzweckrohre ab Nennweite DN 200 liefern und einbauen.		
1.	Abzweige und Übergangsstücke (Reduktion),		
.1	DN 200.		St
.2	DN 250.		St
.3	DN 300.		St
.4	DN 350.		St
.5	DN +)	+) .	St
6.04.004..	Auslaufstück mit geschlitzter Froschklappe als Zulage zur OZ 6.04.001 und 6.04.002 für Mehrzweckrohre ab Nennweite DN 200 liefern und einbauen.		
01	DN 200.		St
02	DN 250.		St
03	DN 300.		St
.04	DN 350.		St
.05	DN +)	+) .	St
6.04.005..	Geotextil aus genadeltem Polyester- oder Polypropylenvlies liefern und nach dem "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Überschütten des Geotextiles sind einzurechnen.		
1.	Geotextil als Filter für Mehrzweckleitungen, Masse pro Flächeneinheit $\geq 100 \text{ g/m}^2$ (= GRK 2), Abrechnung nach Länge der Mehrzweckleitung.		
.1	Für Mehrzweckleitung gemäß Regelzeichnung +)	+) .	m
.2	Für Mehrzweckleitung gemäß Regelzeichnung +)	+) .	m
2.	Geotextil als Filter für Mehrzweckleitungen, Masse pro Flächeneinheit $\geq +) \dots\dots \text{ g/m}^2$ (= GRK +)), Abrechnung nach Länge der Mehrzweckleitung.	+) .	
.1	Für Mehrzweckleitung gemäß Regelzeichnung +)	+) .	m
.2	Für Mehrzweckleitung gemäß Regelzeichnung +)	+) .	m
6.04.006..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 2 aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren (Rohrlänge 1 m) herstellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr mit Fuß und Falzmuffe, B-KF-FM,		
.1	DN 300.		m
.2	DN 400.		m
.3	DN +)	+) .	m

6.04.007..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	
1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, B-K-GM,	
.1	DN 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.2	DN 400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.3	DN 500 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.	m
.4	DN 600 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.	m
.5	DN 800 , Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm.	m
.6	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+) m
6.04.008..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus Beton nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	
1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, B-K-GM,	
.1	DN 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.2	DN 400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	m
.3	DN 500 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.	m
.4	DN 600 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.	m
.5	DN 800 , Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm.	m
.6	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+) m
6.04.009..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 2 aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	
1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, B-K-GM,	
.1	DN 300.	m
.2	DN 400.	m
.3	DN 500.	m
.4	DN 600.	m
.5	DN 800.	m
.6	DN +)	+) m

6.04.010..	Betonrohrleitung in Bettung Typ 3 aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Glockenmuffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, B-K-GM,		
.1	DN 300.		m
.2	DN 400.		m
.3	DN 500.		m
.4	DN 600.		m
.5	DN 800.		m
.6	DN +)	+)	m
6.04.011..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, SB-K-FM,		
.1	DN 1300, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN 1400, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.3	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+)	m
2.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, SB-K-GM,		
.1	DN 300, Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN 400, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.		m
.3	DN 500, Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.		m
.4	DN 600, Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm.		m
.5	DN 800, Dicke der unteren Bettungsschicht 30 cm.		m
.6	DN 1000, Dicke der unteren Bettungsschicht 35 cm.		m
.7	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+)	m

6.04.012..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 1 aus Beton nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, SB-K-FM ,		
.1	DN 1300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN 1400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.3	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
2.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, SB-K-GM ,		
.1	DN 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN 400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.		m
.3	DN 500 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm.		m
.4	DN 600 , Dicke der unteren Bettungsschicht 25 cm.		m
.5	DN 800 , Dicke der unteren Bettungsschicht 30 cm.		m
.6	DN 1000 , Dicke der unteren Bettungsschicht 35 cm.		m
.7	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
6.04.013..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 2 aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, SB-K-FM ,		
.1	DN 1300 .		m
.2	DN 1400 .		m
.3	DN +)	+))	m
2.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, SB-K-GM ,		
.1	DN 300 .		m
.2	DN 400 .		m
.3	DN 500 .		m
.4	DN 600 .		m
.5	DN 800 .		m
.6	DN 1000 .		m
.7	DN +)	+))	m

6.04.014..	Stahlbetonrohrleitung in Bettung Typ 3 aus anstehendem Boden nach DIN EN 1610 aus kreisförmigen Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 herstellen. Rohrverbindungen und Anschlüsse mittels Muffen sind mit Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 herzustellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Rohr ohne Fuß mit Falzmuffe, SB-K-FM ,		
.1	DN 1300.		m
.2	DN 1400.		m
.3	DN +)	+) .	m
2.	Rohr ohne Fuß mit Glockenmuffe, SB-K-GM ,		
.1	DN 300.		m
.2	DN 400.		m
.3	DN 500.		m
.4	DN 600.		m
.5	DN 800.		m
.6	DN 1000.		m
.7	DN +)	+) .	m
6.04.015..	Böschungsstück mit Neigung 1:1 als Zulage zur jeweiligen OZ liefern und nach DIN EN 1610 einbauen.		
1.	Als Zulage zur Betonrohrleitung (B-KF-FM)		
.1	DN 300 (OZ 6.04.00611).		St
.2	DN 400 (OZ 6.04.00612).		St
.3	DN +) (OZ 6.04.00613).	+) .	St
6.04.016..	Böschungsstück aus planeben, mit Neigung 1:1 abgeschrägtem Beton- bzw. Stahlbetonrohr nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 als Zulage zur jeweiligen OZ liefern und nach DIN EN 1610 einbauen. Bei Stahlbetonrohren ist auf der Beton-Schnittfläche ein Schutzanstrich aus Epoxidharz aufzutragen.		
1.	Als Zulage zur Betonrohrleitung (B-K-GM)		
.1	DN 300 (OZ 6.04.00711, 6.04.00811, 6.04.00911, 6.04.01011).		St
.2	DN 400 (OZ 6.04.00712, 6.04.00812, 6.04.00912, 6.04.01012).		St
.3	DN 500 (OZ 6.04.00713, 6.04.00813, 6.04.00913, 6.04.01013).		St
.4	DN 600 (OZ 6.04.00714, 6.04.00814, 6.04.00914, 6.04.01014).		St
.5	DN 800 (OZ 6.04.00715, 6.04.00815, 6.04.00915, 6.04.01015).		St
.6	DN +) (OZ 6.04.00716, 6.04.00816, 6.04.00916, 6.04.01016).	+) .	St
2.	Als Zulage zur Stahlbetonrohrleitung (SB-K-FM)		
.1	DN 1300 (OZ 6.04.01111, 6.04.01211, 6.04.01311, 6.04.01411).		St
.2	DN 1400 (OZ 6.04.01112, 6.04.01212, 6.04.01312, 6.04.01412).		St
.3	DN +) (OZ 6.04.01113, 6.04.01213, 6.04.01313, 6.04.01413).	+) .	St
3.	Als Zulage zur Stahlbetonrohrleitung (SB-K-GM)		
.1	DN 300 (OZ 6.04.01121, 6.04.01221, 6.04.01321, 6.04.01421).		St
.2	DN 400 (OZ 6.04.01122, 6.04.01222, 6.04.01322, 6.04.01422).		St
.3	DN 500 (OZ 6.04.01123, 6.04.01223, 6.04.01323, 6.04.01423).		St
.4	DN 600 (OZ 6.04.01124, 6.04.01224, 6.04.01324, 6.04.01424).		St
.5	DN 800 (OZ 6.04.01125, 6.04.01225, 6.04.01325, 6.04.01425).		St
.6	DN 1000 (OZ 6.04.01126, 6.04.01226, 6.04.01326, 6.04.01426).		St
.7	DN +) (OZ 6.04.01127, 6.04.01227, 6.04.01327, 6.04.01427).	+) .	St

6.04.017..	Durchlass aus geschweißten Stahlrohren herstellen. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		
1.	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): 323,9 * 5,6 mm;		
.1	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
.2	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
2.	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): 406,4 * 6,3 mm;		
.1	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
.2	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
3.	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): 508 * 8,0 mm;		
.1	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
.2	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
4	Abmessungen Stahlrohr (Außendurchmesser * Wanddicke): +) * mm;	+) 	
.1	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
.2	Länge Durchlass: +) m.	+) 	St
6.04.018..	Steinzeugrohrleitung in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus Rohren nach DIN EN 295 mit Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1, herstellen.		
01	DN 100 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
02	DN 150 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
03	DN 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
04	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+) 	m

6.04.019..	Kunststoffrohrleitung in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus PVC-U Rohren nach DIN EN 1401-1 bzw. aus PP-Rohren nach DIN EN 1852 oder PP-MD-Rohren nach DIN EN 14758 mit elastomeren Dichtringverbindungen, herstellen.		
1.	PVC-U Rohre , Ringsteifigkeitsklasse SN 8 ,		
.1	DN/OD 110 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN/OD 125 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.3	DN/OD 160 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.4	DN/OD 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.5	DN/OD 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.6	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
2.	PP-Rohre oder PP-MD-Rohre , Ringsteifigkeitsklasse SN 8 ,		
.1	DN/OD 110 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN/OD 125 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.3	DN/OD 160 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.4	DN/OD 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.5	DN/OD 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.6	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
3.	PP-Rohre , Ringsteifigkeitsklasse SN 16 ,		
.1	DN/OD 315 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	DN/OD 400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.3	DN/OD 500 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.4	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
4.	+) Rohre , Ringsteifigkeitsklasse SN +) ,	+))	
.1	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
.2	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
.3	DN/OD +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
6.04.02000	Kunststoffrohrleitung in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus flexiblen PE Rohren herstellen. Typ R2 nach DIN 4262-1, kreisrunde, außen gewellte, innen glatte Verbundrohre, +) , DN 150 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.	+))	m
6.04.021..	Kunststoffrohrleitung in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und 30 cm dicker Abdeckung aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 aus PE-HD Rohren nach DIN 8075 herstellen.		
1.	PE 80 ,		
.1	d_a = 63 mm , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.2	d_a = 90 mm , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm.		m
.3	d_a = +)mm , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
2.	PE +) ,	+))	
.1	d_a = +)mm , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m

6.04.022..	Verfüllung von Leitungsgräben mit körnigen, ungebundenen Baustoffen für Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 herstellen, einschließlich Lieferung des Verfüllmaterials. Die Ausführung erfolgt nur auf Anordnung des AG.	
1.	Verfüllmaterial: Böden, natürliche Gesteinskörnungen und/oder rezyklierte Baustoffe,	
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.	m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.	t
2.	Verfüllmaterial: Böden und/oder natürliche Gesteinskörnungen, Einbaubereich: +) ,	+))
.1	Abrechnung nach Aufmaß der verdichteten Menge bzw. nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen abzüglich 20 % Auflockerung.	m ³
.2	Abrechnung nach Wiegescheinen.	t
6.04.023..	Beton C 12/15 als Betonaufleger bzw. Betonummantelung der Rohre liefern und nach Anordnung des AG einbauen.	
01	Abrechnung nach Aufmaß.	m ³
02	Abrechnung nach Lieferscheinen.	m ³

6.04.024..

Verbindung mit bestehender Rohrleitung durch Einbau eines Anschlussstückes bei Beton- oder Stahlbetonrohr, eines Sattelstückes oder Anbohrstutzen bei Steinzeugrohr bzw. eines Sattelstückes, eines Anschlussstückes oder eines Abzweiges bei Rohren aus Kunststoff nach Angabe des Herstellers **herstellen**. Die Anschlussöffnung ist bei Beton-, Stahlbeton und Steinzeugrohren maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt herzustellen.

1.	Verbindung mit bestehender Beton- oder Stahlbetonrohrleitung ,		
.1	Anschlussstück DN 100 bis DN 250.		St
.2	Anschlussstück DN > 250 bis DN 500.		St
.3	einschraubbares Anschlussstück DN 150 für Anschluss von Rohren aus Steinzeug.		
			St
.4	einschraubbares Anschlussstück DN 160 für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP.		St
.5	einschraubbares Anschlussstück DN 200 für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP.		St
.6	Anschlussstück DN +)	+) .	St
2.	Verbindung mit bestehender Steinzeugrohrleitung > 300 mm ,		
.1	Sattelstück oder Anbohrstutzen DN 125 bis DN 200.		St
.2	Sattelstück oder Anbohrstutzen DN +)..... .	+) .	St
3.	Verbindung mit bestehender Kunststoffrohrleitung ,		
.1	Sattelstück DN 110 bis DN 200.		St
.2	Sattelstück DN +)	+) .	St
4.	Verbindung mit bestehender Sicker- oder Transportrohrleitung DN 300 bis DN 400 aus kreisrunden, außen gewellten innen glatten Verbundrohren aus PE, Typ R2 nach DIN 4262-1,		
.1	aufschraubbares Anschlussstück DN 150.		St
.2	Abzweig mit Anschluss DN 150.		St
5.	Verbindung mit bestehendem Regenwasserkanal DN/ID 300 bis DN/ID 400 aus kreisrunden, außen gewellten innen glatten Verbundrohren aus PP bzw. PE-HD,		
.1	aufschraubbares Anschlussstück DN/ID 150.		St
.2	Abzweig mit Anschluss DN/ID 150.		St

6.04.025..

Verbindung mit bestehender Steinzeugrohrleitung mit DN < 350 durch den Einbau eines Abzweiges mit den dazugehörigen Verbindungsmaterialien nach DIN EN 295 **herstellen**. Die bestehende Rohrleitung ist an 2 Stellen zu trennen, das herausgetrennte Rohrstück geht in das Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Der Abzweig ist in die bestehende Rohrleitung mittels Muffe und Elastomerdichtung nach DIN EN 681-1 und/oder Polypropylen-Überschiebkupplung einzupassen.

01	Abzweig DN 200/150.		St
02	Abzweig DN 250/150.		St
03	Abzweig DN 300/150.		St
04	Abzweig DN +) /..... .	+) .	St

6.04.026..	Verbindung mit bestehendem Schacht oder Bauwerk aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen oder Ortbeton durch Einbau eines Anschlussstückes mit den dazugehörigen Dichtelementen, wie Elastomerdichtung nach DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 bei Beton- oder Stahlbetonrohr, eines Gelenkstückes bei Steinzeugrohr bzw. Schachtfutters mit Gleitring bei Kunststoffrohr einschließlich vollfugiger Abdichtung der Einbauteile mit Frischmörtel herstellen . Die Anschlussöffnung ist maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt herzustellen.		
1.	Verbindung mit Beton- oder Stahlbetonrohr ,		
.1	DN 300 bis DN 500.		St
.2	DN > 500 bis DN 700.		St
.3	DN +)	+))	St
2.	Verbindung mit Steinzeugrohr oder Kunststoffrohr ,		
.1	DN 100 bis DN 250.		St
.2	DN > 250 bis DN 500.		St
.3	DN +)	+))	St
6.04.027..	Verbindung mit bestehendem Schacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen DN 800 bis DN 1200 nach DIN 4034 durch Einbau eines einschraubbaren Anschlussstückes herstellen . Die Anschlussöffnung ist maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt herzustellen.		
01	einschraubbares Anschlussstück DN 150 für Anschluss von Rohren aus Steinzeug.		St
02	einschraubbares Anschlussstück DN 160 für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP.		St
03	einschraubbares Anschlussstück DN 200 für Anschluss von Rohren aus PVC-U oder PP.		St
6.04.028..	Kabelschutzrohr aus PVC-hart mit wasserdichten Rohrverbindungen einschließlich kunststoffummanteltem Zugdraht liefern und in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 verlegen.		
01	DN 110 , Dicke der unteren Bettungsschicht 10 cm.		m
02	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m
6.04.029..	Geteiltes Kabelschutzrohr aus PVC-U mit Dichtschnur als Schutzrohr um bestehende Kabel liefern und in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 verlegen.		
01	DN 110 , Dicke der unteren Bettungsschicht 10 cm.		m
02	DN +) , Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm.	+))	m

6.04.030..

Kunststoffrohrleitung als Regenwasserkanal in Bettung Typ 1 einschließlich Seitenverfüllung und Abdeckung in der Dicke der unteren Bettungsschicht aus körnigen, ungebundenen Baustoffen nach DIN EN 1610 **aus biegeweichen PP- oder PE-HD-Rohren** nach DIN 16961-1 mit Dichtringverbindungen herstellen.

- | | | | |
|----|---|-------------|---|
| 1. | Kreisrunde, außen gewellte, innen glatte Verbundrohre aus PP oder PE-HD , Mindestringsteifigkeitsklasse SN 8 (Profilrohr-Reihe 5 nach DIN 16961-1), | | |
| .1 | DN/ID 150 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .2 | DN/ID 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .3 | DN/ID 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .4 | DN/ID 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .5 | DN/ID 400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm. | | m |
| .6 | DN/ID +), Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm. | +)) | m |
| 2. | Kreisrunde, außen gewellte, innen glatte Verbundrohre aus PP oder PE-HD , Mindestringsteifigkeitsklasse SN +), | +)) | |
| .1 | DN/ID 150 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .2 | DN/ID 200 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .3 | DN/ID 250 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .4 | DN/ID 300 , Dicke der unteren Bettungsschicht 15 cm. | | m |
| .5 | DN/ID 400 , Dicke der unteren Bettungsschicht 20 cm. | | m |
| .6 | DN/ID +), Dicke der unteren Bettungsschicht +) cm. | +)) | m |

6.05 Schächte und Straßenabläufe

6.05.001.. **Schacht** aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit Muffe nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1 Typ 1 **als Einsteigschacht** nach DIN EN 476 bestehend aus Schachtunterteil mit Sohlplatte, Auftritt und Durchlaufgerinne, bis zu 2 Stück angeformten Muffen oder eingebauten Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) zum Anschluss von Gelenkstücken, Schachtringen, einseitigem Schachthals, Auflagerringen und Schachtabdeckung auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 **herstellen**, einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser. Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm; Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen und Betonfüllung nach DIN 19584 mit dämpfender Einlage, sowie Schmutzfänger F nach DIN 1221. Kann kein Schachthals aufgesetzt werden, ist stattdessen eine 20 cm dicke Abdeckplatte aus Stahlbeton mit exzentrischer Einsteigöffnung zu versetzen. Die Schachttiefe wird von der OK Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen. Die Anschlüsse sind gelenkig herzustellen.

1.	DN/ID 1000 , für Rohrleitungen bis DN 600,		
.1	Tiefe bis 1,50 m.		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m.		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m.		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+))	St
2.	DN/ID 1200 , für Rohrleitungen bis DN 800,		
.1	Tiefe bis 1,50 m.		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m.		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m.		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+))	St
3.	DN/ID 1500 , für Rohrleitungen bis DN 1000,		
.1	Tiefe bis 1,50 m.		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m.		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m.		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+))	St

6.05.002..

Schacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit Falz nach DIN 4034-2 als **Kontrollschacht** nach DIN EN 476 bestehend aus **Schachtunterteil aus Ortbeton C 25/30** mit konstruktiver Bewehrung einschließlich Auftritt und Durchlaufgerinne, Wand- und Fundamentdicke mindestens 20 cm oder Fertigteil, Schachtwand mit bis zu 2 Stück angeformten Muffen oder eingebauten Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) oder gleichwertige Ausführung zum Anschluss von Gelenkstücken; Schachtringe und einseitiger Schachthals mit Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm; Auflagerringe; Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen und Betonfüllung nach DIN 19584, sowie Schmutzfänger F nach DIN 1221, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 **herstellen**, einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser.

Alle Betonteile vollfugig in Dünnbettmörtel versetzen. Kann kein Schachthals aufgesetzt werden, ist stattdessen eine 25 cm dicke Abdeckplatte aus Stahlbeton mit exzentrischer Einsteigöffnung zu versetzen. Höhe durch Einbau von Auflagerringen angleichen und Schachtabdeckung auf neue Höhe vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigezementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.

Die Schachttiefe wird von der OK Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen. Die Anschlüsse sind gelenkig herzustellen.

1.	DN/ID 800 , für Rohrleitungen bis DN 500,		
.1	Tiefe bis 1,50 m .		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m .		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m .		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+) 	St
2.	DN/ID 1000 , für Rohrleitungen bis DN 600,		
.1	Tiefe bis 1,50 m .		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m .		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m .		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+) 	St
3.	DN/ID 1200 , für Rohrleitungen bis DN 800,		
.1	Tiefe bis 1,50 m .		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m .		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m .		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+) 	St
4.	DN/ID 1500 , für Rohrleitungen bis DN 1000,		
.1	Tiefe bis 1,50 m .		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m .		St
.3	Tiefe über 2,00 m bis 3,00 m .		St
.4	Tiefe über 3,00 m bis +) m.	+) 	St

6.05.003..

Sickerschacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen mit Falz nach DIN 4034-2 **ohne Schachtabdeckung** bestehend aus gelochten Schachtringen einschließlich bis zu 2 Stück Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) oder gleichwertige Ausführung zum Anschluss von Gelenkstücken, Schachtoberteil mit einseitigem Schachthals und Auflagerringen; Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm, auf 50 cm Grobkies oder Schroppen versetzt und mit mindestens 50 cm Grobkies oder Schroppen bis 1,0 m unter Gelände ummantelt, **herstellen**. Alle Betonteile vollfugig in Dünnbettmörtel versetzen.

Kann kein Schachthals aufgesetzt werden, ist stattdessen eine 25 cm dicke Abdeckplatte aus Stahlbeton mit exzentrischer Einsteigöffnung zu versetzen. Die Schachttiefe wird von UK des untersten Schachtringes bis OK Schachthals bzw. Abdeckplatte gemessen.

Die Anschlüsse sind gelenkig herzustellen.

1.	Sickerschacht DN/ID 800 , für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe bis 3,00 m .		St
.2	Tiefe über 3,00 m bis 4,00 m .		St
.3	Tiefe über 4,00 m bis 5,00 m .		St
.4	Tiefe über 5,00 m bis +) m.	+))	St
2.	Sickerschacht DN/ID 1000 , für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe bis 3,00 m .		St
.2	Tiefe über 3,00 m bis 4,00 m .		St
.3	Tiefe über 4,00 m bis 5,00 m .		St
.4	Tiefe über 5,00 m bis +) m.	+))	St
3.	Sickerschacht DN/ID 1200 , für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe bis 3,00 m .		St
.2	Tiefe über 3,00 m bis 4,00 m .		St
.3	Tiefe über 4,00 m bis 5,00 m .		St
.4	Tiefe über 5,00 m bis +) m.	+))	St
4.	Sickerschacht DN/ID 1500 , für Rohrleitungsanschlüsse bis DN 300,		
.1	Tiefe bis 3,00 m .		St
.2	Tiefe über 3,00 m bis 4,00 m .		St
.3	Tiefe über 4,00 m bis 5,00 m .		St
.4	Tiefe über 5,00 m bis +) m.	+))	St

6.05.004..

Ortbetonschacht ohne Schachtabdeckplatte aus Beton C 25/30 mit konstruktiver Bewehrung, Wand- und Fundamentdicke mindestens 20 cm, Auftritt und Durchlaufgerinne, bis zu 2 Stück angeformten Muffen oder eingebauten Anschlussstücken (Muffe oder Spitzende) zum Anschluss von Gelenkstücken, einschließlich der erforderlichen Schalung und Öffnung für Rohranschlüsse und der erforderlichen Steigeisen nach DIN 1212, Form E mit beidseitigem Steg, Steigmaß 250 mm, **herstellen**, einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser. Die Schachttiefe wird von der UK Schachtabdeckplatte bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen.

1.	Für Rohranschlüsse bis DN 500 ,		
.1	Tiefe bis 1,50 m , Abmessungen +)	+))	St
.2	Tiefe bis +) m, Außenabmessungen +)	+))	St
2.	Für Rohranschlüsse bis DN +) ,	+))	
.1	Tiefe bis 1,50 m , Abmessungen +)	+))	St
.2	Tiefe bis +) m, Außenabmessungen +)	+))	St

6.05.00500	Schacht DN/ID 600 ohne Schachtdecke für Sickerleitungen , bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle, Durchmesser 80 cm aus Beton C 25/30 und einem aufgestellten, 50 cm bis 100 cm hohen Betonrohr DN 600 nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 ohne Fuß bzw. aus Fertigteil einschließlich der erforderlichen Öffnungen für Rohranschlüsse für Zu- und Ablauf herstellen , einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser.	St
6.05.006..	Zuschlag zur OZ 6.05.001 und 6.05.002 für das Herstellen eines zusätzlichen Anschlusses mittels angeformter Muffe im Schachtunterteil zum Anschluss von Gelenkstücken, einschließlich Gerinne,	
1.	Anschluss für Beton- oder Stahlbetonrohr,	
.1	DN 300 bis DN 500.	St
.2	DN > 500 bis DN 700.	St
.3	DN +)	+) St
2.	Anschluss für Steinzeugrohr oder Kunststoffrohr,	
.1	bis DN 250.	St
.2	DN > 250 bis DN 500.	St
.3	DN +)	+) St
6.05.007..	Zuschlag zur OZ 6.05.001, 6.05.002, 6.05.003, 6.05.004 und 6.05.00500 für das Herstellen eines zusätzlichen Anschlusses mittels Anschlussstück in der Schachtwand zum Anschluss von Gelenkstücken oder gleichwertig. Die Anschlussöffnung ist maschinell durch Bohren in einem Arbeitsgang mit kreisrundem Querschnitt bzw. bei der Schachtherstellung mittels Schalung herzustellen,	
1.	Anschluss für Beton- oder Stahlbetonrohr,	
.1	DN 300 bis DN 500.	St
.2	DN > 500 bis DN 700.	St
.3	DN +)	+) St
2.	Anschluss für Steinzeugrohr oder Kunststoffrohr,	
.1	bis DN 250.	St
.2	DN > 250 bis DN 500.	St
.3	DN +)	+) St
6.05.008..	Schachtabdeckplatte aus Stahlbeton nach DIN 4034-1 bzw. DIN 4034-2 mit exzentrischer Einsteigöffnung liefern und auf vorhandenem Schachtring aus Beton vollfugig auf Dünnbettmörtel einbauen.	
1.	Abdeckplatte mit Muffe,	
.1	Nennweite 1000/625 , Bauhöhe h = 20 cm zuzüglich Muffe.	St
.2	Nennweite 1200/625 , Bauhöhe h = 20 cm zuzüglich Muffe.	St
.3	Nennweite 1500/625 , Bauhöhe h = 20 cm zuzüglich Muffe.	St
2.	Abdeckplatte mit Falz,	
.1	Nennweite 800/625 , Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz.	St
.2	Nennweite 1000/625 , Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz.	St
.3	Nennweite 1200/625 , Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz.	St
.4	Nennweite 1500/625 , Bauhöhe h = 25 cm einschließlich Falz.	St
6.05.00900	Stahlbetondecke für Schächte und Bauwerke, 25 cm dick aus Beton C 25/30, mit exzentrischer Einsteigöffnung, befahrbar, einschließlich der erforderlichen Bewehrung herstellen.	m ³

6.05.01000	Auflagerrig aus Beton nach DIN 4034-1 bzw. DIN 4034-2, Ringhöhe 60 mm bis 100 mm, lichter Durchmesser 625 mm für Schachtabdeckungen , liefern und vollfugig auf Dünnbettmörtel einbauen.	St
6.05.011..	Schachtabdeckung Klasse B 125 oder Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen und Betonfüllung nach DIN 4271 oder 19584 mit bzw. ohne dämpfender Einlage sowie Schmutzfänger F nach DIN 1221 liefern und vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.	
01	Klasse B 125.	St
02	Klasse D 400, ohne dämpfender Einlage.	St
03	Klasse D 400, mit dämpfender Einlage.	St
6.05.012..	Schachtabdeckung Klasse C 250 oder D 400 nach DIN EN 124, bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton nach DIN 19584, Muldeneinlaufrost aus Gusseisen mit Einlaufquerschnitt von mindestens 1000 cm ² einschließlich Schmutzfänger F nach DIN 1221 bzw. gusseisernen Einlauftrichter mit verzinktem Eimer nach DIN 4052 liefern und vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.	
1.	Klasse C 250 (Rahmen Klasse D 400, Muldeneinlaufrost Klasse C 250),	
.1	mit Schmutzfänger F.	St
.2	mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.	St
2.	Klasse D 400 (Rahmen und Muldeneinlaufrost Klasse D 400),	
.1	mit Schmutzfänger F.	St
.2	mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.	St
6.05.013..	Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen für wählbare Oberfläche nach DIN 19584 mit dämpfender Einlage, einschließlich Auspflasterung, ohne Schmutzfänger, liefern und vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig setzen.	
01	Auspflasterung mit +)	+) St
02	Auspflasterung mit +)	+) St
6.05.014..	Zuschlag zur OZ 6.05.001 und OZ 6.05.002 für den Einbau einer Schachtabdeckung Klasse C 250 oder D 400 nach DIN EN 124, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton nach DIN 19584, Muldeneinlaufrost aus Gusseisen mit Einlaufquerschnitt von mindestens 1000 cm ² einschließlich Schmutzfänger F nach DIN 1221 bzw. gusseisernen Einlauftrichter mit verzinktem Eimer nach DIN 4052.	
1.	Klasse C 250 (Rahmen Klasse D 400, Muldeneinlaufrost Klasse C 250),	
.1	mit Schmutzfänger F.	St
.2	mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.	St
2.	Klasse D 400 (Rahmen und Muldeneinlaufrost Klasse D 400),	
.1	mit Schmutzfänger F.	St
.2	mit Einlauftrichter und kurzem Eimer.	St

6.05.015..	Zuschlag zur OZ 6.05.001 und OZ 6.05.002 für den Einbau einer Schachtabdeckung mit einwalzbaren Einbauteilen in Asphaltoberbau. Einbau nach Einbauvorschriften des Herstellers. Abdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124 mit Rahmen aus Gusseisen.		
01	Deckel aus Gusseisen mit dämpfender Einlage, mit Schmutzfänger.		St
02	Deckel aus Gusseisen mit dämpfender Einlage und Verriegelung, Ausführung tagwasserdicht und rückstausicher.		St
03	+)	+)	St
6.05.016..	Zuschlag zur OZ 6.05.001 und OZ 6.05.002 für den Einbau einer Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, jeweils bestehend aus Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen für wählbare Oberfläche nach DIN 19584 mit dämpfender Einlage einschließlich Auspflasterung ohne Schmutzfänger.		
01	Auspflasterung mit +)	+)	St
6.05.017..	Stahlbetonabdeckung ohne Einsteigöffnung für Schächte der OZ 6.05.00500 einbauen.		
01	50 kN Prüfkraft.		St
02	150 kN Prüfkraft.		St
6.05.018..	Schacht aus Betonfertigteilen bis DN/ID 1000 auf neue Höhe setzen. Schachtabdeckung ausbauen, Höhe durch Ausbau, Lieferung und Einbau von Auflagerringen, Schachthals und Schachtringen, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, angleichen und Schachtabdeckung vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig auf neue Höhe setzen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Wiederverwendbare Teile innerhalb der Baustelle lagern. Die anfallenden Erdarbeiten sind einzurechnen.		
1.	Einbau der vorhandenen Schachtabdeckung.		
.1	Anheben bis 50 cm.		St
.2	Anheben über 50 bis 100 cm.		St
.3	Absenken bis 50 cm.		St
.4	Absenken über 50 bis 100 cm.		St
2.	Einbau einer innerhalb der Baustelle bereitgestellten Schachtabdeckung, Schachtabdeckung: +) , vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	+)	
.1	Anheben bis 50 cm.		St
.2	Anheben über 50 bis 100 cm.		St
.3	Absenken bis 50 cm.		St
.4	Absenken über 50 bis 100 cm.		St
3.	Lieferung und Einbau einer Schachtabdeckung, Schachtabdeckung: +) , vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	+)	
.1	Anheben bis 50 cm.		St
.2	Anheben über 50 bis 100 cm.		St
.3	Absenken bis 50 cm.		St
.4	Absenken über 50 bis 100 cm.		St

6.05.019..

Freiliegende Schachtabdeckung auf neue Höhe setzen.

Schachtabdeckung in ungebundener Tragschicht ausbauen, Höhe durch Ausbau, Lieferung und Einbau von Auflagerringen, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, angleichen und Schachtabdeckung vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig auf neue Höhe setzen. Abbruchgut in Eigentum den AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

- 1. **Einbau der vorhandenen Schachtabdeckung.**
- .1 **Anheben bis 10 cm.** St
- .2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St
- .3 **Absenken bis 10 cm.** St
- .4 **Absenken über 10 bis 20 cm.** St
- .5 **Absenken über 20 bis 30 cm.** St

- 2. **Einbau einer innerhalb der Baustelle bereitgestellten Schachtabdeckung,**
Schachtabdeckung: +) , +)
vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
- .1 **Anheben bis 10 cm.** St
- .2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St
- .3 **Absenken bis 10 cm.** St
- .4 **Absenken über 10 bis 20 cm.** St
- .5 **Absenken über 20 bis 30 cm.** St

- 3. **Lieferung und Einbau einer Schachtabdeckung,**
Schachtabdeckung: +) , +)
vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
- .1 **Anheben bis 10 cm.** St
- .2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St
- .3 **Absenken bis 10 cm.** St
- .4 **Absenken über 10 bis 20 cm.** St
- .5 **Absenken über 20 bis 30 cm.** St

6.05.020..

Nicht freiliegende Schachtabdeckung auf neue Höhe setzen.

Schachtabdeckung in Asphaltoberbau ausbauen, Höhe durch Ausbau, Lieferung und Einbau von Auflagerringen, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, angleichen und Schachtabdeckung vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig auf neue Höhe setzen. Abbruchfreiraum mit Material wie des neu zu erstellenden Asphaltoberbaues verfüllen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

- 1. **Einbau der vorhandenen Schachtabdeckung.**
- .1 **Anheben bis 10 cm.** St
- .2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

- 2. **Einbau einer innerhalb der Baustelle bereitgestellten Schachtabdeckung,**
Schachtabdeckung: +) , +)
vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
- .1 **Anheben bis 10 cm.** St
- .2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

- 3. **Lieferung und Einbau einer Schachtabdeckung,**
Schachtabdeckung: +) , +)
vorhandene Schachtabdeckung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
- .1 **Anheben bis 10 cm.** St
- .2 **Anheben über 10 bis 24 cm.** St

6.05.02100	Steigeisen aus Gusseisen nach DIN 1211-3, Form GS zum Anschrauben, liefern und einbauen.		St
6.05.02200	Führungshülse mit versenkbarer Haltestange aus Edelstahl liefern und als Einsteighilfe in den einseitigen Schachthals einbauen.		St
6.05.023..	Führungshülse aus Edelstahl für herausnehmbare Haltestange liefern und als Einsteighilfe in den einseitigen Schachthals einbauen.		
01	+)	+)	St
6.05.02400	Haltestange , herausnehmbar, für Führungshülse der OZ 6.05.023 liefern.		St
6.05.025..	Schacht DN 400 aus PE als Spül- und Kontrollschacht , bestehend aus Schachtunterteil als Durchgangs- oder Abzweigschacht zum Anschluss von Kreisrunden, quer gewellten, innen glatten Vollsicker-, Teilsicker- oder Mehrzweckleitungen aus PE (Typ R2), Aufsetzrohr >= DN 355, Betonring und Schachtabdeckung auf 15 cm dickem Auflager aus steinfreiem, nichtbindigem, verdichtungsfähigem Boden herstellen , einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser. Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, Rahmen rund aus Gusseisen und Deckel rund aus Gusseisen mit Lüftungsöffnungen. Die Schachttiefe wird von der UK Schachtabdeckplatte bis zum tiefsten Punkt der Rinnensohle gemessen.		
1.	Als Durchgangsschacht mit 2 vorgefertigten Anschlüssen bis zu je DN 355,		
.1	Tiefe bis 1,50 m.		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis +) m.	+)	St
2.	Als Abzweigschacht mit 3 vorgefertigten Anschlüssen bis zu je DN 300,		
.1	Tiefe bis 1,50 m.		St
.2	Tiefe über 1,50 m bis +) m.	+)	St
6.05.02600	Zuschlag zur OZ 6.05.025 für den Einbau einer Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124, Rahmen rund aus Gusseisen, Muldeneinlaufrost aus Gusseisen und Schlammeimer.		St
6.05.027..	Freiliegende Straßenkappe auf neue Höhe setzen. Straßenkappe mit Tragplatte für Schieber, Hydranten und dgl. in ungebundener Tragschicht ausbauen und, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, auf neue Höhe setzen. Freigelegte Schiebergestänge und Hydranten sind vor Beschädigungen zu sichern.		
01	Einbau der vorhandenen Straßenkappe mit Tragplatte.		St
02	Einbau einer innerhalb der Baustelle bereitgestellten Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte, Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: +) , vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	+)	St
03	Lieferung und Einbau einer Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte, Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: +) , vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	+)	St

6.05.028..

Nicht freiliegende Straßenkappe auf neue Höhe setzen.

Straßenkappe mit Tragplatte für Schieber, Hydranten und dgl. in Asphaltoberbau ausbauen und, ggf. in mehreren Arbeitsschritten, auf neue Höhe setzen. Abbruchfreiraum mit Material wie des neu zu erstellenden Asphaltoberbaues verfüllen. Freigelegte Schiebergestänge und Hydranten sind vor Beschädigungen zu sichern. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

- 1. **Einbau der vorhandenen Straßenkappe mit Tragplatte.**
- .1 Anheben bis 10 cm. St
- .2 Anheben über 10 bis +) cm. +) St

- 2. **Einbau einer innerhalb der Baustelle bereitgestellten Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte,**
- Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: +) , +)
- vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
- .1 Anheben bis 10 cm. St
- .2 Anheben über 10 bis +) cm. +) St

- 3. **Lieferung und Einbau einer Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte,**
- Straßenkappe, ggf. mit Tragplatte: +) , +)
- vorhandene Straßenkappe mit Tragplatte in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
- .1 Anheben bis 10 cm. St
- .2 Anheben über 10 bis +) cm. +) St

6.05.029..

Straßenablauf, bestehend aus Boden mit Auslauf, Zwischenteil, Schaftkonus, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 4052; Aufsatz **300/500** der **Klasse C 250** nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen als **Pult- oder Rinnenform** nach DIN 19594 auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 **herstellen**. Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.

- 1. Rost mit **Schlitzweite 30 bis 40 mm**,
- .1 für **niedere Bauform**. St
- .2 für **tiefe Bauform**. St

- 2. Rost mit **Schlitzweite 25 bis 32 mm**,
- .1 für **niedere Bauform**. St
- .2 für **tiefe Bauform**. St

- 3. Rost mit **Schlitzweite 15 bis 25 mm**,
- .1 für **niedere Bauform**. St
- .2 für **tiefe Bauform**. St

6.05.030..	<p>Straßenablauf, bestehend aus Boden mit Auslauf, Zwischenteil, Schaft, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 4052; Aufsatz 500/500 der Klasse C 250 nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen als Pultform nach DIN 19583 oder als Rinnenform nach DIN 19571 auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.</p>	
1.	Rost mit Schlitzweite 30 bis 40 mm ,	
.1	für niedere Bauform .	St
.2	für tiefe Bauform .	St
2.	Rost mit Schlitzweite 25 bis 32 mm ,	
.1	für niedere Bauform .	St
.2	für tiefe Bauform .	St
3.	Rost mit Schlitzweite 15 bis 25 mm ,	
.1	für niedere Bauform .	St
.2	für tiefe Bauform .	St
6.05.031..	<p>Straßenablauf, bestehend aus Boden mit Auslauf, Schaft, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 4052; Aufsatz ca. 780/500 für Bergstraßen der Klasse C 250 nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen als Pultform oder als Rinnenform, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.</p>	
1.	Rost mit Schlitzweite 30 bis 40 mm ,	
.1	für niedere Bauform .	St
.2	für tiefe Bauform .	St
6.05.03200	<p>Zuschlag zur OZ 6.05.029 und 6.05.030 für die wie folgt geänderte Ausführung des Bodenteiles von Straßenabläufen. Bodenteil aus Ortbeton herstellen. Die vorhandene Kunststoffrohrleitung DN 150 bis DN 350 ist als Gerinne durch Aufschneiden in das Bodenteil einzubinden.</p>	St
6.05.033..	<p>Ablauf, bestehend aus Boden ohne Geruchsverschluss, Schaft, Auflagerring, verzinktem Eimer nach DIN 1236; Aufsatz ca. 300/300 der Klasse A 15 oder B 125 nach DIN EN 124, Rahmen und Rost aus Gusseisen nach DIN 19590 oder DIN 19593, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel und Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.</p>	
1.	Klasse A 15 ,	
.1	für niederen Einbau .	St
.2	für tiefen Einbau .	St
2.	Klasse B 125 ,	
.1	für niederen Einbau .	St
.2	für tiefen Einbau .	St
6.05.034..	<p>Einlaufrost aus Flacheisen 50/12 mm verschweißt mit Winkelprofilrahmen 60/6 mm einschließlich Maueranker für 150 KN Prüfkraft liefern und einbauen.</p>	
01	Lichter Stababstand +) mm.	+) m ²

6.05.035..	<p>Aufsatz 300/500 der Klasse C 250 nach DIN EN 124 bestehend aus Rahmen und Rost aus Gusseisen als Pult- oder Rinnenform nach DIN 19594 und verzinktem Eimer nach DIN 4052 liefern und auf bestehendem Straßenablauf oder Schacht einbauen. Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.</p>	
1.	Rost mit Schlitzweite 30 bis 40 mm,	
.1	für niedere Bauform.	St
.2	für tiefe Bauform.	St
2.	Rost mit Schlitzweite 25 bis 32 mm,	
.1	für niedere Bauform.	St
.2	für tiefe Bauform.	St
3.	Rost mit Schlitzweite 15 bis 25 mm,	
.1	für niedere Bauform.	St
.2	für tiefe Bauform.	St
6.05.036..	<p>Aufsatz 500/500 der Klasse C 250 nach DIN EN 124, bestehend aus Rahmen und Rost aus Gusseisen als Pultform nach DIN 19583 oder als Rinnenform nach DIN 19571, einschließlich verzinktem Eimer nach DIN 4052 liefern und auf bestehendem Straßenablauf oder Schacht einbauen. Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.</p>	
1.	Rost mit Schlitzweite 30 bis 40 mm,	
.1	für niedere Bauform.	St
.2	für tiefe Bauform.	St
2.	Rost mit Schlitzweite 25 bis 32 mm,	
.1	für niedere Bauform.	St
.2	für tiefe Bauform.	St
3.	Rost mit Schlitzweite 15 bis 25 mm,	
.1	für niedere Bauform.	St
.2	für tiefe Bauform.	St
6.05.03700	<p>Zuschlag zur OZ 6.05.029, OZ 6.05.030, OZ 6.05.035 und OZ 6.05.036 für den Einbau eines Aufsatzes Klasse D 400 nach DIN EN 124.</p>	St

6.05.038..

Kastenrinne nach DIN EN 1433 und DIN 19580, bestehend aus Rinnenkörper aus Kunstharzbeton oder Stahlbetonfertigteilen sowie der Rostabdeckung, einschließlich der erforderlichen Formstücke für Rinnenanfang und des Einlaufkastens bzw. Straßenablauf oder der Abflussöffnung am Rinnenende auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 **herstellen**. Der Fundamentbeton ist als Stütze allseitig je 10 cm breiter als die Rinne keilförmig mit einer Neigung von 3:1 und einer oberen Breite von 5 cm gleichzeitig mit dem Setzen des Fertigteiles bis 10 cm unter der Rinnenoberkante hochzuziehen. Die Oberfläche der Stützen ist mit einer Neigung 1:3 abzuschrägen. Die Fugen zwischen den Fertigteilen sind abzudichten.

1.	Klasse A 15,		
	Abdeckart: +)	+)	
	Sohlgefälle: +)	+)	
	+)	+)	
.1	Nennweite 100.		m
.2	Nennweite +)	+)	m
2.	Klasse B 125,		
	Abdeckart: +)	+)	
	Sohlgefälle: +)	+)	
	+)	+)	
.1	Nennweite 100.		m
.2	Nennweite +)	+)	m
.3	Nennweite +)	+)	m
3.	Klasse C 250,		
	Abdeckart: +)	+)	
	Sohlgefälle: +)	+)	
	+)	+)	
.1	Nennweite 100.		m
.2	Nennweite 150.		m
.3	Nennweite +)	+)	m
.4	Nennweite +)	+)	m
4.	Klasse D 400,		
	Abdeckart: +), verkehrssicher befestigt (z. B. verschraubt),	+)	
	Sohlgefälle: +)	+)	
	+)	+)	
.1	Nennweite 100.		m
.2	Nennweite 150.		m
.3	Nennweite +)	+)	m
.4	Nennweite +)	+)	m
5.	Klasse +) ,	+)	
	Abdeckart: +)	+)	
	Sohlgefälle: +)	+)	
	+)	+)	
.1	Nennweite +)	+)	m
.2	Nennweite +)	+)	m
.3	Nennweite +)	+)	m
.4	Nennweite +)	+)	m

6.05.039..	<p>Kastenrinne aus innerhalb der Baustelle bereitgestellten oder zwischengelagerten Fertigteilen mit Abdeckung auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 herstellen. Der Fundamentbeton ist als Stütze allseitig je 10 cm breiter als die Rinne keilförmig mit einer Neigung von 3:1 und einer oberen Breite von 5 cm gleichzeitig mit dem Setzen des Fertigteil bis 10 cm unter der Rinnenoberkante hochzuziehen. Die Oberfläche der Stützen ist mit einer Neigung 1:3 abzuschragen. Die Fugen zwischen den Fertigteilen sind abzudichten.</p>		
01	Nennweite +)	+)	m
02	Nennweite +)	+)	m
03	Nennweite +)	+)	m
6.05.04000	<p>Stahlquerrinnen zur Querentwässerung der Wege ohne Bindemittel, Länge 4,50 m, lichte Öffnung 6 - 8 cm, Blechstärke mindestens 3 mm; Auflage der Verzinkung mindestens 70 μm, mit 3 Verankerungskonsolen liefern und einbauen. Die Konsolen sind einzubetonieren. Die Querrinnen sind mit korngestuftem Mineralgemisch 0/32 mm unter Beimischen von Zement seitlich zu unterstampfen.</p>		St
6.05.04100	<p>Querrinne aus Bordrinnensteinen mit tiefem Bord, abgerundet, Wasserlauf 26 cm, zur Entwässerung der Wege ohne Bindemittel auf 20 cm dickem Fundament mit beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 nach DIN 18318 herstellen. Die Fugen mit Zementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3 verfüllen.</p>		m
6.05.04200	<p>Regenrohrsandfang aus Betonteilen auf 10 cm dickem Auflager aus Beton C 12/15, bestehend aus Unterteil mit Geruchsverschluss und PVC-Auslauf, Zwischenrohr, Oberteil, Eimer und Gussdeckel, herstellen.</p>		St

6.06 Bankett-, Böschungs- und Grabenbefestigungen und -sicherungen

6.06.001..	<p>Bankette, Böschungen, Gräben, Mulden sowie Zwischenstreifen mit gebietseigenem Saatgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" ansäen und andrücken. Die Leistung beinhaltet auch das Aufrauen der anzusäenden Flächen.</p>			
1.	<p>Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;</p>			
.1	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+))		m ²
2.	<p>Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;</p>			
.1	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+))		m ²
3.	<p>Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;</p>			
.1	Aussaatzmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)			m ²
.2	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+))		m ²
4.	<p>Saatgut bauseits gestellt (gebietseigenes Saatgut);</p>			
.1	Aussaatzmenge: +) g/m²	+))		m ²
6.06.002..	<p>Flächenbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein auf Böschungen, in Mulden und Gräben, auf Seitenstreifen und dgl. sowie als Einfassung von Einbauten und Durchlässen in unregelmäßigem Verband profiligemäß und ebenflächig auf einem 15 cm dickem Pflasterbett aus Kiessand oder Splittsand und mit maximal 5 cm breiten Fugen herstellen. Steine verwitterungsbeständig, bruchrauh, mit weitgehend kubischer Form, Steindicke i.M. 20 cm, Steinkantenlänge von 15 bis 60 cm.</p>			
1.	<p>Gesteinsart: Granit,</p>			
.1	Fugen mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem Oberboden verfüllen.			m ²
.2	Fugen mit Kies oder Splitt verfüllen.			m ²
2.	<p>Gesteinsart: Kalkstein oder Dolomitstein,</p>			
.1	Fugen mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem Oberboden verfüllen.			m ²
.2	Fugen mit Kies oder Splitt verfüllen.			m ²
3.	<p>Gesteinsart: +) ,</p>		+))	
.1	Fugen mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem Oberboden verfüllen.			m ²
.2	Fugen mit Kies oder Splitt verfüllen.			m ²

6.06.003..	Flächenbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein auf Böschungen, in Mulden und Gräben, auf Seitenstreifen und dgl. sowie als Einfassung von Einbauten und Durchlässen in unregelmäßigem Verband profilgemäß und ebenflächig auf einem 15 cm dickem Pflasterbett aus Beton C 12/15 und mit maximal 5 cm breiten Fugen herstellen . Steine verwitterungsbeständig, bruchrauh, mit weitgehend kubischer Form, Steindicke i.M. 20 cm, Steinkantenlänge von 15 bis 60 cm.		
1.	Gesteinsart: Granit ,		
.1	Fugen mit Zementmörtel MV 1:4 verfüllen.		m ²
.2	Fugen mit Beton verfüllen.		m ²
2.	Gesteinsart: Kalkstein oder Dolomitstein ,		
.1	Fugen mit Zementmörtel MV 1:4 verfüllen.		m ²
.2	Fugen mit Beton verfüllen.		m ²
3.	Gesteinsart: +) ,	+)	
.1	Fugen mit Zementmörtel MV 1:4 verfüllen.		m ²
.2	Fugen mit Beton verfüllen.		m ²
6.06.004..	Flächenbefestigung aus Rasengittersteinen auf Böschungen, in Mulden und Gräben, auf Seitenstreifen und dgl. herstellen.		
	Steinformat: +) ,	+)	
	+) ,	+)	
1.	auf i.M. 5 cm starkem Pflasterbett aus Kiessand oder Splittsand ,		
.1	Fugen und Kammern mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem Oberboden verfüllen.		m ²
.2	Fugen und Kammern mit Kies oder Splitt verfüllen.		m ²
2.	auf vorhandener ungebundener Unterlage, oder auf vorhandenem Oberboden ,		
.1	Fugen mit vom AG innerhalb der Baustelle bereitgestelltem Oberboden verfüllen.		m ²
6.06.005..	Gebietseigenes Saatgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf Flächenbefestigung aus Natursteinen bzw. Rasengittersteinen gleichmäßig ausbringen und in die verfüllten Kammern bzw. Fugen einkehren . Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenreich" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+)	m ²
2.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY] - artenarm" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+)	m ²
3.	Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatzmenge: 5 g/m² (entspricht 1,25 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatzmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut)	+)	m ²
4.	Saatgut bauseits gestellt (gebietseigenes Saatgut);		
.1	Aussaatzmenge: +) g/m²	+)	m ²

6.06.006..	Flächenbefestigung aus gebrochenen oder gespaltenen Natursteinen als Raubett in Mulde mit großem Gefälle auf einer 15 cm dicken Bettung aus Beton C 12/15 herstellen. Die Steine stehend in engem Verband so auf die Bettung setzen, dass die Fußflächen satt aufliegen, bis zur halben Steinhöhe verkeilen und die Ränder des Raubettes mit den größeren Steinen einfassen.		
1.	Gesteinsart: +)	+))	
.1	Steinhöhe i.M. 25 cm, Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Steinhöhe i.M. +) cm, Verlegebereich: +)	+))	m ²
2.	Gesteinsart: +)	+))	
.1	Steinhöhe i.M. 25 cm, Verlegebereich: +)	+))	m ²
.2	Steinhöhe i.M. +) cm, Verlegebereich: +)	+))	m ²
6.06.007..	Sohlbefestigung aus Natursteinen in Entwässerungsgräben und -mulden mit einer Setzpacklage nach DIN 19657, Mindestkantenlänge 20 cm, auf 15 cm Kies- oder Splittbett, einschließlich Wasserhaltung herstellen.		
01	Gesteinsart: +)	+))	m ²
02	Gesteinsart: +)	+))	m ²

6.06.008..	Sohlbefestigung sowie Profil- und Böschungssicherung aus einer Schüttlage Natursteinen in Entwässerungsgräben und -mulden auf gewachsenem Boden herstellen. Das Steinmaterial lose einbringen, profilgerecht abgleichen und andrücken.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen.		
1.	Gesteinsart: Granit ,		
.1	Bruchsteine ca. 63/150 mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. 15 cm.		t
.2	Bruchsteine ca. +) mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. +) cm.	+))	t
.3	Bruchsteine ca. +) mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. +) cm.	+))	t
2.	Gesteinsart: Kalkstein oder Dolomitstein ,		
.1	Bruchsteine ca. 63/150 mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. 15 cm.		t
.2	Bruchsteine ca. +) mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. +) cm.	+))	t
.3	Bruchsteine ca. +) mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. +) cm.	+))	t
3.	Gesteinsart: +) ,	+))	
.1	Bruchsteine ca. 63/150 mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. 15 cm.		t
.2	Bruchsteine ca. +) mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. +) cm.	+))	t
.3	Bruchsteine ca. +) mm , Dicke der Sohlbefestigung ca. +) cm.	+))	t
6.06.00900	Zuschlag zur OZ 6.06.007 bzw. 6.06.008 für das Verlegen der Sohlbefestigung sowie der Profil- und Böschungssicherung auf einem ca. 15 cm dicken Fundament aus Beton C 12/15 .		m ²

6.06.010..	Ufer- bzw. Durchlassverbauung mit Wasserbausteinen entsprechend den Anforderungen der Kategorien CS_{80} (Widerstand gegen Brechen) und FT_A (Beständigkeit gegen Frost-Tauwechsel) nach DIN EN 13383-1 im losen Steinwurf auf gewachsenem Boden herstellen. Abrechnung nach Wiegescheinen.	
1.	Gesteinsart: Granit ,	
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen 10 cm bis 30 cm .	t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen 15 cm bis 45 cm .	t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen 20 cm bis 60 cm .	t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen 35 cm bis 100 cm .	t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen +)	+) t
2.	Gesteinsart: Kalkstein ,	
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen 10 cm bis 30 cm .	t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen 15 cm bis 45 cm .	t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen 20 cm bis 60 cm .	t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen 35 cm bis 100 cm .	t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen +)	+) t
3.	Gesteinsart: Dolomitstein ,	
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen 10 cm bis 30 cm .	t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen 15 cm bis 45 cm .	t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen 20 cm bis 60 cm .	t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen 35 cm bis 100 cm .	t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen +)	+) t
4.	Gesteinsart: +) ,	+)
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen 10 cm bis 30 cm .	t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen 15 cm bis 45 cm .	t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen 20 cm bis 60 cm .	t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen 35 cm bis 100 cm .	t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen +)	+) t
6.06.01100	Zuschlag zur OZ 6.06.010 für das Verlegen der Wasserbausteine auf einem ca. 15 cm dicken Fundament aus Beton C 12/15 einschließlich Verfugen der Zwischenräume bis zur halben Steinhöhe mit Beton.	m ²

6.06.012..	Böschungssicherung aus allseitig geschlossenen Drahtschotterbehältern (Gabionen) einschließlich Verfüllung mit einer Neigung 1:5 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen. Drahtgeflechtbehälter bestehend aus mehrfach verdrehtem 6-Eck-Drahtgeflecht mit Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 oder einer mindestens gleichwertigen Legierung, Drahtdurchmesser mindestens 3,0 mm, Mindestzugfestigkeit des Drahtes 450 N/mm ² , Maschenweite 8/10 cm, nach Angabe des Herstellers zusammengebaut und untereinander verbunden. Die Drahtgeflechtbehälter sind mit frost- und verwitterungsbeständigen Steinen ca. 125/250 mm möglichst hohlraumarm zu verfüllen.		
	Gesteinsart des Verfüllmaterials: +),	+)	
01	Größe der Drahtschotterbehälter: 100/100/50 cm.		St
02	Größe der Drahtschotterbehälter: 150/100/50 cm.		St
03	Größe der Drahtschotterbehälter: 200/100/50 cm.		St
04	Größe der Drahtschotterbehälter: +)/...../..... cm.	+)	St

6.06.013..	Böschungssicherung aus lagerhaften Gesteinsblöcken , etwa in Form eines Quaders, als Blockschichtung mit einer Neigung 1:5 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen. Die Gesteinsblöcke sind mit durchgehender Lagerfuge möglichst eng aneinander zu versetzen.		
	Gesteinsart: +),	+)	
	+),	+)	
	Abmessungen der Gesteinsblöcke:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe der Böschungssicherung über OK Gelände		
	von +) m bis m,	+)	
01	Abrechnung nach Aufmaß der aufgehenden Sichtfläche.		m ²
02	Abrechnung nach Wiegescheinen der Gesteinsblöcke.		t

6.06.014..	Böschungssicherung aus großen, unbearbeiteten Gesteinskörpern , dicht an dicht, unregelmäßig versetzt und mit kleineren Gesteinskörpern verkeilt, zyklonmauerwerkartig mit einer Neigung 1:5 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen.		
	Gesteinsart: +),	+)	
	+),	+)	
	Abmessungen der großen Gesteinskörper:		
	Kantenlängen in der Sichtfläche: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe der Böschungssicherung über OK Gelände		
	von +) m bis m,	+)	
01	Abrechnung nach Aufmaß der aufgehenden Sichtfläche.		m ²
02	Abrechnung nach Wiegescheinen der Gesteinskörper.		t

7 Mauer- und Betonarbeiten, sonstige Ingenieurbauwerke

7.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Beton muss - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.
- 1.2 Bei der Bezeichnung der Expositionsclassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.
- 1.3 Für alle Natursteine ist verwitterungsbeständiges Material zu verwenden. Der Gütenachweis ist nach DIN 52106 auf Verlangen zu erbringen.
- 1.4 Beim Abbruch von Natursteinmauerwerk ist vor Ausführung mit dem AG festzulegen, welche Bauteile wieder verwendbar sind.
- 1.5 Werksteine aus Naturstein müssen aus verwitterungsbeständigem, feinkörnigem, gleichfarbigem Material hergestellt sein. Das Steinmaterial darf keine Risse, Brüche, Blätterungen, schiefrige Absonderungen, Rostfahnen und dergleichen aufweisen. Es muss aus festen, nicht verwitterten Lagen stammen und darf keine untypischen Einschlüsse oder Adern aufweisen, welche die Gebrauchstauglichkeit der Werksteine beeinflussen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Für die vom AN zu liefernden Baustoffe ist auf Verlangen vor Ausführung ein Materialmuster vorzulegen.
- 2.2 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, sind bei den Ingenieurbauwerken des Abschnitts 7.02 die Kosten für die Vorlage der geprüften statischen Berechnungen, das Anfertigen der Ausführungszeichnungen sowie das Erstellen der Bestandsunterlagen in die Einheitspreise mit einzurechnen und auf Verlangen vorzulegen.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

- 4.1 Die Abrechnung von Natursteinmauerwerk nach Fläche (m²) erfolgt ab OK Fundament.

7.01

Mauer- und Betonarbeiten

7.01.001..	Mauern und Bauwerksteile wie Zaunsockel und -säulen, Treppen und dgl. einschließlich der Fundamente abbrechen ,		
1.	Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
.1	Ziegel und sonstige Kunststeine.		m ³
.2	Naturstein.		m ³
.3	Beton.		m ³
.4	Stahlbeton.		m ³
.5	+)	+)	m ³
.6	+)	+)	m ³
.7	+)	+)	m ³
2.	Abbruchmaterial säubern und zur Wiederverwendung lagern .		
.1	Natursteine mit Mörtelfugen.		m ³
.2	Natursteine ohne Mörtelfugen.		m ³
.3	Mauerabdeckung aus +)	+)	m
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
.6	+)	+)	m ³
3.	Abbruchmaterial säubern, bis zu +) km auf einen Lagerplatz fördern und abladen.	+)	
.1	Natursteine mit Mörtelfugen.		m ³
.2	Natursteine ohne Mörtelfugen.		m ³
.3	Mauerabdeckung aus +)	+)	m
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
.6	+)	+)	m ³
7.01.00200	Beton , ca. 10 cm dick, als Sauberkeitsschicht , einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser herstellen. Druckfestigkeitsklasse: C 8/10, Expositionsklasse: X0.		m ³
7.01.003..	Stahlbeton mit Schalung für Bodenplatte und dgl. herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
01	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: C 30/37, Expositionsklassen: XD3, XF4. (Überwachungsklasse 2)	+)	m ³
02	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+) +) +)	m ³
03	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+) +) +)	m ³
04	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+) +) +)	m ³

7.01.004..

Beton und Stahlbeton für Sockel, Mauerfundamente und dgl. einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.

1.	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklasse: X0,		+))	
.1	Herstellen ohne Schalung.			m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.			m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.			m ³
.4	+)		+))	m ³
.5	+)		+))	m ³
2.	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklassen: XC4, XF1,		+))	
.1	Herstellen ohne Schalung.			m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.			m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.			m ³
.4	+)		+))	m ³
.5	+)		+))	m ³
3.	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 30/37, Expositionsklassen: XD3, XF2, (Überwachungsklasse 2)		+))	
.1	Herstellen ohne Schalung.			m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.			m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.			m ³
.4	+)		+))	m ³
.5	+)		+))	m ³
4.	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +),		+))	
.1	Herstellen ohne Schalung.			m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.			m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.			m ³
.4	+)		+))	m ³
.5	+)		+))	m ³
5.	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +),		+))	
.1	Herstellen ohne Schalung.			St
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.			St
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.			St
.4	+)		+))	St
.5	+)		+))	St

7.01.005..	Stahlbeton mit Schalung für aufgehende Bauteile gemäß Zeichnung herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
01	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklassen: XC4, XF1.	+))	m ³
02	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
03	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
04	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
7.01.006..	Stahlbeton mit Schalung für Treppen und dgl. gemäß Zeichnung herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
01	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 30/37, Expositionsklassen: XD3, XF4. (Überwachungsklasse 2)	+))	m ³
02	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
03	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
04	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
7.01.007..	Überwachung des Einbaus von Betonen der Überwachungsklassen 2 und 3 durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, einschließlich Vorlage des Überwachungsberichts.		
01	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00301.		psch
02	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00431.		psch
03	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00432.		psch
04	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00433.		psch
05	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00434.		psch
06	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00435.		psch
07	Für den Einbau von Beton der OZ 7.01.00601.		psch
08	Für den Einbau von Beton der OZ +)	+))	psch

7.01.008..	Sichtflächenschalung als Zuschlag herstellen.		
1.	Als Zuschlag zur OZ 7.01.004,		
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+) .	m ²
2.	Als Zuschlag zur OZ 7.01.005,		
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+) .	m ²
3.	Als Zuschlag zur OZ 7.01.006,		
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+) .	m ²
4.	Als Zuschlag zur OZ +) ,	+) .	
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+) .	m ²
7.01.009..	Betonsichtflächen steinmetzmäßig bearbeiten.		
01	Für Bauteil: +) ,	+) .	
	Sichtflächenbearbeitung: +)	+) .	m ²
02	Für Bauteil: +) ,	+) .	
	Sichtflächenbearbeitung: +)	+) .	m ²

7.01.010..	Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 als Trockenmauerwerk herstellen. Die Bruchsteine sind in richtigem Verband so aneinanderzufügen, dass möglichst enge Fugen und kleine Hohlräume verbleiben.		
1.	Gesteinsart: +) , Farbe +) +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm. Mauerdicke: ca. +) cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang, +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
2.	Gesteinsart: +) , Farbe +) +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm. Mauerdicke: ca. +) cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang, +)	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
7.01.011..	Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 als Trockenmauerwerk aus Steinen des AG , innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, herstellen. Die Bruchsteine sind in richtigem Verband so aneinanderzufügen, dass möglichst enge Fugen und kleine Hohlräume verbleiben.		
1.	Gesteinsart: +) Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm. Mauerdicke: ca. +) cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang, +)	+) +) +) +) +) +) +) +)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
2.	Gesteinsart: +) Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm. Mauerdicke: ca. +) cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang, +)	+) +) +) +) +) +) +) +)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³

7.01.012..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

1.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +),	+)	
	Steinbearbeitung im Fugenbereich: +),	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil(e): +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil(e): +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil(e): +)	+)	m ³
2.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +),	+)	
	Steinbearbeitung im Fugenbereich: +),	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³

3.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +),	+)	
	Steinbearbeitung im Fugenbereich: +),	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³

7.01.013..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **aus Steinen des AG**, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

1.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+),	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
2.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+),	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
3.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+),	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³

7.01.014..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **mittragend als Verblendmauerwerk** im Verband mit Schalbeton **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt,

als Zuschlag zur OZ 7.01.005.

Der Preis gilt als Zuschlag zum Preis des dahinterliegenden Bauwerkbetons, der bis zur Vorderkante des Natursteinmauerwerkes durchgemessen wird.

01	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Farbe +), Gesamtdicke der Mauer: +), +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +), Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
02	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Farbe +), Gesamtdicke der Mauer: +), +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +), Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
03	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Farbe +), Gesamtdicke der Mauer: +), +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +), Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

7.01.015..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **aus Steinen des AG**, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **mitttragend als Verblendmauerwerk** im Verband mit Schalbeton **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt,

als Zuschlag zur OZ 7.01.005.

Der Preis gilt als Zuschlag zum Preis des dahinterliegenden Bauwerkbetons, der bis zur Vorderkante des Natursteinmauerwerkes durchgemessen wird.

01	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Gesamtdicke der Mauer: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²
02	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Gesamtdicke der Mauer: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²
03	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Gesamtdicke der Mauer: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²

7.01.016..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 als Verblendmauerwerk, nachträglich vorgeblendet und verankert, herstellen. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

01	Mauerwerksverband: +) , Gesteinsart: +) , Farbe +) , +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +) , Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) , Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
02	Mauerwerksverband: +) , Gesteinsart: +) , Farbe +) , +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +) , Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) , Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
03	Mauerwerksverband: +) , Gesteinsart: +) , Farbe +) , +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +) , Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) , Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

7.01.017..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **aus Steinen des AG**, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **als Verblendmauerwerk, nachträglich vorgeblendet und verankert, herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

01	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Dicke der Vorblendung: +)cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²
02	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Dicke der Vorblendung: +)cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²
03	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Dicke der Vorblendung: +)cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²

7.01.018..	Zusätzliche Mauersteine liefern für Natursteinmauerwerk der		
1.	OZ +),	+))	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
2.	OZ +),	+))	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
3.	OZ +),	+))	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
4.	OZ +),	+))	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
7.01.019..	Mauerecken mit längeren und höheren Steinen als die angrenzenden Schichten des Mauerverbandes als Zuschlag herstellen. Abrechnung nach lfdm. steigenden Mauerecken,		
01	als Zuschlag zur OZ +)	+))	m
02	als Zuschlag zur OZ +)	+))	m
03	als Zuschlag zur OZ +)	+))	m
7.01.020..	Schräg verlaufenden Mauerwerksabschluss durch schräges Zuarbeiten der Abschlusssteine als Zuschlag herstellen. Abrechnung nach lfdm. Mauerwerksschräge,		
01	als Zuschlag zur OZ +)	+))	m
02	als Zuschlag zur OZ +)	+))	m
03	als Zuschlag zur OZ +)	+))	m

7.01.021..	Mauerabdeckung aus Naturstein gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich ggf. erforderlicher Tropfkanten und Wassernasen. Fugen mit PCC-Mörtel schließen.		
1.	Gesteinsart: +) , Farbe +) , +)	+) +)	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
2.	Gesteinsart: +) , Farbe +) , +)	+) +)	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
7.01.022..	Mauerabdeckung aus Steinen des AG , innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert, herstellen. Fugen mit PCC-Mörtel schließen.		
1.	Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Breite: ca. +) cm bis +) cm.	+) +) +)	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
2.	Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Breite: ca. +) cm bis +) cm.	+) +) +)	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m

7.01.023..	Mauerabdeckung aus Naturstein als Rollschicht mit Mörtel der Mörtelgruppe IIa herstellen. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen ausgeschlossen werden, als Zuschlag zur OZ +) +)	
	Der Preis gilt als Zuschlag zum Preis des aufgehenden Mauerwerkes, das bis zur Oberkante der Rollschichtabdeckung durchgemessen wird.	
1.	Gesteinsart: +), Farbe +), +)	+) +)
.1	Steine der Rollschicht mit dem aufgehenden Mauerwerk verzahnt. Breite der Rollschicht: +)cm, +) Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. +) Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, +) Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), +) Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) +)	
.2	Steine der Rollschicht auf der abgeglichenen Mauerwerksschicht versetzt. Breite der Rollschicht: +)cm, +) Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. +) Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, +) Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), +) Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) +)	m
2.	Gesteinsart: +), Farbe +), +)	+) +)
.1	Steine der Rollschicht mit dem aufgehenden Mauerwerk verzahnt. Breite der Rollschicht: +)cm, +) Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. +) Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, +) Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), +) Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) +)	
.2	Steine der Rollschicht auf der abgeglichenen Mauerwerksschicht versetzt. Breite der Rollschicht: +)cm, +) Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. +) Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, +) Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), +) Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) +)	m
7.01.024..	Mauerabdeckung aus Betonstein gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich ggf. erforderlicher Tropfkanten und Wassernasen. Fugen mit PCC-Mörtel schließen. Farbe: +), +)	
01	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.	m
02	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.	m
7.01.025..	Mauerabdeckung aus Betonstrich mit Armierungsgewebe, im Einseitgefälle oder Dachprofil, einschließlich der erforderlichen Bewegungsfugen mit dauerelastischer Fugenmasse herstellen.	
01	Abmessungen: Dicke i.M.: +)cm, +) Breite i.M.: +) cm. +)	m
02	Abmessungen: Dicke i.M.: +)cm, +) Breite i.M.: +) cm. +)	m
03	Abmessungen: Dicke i.M.: +)cm, +) Breite i.M.: +) cm. +)	m

7.01.026..	Aussparung oder Öffnung für Rohrdurchführung oder dgl. in neu herzustellendem Fundament, Mauer oder sonstigem Bauwerksteil herstellen, einschließlich Abdichten nach Rohrdurchführung.		
1.	Bauteil: +)	+))	
.1	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+))	St
.2	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+))	St
2.	Bauteil: +)	+))	
.1	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+))	St
.2	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+))	St
7.01.027..	Aussparung für Zaunpfosten, Geländer oder dgl. in neu herzustellendem Fundament, Mauer oder sonstigem Bauwerksteil herstellen.		
1.	Bauteil: +)	+))	
.1	Aussparung: ca. +)/...../..... cm.	+))	St
.2	Aussparung: DN +) cm, h = +) cm.	+))	St
2.	Bauteil: +)	+))	
.1	Aussparung: ca. +)/...../..... cm.	+))	St
.2	Aussparung: DN +) cm, h = +) cm.	+))	St
7.01.028..	Sickerwand hinter Bauwerken als Trockenmauer gleichzeitig mit der Bauwerkshinterfüllung herstellen, einschließlich Grundrohr aus teilporösem Beton mit Sohlendichtung für Sickerwand. Mauer mit Vollsteinen aus porösem Beton, d = 10 cm. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		
01	Bauteil: +)	+))	m ²
02	Bauteil: +)	+))	m ²
7.01.029..	Dränschicht aus punktweise angeklebter geotextiler Dränmatte mit beidseitigem Vliesfilter (Verbundstoff aus Vliesstoff mit abstandshaltenden Elementen aus Kunststoff) hinter Bauwerken herstellen. Die Dränmatte muss die Anforderungen gemäß "Richtzeichnung Was 7" erfüllen, an den Stößen ist der Dränkern stumpf zu stoßen und der Vliesstoff-Filter auf beiden Flächen mindestens 10 cm breit überlappen zu lassen. Offene Ränder sind gegen Einspülen von Bodenteilen abzukleben. Der bituminöse Dichtungsanstrich wird gesondert vergütet. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		
01	Bauteil: +)	+))	m ²
02	Bauteil: +)	+))	m ²
7.01.030..	Teilsickerrohr aus PVC-U oder PE liefern und als rückwärtige Bauwerksentwässerung oder dgl. einschließlich Formstücken einbauen.		
01	DN 100.		m
02	DN +)	+))	m

7.01.031..	Filtermaterial aus natürlichen Gesteinskörnungen als rückwärtige Bauwerkentwässerung oder dgl. liefern und nach Angabe des AG gleichzeitig mit der Hinterfüllung einbauen.		
1.	Kies 8/32 , Einbaubreite +) cm ,	+) 	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
2.	Splitt 5/32 , Einbaubreite +) cm ,	+) 	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
3.	+) , Einbaubreite +) cm ,	+) 	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
7.01.032..	Abdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung herstellen.		
01	ohne Verstärkungslage , nach DIN 18195-4.		m ²
02	mit Verstärkungslage , nach DIN 18195-6.		m ²
7.01.03300	Schutz- und Dränsystem bestehend aus Gleitfolie, Noppenbahn und Filtervlies oder gleichwertiges System auf vorhandener Abdichtung von Bauwerksteilen herstellen. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		m ²
7.01.03400	Noppenbahn liefern und als Schutz- und Dränelement an vorhandenen Bauwerksteilen einbauen. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		m ²
7.01.03500	Waagerechte Abdichtung nach DIN 18195-4 in oder unter Wänden oder dgl. mit besandeter Bitumendachbahn mit Rohfilzeinlage R 500 herstellen. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		m ²
7.01.03600	Wasserabweisenden Außenputz mit Fertigmörtel für Reparaturstellen einlagig herstellen, einschließlich Säubern der Unterlage von losen Teilen des vorhandenen Putzes.		m ²
7.01.037..	Außenputz mit Mörtel der Mörtelgruppe II oder III nach DIN 18550 Teil 1 herstellen, einschließlich Säubern der Unterlage von losen Teilen des vorhandenen Putzes;		
01	einlagig.		m ²
02	zweilagig.		m ²
03	+)	+) 	m ²

7.01.038..	Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, schneiden, biegen und einbauen.		
1.	Betonstabstahl der Stahlsorte B500A,		
.1	Abrechnung nach Tonnen mit Liefernachweis.		t
.2	Abrechnung nach Stahlliste.		t
2.	Betonstahlmatten der Stahlsorte B500A,		
.1	Abrechnung nach Tonnen mit Liefernachweis.		t
.2	Abrechnung nach Stahlliste.		t
3.	Betonstabstahl und Betonstahlmatten der Stahlsorte B500A,		
.1	Abrechnung nach Tonnen mit Liefernachweis.		t
.2	Abrechnung +)	+) .	t
7.01.039..	Raumfuge in Mauern und Fundamenten unter Verwendung von ca. 10 mm dicken Hartschaumplatten herstellen. Sämtliche Sichtfugen sind mit einer, an den Fugenflächen haftenden, dauerelastischen Dichtungsmasse, 3 cm tief ab innenliegendem Brechpunkt der Abkantung, zu verfüllen.		
1.	Mauer hinterfüllt,		
.1	Pressfuge mit innenliegendem Fugenband.		m ²
.2	Pressfuge mit außenliegendem Fugenband.		m ²
.3	Plattenstöße erdseitig mit Bitumenpappe überdeckt.		m ²
2.	Mauer freistehend,		
.1	mit beidseitiger Fugenfüllung im Sichtflächenbereich.		m ²
7.01.040..	Beton liefern und nach DIN 4123 zur Unterfangung von Gebäuden und Bauwerken in Unterfangungsabschnitten von max. 1,25 m Breite einbauen und verdichten, einschließlich erforderlicher Schalung. Die Verwendung von maschinellen Rüttelgeräten ist wegen der Gefahr von Schwingungsübertragungen nicht zulässig. Die erforderlichen Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklasse: XF1, Konsistenz: F4,		
01	für Bauteil: +)	+) .	m ³
02	für Bauteil: +)	+) .	m ³

7.01.041..

Blockstufen aus Naturstein entsprechend den Anforderungen an Platten aus Naturstein nach TL Pflaster-StB ohne Rostfahnen liefern und in Frischmörtel auf vorhandenem Fundament versetzen. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden.

1.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung: gesägt , Sichtflächenbearbeitung: gesägt und gestockt , Sichtkanten: mit abgeschrägter Fase von 5 mm horizontal und vertikal, +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.2	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtkanten: +), +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.3	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtkanten: +), +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St

2.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung: gesägt , Sichtflächenbearbeitung: gesägt und gestockt , Sichtkanten: mit abgeschrägter Fase von 5 mm horizontal und vertikal, +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+), +), +), +), +), +), +)	St
.2	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtkanten: +), +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+), +), +), +), +), +), +)	St
.3	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtkanten: +), +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+), +), +), +), +), +), +)	St

7.01.042..	Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198 liefern und in Frischmörtel auf vorhandenem Fundament versetzen.		
1.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Format b//d der Stufen: +)/...../..... cm , Sichtflächenbearbeitung: +), Sichtkanten: mit abgeschrägter Fase von 5 mm horizontal und vertikal, Farbe: +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.2	Format b//d der Stufen: +)/...../..... cm , Sichtflächenbearbeitung: +), Sichtkanten: +), Farbe: +), +)	+)	St
.3	Format b//d der Stufen: +)/...../..... cm , Sichtflächenbearbeitung: +), Sichtkanten: +), Farbe: +), +)	+)	St
2.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Format b//d der Stufen: +)/...../..... cm , Sichtflächenbearbeitung: +), Sichtkanten: +), Farbe: +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.2	Format b//d der Stufen: +)/...../..... cm , Sichtflächenbearbeitung: +), Sichtkanten: +), Farbe: +), +)	+)	St
.3	Format b//d der Stufen: +)/...../..... cm , Sichtflächenbearbeitung: +), Sichtkanten: +), Farbe: +), +)	+)	St

7.02 Sonstige Ingenieurbauwerke

7.02.001..	<p>Winkelstützmauer aus Stahlbetonfertigteilen, höhen- und fluchtgerecht in erdfeuchte 5 cm starke Mörtelausgleichsschicht der Mörtelgruppe III auf Streifenfundament aus Beton und Frostschutzschicht nach Statik des Herstellers, herstellen.</p> <p>Im Einheitspreis eingeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterbau mit Frostschutzschicht - Streifenfundament aus Beton - Mörtelausgleichsschicht - Einsatz der Queranker - Rückseitiges Abdichten der Plattenstöße mit Bitumenpappe. <p>Farbe: +) , +)</p> <p>Sichtflächenbearbeitung: +) , +)</p> <p>Statische Situationsbeschreibung: +) , +)</p> <p>+) , +)</p>	
1.	Höhe des Fertigteilelementes über OK Gelände (nutzbare Stützhöhe): +) cm, +)	
.1	Abrechnung nach Länge der Mauer in der Abwicklung. m	
.2	Zuschlag für Fertigteil-Eckelement. St	
.3	Zuschlag für Fertigteil-Knickelement +) +) St	
2.	Höhe des Fertigteilelementes über OK Gelände (nutzbare Stützhöhe): +) cm, +)	
.1	Abrechnung nach Länge der Mauer in der Abwicklung. m	
.2	Zuschlag für Fertigteil-Eckelement. St	
.3	Zuschlag für Fertigteil-Knickelement +) +) St	
3.	Höhe des Fertigteilelementes über OK Gelände (nutzbare Stützhöhe): +) cm, +)	
.1	Abrechnung nach Länge der Mauer in der Abwicklung. m	
.2	Zuschlag für Fertigteil-Eckelement. St	
.3	Zuschlag für Fertigteil-Knickelement +) +) St	

7.02.002..

Schwergewichtswand aus allseitig geschlossenen **Drahtschotterbehältern (Gabionen)** einschließlich Verfüllung gemäß Planbeilage mit einer Neigung 1:10 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen.

Drahtgitterbehälter bestehend aus elektrisch punktgeschweißten Drahtgittermatten mit Verzinkung aus Zink-Aluminium Legierung (Zn95 Al5) mit Mindestbeschichtungsdicken gemäß DIN EN 10244-2, nach Angabe des Herstellers mittels Steckschlosssystem oder dgl. zusammengebaut und untereinander verbunden. Die Drahtgitterbehälter sind mit frost- und verwitterungsbeständigen Steinen ca. 125/250 mm möglichst hohlraumarm zu verfüllen. Bei Drahtschotterbehältern, bei denen die Sichtseiten trockenmauerwerksartig hergestellt werden, ist der innere Bereich der Drahtgitterbehälter mit Steinen ca. 63/125 mm zu verfüllen.

- 1. Drahtdurchmesser: **min. 4,5 mm**
 Mindestzugfestigkeit des Drahtes und des Schlosssystems: 450 N/mm²
 Maschenweite: **100/100 mm**
Verfüllmaterial aus Gesteinsart: **+)** **+)**
- .1 Größe der Drahtschotterbehälter: **100/100/50 cm.** **St**
- .2 Größe der Drahtschotterbehälter: **100/100/100 cm.** **St**
- .3 Größe der Drahtschotterbehälter: **150/100/100 cm.** **St**
- .4 Größe der Drahtschotterbehälter: **200/100/100 cm.** **St**
- .5 Größe der Drahtschotterbehälter: **+)/...../..... cm.** **+)** **St**
- 2. Drahtdurchmesser: **min. +) mm** **+)**
 Mindestzugfestigkeit des Drahtes und des Schlosssystems: 450 N/mm²
 Maschenweite: **+)/..... mm** **+)**
Verfüllmaterial aus Gesteinsart: **+)** **+)**
- .1 Größe der Drahtschotterbehälter: **100/100/50 cm.** **St**
- .2 Größe der Drahtschotterbehälter: **100/100/100 cm.** **St**
- .3 Größe der Drahtschotterbehälter: **150/100/100 cm.** **St**
- .4 Größe der Drahtschotterbehälter: **200/100/100 cm.** **St**
- .5 Größe der Drahtschotterbehälter: **+)/...../..... cm.** **+)** **St**

7.02.003..

Sichtseiten innerhalb der Drahtschotterbehälter als Zuschlag zur OZ 7.02.002 mit lagerhaften, frost- und verwitterungsbeständigen Bruchsteinen **trockenmauerwerksartig aufschlichten.**

- 01 Gesteinsart: **+)**, Farbe **+)** **+)**
 Abmessungen der Steine:
 Länge: ca. **+) cm bis +) cm,** **+)**
 Höhe: ca. **+) cm bis +) cm,** **+)**
 Dicke (Tiefe): ca. **+) cm bis +) cm.** **+)** **m²**
- 02 Gesteinsart: **+)**, Farbe **+)** **+)**
 Abmessungen der Steine:
 Länge: ca. **+) cm bis +) cm,** **+)**
 Höhe: ca. **+) cm bis +) cm,** **+)**
 Dicke (Tiefe): ca. **+) cm bis +) cm.** **+)** **m²**

7.02.004..

Sichtseiten innerhalb der Drahtschotterbehälter als Zuschlag zur OZ 7.02.002 mit Bruchsteinen des AG, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **trockenmauerwerksartig aufschlichten**.

01	Gesteinsart: +)	+))	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+))	m ²
02	Gesteinsart: +)	+))	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+))	m ²

7.02.005..

Frost- und verwitterungsbeständige **Bruchsteine** für die Sichtseiten innerhalb der Drahtschotterbehälter **liefern**.

1.	Gesteinsart: +), Farbe +)	+))	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtseiten.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
2.	Gesteinsart: +), Farbe +)	+))	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtseiten.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St

7.02.006..	<p>Geotextil aus genadeltem Polyester- oder Polypropylenvlies liefern und nach "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Einbau der Bauwerkshinterfüllung sind einzurechnen.</p>		
01	<p>Geotextil als Filter zur Entwässerung der Bauwerkshinterfüllung, sowie zur Umhüllung des dahinterliegenden Sickerstranges, gemäß Planbeilage. Masse pro Flächeneinheit $\geq 150 \text{ g/m}^2$ (= GRK 3).</p>		m^2
02	<p>Geotextil als Filter zur Entwässerung +) Masse pro Flächeneinheit $\geq +)$ g/m^2.</p>	<p>+)) +))</p>	m^2
7.02.00700	<p>Sandfang gemäß Planbeilage herstellen, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sauberkeitsschicht - Wände und Sohle aus Stahlbeton: <ul style="list-style-type: none"> Druckfestigkeitsklasse: +), +) Expositionsklassen: +), +) Betonsichtflächen: +), +) Sichtkanten mittels Dreikantleisten gebrochen. - konstruktive Bewehrung - Aussparung und Anbindung an die abgehende Rohrleitung DN +) +) - Trennwand aus Lärchenholzdielen mit Lochung und Führungsschiene aus Profilstahl - Sandfangabdeckung aus Gitterrost, einschließlich Rahmen und Auflagerschienen - Rahmen am Sandfangeinlauf - alle Stahlteile feuerverzinkt und verschraubt <p>Die Wasserhaltung ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Abmessungen des Sandfanges:</p> <ul style="list-style-type: none"> lichte Länge: +) cm, +) lichte Breite: +)cm, +) Tiefe gemessen zwischen OK Sohle und OK Abdeckung: +) cm. +) 		St

7.02.008..	<p>Durchlass aus Wellstahlrohren mit LW kleiner als 2,0 m, feuerverzinkt und allseitig beschichtet, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich der Schräganschnitte in der Böschungsneigung. Das Herstellen des Sohlbettes, der Hinterfüllung und der Überschüttung werden gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Länge der Sohle in Rohrachse.</p>		
01	<p>Durchlass mit Kreisprofil, Durchmesser: +) m, +) +) Überschüttungshöhe: +)m, Kreuzungswinkel: +) gon, Böschungsneigung: 1 : +) Verlegebereich: +)</p>	<p>+) +) +) +) +) +)</p>	<p>m</p>
02	<p>Durchlass mit Maulprofil, Mindestquerschnittsfläche: +) m², maximale Höhe: +) m, +) Überschüttungshöhe: +)m, Kreuzungswinkel: +) gon, Böschungsneigung: 1 : +) Verlegebereich: +)</p>	<p>+) +) +) +) +) +) +)</p>	<p>m</p>
7.02.009..	<p>Brücke aus Wellstahlrohren mit LW gleich oder größer als 2,0 m, feuerverzinkt und allseitig beschichtet, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich der Schräganschnitte in der Böschungsneigung. Das Herstellen des Sohlbettes, der Hinterfüllung und der Überschüttung werden gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Länge der Sohle in Rohrachse.</p>		
01	<p>Brücke mit Kreisprofil, Durchmesser: +) m, +) +) Überschüttungshöhe: +)m, Kreuzungswinkel: +) gon, Böschungsneigung: 1 : +) Verlegebereich: +)</p>	<p>+) +) +) +) +) +)</p>	<p>m</p>
02	<p>Brücke mit Maulprofil, Mindestquerschnittsfläche: +) m², Maximale Höhe: +) m. +) Überschüttungshöhe: +)m, Kreuzungswinkel: +) gon, Böschungsneigung: 1 : +) Verlegebereich: +)</p>	<p>+) +) +) +) +) +) +)</p>	<p>m</p>

7.02.010..

Brücke aus Stahlbetonfertigteilen mit Bewehrung entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Planbeilage **herstellen**, einschließlich ggf. erforderlicher Aussparungen, Fugen, Flügel und Gesimse. Fertigteile nach Einbauvorschriften des Herstellers einbauen. Das Herstellen des Sohlbettes, der Fundamente, der Hinterfüllung und der Überschüttung werden gesondert vergütet.

Die Tragwerksplanung ist vom AN zu liefern.

01	Verlegebereich: +)	+)	St
02	Verlegebereich: +)	+)	St

8 Vegetationstechnische Landschaftsbauarbeiten und Lieferleistungen

8.00 Vorbemerkungen

0. Hinweise für den Ausschreibenden

- 01 Herkunft gebietseigener Gehölze nach "Herkunftsgebiet" bzw. "Vorkommensgebiet" (Abschnitt 8.02):
- Für die Bestimmung und Bezeichnung von "Herkunftsgebieten" gilt für Baumarten, die dem Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) unterliegen die Forstvermehrungsgut-Herkunftsgebietsverordnung (FoVHgV).
 - Für die Bestimmung und Bezeichnung von "Vorkommensgebieten" gelten für gebietseigene Gehölze, die nicht dem Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) unterliegen, die Regelungen gemäß Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 02.03.2020.
- siehe auch <https://www.lvle.de/lms-regelungen-des-stmelf>
- 02 Herkunft heimischer Laub- und Nadelgehölze (Abschnitt 8.02):
- Werden für die Lieferung von heimischen Laub- und Nadelgehölzen **Anforderungen an die Herkunft** gestellt (zur Lieferung "**gebietseigener Gehölze**"), so ist bei den betreffenden Ordnungszahlen (OZ) jeweils
 - a) die Kennziffer des "Vorkommensgebietes" (z.B. 5.2) und, soweit in der OZ vorgesehen, auch
 - b) die Kennziffer des "Herkunftsgebietes" (z.B. 806 03) für das betreffende Gehölz einzutragen.
 - Werden für die Lieferung von heimischen Laub- und Nadelgehölzen **keine Anforderungen an die Herkunft** gestellt, so ist bei den betreffenden Ordnungszahlen (OZ) jeweils anstelle
 - a) der Angabe einer Kennziffer für ein "Vorkommensgebiet" und, soweit in der OZ vorgesehen, auch anstelle
 - b) der Angabe einer Kennziffer für ein "Herkunftsgebiet" eine Strichlinie (-----) einzutragen.
- 03 Namen der Pflanzen:
- Die Namen der Pflanzen setzen sich wie folgt zusammen:
Gattungs-Name + Art-Name + ggf. 'Sorten-Name'
 - Ein eventuelles Textergänzungsfeld nach dem Gattungs-Namen (z.B. +) ist der Angabe des Art-Namens vorbehalten.
 - Ein eventuelles Textergänzungsfeld innerhalb von einfachen oberen Anführungszeichen (z.B. '+'') nach einem Art-Namen ist der Angabe des Sorten-Namens vorbehalten. Der Sorten-Name soll in der Schriftart "*kursiv*" eingetragen werden.
- 04 Als Entscheidungsgrundlage für Ausschreibungen mit gebietseigenen Gehölzen in den Vorkommensgebieten 3, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1 und 6.2 kann die "Arbeitshilfe zum Ausbringen von gebietseigenen Gehölzen in Bayern" des Bayerischen Landesamt für Umwelt dienen.
- https://www.lfu.bayern.de/natur/bayaz/artenschutz_pflanzen/gehoelze
- 05 Entscheidungshilfen für die Auswahl von Bäumen für den Siedlungsbereich (Abschnitt 8.03):
- Infolge der Klimaveränderung sowie der extremen Standorte und Standortbedingungen stehen Bäume häufig unter Stress. Entscheidungshilfen für die Auswahl der für den jeweiligen Standort geeigneten Baumarten (Gattung, Art und Sorte) geben u.a. Publikationen/Veröffentlichungen
- der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (<https://www.lwg.bayern.de>),
 - der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (<https://www.galk.de>) und
 - des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V. (<https://www.gruen-ist-leben.de>).
- (begrifflich unter "Straßenbaumliste", "Straßenbäume", "Klimabäume" und/oder "Zukunftsbäume")

1. Allgemeines

- 1.1 Von den Bauarbeiten berührte Leitungen und Kabel, wie z.B. Rohre, unterirdische Strom- und Telekommunikationskabel und dgl. sind nach den Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen zu behandeln. Die Informationspflicht über derartige Einrichtungen, einschließlich Suchen und Freilegen der Leitungen und Kabel, obliegt dem AN.
- 1.2 Böden, ungebundene Straßen- und Wegebefestigungen sowie Fels werden entsprechend ihrer Lösbarkeit den nachfolgend definierten Homogenbereichen O1, B1, B2, B3 und X1 zugeordnet:
- a) Homogenbereich O1:
- Oberboden nach DIN 18320
 - organogene Böden und Böden mit organischen Beimengungen nach DIN 18196
- b) Homogenbereich B1:
- Böden von flüssiger bis breiiger Konsistenz
 - organische Böden nach DIN 18196
- c) Homogenbereich B2:
- grobkörnige, gemischtkörnige und feinkörnige Böden nach DIN 18196 sowie ungebundene Straßen- und Wegebefestigungen
 - Böden mit Steinen und Blöcken bis 630 mm Korngröße
 - Böden mit felsartigem Gefüge und mineralisch gebundenem Zusammenhalt, die stark klüftig, brüchig, bröckelig, schiefrig oder verwittert und leicht lösbar sind
- d) Homogenbereich B3:
- sehr grobkörnige Böden mit großen Blöcken über 630 mm Korngröße
- e) Homogenbereich X1:
- schwer lösbarer Fels mit hoher Festigkeit, der wenig klüftig oder wenig verwittert ist und nur mit speziellen Anbaugeräten wie z.B. Felsmeißel, Fräse oder dgl. oder durch Sprengung gelöst werden kann
- 1.3 Boden und Zuordnungswerte (Z 0, Z 1.1, Z 1.2, Z 2) wird/werden nach den "Anforderungen an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen (Verfüll-Leitfaden)" in der Fassung vom 15.07.2021 (UMS vom 01.09.2021, Az. 57d-U4449.3-2021/1-36) definiert.
- <https://www.stmuv.bayern.de/themen/abfallwirtschaft/verfuelleitfaden/doc/verfuelleitfaden.pdf>
- 1.4 Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Böden und Substrate auf Verlangen nachzuweisen.
- 1.5 Anforderungen an Pflanzen:
- Allgemeine Anforderungen:
- Als Anforderung an die Qualität der Gehölze gelten die "TL-Baumschulpflanzen" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL).
 - Als Anforderung an die Qualität der Stauden gelten die "Gütebestimmungen für Stauden" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL).
- Anforderungen an den Herkunftsnachweis für gebietseigene Gehölze:
- Für sämtliche gebietseigenen Gehölze nach Abschnitt 8.02 ist die Herkunft durch
- a) Zertifikat einer DAkkS-akkreditierten Zertifizierungsstelle oder
- b) Einzelnachweise mit folgenden Angaben:
- Gehölzart,
 - Vorkommensgebiet,
 - Baumschule und Baumschuljahr,
 - Saatgutaufbereitungsstelle,
 - Aufzuchtbetrieb,
 - Verschulbetrieb,
 - Beerntungsprotokoll mit Protokollnummer (mit Angaben der ggf. Erntebestandsnummer, Lage des Erntebestandes, Erntejahr, Erntemenge, Name des Beernters, anerkannter Erntebestand oder Bestätigung der zuständigen Fachbehörde über die Eignung des Erntebestandes),
 - Lückenlose Dokumentation aller weiterer Kulturschritte anhand der Bestandsbuchführung mit Mengennachweisen
- nachzuweisen.

1.6 Anforderungen an Baustoffe und Bodenhilfsstoffe:

- Als Anforderung an die Qualität für Mulchstoffe und Komposte gelten die "Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte - Garten- und Landschaftsbau" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL).
- Oberboden nach DIN 18915 für vegetationstechnische Zwecke darf keine Fremdstoffe und darf keine Teile von ausdauernden Pflanzen (wie z.B. Quecken oder Ampfer) enthalten, die den vorgesehenen Gebrauch mindern. Natürliches Samenpotential ist hiervon ausgenommen.
- Anforderungen an Substrate:
Als Hauptbestandteile sind für Substrate als Gerüstbaustoffe bzw. als Strukturmaterial neben Ober- und Unterböden nach DIN 18915 nur geeignete, mineralische Ausgangsstoffe nach Tabelle 7.3 der Düngemittelverordnung (DüMV) zulässig.
- Für Dünger, Kultursubstrate und Bodenhilfsstoffe gelten die Regelungen der Düngemittelverordnung (DüMV).

1.7 Ergänzend gilt für den Abschnitt 8.01:

Das Planum der aufgetragenen Vegetationstragschicht darf auf der 4-m-Messstrecke nicht mehr als 5 cm von der Ebenheit abweichen. Anschlüsse an angrenzende Flächen und Einfassungen müssen bündig sein und können nach unten bis 3 cm abweichen.

1.8 Ergänzend gilt für die Abschnitte 8.07 und 8.08:

Sofern in der Beschreibung der Teilleistung (OZ) nichts anderes angegeben ist, sind die Stauden in Töpfen der Mindestgröße P 0,5 zu liefern.

1.9 Ergänzend gilt für den Abschnitt 8.11:

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, sind alle Materialien aus Holz in nicht imprägnierter Qualität zu verwenden.

Pfähle zur Verankerung von Hochstämmen bis 2,50 m Höhe müssen 10 bis 25 cm unter dem Kronenansatz abschließen.

Das Feinplanum darf auf der 4-m-Messstrecke nicht mehr als 5 cm von der Ebenheit abweichen. Anschlüsse müssen bündig sein und können nach unten bis 3 cm abweichen.

1.10 Ergänzend gilt für den Abschnitt 8.12:

Das Feinplanum darf auf der 4-m-Messstrecke nicht mehr als 3 cm bei Gebrauchsrasen, Strapazier- und Zierrasen und nicht mehr als 5 cm bei Landschaftsrassen von der Ebenheit abweichen. Anschlüsse an Kanten, Belägen und Ähnlichen müssen bündig sein und können nach unten bis 2 cm abweichen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

2.1 Für die Pflanzarbeiten (Abschnitt 8.11):

- a) Abstecken und Kennzeichnen der Pflanzstellen im Zusammenwirken mit dem AG,
- b) Pflanzschnitt an Gehölzen,
- c) Wurzelschnitt,
- d) Öffnen der Verknotungen des Ballenleinsens, Draht lösen,
- e) Entfernen von nicht verrottbaren Containern, Töpfen und Folienbeuteln,
- f) Entfernen aller Etiketten, Schnüre und Bänder von den Pflanzen,
- g) das umgehende Entfernen von Steinen (Durchmesser größer 3 cm), Erdbrocken und Unrat von Flächen außerhalb der Pflanzfläche, soweit sie beim Pflanzvorgang angefallen sind,
- h) Anwässern im Rahmen des Pflanzvorganges,
- i) Ablängen der Baumpfähle zur Verankerung von Hochstämmen bis 2,50 m Höhe auf die zulässige Pfahlhöhe (10 bis 20 cm unter dem Kronenansatz).

2.2 Für die Fertigstellungspflege (Abschnitt 8.11) bei jedem Pflegearbeitsgang:

- a) Überprüfen und ggf. Nachrichten von Schutzzäunen um Pflanzungen,
- b) Überprüfen und ggf. Nachrichten von Verankerungen, Stammschattierungen sowie Verbiss- und Fegeschutz an Gehölzen,
- c) Erneuern bzw. Nachbessern einschnürender oder schadhafter Bindungen bzw. Stammschattierungen,
- d) Abschneiden und Entfernen von trockenen oder beschädigten Pflanzenteilen,
- e) Nachschneiden nicht ausreichend durchtreibender Pflanzen,
- f) Durchführen erforderlicher Korrekturschnitte bei Bäumen und Heistern,
- g) Entfernen von Wildtrieben und Stammaustrieben an Gehölzen,
- h) Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze,
- i) Wiederherstellen oder Nachbessern von Gießmulden und Gießrändern.

2.3 Für die Entwicklungspflege (Abschnitt 8.14) bei jedem Pflegearbeitsgang:

- a) Überprüfen und ggf. Nachrichten von Schutzzäunen um Pflanzungen,
- b) Überprüfen und ggf. Nachrichten von Verankerungen, Stammschattierungen sowie Verbiss- und Fegeschutz an Gehölzen,
- c) Abschneiden und Entfernen von trockenen oder beschädigten Pflanzenteilen,
- d) Entfernen von Wildtrieben und Stammaustrieben an Gehölzen,
- e) Wiederherstellen oder Nachbessern von Gießmulden und Gießrändern.

3. Besondere Leistungen

- 3.1 Vom AG angeordnete Tragfähigkeitsuntersuchungen (Verformungsmodul oder Lagerungsdichte) während des Einbaus des überbaubaren Substrats sowie an der fertigen Leistung mittels Plattendruckversuch oder leichter Rammsonde.

4. Abrechnung

8.01	Vorbereitende Erdarbeiten und Bodenarbeiten		
8.01.00100	Wurzelschonender Bodenausbau; von Hand Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 flächig im Wurzel- und Traufbereich zu erhaltender Gehölze nach Anordnung des AG von Hand lösen und außerhalb des Traufbereiches lagern . Das freigelegte Wurzelwerk ist nach Anordnung des AG zu versorgen. Abrechnung nach Stundenlohn.		h
8.01.002..	Wurzelschonender Bodenausbau; maschinell Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden oder ungebundene Straßen- und Wegebefestigung des Homogenbereiches B2 flächig im Wurzel- und Traufbereich zu erhaltender Gehölze mit Drucklufttechnik lösen und mit Absaugtechnik aufnehmen. Abrechnung nach Aufmaß im Sammelbehälter des Absauggerätes/-fahrzeuges.		
01	Ausbaumaterial bis zu 500 m außerhalb der Baustelle fördern und abladen.		m ³
02	Ausbaumaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z 2.		m ³
8.01.003..	Boden bzw. Substrat für den Einbau um freigelegtes Wurzelwerk sowie zum Andecken im Traufbereich von Bäumen liefern und innerhalb der Baustelle fördern bis zur Verwendungsstelle. Abrechnung nach Lieferscheinen des Bodens bzw. Substrats.		
01	Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915.		m ³
02	Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL- "Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1.		m ³
03	Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü.		m ³
04	Substrat +)	+))	m ³
8.01.00400	Boden bzw. Substrat der OZ 8.01.003 um freigelegtes Wurzelwerk von Hand einbringen und mit Wasser einschlämmen bzw. im Traufbereich von Bäumen von Hand andecken . Das Liefern des Wassers ist im Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach Stundenlohn.		h

8.01.005..	Vegetationsfläche durch Bodenabtrag vorbereiten. Unbedenklichen Oberboden des Homogenbereiches O1 und Boden des Homogenbereiches B2, ggf. mit vorhandenem Bewuchs abtragen. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.		
1.	Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen;		
.1	Abtragsfläche: Wiese, abgemäht und geräumt bzw. gemulcht Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.2	Abtragsfläche: Wiese, nicht abgemäht bzw. nicht gemulcht Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.3	Abtragsfläche: Rasen, abgemäht und geräumt bzw. gemulcht Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.4	Abtragsfläche: Fläche mit kraut- und gehölzartigem Bewuchs bis 1,00 m Höhe Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.5	Abtragsfläche: Fläche aus nicht durchwurzelttem Oberboden. Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.6	Abtragsfläche: +) Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.7	Abtragsfläche (Bewuchs): +) ; nicht maschinell bearbeitbar Anzahl der Einzelflächen: +) Stück Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
2.	Anfallendes Material laden , nach Angabe des AG bis zu 500 m fördern und abkippen;		
.1	Abtragsfläche: Wiese, abgemäht und geräumt bzw. gemulcht Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.2	Abtragsfläche: Wiese, nicht abgemäht bzw. nicht gemulcht Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.3	Abtragsfläche: Rasen, abgemäht und geräumt bzw. gemulcht Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.4	Abtragsfläche: Fläche mit kraut- und gehölzartigem Bewuchs bis 1,00 m Höhe Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.5	Abtragsfläche: Fläche aus nicht durchwurzelttem Oberboden. Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.6	Abtragsfläche: +) Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
.7	Abtragsfläche (Bewuchs): +) ... ; nicht maschinell bearbeitbar Anzahl der Einzelflächen: +) Stück Abtragstiefe: ca. +) cm	+))	m ²
8.01.00600	Mehraufwand bei der Ausführung der Abtragsarbeiten im unmittelbaren Anschluss an vorhandenen Gebäuden und Einfriedungen.		m
8.01.007..	Vegetationsfläche durch Bodenbearbeitung vorbereiten. Das Ablesen von Unrat und Steinen auf Anordnung des AG wird gesondert im Stundenlohn vergütet. Abrechnung nach Aufmaß.		
01	Fläche vorbereiten durch Pflügen, Fräsen und Eggen.		m ²
02	Fläche vorbereiten durch Fräsen.		m ²
03	Fläche vorbereiten durch Eggen.		m ²
04	Fläche vorbereiten durch Walzen.		m ²
05	Fläche vorbereiten durch +)	+))	m ²

8.01.008..	Pflanzgrube in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 herstellen und Pflanzgrubensohle 10 bis 20 cm tief lockern .	
1.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und einebnen .	
.1	Größe l/b/h: ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m	St
.2	Größe l/b/h: ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m	St
.3	Größe l/b/h: ca. 3,00 / 3,00 / 1,50 m	St
.4	Größe l/b/h: ca. +) / / m	+) St
.5	Größe der Pflanzgrube (Durchmesser/Tiefe): ca. +) / m	+) St
2.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbedenklicher Bodenaushub.	
.1	Größe l/b/h: ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m	St
.2	Größe l/b/h: ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m	St
.3	Größe l/b/h: ca. 3,00 / 3,00 / 1,50 m	St
.4	Größe l/b/h: ca. +) / / m	+) St
.5	Größe der Pflanzgrube (Durchmesser/Tiefe): ca. +) / m	+) St
3.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z +) ...	+) St
.1	Größe l/b/h: ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m	St
.2	Größe l/b/h: ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m	St
.3	Größe l/b/h: ca. 3,00 / 3,00 / 1,50 m	St
.4	Größe l/b/h: ca. +) / / m	+) St
.5	Größe der Pflanzgrube (Durchmesser/Tiefe): ca. +) / m	+) St
4.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG zur Probenahme zwischenlagern .	
.1	Größe l/b/h: ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m	St
.2	Größe l/b/h: ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m	St
.3	Größe l/b/h: ca. 3,00 / 3,00 / 1,50 m	St
.4	Größe l/b/h: ca. +) / / m	+) St
.5	Größe der Pflanzgrube (Durchmesser/Tiefe): ca. +) / m	+) St
8.01.009..	Zuschlag für Boden des Homogenbereiches B3 in allen Tiefen,	
01	als Zuschlag zur OZ 8.01.00811 bis 8.01.00815.	m ³
02	als Zuschlag zur OZ 8.01.00821 bis 8.01.00825.	m ³
03	als Zuschlag zur OZ 8.01.00831 bis 8.01.00835.	m ³
04	als Zuschlag zur OZ 8.01.00841 bis 8.01.00845.	m ³

8.01.01000	<p>Boden beim Erstellen der Pflanzgrube auf Anordnung des AG im Bereich von Leitungen und Kabeln von Hand lösen. Abrechnung nach Stundenlohn (Arbeitskraft).</p>			h
8.01.011..	<p>Bohrung in der Pflanzgrubensohle zur Schaffung eines zusätzlichen durchwurzelbaren Bodenraums nach Angabe des AG (bei Bedarf i.d.R. 4 Bohrungen je Gehölz) mittels Erdbohrer in Boden des Homogenbereiches B2 herstellen und verfüllen.</p>			
	1. Bohrloch: DU 150 mm, Bohrtiefe über 50 cm bis 80 cm;			
	.1 Verfüllmaterial: +)	+)		St
	2. Bohrloch: DU +) ... mm, Bohrtiefe über 50 cm bis 80 cm;		+)	
	.1 Verfüllmaterial: +)	+)		St
8.01.012..	<p>Bohrung in der Pflanzgrubensohle zur Tiefenbelüftung mittels Erdbohrer in Boden des Homogenbereiches B2 herstellen, Belüftungsrohr aus Kunststoff in das Bohrloch einsetzen und mit Verfüllmaterial ummanteln. Die Leistung beinhaltet das gegebenenfalls erforderliche Ablängen des Rohres ca. 20 cm über Pflanzgrubensohle sowie das Herstellen der Verbindung zu dem über der Pflanzgrubensohle aufsteigenden Rohr der OZ 8.01.013 mittels Steckmuffe.</p>			
	1. Bohrloch: DU 300 mm, Bohrtiefe über 100 cm bis 150 cm;			
	.1 Belüftungsrohr: Vollsickerrohr DN 100, Typ R1 (flexibel, kreisrund, gewellt); Verfüllmaterial: Kies 4/22 bis 8/22.			St
	2. Bohrloch: DU +) mm, Bohrtiefe über +) cm bis +) cm;		+)	
	.1 Belüftungsrohr: Vollsickerrohr +) ; Verfüllmaterial: +)	+)		St
8.01.013..	<p>Kunststoffrohr, geschlossenwandig, als Verlängerung des Belüftungsrohrs der OZ 8.01.012 einschließlich luftdurchlässigem Abschlusselement einbauen. Erschwernisse beim Einbau und Verdichten der Substrate und der Herstellung der Oberbauschichten sowie Mehraufwendungen für das Ablängen des Rohres zur höhenmäßigen Anpassung des Abschlusselementes an die Gelände- bzw. Belagoberfläche sind mit einzurechnen. Das Abschlusselement ist mit dem Rohr zu verbinden bzw. entnahmesicher zu verankern.</p>			
	1. Kunststoffrohr DN 100, Länge 100 bis 150 cm;			
	.1 Abschlusselement: Abschlusskappe mit beweglichem Deckel und Lüftungsöffnungen			St
	.2 Abschlusselement: +)	+)		St
	2. Kunststoffrohr DN +) , Länge +) bis +) cm;		+)	
	.1 Abschlusselement: +)	+)		St

8.01.014..	Belüftungseinrichtung in Baumgrube herstellen. Kunststoffrohr aus HDPE bzw. PVC-U, geschlitzt und mit Geotextil ummantelt, einschließlich Abschlusselement liefern und senkrecht im Zuge der Baumgrubenverfüllung setzen. Erschwernisse beim Einbau und Verdichten der Substrate und der Herstellung der Oberbauschichten sowie Mehraufwendungen für das Ablängen des Rohres zur höhenmäßigen Anpassung des Abschlusselementes an die Gelände- bzw. Belagoberfläche sind mit einzurechnen. Das Abschlusselement ist mit dem Rohr zu verbinden bzw. entnahmesicher zu verankern.		
1.	Kunststoffrohr DN/OD 110, Länge 120 bis 150 cm; Abschlusselement: Abschlusskappe, Klasse B125 nach DIN EN 124, mit beweglichem Deckel und Lüftungsöffnungen		St
.1			
.2	Abschlusselement: +)	+)	St
2.	Kunststoffrohr DN/OD +) , Länge +) bis +) cm;	+)	
.1	Abschlusselement: +)	+)	St
8.01.015..	Wurzelgraben zur Wurzelführung und -belüftung in Oberboden des Homogenbereiches O1 sowie Boden des Homogenbereiches B2 herstellen. Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und einebnen.		
.1	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 0,80 m	+)	m ³
.2	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 1,50 m	+)	m ³
.3	Größe l/b/h: ca. +) / / 1,50 m	+)	m ³
2.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 0,80 m	+)	m ³
.2	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 1,50 m	+)	m ³
.3	Größe l/b/h: ca. +) / / 1,50 m	+)	m ³
3.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z +) ...	+)	
.1	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 0,80 m	+)	m ³
.2	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 1,50 m	+)	m ³
.3	Größe l/b/h: ca. +) / / 1,50 m	+)	m ³
4.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG zur Probenahme zwischenlagern.		
.1	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 0,80 m	+)	m ³
.2	Größe l/b/h: ca. +) / 0,60 / 1,50 m	+)	m ³
.3	Größe l/b/h: ca. +) / / 1,50 m	+)	m ³

8.01.016..	<p>Belüftungs- und Bewässerungseinrichtung herstellen. Kunststoffrohr einschließlich luftdurchlässigem Abschlusselement für Grabenbelüftung und dgl. einbauen. Erschwernisse beim Einbau und Verdichten der Substrate und der Herstellung der Oberbauschichten sowie Mehraufwendungen für das Ablängen des Rohres zur höhenmäßigen Anpassung des Abschlusselementes an die Gelände- bzw. Belagoberfläche sind mit einzurechnen. Das Abschlusselement ist mit dem Rohr zu verbinden bzw. entnahmesicher zu verankern.</p>		
1.	Kunststoffrohr DN 100, Länge ca. 100 cm ; nur im unteren Drittel perforiert;		
.1	Abschlusselement: Abschlusskappe mit beweglichem Deckel und Lüftungsöffnungen		St
.2	Abschlusselement: +)	+) .	St
2.	Kunststoffrohr DN +) , Länge +) bis +) cm ;	+) .	
.1	Abschlusselement: +)	+) .	St
8.01.017..	<p>Wurzelführung durch vertikalen Einbau von flexiblen, wurzelfesten und mit Führungsrippen ausgebildeten Bahnen oder Platten aus HDPE oder PP herstellen. Die Verbindungen der Bahnen oder Platten untereinander sind wurzelfest nach Einbauanleitung des Herstellers auszubilden. Überlappungen entsprechend der Einbauanleitung werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Verfüllen der Grube oder des Grabens sind einzurechnen. Abrechnung nach Aufmaß.</p>		
01	Höhe: 60 +/- 5 cm. Einbaubereich: +)	+) .	m
02	Höhe: 90 +/- 5 cm. Einbaubereich: +)	+) .	m
03	Höhe: +) cm. Einbaubereich: +)	+) .	m
8.01.018..	<p>Wurzelsperre durch vertikalen Einbau von flexiblen, wurzelfesten Bahnen herstellen. Die Verbindungen der Bahnen untereinander sind wurzelfest nach Einbauanleitung des Herstellers auszubilden. Überlappungen entsprechend der Einbauanleitung werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Verfüllen der Grube oder des Grabens sind einzurechnen. Abrechnung nach Aufmaß.</p>		
1.	Bahnen aus HDPE ;		
.1	Höhe: 75 +/- 5 cm. Dicke: 2 mm. Einbaubereich: +)	+) .	m
.2	Höhe: +) cm. Dicke: +) mm. Einbaubereich: +)	+) .	m
2.	Bahnen aus beidseitig beschichtetem Geotextil ;		
.1	Höhe: 70 +/- 5 cm. Einbaubereich: +)	+) .	m
.2	Höhe: +) cm. Einbaubereich: +)	+) .	m

8.01.019..	<p>Wurzelsperre um Leitungen, an Bauwerken sowie an zu schützenden Strukturen durch Einbau von flexiblen, wurzelfesten Bahnen herstellen. Die Verbindungen der Bahnen untereinander sind wurzelfest nach Einbauanleitung des Herstellers auszubilden.</p> <p>Erschwernisse beim Verfüllen der Grube oder des Grabens bzw. Überschütten des Geotextils sind einzurechnen.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß.</p>		
1.	Bahnen aus einseitig beschichtetem Geotextil ;		
.1	Breite der Bahnen: 70 +/- 5 cm . Einbaubereich: +)	+)	m
.2	Breite der Bahnen: +) cm. Einbaubereich: +)	+)	m
8.01.020..	<p>Pflanzgrubenverfüllung mit nicht-überbaubarem Substrat herstellen.</p> <p>Geforderter Verdichtungsgrad D_{Pr}: $\geq 83\% \leq 87\%$</p>		
1.	Substrat der Körnung 0/16 bis 0/32 nach FLL -"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3
2.	Substrat A der Körnung 0/16 bis 0/32 nach ZTV-Vegtra-Mü ;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3
3.	Substrat +) ;	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3
8.01.021..	<p>Pflanzgrubenverfüllung mit überbaubarem Substrat herstellen.</p> <p>Geforderter Verdichtungsgrad D_{Pr}: $\leq 95\%$</p> <p>Gefordertes Verformungsmodul E_{v2}: $\geq 45\text{ MPa} \leq 60\text{ MPa}$</p>		
1.	Substrat der Körnung 0/16 bis 0/32 nach FLL -"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 2;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3
2.	Substrat B der Körnung 0/16 bis 0/32 nach ZTV-Vegtra-Mü ;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3
3.	Substrat +) ;	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3
8.01.022..	<p>Wurzelgrabenverfüllung herstellen.</p>		
1.	Verfüllmaterial: Schotter-Splitt-Gemisch 8/45 ;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m^3

8.01.02300	<p>Geotextil aus mechanisch verfestigtem Vliesstoff nach TL Geok E-StB liefern und als Abdeckung der Wurzelgrabenverfüllung verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Einbau der darüber einzubauenden Schicht sind einzurechnen.</p> <p>Verlegebreite: Grabenbreite + beidseitig 25 cm Abrechnung nach Aufmaß. Masse pro Flächeneinheit $\geq 300 \text{ g/m}^2$ (= GRK 5).</p>	m ²
8.01.024..	<p>Baugrund bzw. Vegetationsfläche zur Verzahnung und zur Aufhebung von Verdichtung lockern.</p> <p>1. Baugrund durch Aufreißen lockern;</p> <p>.1 Tiefe: ca. 40 cm m²</p> <p>.2 Tiefe: ca. +) cm +) m²</p> <p>2. Vegetationsfläche durch Aufreißen lockern;</p> <p>.1 Tiefe: ca. 40 cm m²</p> <p>.2 Tiefe: ca. +) cm +) m²</p>	
8.01.025..	<p>Vegetationstragschicht aus Boden des AG herstellen. Auf Mieten oder Haufen gelagerten Boden laden, bis zu 500 m fördern und andecken, einschließlich Herstellen des Planums und Lockern der Oberfläche.</p> <p>1. Für Gehölz- und Staudenflächen: Andeckungsdicke ca. 30 cm;</p> <p>.1 Abrechnung nach festgestellten Massen. m³</p> <p>.2 Abrechnung nach Aufmaß auf LKW. m³</p> <p>2. Für Rasen- und Saatflächen: Andeckungsdicke ca. 15 cm;</p> <p>.1 Abrechnung nach festgestellten Massen. m³</p> <p>.2 Abrechnung nach Aufmaß auf LKW. m³</p> <p>3. Für +) : Andeckungsdicke ca. +) cm; +)</p> <p>.1 Abrechnung nach festgestellten Massen. m³</p> <p>.2 Abrechnung nach Aufmaß auf LKW. m³</p>	
8.01.026..	<p>Boden fördern bei Entfernungen über 500 m, als Zuschlag,</p> <p>01 über 500 bis 1000 m. m³</p> <p>02 über 1000 bis 2000 m. m³</p> <p>03 über +) bis +) m. +) m³</p> <p>04 über +) bis +) m. +) m³</p>	

8.01.027..	Vegetationstragschicht aus Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915 herstellen , einschließlich Herstellen des Planums und Lockern der Oberfläche.		
1.	Für Gehölz- und Staudenflächen: Andeckungsdicke ca. 30 cm ;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
2.	Für Rasen- und Saatflächen: Andeckungsdicke ca. 15 cm ;		
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
3.	Für +) : Andeckungsdicke ca. +) cm;	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
8.01.028..	Vegetationstragschicht für Gehölz-, Stauden- und Saatflächen aus Substrat herstellen , einschließlich Herstellen des Planums und Lockern der Oberfläche.		
1.	Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL -"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1, Andeckungsdicke ca. +) cm;	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
2.	Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü , Andeckungsdicke ca. +) cm;	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
3.	Substrat aus gebrochenen natürlichen Gesteinskörnungen (Schotter-Splitt-Sand). Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) / mm , Andeckungsdicke ca. +) cm;	+) +)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
4.	Substrat aus ungebrochenen natürlichen Gesteinskörnungen (Kies-Sand). Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) / mm , Andeckungsdicke ca. +) cm;	+) +)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²
5.	Substrat: +) Andeckungsdicke ca. +) cm;	+) +)	
.1	Abrechnung nach Wiegeseinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der angedeckten Fläche .		m ²

8.01.029..	Bodenhilfsstoff/Dünger liefern und gleichmäßig in Vegetationstragschicht einarbeiten.		
01	Kompost , Zugabemenge +) ...l/m ² .	+)	m ²
02	Rindenumus, RH fein , Zugabemenge +) ...l/m ² .	+)	m ²
03	Stickstoffbetonter Flüssig-Volldünger (N-P-K-Dünger), Zugabemenge +) ...l/m ² .	+)	m ²
04	Stickstoffbetonter Volldünger (N-P-K-Dünger), Zugabemenge +) ...g/m ² .	+)	m ²
05	Bodenhilfsstoff und Zugabemenge: +) , +) ...l/m ² .	+)	m ²
06	Bodenhilfsstoff und Zugabemenge: +) , +) ...g/m ² .	+)	m ²
8.01.030..	Vegetationsfläche durch Voranbau (Zwischenbegrünung) schützen. Saatgut flach einrechen und andrücken.		
01	Saatgut und Saatmenge: Phacelia, 3 g/m²		m ²
02	Saatgut und Saatmenge: +) , +) ... g/m ²	+)	m ²

8.02 Lieferung von heimischen Laub- und Nadelgehölzen

8.02.001..	Acer campestre (Feld-Ahorn) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe +) - cm.	+) 	St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 100-125 cm.		St
.2	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.4	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.5	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 175-200 cm.		St
.6	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-225 cm.		St
.7	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H, +)	+) 	St
8.02.002..	Acer platanoides (Spitz-Ahorn) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 250-300 cm.		St
.4	vHei, +)	+) 	St

4.	Hochstamm, Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.	St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.	St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.	St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.	St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.	St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	St
.7	H, +)	St
.8	Al, +)	St
8.02.003..	Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) liefern.	
1.	Jungpflanze, Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) St
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.	
2.	Leichter Heister, Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.	
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.	
3.	Verpflanzter Heister, Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.	St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.	St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 250-300 cm.	St
.4	vHei, +)	St
4.	Hochstamm, Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.	St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.	St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.	St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.	St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.	St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	St
.7	H, +)	St
.8	Al, +)	St

8.02.004..	Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H, +)	+) 	St
8.02.005..	Alnus incana (Grau-Erle) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H, +)	+) 	St

8.02.006..	Amelanchier ovalis (Felsenbirne) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.4	+)	+))	St
8.02.007..	Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 3 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 5 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
8.02.008..	Betula pendula (Sand-Birke) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Hei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	I Hei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Hei, ab 6 cm Umfang, mB , Höhe 150-200 cm.		St
.2	v Hei, ab 6 cm Umfang, mB , Höhe 200-250 cm.		St
.3	v Hei, ab 6 cm Umfang, mB , Höhe 250-300 cm.		St
.4	v Hei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H , 2xv, mB , StU. 8-10 cm.		St
.2	H , 3xv, mDb , StU. 10-12 cm.		St
.3	H , 3xv, mDb , StU. 12-14 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb , StU. 14-16 cm.		St
.5	H , +)	+))	St

8.02.009..	Betula pubescens (Moor-Birke) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 250-300 cm.		St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	H, C 30 ltr., StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
8.02.010..	Carpinus betulus (Hainbuche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Heckenpflanze,		
.1	He, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	He, 2xv, Höhe 100-125 cm.		St
.3	He, +)	+)	St
3.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-125 cm.		St
4.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 175-200 cm.		St
.4	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-225 cm.		St
.5	vHei, +)	+)	St
5.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+)	St

8.02.011..	Cornus mas (Kornelkirsche) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.5	+)	+))	St
3.	Solitär,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, +)	+))	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, +)	+))	St
8.02.012..	Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 3 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 5 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+))	St
8.02.013..	Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 5 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.5	+)	+))	St
3.	Solitär,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.3	Sol, +)	+))	St

8.02.014..	Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.5	+)	+))	St
3.	Solitär,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-200 cm.		St
.3	Sol, +)	+))	St
8.02.015..	Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.5	+)	+))	St
3.	Solitär,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.3	Sol, +)	+))	St
8.02.016..	Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.5	+)	+))	St

8.02.017..	Fagus sylvatica (Rot-Buche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	IHei, 1xv, Höhe 60-80 cm.		
.2	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		
.3	IHei, +)	+) 	St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 5 cm Umfang, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.4	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+) 	St
8.02.018..	Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)		
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H, +)	+) 	St
.8	Al, +)	+) 	St

8.02.019..	Genista tinctoria (Färber-Ginster) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	C 2 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
.3	+)	+))	St
8.02.020..	Hippophae rhamnoides (Sanddorn) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
.2	IStr, +)	+))	St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+))	St
8.02.021..	Ligustrum vulgare (Liguster) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 5 Tr., Höhe 50-80 cm.		St
.2	IStr, +) Tr., Höhe +) ... - ... cm.	+))	St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 6 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 8 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	vStr, 8 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.4	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.5	C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.6	+)	+))	St
8.02.022..	Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm;		St
.2	IStr, +) ... Tr, Höhe +) ... - ... cm;	+))	St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.5	+)	+))	St

8.02.023..	Malus sylvestris (Wild-Apfel) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 60-80 cm;		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm;		St
.3	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm;		St
.4	IHei, 1xv, Höhe 150-200 cm;		St
.5	IHei, 1xv, Höhe +) - cm;	+) 	St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+) 	
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.4	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 250-300 cm.		St
.5	vHei, ab 6 cm Umfang, C, Höhe +) - cm.	+) 	St
.6	vHei, +)	+) 	St
3.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+) 	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H, +)	+) 	St

8.02.024..	Populus alba (Silber-Pappel) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
8.02.025..	Populus nigra (Schwarz-Pappel) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
8.02.026..	Populus tremula (Zitter-Pappel) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet 900 01 (nach FoVHgV),		
.1	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St

8.02.027..	Prunus avium (Vogel-Kirsche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H, +)	+) 	St
8.02.028..	Prunus mahaleb (Steinweichsel) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.4	+)	+) 	St

8.02.029..	Prunus padus (Trauben-Kirsche) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	v Str, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Hei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	v Hei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.3	v Hei, +)	+))	St
4.	Solitär,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	S ol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	S ol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	S ol, +)	+))	St
5.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H , 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H , 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H , 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.5	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H , +)	+))	St
8.02.030..	Prunus spinosa (Schlehe) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	v Str, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+))	St

8.02.031..	Pyrus pyraeaster (Wild-Birne) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+)	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+)	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+)	St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+)	
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	vHei, +)	+)	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+)	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
8.02.032..	Quercus petraea (Trauben-Eiche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	3j.v.S, 1/2, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)	+)	
.1	vHei, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	vHei, ab 5 cm Umfang, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.4	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.5	vHei, ab 6 cm Umfang, +) , Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) , +)	+)	
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, mB, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, +)	+)	St

8.02.033..	Quercus robur (Stiel-Eiche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	3j.v.S, 1/2, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	vHei, ab 5 cm Umfang, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.4	vHei, ab 6 cm Umfang, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.5	vHei, +)	+) 	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, mB, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+) 	St
.6	Al, +)	+) 	St
8.02.034..	Rhamnus cathartica (Kreuzdorn) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+) 	St
8.02.035..	Rhamnus frangula (Faulbaum) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+) 	St

8.02.036..	Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 6 Tr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	vStr, +) Tr., Höhe +) - cm.	+))	St
.3	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.4	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.02.037..	Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.02.038..	Rosa arvensis (Feld-Rose) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.02.039..	Rosa canina (Hunds-Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
8.02.040..	Rosa dumalis (Blau-Grüne Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
.2	IStr, +)	+))	St

8.02.041..	Rosa pendulina (Alpen Hecken-Rose) liefern.			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
1.	Leichter Strauch,			
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.			St
2.	Verpflanzter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.			St
.2	P 1 ltr., 2+ Tr., we, Höhe 40-60 cm.			St
8.02.042..	Rosa rubiginosa (Schottische Zaun-Rose) liefern.			
1.	Leichter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.			St
2.	Verpflanzter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.			St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.			St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.			St
8.02.043..	Rosa spinosissima (Bibernell-Rose) liefern.			
1.	Leichter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.			St
2.	Verpflanzter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.			St
.2	vStr, 4 Tr., Höhe 100-150 cm.			St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.			St
8.02.044..	Rosa +) (Rose) liefern.	+))		
1.	Leichter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	IStr, +) ... Tr., Höhe +) ... - ... cm.	+))		St
.2	IStr, +)	+))		St
2.	Verpflanzter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.			St
8.02.045..	Rosa +) (Rose) liefern.	+))		
1.	Leichter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	IStr, +) ... Tr., Höhe +) ... - ... cm.	+))		St
.2	IStr, +)	+))		St
2.	Verpflanzter Strauch,			
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.			St

8.02.046..	Rubus fruticosus (Wilde Brombeere) liefern.		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
01	P 0,5 ltr.		St
02	+)	+))	St
8.02.047..	Salix alba (Silber-Weide) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	1j.bew.Sth, 0/1, Höhe 120-150 cm.		St
2.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.4	vHei, +)	+))	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+))	St
8.02.048..	Salix aurita (Öhrchen-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St
8.02.049..	Salix caprea (Sal-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St

8.02.050..	Salix cinerea (Asch-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St
8.02.051..	Salix daphnoides (Reif-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	+)	+))	St
8.02.052..	Salix eleagnos (Lavendel-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	+)	+))	St
8.02.053..	Salix fragilis (Bruch-Weide) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	1j.bew.Sth, 0/1, Höhe 120-150 cm.		St
2.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	vHei, +)	+))	St

8.02.054..	Salix purpurea (Purpur-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St
8.02.055..	Salix rosmarinifolia (Rosmarin-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 3 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 5 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St
8.02.056..	Salix triandra (Mandel-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 3 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	+)	+))	St
8.02.057..	Salix viminalis (Korb-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	+)	+))	St
8.02.058..	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St

8.02.059..	Sambucus racemosa (Trauben-Holunder) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Str, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Str, 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	+)	+))	St
8.02.060..	Sorbus aria (Mehlbeere) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Hei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	I Hei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Hei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	v Hei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	v Hei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H , 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H , 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H , 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H , +)	+))	St
8.02.061..	Sorbus aucuparia (Eberesche) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	I Hei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	I Hei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	v Hei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	v Hei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	v Hei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H , 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H , 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H , 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H , +)	+))	St

8.02.062..	Sorbus domestica (Speierling) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, C 7,5 ltr., Höhe 150-200 cm.		St
.3	vHei, +)	+))	St
2.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.5	H, +)	+))	St
8.02.063..	Sorbus torminalis (Elsbeere) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	lHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	lHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vHei, C 7,5 ltr., Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, mB, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.6	H, +)	+))	St

8.02.064..	Tilia cordata (Winter-Linde) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H, +)	+) 	St
.8	Al, +)	+) 	St
8.02.065..	Tilia platyphyllos (Sommer-Linde) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+) 	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
3.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
4.	Hochstamm,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV) oder Vorkommensgebiet +) ,	+) 	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H, +)	+) 	St
.8	Al, +)	+) 	St

8.02.066..	Ulmus glabra (Berg-Ulme) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H, +)	+))	St
8.02.067..	Ulmus laevis (Flatter-Ulme) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+))	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H, +)	+))	St

8.02.068..	Ulmus minor (Feld-Ulme) liefern.		
1.	Leichter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	IHei, 1xv, Höhe 80-100 cm.		St
.2	IHei, 1xv, Höhe 100-150 cm.		St
2.	Verpflanzter Heister,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.		St
.3	vHei, +)	+))	St
3.	Hochstamm,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.6	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.7	H, +)	+))	St
8.02.069..	Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 5 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+))	St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
8.02.070..	Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +)	+))	
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	vStr, 5 Tr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	+)	+))	St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St

8.02.071..	Abies alba (Weiß-Tanne) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	4j.v.S, 2/2, Höhe 20-40 cm.		St
2.	Mit Ballen,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	mB, Höhe 150-175 cm.		St
.4	+)	+)	St
8.02.072..	Larix decidua (Europäische Lärche) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	2j.v.S, 1/1, Höhe 50-80 cm.		St
2.	Mit Ballen,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	mB, Höhe 150-175 cm.		St
.4	+)	+)	St
8.02.073..	Picea abies (Fichte) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	3j.v.S, 2/1, Höhe 25-50 cm.		St
2.	Mit Ballen,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	mB, Höhe 150-175 cm.		St
.4	+)	+)	St
8.02.074..	Pinus sylvestris (Wald-Kiefer) liefern.		
1.	Jungpflanze,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	2j.v.S, 1/1.		St
2.	Mit Ballen,		
	Herkunft: Herkunftsgebiet +) (nach FoVHgV),	+)	
.1	mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	mB, Höhe 150-175 cm.		St
.4	+)	+)	St

8.02.075..	Taxus baccata (Eibe) liefern.		
1.	Mit Ballen,		
	Herkunft: Vorkommensgebiet +) ,	+)	
.1	mB, Höhe 50-60 cm.		St
.2	mB, Höhe 60-70 cm.		St
.3	3xv, mB, Höhe 70-80 cm.		St
.4	3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.5	+)	+)	St

8.03 Lieferung von Laub- und Nadelgehölzen (für den Siedlungsbereich)

8.03.001..	Acer campestre 'Elsrijk' (Feld-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.002..	Acer campestre 'Huibers Elegant' (Feld-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
8.03.003..	Acer monspessulanum (Französischer Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 100-150 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.004..	Acer opalus (Italienischer Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 100-150 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.005..	Acer platanoides 'Allershausen' (Spitz-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 100-150 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St

8.03.006..	Acer platanoides 'Cleveland' (Kegelförmiger Spitz-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.007..	Acer platanoides 'Columnare' (Säulenförmiger Spitz-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.008..	Acer platanoides 'Emerald Queen' (Schmaler Spitz-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.009..	Acer platanoides 'Globosum' (Kugel-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.010..	Acer platanoides 'Olmsted' (Schmaler Spitz-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.011..	Acer pseudoplatanus 'Erectum' (Schmalkroniger Berg-Ahorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.3	H, +)	+)	St
.4	Al, +)	+)	St

8.03.012..	Aesculus x carnea (Purpurkastanie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.013..	Aesculus x carnea 'Briotii' (Purpurkastanie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.014..	Aesculus hippocastanum (Roßkastanie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.015..	Aesculus hippocastanum 'Baumannii' (Gefülltblühende Roßkastanie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.016..	Alnus x spaethii (Purpur-Erle) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St

8.03.017..	Amelanchier arborea 'Robin Hill' (Baumartige Felsenbirne) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.018..	Amelanchier laevis (Hängende Felsenbirne) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.019..	Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.020..	Aronia melanocarpa (Apfelbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.021..	Buddleja alternifolia (Hängebuddleie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.022..	Buddleja davidii '+) ' (Sommerflieder) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.023..	Buddleja davidii '+) ' (Sommerflieder) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.024..	Buddleja davidii '+) ' (Sommerflieder) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.025..	Buxus sempervirens var. arborescens (Buchsbaum) liefern.		
1.	Heckenpflanze,		
.1	He, 2xv, geschn., Höhe 15-20 cm.		St
.2	He, 2xv, geschn., Höhe 20-25 cm.		St
.3	He, 2xv, geschn., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 25-30 cm.		St
.2	vStr, mB, Höhe 30-40 cm.		St
.3	vStr, mB, Höhe 40-50 cm.		St
.4	vStr, mB, Höhe 50-60 cm.		St
.5	vStr, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
.6	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
.7	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 30-40 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
.3	Sol, 4xv, mB, Höhe 50-60 cm.		St
.4	Sol, 4xv, mB, Höhe 60-80 cm.		St
4.	Formgehölz,		
.1	Kugel, mB, Höhe 40-45 cm.		St
.2	Kugel, mB, Höhe 45-50 cm.		St
.3	+) , mB, Höhe +) - cm.	+)	St
.4	+) , mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.026..	Buxus sempervirens 'Suffruticosa' (Kanten-Buchsbaum) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 0,5 ltr., Höhe 10-15 cm.		St
.2	P 0,5 ltr., Höhe 15-20 cm.		St
.3	C 2 ltr., Höhe 20-25 cm.		St
8.03.027..	Buxus sempervirens '+) ' (Buchsbaum) liefern.	+)	
1.	Heckenpflanze,		
.1	He, 2xv, geschn., Höhe 15-20 cm.		St
.2	He, 2xv, geschn., Höhe +) - cm.	+)	St
.3	He, 2xv, mB, geschn., Höhe 20-25 cm.		St
.4	He, 2xv, mB, geschn., Höhe 25-30 cm.		St
.5	He, 2xv, mB, geschn., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	3xv, mB, Höhe 20-25 cm.		St
.2	3xv, mB, Höhe 25-30 cm.		St
.3	3xv, mB, Höhe 30-40 cm.		St
.4	3xv, mB, Höhe 40-50 cm.		St
.5	3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
.6	3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
.7	C 2 ltr., Höhe 20-25 cm.		St
.8	C 2 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.028..	Carpinus betulus 'Fastigiata' (Säulen-Hainbuche) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, 3xv, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.2	vHei, 3xv, mB, Höhe 175-200 cm.		St
.3	vHei, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mDb, Höhe 250-300 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mDb, Breite +) - cm, Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.029..	Carpinus betulus '+) (Hainbuche) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, 3xv, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.2	vHei, 3xv, mB, Höhe 175-200 cm.		St
.3	vHei, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mDb, Höhe 150-175 cm.		St
.2	Sol, 4xv, mDb, Höhe 175-200 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.030..	Caryopteris x clandonensis 'Heavenly Blue' (Bartblume) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.031..	Caryopteris x clandonensis '+) (Bartblume) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St

8.03.032..	Celtis australis (Südlicher Zürgelbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+) .	St
8.03.033..	Celtis occidentalis (Amerikanischer Zürgelbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+) .	St
8.03.034..	Chaenomeles japonica (Japanische Zierquitte) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
8.03.035..	Chaenomeles x superba 'Brillant' (Japanische Zierquitte) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
8.03.036..	Chaenomeles x superba 'Crimson and Gold' (Japanische Zierquitte) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
8.03.037..	Chaenomeles x superba 'Elly Mossel' (Japanische Zierquitte) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St

8.03.038..	Chaenomeles x superba 'Nivalis' (Japanische Zierquitte) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.039..	Chaenomeles x superba '+) (Japanische Zierquitte) liefern.	+))	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.040..	Cornus alba 'Sibirica' (Rotholziger Hartriegel) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.041..	Cornus alba '+) (Hartriegel) liefern.	+))	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.042..	Cornus sericea 'Flaviramea' (Gelbholziger Hartriegel) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.043..	Corylus colurna (Baum-Hasel) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 2xv, mB, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, mB, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, 3xv, mB, StU. 12-14 cm.		St
.4	H, 3xv, mB, StU. +) - cm.	+))	St
.5	H, +)	+))	St

8.03.044..	Corylus maxima 'Purpurea' (Echte Blut-Hasel) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+	St
8.03.045..	Cotoneaster dammeri '+) ' (Kriechmispel) liefern.	+	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	P 1 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.046..	Cotoneaster '+) ' (Zwerg-/Strauchmispel) liefern.	+	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+	St
.4	C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+	St
8.03.047..	Cotoneaster '+) ' (Zwerg-/Strauchmispel) liefern.	+	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+	St
.4	C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+	St
8.03.048..	Crataegus crus-galli (Hahnendorn) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+	St
.4	H, +)	+	St
8.03.049..	Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet' (Rotdorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+	St
.4	H, +)	+	St

8.03.050..	Crataegus x lavalleyi 'Carrierei' (Apfeldorn) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.051..	Crataegus monogyna 'Stricta' (Säulen-Weißdorn) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 4xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
8.03.052..	Crataegus pedicellata (Scharlachdorn) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.053..	Crataegus prunifolia (Pflaumenblättriger Dorn) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.054..	Cytisus x praecox '+) ' (Elfenbeinginster) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.055..	Cytisus +) '+) ' (Ginster) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St

8.03.056..	Deutzia gracilis (Maiblumenstrauch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.057..	Deutzia hybrida 'Mont Rose' (Rosen-Deutzie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.058..	Deutzia x kalmiiflora (Kalmien-Deutzie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.059..	Deutzia x magnifica (Hoher Sternchenstrauch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.060..	Deutzia x rosea (Niedriger Maiblumenstrauch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.061..	Deutzia +) '+) ' (Deutzie) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, +) ... xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.062..	Euonymus alatus '+) ' (Korkflügelstrauch) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.063..	Euonymus fortunei '+) ' (Kriechspindel) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.3	C 2 ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.064..	Euonymus planipes (Großfrüchtiges Pfaffenhütchen) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
8.03.065..	Fagus sylvatica '+) ' (Buche) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	vHei, ab 5 cm Umfang, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	vHei, +)	+) 	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+) 	St
.5	Al, +)	+) 	St
8.03.066..	Forsythia x intermedia 'Lynwood' (Forsythie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St

8.03.067..	Forsythia x intermedia '+' ' (Forsythie) liefern.	+	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+	St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+	St
8.03.068..	Forsythia ovata 'Tetragold' (Forsythie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+	St
8.03.069..	Fraxinus excelsior 'Atlas' (Straßen-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+	St
.6	Al, +)	+	St
8.03.070..	Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie' (Straßen-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+	St
.5	H, +)	+	St
.6	Al, +)	+	St
8.03.071..	Fraxinus ornus (Blumen-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.6	H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
.7	H, +)	+	St
8.03.072..	Fraxinus ornus 'Mecsek' (Kugel-Blumen-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+	St

8.03.073..	Fraxinus ornus 'Obelisk' (Schmale Blumen-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.6	H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
.7	H, +)	+) .	St
8.03.074..	Fraxinus ornus '+) ' (Blumen-Esche) liefern.	+) .	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+) .	St
8.03.075..	Fraxinus pennsylvanica (Rot-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+) .	St
8.03.076..	Fraxinus pennsylvanica 'Summit' (Rot-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+) .	St

8.03.077..	Fraxinus pennsylvanica 'Trump' (Rot-Esche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.078..	Fraxinus pennsylvanica '+) ' (Rot-Esche) liefern.	+)	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.079..	Gleditsia triacanthos 'Skyline' (Gleditschie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, +)	+)	St
8.03.080..	Gleditsia triacanthos '+) ' (Gleditschie) liefern.	+)	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, +)	+)	St

8.03.081..	Hamamelis x intermedia '+) ' (Zaubernuss) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.2	vStr, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.082..	Hamamelis +) (Zaubernuss) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.2	vStr, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.083..	Hedera helix 'Arborescens' (Strauch-Efeu) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-50 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 50-60 cm.		St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.084..	Hibiscus syriacus 'Coelestis' (Garten-Eibisch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.3	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.085..	Hibiscus syriacus 'Hamabo' (Garten-Eibisch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.3	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St

8.03.086..	Hibiscus syriacus '+) ' (Garten-Eibisch) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.3	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.087..	Hydrangea arborescens 'Annabelle' (Ball-Hortensie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
8.03.088..	Hydrangea macrophylla 'Ayesha' (Bauern-Hortensie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.089..	Hydrangea macrophylla '+) ' (Bauern-Hortensie) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.090..	Hydrangea paniculata 'Grandiflora' (Rispen-Hortensie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
.3	C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
8.03.091..	Hydrangea paniculata '+) ' (Rispen-Hortensie) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
.3	C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St

8.03.092..	Hydrangea serrata '+) ' (Teller-Hortensie) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 Itr., Höhe 30-40 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.093..	Hypericum calycinum (Niedriges Johanniskraut) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 Itr., Höhe 20-30 cm.		St
8.03.094..	Hypericum x moserianum (Hohes Johanniskraut) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 Itr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 Itr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.095..	Hypericum patulum 'Hidcote' (Großblumiges Johanniskraut) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 Itr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 Itr., Höhe 30-40 cm.		St
.3	C 2 Itr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.096..	Ilex aquifolium '+) ' (Stechpalme) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.2	vStr, mB, Höhe 60-80 cm.		St
.3	vStr, mB, Höhe 80-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.097..	Ilex +) '+) ' (Stechpalme) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C, Höhe +)-.... cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.098..	Kerria japonica 'Pleniflora' (Gefüllter Ranunkelstrauch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 Itr., Höhe 60-100 cm.		St

8.03.099..	Koelreuteria paniculata (Blasenbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+) .	St
8.03.100..	Koelreuteria paniculata 'Fastigiata' (Säulen-Blasenbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, +)	+) .	St
8.03.101..	Kolkwitzia amabilis (Perlmutterstrauch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+) .	St
8.03.102..	Laburnum +) '+) ' (Goldregen) liefern.	+) .	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 12 ltr., Höhe 100-125 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+) .	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, +)	+) .	St
8.03.103..	Ligustrum vulgare 'Atrovirens' (Schwarzgrüner Liguster) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	lStr, 5 Tr., Höhe 50-80 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 6 Tr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	vStr, 8 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.4	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) .	St

8.03.104..	Ligustrum vulgare 'Lodense' (Zwerg-Liguster) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	I Str, 3 Tr., Höhe 25-40 cm.		St
.2	I Str, 3 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	v Str, 4 Tr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	v Str, 5 Tr., Höhe 30-40 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.105..	Liquidambar styraciflua (Amberbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H , 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H , +)	+)	St
.6	Al , +)	+)	St
8.03.106..	Liquidambar styraciflua '+) ' (Amberbaum) liefern.	+)	
1.	Hochstamm,		
.1	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H , 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H , +)	+)	St
.6	Al , +)	+)	St
8.03.107..	Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H , 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H , +)	+)	St
8.03.108..	Liriodendron tulipifera '+) ' (Tulpenbaum) liefern.	+)	
1.	Hochstamm,		
.1	H , 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H , 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H , 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H , 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H , +)	+)	St
8.03.109..	Lonicera nitida '+) ' (Heckenmyrte) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.110..	Lonicera pileata (Böschungsmyrte) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.111..	Lonicera x xylosteoides 'Clavey's Dwarf' (Zwerg-Heckenkirsche) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.112..	Magnolia kobus (Baum-Magnolie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 4xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
8.03.113..	Magnolia x soulangeana (Tulpen-Magnolie) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.114..	Magnolia +) '+) ' (Magnolie) liefern.	+)	
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.115..	Mahonia aquifolium (Mahonie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 40-60 cm.		St
8.03.116..	Malus hybrida 'John Downie' (Zier-Apfel) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+)	St

8.03.117..	Malus hybrida 'Rudolph' (Zier-Apfel) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.6	H, +)	+) .	St
.7	Al, +)	+) .	St
8.03.118..	Malus hybrida '+) ' (Zier-Apfel) liefern.	+) .	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+) .	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+) .	St
8.03.119..	Malus hybrida '+) ' (Zier-Apfel) liefern.	+) .	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+) .	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+) .	St
8.03.120..	Malus trilobata (Dreilappiger Zier-Apfel) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.6	H, +)	+) .	St
.7	Al, +)	+) .	St

8.03.121..	Malus tschonoskii (Woll-Apfel) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.6	H, +)	+) .	St
.7	Al, +)	+) .	St
8.03.122..	Ostrya carpinifolia (Gewöhnliche Hopfenbuche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, +)	+) .	St
8.03.123..	Parrotia persica '+) ' (Eisenholzbaum) liefern.	+) .	
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+) .	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
8.03.124..	Perovskia abrotanoides (Blauraute) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.125..	Perovskia atriplicifolia '+) ' (Blauraute) liefern.	+) .	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.126..	Philadelphus coronarius (Bauernjasmin) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) .	St

8.03.127..	Philadelphus hybrida '+) ' (Gartenjasmin) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.128..	Philadelphus hybrida '+) ' (Gartenjasmin) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.129..	Philadelphus hybrida '+) ' (Gartenjasmin) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+) 	St
8.03.130..	Platanus x hispanica (Platane) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) 	St
.5	H, +)	+) 	St
.6	Al, +)	+) 	St
8.03.131..	Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe +) - cm.	+) 	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 250-300 cm.		St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 2xv, StU. 8-10 cm.		St
.2	H, 2xv, StU. 10-12 cm.		St
.3	H, +)	+) 	St

8.03.132..	Potentilla fruticosa (Fingerstrauch) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.133..	Potentilla fruticosa '+) ' (Fingerstrauch) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.134..	Potentilla fruticosa '+) ' (Fingerstrauch) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.135..	Potentilla fruticosa '+) ' (Fingerstrauch) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.136..	Prunus avium 'Plena' (Gefülltblühende Vogel-Kirsche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.3	H, +)	+)	St
8.03.137..	Prunus cerasifera 'Nigra' (Blut-Pflaume) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, +)	+)	St

8.03.138..	Prunus fruticosa 'Globosa' (Steppen-Kirsche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.3	H, +)	+)	St
8.03.139..	Prunus hybrida '+) (Zier-Kirsche) liefern.	+)	
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.140..	Prunus laurocerasus '+) (Lorbeer-Kirsche) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 30-40 cm.		St
.2	vStr, mB, Höhe 40-50 cm.		St
.3	vStr, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.4	vStr, mB, Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 60-80 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.141..	Prunus laurocerasus '+) (Lorbeer-Kirsche) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 30-40 cm.		St
.2	vStr, mB, Höhe 40-50 cm.		St
.3	vStr, mB, Höhe 40-60 cm.		St
.4	vStr, mB, Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 60-80 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.142..	Prunus padus 'Schloss Tiefurt' (Trauben-Kirsche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St

8.03.143..	Prunus sargentii (Scharlach-Kirsche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.5	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.6	H, +)	+) .	St
8.03.144..	Prunus x schmittii (Zier-Kirsche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) .	St
.5	H, +)	+) .	St
8.03.145..	Prunus serrulata 'Amanogawa' (Japanische Säulen-Kirsche) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+) .	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) .	St
.3	H, +)	+) .	St
8.03.146..	Prunus serrulata 'Kanzan' (Japanische Nelken-Kirsche) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+) .	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) .	St
.3	H, +)	+) .	St
8.03.147..	Prunus subhirtella 'Autumnalis' (Frühlings-Kirsche) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mDb, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe +) - cm.	+) .	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) .	St
.4	H, +)	+) .	St

8.03.148..	Prunus tenella '+)' (Zwerg-Mandel) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.149..	Pyracantha hybrida '+)' (Feuerdorn) liefern.	+) 	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 7,5 ltr., gestäbt, Höhe 80-100 cm.		St
8.03.150..	Pyrus calleryana 'Chanticleer' (Chinesische Wild-Birne) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) 	St
.5	H, +)	+) 	St
8.03.151..	Pyrus communis 'Beech Hill' (Wild-Birne) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) 	St
.5	H, +)	+) 	St
8.03.152..	Quercus cerris (Zerr-Eiche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) 	St
.6	Al, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.7	Al, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+) 	St

8.03.153..	Quercus frainetto (Ungarische Eiche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.7	Al, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.154..	Quercus frainetto 'Trump' (Ungarische Eiche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, 4xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.7	Al, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.155..	Quercus robur 'Fastigiata' (Säulen-Eiche) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, 3xv, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.2	vHei, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mDb, Höhe 250-300 cm.		St
.2	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.3	H, +)	+)	St

8.03.156..	Quercus robur 'Fastigiata Koster' (Säulen-Eiche) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, 3xv, mB, Höhe 150-175 cm.		St
.2	vHei, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mDb, Höhe 250-300 cm.		St
.2	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+))	St
3.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+))	St
.3	H, +)	+))	St
8.03.157..	Quercus +) (Eiche) liefern.	+))	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 2xv, mB, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+))	St
.4	H, +)	+))	St
8.03.158..	Ribes alpinum 'Schmidt' (Alpen-Johannisbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.159..	Ribes aureum (Gold-Johannisbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
8.03.160..	Ribes sanguineum 'Atrorubens' (Blut-Johannisbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.161..	Ribes sanguineum 'King Edward VII' (Blut-Johannisbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 7,5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St

8.03.162..	Robinia margarettia 'Casque Rouge' (Rosablütige Robinie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.163..	Robinia pseudoacacia (Robinie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.164..	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana' (Kegel-Robinie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.165..	Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera' (Kugel-Robinie) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.166..	Robinia pseudoacacia '+) (Robinie) liefern.	+)	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
.5	Al, +)	+)	St
8.03.167..	Rosa gallica (Essig-Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
.2	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St

8.03.168..	Rosa glauca (Blaue Hecht-Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
8.03.169..	Rosa multiflora (Vielblütige Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
8.03.170..	Rosa nitida (Glanz-Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 3 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 5 Tr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.171..	Rosa rugosa (Apfel-Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
.2	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.172..	Rosa x rugotida (Böschung-Rose) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 25-40 cm.		St
.2	IStr, 2 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.173..	Rosa +) (Rose) liefern.	+))	
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, +) ... Tr., Höhe +) ... - ... cm.	+))	St
.2	IStr, +) ... Tr., Höhe +) ... - ... cm.	+))	St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, +) ... Tr., Höhe +) ... - ... cm.	+))	St
.2	C +) ... ltr., Höhe +) ... - ... cm.	+))	St

8.03.174..	Salix alba 'Tristis' (Trauer-Weide) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.175..	Salix caprea 'Mas' (Echte Sal-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 2 Tr., Höhe 70-90 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 100-150 cm.		St
8.03.176..	Salix purpurea 'Nana' (Kleine Purpur-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 3 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 5 Tr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.177..	Salix repens ssp. dunensis (Silberkriech-Weide) liefern.		
1.	Leichter Strauch,		
.1	IStr, 3 Tr., Höhe 40-70 cm.		St
2.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, 4 Tr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
8.03.178..	Sophora japonica (Schnurbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.4	H, +)	+)	St

8.03.179..	Sorbus aria 'Lutescens' (Gelbfilzige Mehlbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	C 7,5 ltr., Höhe 150-200 cm.		St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
8.03.180..	Sorbus aria 'Magnifica' (Großlaubige Mehlbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	C 7,5 ltr., Höhe 150-200 cm.		St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
8.03.181..	Sorbus aucuparia 'Edulis' (Eßbare Eberesche) liefern.		
1.	Verpflanzter Heister,		
.1	vHei, ab 5 cm Umfang, Höhe 125-150 cm.		St
.2	vHei, ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.		St
.3	C 7,5 ltr., Höhe 150-200 cm.		St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
8.03.182..	Sorbus aucuparia 'Fastigiata' (Säulen-Eberesche) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 200-250 cm.		St
.3	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St

8.03.183..	Sorbus aucuparia 'Sheerwater Seedling' (Eberesche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.184..	Sorbus intermedia (Nordische Mehlbeere) liefern.		
1.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 150-200 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 200-250 cm.		St
.3	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
8.03.185..	Sorbus intermedia 'Brouwers' (Schmalkronige Mehlbeere) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
8.03.186..	Sorbus thuringiaca (Thüringer Mehlbeere) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St
8.03.187..	Sorbus thuringiaca 'Fastigiata' (Thüringische Säulen-Eberesche) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.4	H, +)	+)	St

8.03.188..	Spiraea x arguta (Braut-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.189..	Spiraea x cinerea 'Grefsheim' (Weiße Rispen-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.190..	Spiraea decumbens (Weiße Polster-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 15-20 cm.		St
.2	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
8.03.191..	Spiraea japonica 'Albiflora' (Weiße Sommer-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.192..	Spiraea japonica 'Anthony Waterer' (Rote Sommer-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.193..	Spiraea japonica 'Little Princess' (Rosa Zwerg-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.194..	Spiraea japonica '+) ' (Spiere) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 2 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 30-40 cm.		St

8.03.195..	Spiraea nipponica (Japanische Strauch-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.196..	Spiraea thunbergii (Frühlings-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.197..	Spiraea x vanhouttei (Pracht-Spiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.198..	Stephanandra incisa 'Crispa' (Niedrige Kranzspiere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 20-30 cm.		St
.2	C 2 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
8.03.199..	Symphoricarpos x chenaultii 'Hancock' (Niedrige Purpurbeere) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	P 1 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
8.03.200..	Syringa meyeri 'Palibin' (Zwerg Duft-Flieder) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 60-80 cm.		St
8.03.201..	Syringa microphylla 'Superba' (Herbst-Flieder) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 30-40 cm.		St
.2	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.3	C 3 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St

8.03.202..	Syringa vulgaris (Gemeiner Flieder) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
8.03.203..	Syringa vulgaris 'Andenken an Ludwig Späth' (Edel-Flieder) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., we, Höhe 60-100 cm.		St
2.	Stamm von Sträuchern,		
.1	Sta, C 12 ltr., 4 Tr., Sth. 100-125 cm.		St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-175 cm.		St
.3	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.204..	Syringa vulgaris 'Charles Joly' (Edel-Flieder) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., we, Höhe 60-100 cm.		St
2.	Stamm von Sträuchern,		
.1	Sta, C 12 ltr., 4 Tr., Sth. 100-125 cm.		St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-175 cm.		St
.3	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+))	St
8.03.205..	Syringa vulgaris 'Mme. Lemoine' (Edel-Flieder) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., we, Höhe 60-100 cm.		St
2.	Stamm von Sträuchern,		
.1	Sta, C 12 ltr., 4 Tr., Sth. 100-125 cm.		St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-175 cm.		St
.3	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+))	St

8.03.206..	Syringa vulgaris '+) ' (Edel-Flieder) liefern.	+	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., we, Höhe 60-100 cm.		St
2.	Stamm von Sträuchern,		
.1	Sta, C 12 ltr., 4 Tr., Sth. 100-125 cm.		St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-175 cm.		St
.3	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+	St
8.03.207..	Syringa vulgaris '+) ' (Edel-Flieder) liefern.	+	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 5 ltr., we, Höhe 60-100 cm.		St
2.	Stamm von Sträuchern,		
.1	Sta, C 12 ltr., 4 Tr., Sth. 100-125 cm.		St
3.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mDb, Höhe 150-175 cm.		St
.3	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+	St
8.03.208..	Tilia cordata 'Erecta' (Dichtkronige Winter-Linde) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+	St
.5	H, +)	+	St
.6	Al, +)	+	St
8.03.209..	Tilia cordata 'Greenspire' (Stadt-Linde) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+	St
.5	H, +)	+	St
.6	Al, +)	+	St
8.03.210..	Tilia cordata 'Rancho' (Kleinkronige Winter-Linde) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+	St
.5	H, +)	+	St
.6	Al, +)	+	St

8.03.211..	Tilia tomentosa (Silber-Linde) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
.6	Al, +)	+) .	St
8.03.212..	Tilia tomentosa 'Brabant' (Silber-Linde) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
.6	Al, +)	+) .	St
8.03.213..	Tilia tomentosa '+) ' (Silber-Linde) liefern.	+) .	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+) .	St
.6	Al, +)	+) .	St
8.03.214..	Tilia +) (Linde) liefern.	+) .	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+) .	St
.5	H, +)	+) .	St

8.03.215..	Ulmus 'Columella' (Säulen-Ulme) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.7	Al, 3xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.216..	Ulmus 'Lobel' (Schmalkronige Stadt-Ulme) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.7	Al, 3xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.217..	Ulmus 'Rebona' (Resista-Ulme) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.5	H, +)	+)	St
.6	Al, 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
.7	Al, 3xv, mDb, StU. 20-25 cm.		St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St
8.03.218..	Ulmus '+) ' (Ulme) liefern.	+)	
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.		St
.2	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.3	H, 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
.4	H, 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
.5	H, +)	+)	St
2.	Solitärhochstamm,		
.1	Sol.H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm, Krbr. 150-200 cm, Gesamthöhe 400-500 cm.		St
.2	Sol.H, +) xv, mDb, StU. +) cm, Krbr. +) cm, Gesamthöhe +) cm.	+)	St

8.03.219..	Viburnum x bodnantense 'Dawn' (Winterharter Schneeball) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.220..	Viburnum x burkwoodii (Immergrüner Schneeball) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.221..	Viburnum x carlcephalum (Großblumiger Schneeball) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 60-80 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.222..	Viburnum farreri (Duft-Schneeball) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	vStr, mB, Höhe 80-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.3	Sol, +) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.223..	Viburnum opulus 'Roseum' (Echter Schneeball) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.224..	Weigela florida (Weigelie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
8.03.225..	Weigela florida '+) ' (Weigelie) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C +) ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
8.03.226..	Weigela hybrida 'Bristol Ruby' (Weigelie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.227..	Weigela hybrida 'Eva Rathke' (Weigelie) liefern.		
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.228..	Weigela hybrida '+) ' (Weigelie) liefern.	+)	
1.	Verpflanzter Strauch,		
.1	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 3xv, mB, Höhe 100-125 cm.		St
.2	Sol, 3xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.229..	Chamaecyparis +) '+) ' (Scheinzypresse) liefern.	+)	
1.	Mit Ballen,		
.1	+) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St

8.03.230..	Ginkgo biloba (Fächerblattbaum) liefern.		
1.	Hochstamm,		
.1	H, 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
.2	H, +)	+)	St
8.03.231..	Taxus baccata '+) ' (Eibe) liefern.	+)	
1.	Mit Ballen,		
.1	3xv, mB, Höhe 60-70 cm.		St
.2	+) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Formgehölz,		
.1	Kugel, 4xv, mDb, Höhe 40-50 cm.		St
.2	Kugel, 4xv, mDb, Höhe 50-60 cm.		St
.3	+), 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
.4	+), 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.232..	Taxus cuspidata 'Nana' (Japanische Zwerg-Eibe) liefern.		
1.	Mit Ballen,		
.1	mB, Höhe 25-30 cm.		St
.2	3xv, mB, Höhe 40-50 cm.		St
.3	+) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.233..	Taxus +) '+) ' (Eibe) liefern.	+)	
1.	Mit Ballen,		
.1	3xv, mB, Höhe 60-70 cm.		St
.2	+) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St
8.03.234..	Thuja +) '+) ' (Lebensbaum) liefern.	+)	
1.	Mit Ballen,		
.1	+) xv, mB, Höhe +) - cm.	+)	St
2.	Solitär,		
.1	Sol, 4xv, mDb, Höhe +) - cm.	+)	St

8.04 Lieferung von Obstgehölzen

8.04.001.. Apfelbaum, Halbstamm (ha), liefern.

01	'+)	+) St
02	'+)	+) St

8.04.002.. Apfelbaum, Halbstamm (ha), im Container, liefern.

01	'+)	+) St
02	'+)	+) St

8.04.003.. Apfelbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.

01	'Alkmene'.	St
02	'Ananasrenette'.	St
03	'Baumanns Renette'.	St
04	'Berner Rosenapfel'.	St
05	'Biesterfelder Renette'.	St
06	'Bittenfelder Sämling'.	St
07	'Börtlinger Weinapfel'.	St
08	'Boskoop'.	St
09	'Brauner Matapfel'.	St
10	'Brettacher'.	St
11	'Croncels'.	St
12	'Danziger Kantapfel'.	St
13	'Geflammter Kardinal'.	St
14	'Geheimrat Dr. Oldenburg'.	St
15	'Gelber Edelapfel'.	St
16	'Gewürzluikenapfel'.	St
17	'Goldparmäne'.	St
18	'Goldrenette Freiherr von Berlepsch'.	St
19	'Goldrenette von Blenheim'.	St
20	'Grahams Jubiläumsapfel'.	St
21	'Gravensteiner'.	St
22	'Hauxapfel'.	St
23	'Jakob Fischer'.	St
24	'Jakob Lebel'.	St
25	'James Grieve'.	St
26	'Jonathan'.	St
27	'Kaiser Wilhelm'.	St
28	'Kesseltaler Streifling'.	St
29	'Landsberger Renette'.	St
30	'Lohrer Rambur'.	St
31	'Maunzenapfel'.	St
32	'Neuhäuser Boikenapfel'.	St
33	'Öhringer Blutstreifling'.	St
34	'Ontario'.	St
35	'Pilot'.	St
36	'Pinova'.	St
37	'Pirella'.	St
38	'Piros'.	St
39	'Reglindis'.	St
40	'Reichtragender vom Zenngrund'.	St

41	'Reka'.		St
42	'Rewena'.		St
43	'Rheinische Schafsnase'.		St
44	'Rheinischer Bohnapfel'.		St
45	'Rheinischer Winterrambur'.		St
46	'Rote Sternrenette'.		St
47	'Roter Astrachan'.		St
48	'Roter Berlepsch'.		St
49	'Roter Boskoop'.		St
50	'Roter Eiserapfel'.		St
51	'Roter Stettiner'.		St
52	'Roter Trierer Weinapfel'.		St
53	'Schöner von Herrnhut'.		St
54	'Schöner von Nordhausen'.		St
55	'Schöner von Wiltshire'.		St
56	'Signe Tillisch'.		St
57	'Spätblühender Taffetapfel'.		St
58	'Topaz'.		St
59	'Weißer Klarapfel'.		St
60	'Weißer Winterglockenapfel'.		St
61	'Weißer Winterkalvill'.		St
62	'Welschisner'.		St
63	'Wettringer Taubenapfel'.		St
64	'Zabergäu Renette'.		St
65	'Zuccalmagliorenette'.		St
66	'+)':	+)	St
8.04.004..	Apfelbaum, Hochstamm (H), StU. 8-10 cm, liefern.		
01	'+)':	+)	St
02	'+)':	+)	St
8.04.005..	Apfelbaum, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm, liefern.		
01	'+)':	+)	St
02	'+)':	+)	St
8.04.006..	Apfelbaum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+)', Spalier (Sp), im Container.	+)	St
02	'+)', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	+)	St
03	'+)', +)	+)	St

8.04.007..	Birnbaum, Halbstamm (ha), liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.008..	Birnbaum, Halbstamm (ha), im Container, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.009..	Birnbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.		
01	'Alexander Lucas'.		St
02	'Blutbirne'.		St
03	'Bosc`s Flaschenbirne'.		St
04	'Bunte Julibirne'.		St
05	'Clapps Liebling'.		St
06	'Condo'.		St
07	'Conference'.		St
08	'Doppelte Philippsbirne'.		St
09	'Feuchtwanger Butterbirne'.		St
10	'Forellenbirne'.		St
11	'Frühe von Trévoux'.		St
12	'Gelbmöstler'.		St
13	'Gellerts Butterbirne'.		St
14	'Gräfin von Paris'.		St
15	'Grüne Jagdbirne'.		St
16	'Gute Graue'.		St
17	'Gute Luise von Avranches'.		St
18	'Kirchensaller Mostbirne'.		St
19	'Köstliche von Charneu'.		St
20	'Madame Verté'.		St
21	'Mollebusch'.		St
22	'Muskatellerbirne'.		St
23	'Nordhäuser Winterforelle'.		St
24	'Oberösterreichische Weinbirne'.		St
25	'Pastorenbirne'.		St
26	'Petersbirne'.		St
27	'Pfalzgrafenbirne'.		St
28	'Poiteau'.		St
29	'Römische Schmalzbirne'.		St
30	'Schweizer Wasserbirne'.		St
31	'Stuttgarter Geißhirtle'.		St
32	'Ulmer Butterbirne'.		St
33	'Vereinsdechantsbirne'.		St
34	'Williams Christ'.		St
35	'+'	+)	St

8.04.010..	Birnb Baum, Hochstamm (H), StU. 8-10 cm, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.011..	Birnb Baum, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.012..	Birnb Baum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+', Spalier (Sp), im Container.	+)	St
02	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	+)	St
03	'+', +)	+)	St
8.04.013..	Quittenbaum, Halbstamm (ha), liefern.		
01	'Bereczki-Birnenquitte'.		St
02	'Champion' (birnenförmig).		St
03	'Konstantinopeler Apfelquitte'.		St
04	'Leskovac' (apfelförmig).		St
05	'Portugiesische Birnenquitte'.		St
06	'Vranja' (birnenförmig).		St
07	'+'	+)	St
8.04.014..	Quittenbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.015..	Quittenbaum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+', +)	+)	St
02	'+', +)	+)	St

8.04.016..	Süßkirschbaum, Halbstamm (ha), liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.017..	Süßkirschbaum, Halbstamm (ha), im Container, liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.018..	Süßkirschbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.		
01	'Büttners Rote Knorpelkirsche'.		St
02	'Burlat'.		St
03	'Dönissens Gelbe Knorpelkirsche'.		St
04	'Frühe Rote Meckenheimer'.		St
05	'Große Prinzessinkirsche'.		St
06	'Große Schwarze Knorpelkirsche'.		St
07	'Haumüllers Mitteldicke'.		St
08	'Hedelfinger Riesenkirsche'.		St
09	'Johanna'.		St
10	'Kassins Frühe Herzkirsche'.		St
11	'Knauffs Schwarze' (Syn. 'Forchheimer Maschen').		St
12	'Kordia'.		St
13	'Querfurter Königskirsche'.		St
14	'Regina'.		St
15	'Sam'.		St
16	'Schauenburger'.		St
17	'Schmalfelds Schwarze'.		St
18	'Schneiders Späte Knorpelkirsche'.		St
19	'Van'.		St
20	'+'	+))	St
8.04.019..	Süßkirschbaum, Hochstamm (H), StU. 8-10 cm, liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.020..	Süßkirschbaum, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm, liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.021..	Süßkirschbaum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	+))	St
02	'+', +)	+))	St

8.04.022..	Sauerkirschbaum, Halbstamm (ha), liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.023..	Sauerkirschbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.		
01	'Beutelsbacher Rexelle'.		St
02	'Gerema'.		St
03	'Heimanns Rubinweichsel'.		St
04	'Köröser Weichsel'.		St
05	'Karneol'.		St
06	'Morellenfeuer'.		St
07	'Schattenmorelle'.		St
08	'Schwäbische Weinweichsel'.		St
09	'+'	+)	St
8.04.024..	Sauerkirschbaum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+', Hochstamm (H), StU. 10-12 cm.	+)	St
02	'+', +'	+)	St

8.04.025..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Halbstamm (ha), liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.026..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Halbstamm (ha), im Container, liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.027..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.		
01	'Auerbacher'.		St
02	'Bühler Frühzwetschge'.		St
03	'Ersinger Frühzwetschge'.		St
04	'Fränkische Hauszwetschge'.		St
05	'Hanita'.		St
06	'Hauszwetschge'.		St
07	'Italienische Zwetschge'.		St
08	'Katinka'.		St
09	'Königin Viktoria'.		St
10	'Ontario'.		St
11	'President'.		St
12	'Ruth Gerstetter'.		St
13	'Schönberger Zwetschge'.		St
14	'The Czar'.		St
15	'Wangenheim'.		St
16	'+'	+))	St
8.04.028..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Hochstamm (H), StU. 8-10 cm, liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.029..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm, liefern.		
01	'+'	+))	St
02	'+'	+))	St
8.04.030..	Zwetschgen- / Pflaumenbaum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	+))	St
02	'+', +')	+))	St

8.04.031..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Halbstamm (ha), liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.032..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Halbstamm (ha), im Container, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.033..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Hochstamm (H), StU. ab 7 cm, liefern.		
01	'Graf Althanns Reneklode'.		St
02	'Große Grüne Reneklode'.		St
03	'Nancymirabelle'.		St
04	'Oullins Reneklode'.		St
05	'+'	+)	St
8.04.034..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Hochstamm (H), StU. 8-10 cm, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.035..	Renekloden- / Mirabellenbaum, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm, liefern.		
01	'+'	+)	St
02	'+'	+)	St
8.04.036..	Renekloden- / Mirabellenbaum, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	+)	St
02	'+', +'	+)	St

8.04.037..	Aprikosenbaum liefern.			
01	'Nancyaprikose', Busch (Bu), 2j., im Container.			St
02	'Ungarische Beste', Busch (Bu), 2j., im Container.			St
03	'+', Busch (Bu), 2j., im Container.	+		St
04	'+', Spalier (Sp), im Container.	+		St
05	'+', Halbstamm (ha), im Container.	+		St
06	'+', Hochstamm (H), StU. 7-8 cm.	+		St
07	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+		St

8.04.038..	Pfirsichbaum liefern.			
01	'Benedicte', Busch (Bu) 2j., im Container.			St
02	'Kernechter vom Vorgebirge', Busch (Bu), 2j., im Container.			St
03	'Roter Weinbergpfirsich', Busch (Bu), 2j., im Container.			St
04	'+', Busch (Bu), 2j., im Container.	+		St
05	'+', Spalier (Sp), im Container.	+		St
06	'+', Halbstamm (ha), im Container.	+		St
07	'+', Hochstamm (H), StU. 7-8 cm.	+		St
08	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+		St

8.04.039..	Juglans regia (Walnuss) liefern.			
01	Verpflanzter Heister (vHei), ab 6 cm Umfang, Höhe 150-200 cm.			St
02	Verpflanzter Heister (vHei), ab 6 cm Umfang, Höhe 200-250 cm.			St
03	Verpflanzter Heister (vHei), +)	+		St
04	Hochstamm (H), 2xv, StU. 8-10 cm.			St
05	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm.			St
06	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.			St
07	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.			St
08	Hochstamm (H), +)	+		St

8.04.040..	Walnussbaum, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 10-12 cm, liefern.			
01	'Geisenheimer Nr. 26' (Geisenheimer).			St
02	'Geisenheimer Nr. 120' (Moselaner).			St
03	'Geisenheimer Nr. 139' (Weinheimer).			St
04	'Geisenheimer Nr. 1239' (Rote Donaunuss).			St
05	'Geisenheimer Nr. 1247' (Kurmarker).			St
06	'Weinsberger (Weinsberg 1)'.			St
07	'+'	+		St

8.04.041..	Walnussbaum, sonstige Sortierung, liefern.			
01	'+', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.	+		St
02	'+', +)	+		St

8.04.042..	Castanea sativa (Ess-Kastanie) liefern.		
01	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 12-14 cm.		St
02	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.		St
03	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 16-18 cm.		St
04	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 18-20 cm.		St
05	Hochstamm (H), +)	+)	St
8.04.043..	Ess-Kastanie, Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 12-14 cm, liefern.		
01	'Bouche de Betizac'.		St
02	'Dorée de Lyon'.		St
03	'Erker'.		St
04	'Europäische Edelkastanie'.		St
05	'+) '.	+)	St
8.04.044..	Ess-Kastanie, sonstige Sortierung, liefern.		
01	'+) ', Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. 14-16 cm.	+)	St
02	'+) ', +)	+)	St
8.04.045..	Echte Mispel (Mespilus germanica) liefern.		
01	Busch (Bu), 2j., C 10 ltr.		St
02	Solitär (Sol), 3xv, mB, Höhe 125-150 cm.		St
03	Hochstamm (H), StU. +) - cm.	+)	St
04	+)	+)	St
8.04.046..	Schwarzer Maulbeerbaum (Morus nigra) liefern.		
01	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
02	+)	+)	St
8.04.047..	Weißer Maulbeerbaum (Morus alba) liefern.		
01	Hochstamm (H), 3xv, mDb, StU. +) - cm.	+)	St
02	+)	+)	St
8.04.048..	Haselnussstrauch liefern.		
01	'Cosford', vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	'Hallesche Riesennuss', vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
03	'Nottinghams Fruchtbare', vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
04	'Rotblättrige Zellernuss', vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
05	'Webbs Preisnuss', vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
06	'Wunder aus Bollweiler', vStr, 3 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
07	'+) ', +)	+)	St

8.04.049..	Brombeerstrauch liefern.		
01	'Loch Ness', C 2 ltr.		St
02	'Navaho', C 2 ltr.		St
03	'Theodor Reimers', C 2 ltr.		St
04	'Thornless Evergreen', C 2 ltr.		St
05	'+)', +)	+)	St

8.04.050..	Himbeerstrauch liefern.		
01	'Autumn Bliss', C 2 ltr.		St
02	'Himbostar', C 2 ltr.		St
03	'Korbfüller', C 2 ltr.		St
04	'Meeker', C 2 ltr.		St
05	'Schönemann', C 2 ltr.		St
06	'+)', +)	+)	St

8.04.051..	Johannisbeerstrauch liefern.		
01	'Daniels September' (schwarz), vStr, 5-7 Tr.		St
02	'Heros' (rot), vStr, 5-7 Tr.		St
03	'Jonkheer van Tets' (rot), vStr, 5-7 Tr.		St
04	'Red Lake' (rot), vStr, 5-7 Tr.		St
05	'Rondom' (rot), vStr, 5-7 Tr.		St
06	'Rosenthals Langtraubige' (schwarz), vStr, 5-7 Tr.		St
07	'Rote Vierländer', vStr, 5-7 Tr.		St
08	'Silvergieters Schwarze', vStr, 5-7 Tr.		St
09	'Titania' (schwarz), vStr, 5-7 Tr.		St
10	'Weiße Versailler', vStr, 5-7 Tr.		St
11	'+)', vStr, C 3 ltr., 3 Tr.	+)	St
12	'+)', +)	+)	St

8.04.052..	Stachelbeerstrauch liefern.		
01	'Invicta' (grün), vStr, 5-7 Tr.		St
02	'Reflamba' (grün), vStr, 5-7 Tr.		St
03	'Remarka' (rot), vStr, 5-7 Tr.		St
04	'Rolonda' (rot), vStr, 5-7 Tr.		St
05	'+)', vStr, C 3 ltr., 3 Tr.	+)	St
06	'+)', +)	+)	St

8.04.053..	Weinreben liefern.		
01	'Arkadia', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
02	'Bianca', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
03	'Birstaler Muskat', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
04	'Blauer Portugieser', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
05	'Boskoops Glory', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
06	'Früher Gelber Malinger', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
07	'Gelbe Seidentraube', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
08	'Mitschurinski', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
09	'Muscat Bleu', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
10	'Ontario', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
11	'Ortega', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
12	'Phoenix', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
13	'Regent', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
14	'Romulus', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
15	'Roter Gutedel', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
16	'Weißer Gutedel', P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
17	'+)', +)	+)	St

8.04.054..	Sonstiges Wildobst liefern.		
1.	Aronia x prunifolia (Apfelbeere, großfrüchtig).		
.1	'Nero', C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	'+)', +)	+)	St
2.	Cornus mas (Kornelkirsche, großfrüchtig).		
.1	'Jolico', C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	'+)', +)	+)	St
3.	Hippophae rhamnoides (Sanddorn, großfrüchtig).		
.1	'Leikora' (weiblich), C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	'Pollmix' (männlich), C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.3	'+)', +)	+)	St
4.	Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume).		
.1	C 5 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
.2	C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
5.	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder).		
.1	'Haschberg', C 5 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
.2	'+)', +)	+)	St

8.05 Lieferung von Schling- und Kletterpflanzen

8.05.001..	Aristolochia macrophylla (Pfeifenwinde) liefern.		
01	P 1,5 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
02	C 2 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
03	+)	+)	St
8.05.002..	Campsis radicans (Rote Klettertrompete) liefern.		
01	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
02	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
03	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
04	+)	+)	St
8.05.003..	Campsis radicans 'Flava' (Gelbe Klettertrompete) liefern.		
01	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
02	C 3 ltr., Höhe 60-100 cm.		St
03	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
04	+)	+)	St
8.05.004..	Clematis alpina (Alpen-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
03	+)	+)	St
8.05.005..	Clematis alpina 'Constance' (Alpen-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
03	+)	+)	St
8.05.006..	Clematis alpina 'Frances Ravis' (Alpen-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
03	+)	+)	St
8.05.007..	Clematis alpina '+) ' (Alpen-Waldrebe) liefern.	+)	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
03	+)	+)	St
8.05.008..	Clematis Hybride 'Ashva' (Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+)	St
03	+)	+)	St

8.05.009..	Clematis Hybride 'Duchess of Edinburgh' (Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.010..	Clematis Hybride 'Jackmannii' (Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.011..	Clematis Hybride '+) ' (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.012..	Clematis Hybride '+) ' (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.013..	Clematis Hybride '+) ' (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.014..	Clematis integrifolia '+) ' (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.015..	Clematis montana (Berg-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.016..	Clematis montana 'Tetrarose' (Berg-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.017..	Clematis montana 'Rubens' (Berg-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St

8.05.018..	Clematis montana '+) ' (Berg-Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.019..	Clematis tangutica (Gold-Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.020..	Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.021..	Clematis viticella (Italienische Waldrebe) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.022..	Clematis viticella '+) ' (Italienische Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.023..	Clematis viticella '+) ' (Italienische Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.024..	Clematis +) (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.025..	Clematis +) (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St
8.05.026..	Clematis +) (Waldrebe) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
03	+)	+))	St

8.05.027..	Hedera helix (Efeu) liefern.		
01	P 0,5 ltr., 3 Tr., Höhe 30-40 cm.		St
02	P 1,5 ltr., 4-6 Tr., gestäbt, Höhe 40-60 cm.		St
03	P 1,5 ltr., 4-6 Tr., gestäbt, Höhe 60-80 cm.		St
04	Sol, C 7,5 ltr., gestäbt, Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.028..	Hedera helix '+) ' (Efeu) liefern.	+))	
01	P 0,5 ltr., 3 Tr., Höhe 30-40 cm.		St
02	P 1,5 ltr., 4-6 Tr., gestäbt, Höhe 40-60 cm.		St
03	P 1,5 ltr., 4-6 Tr., gestäbt, Höhe 60-80 cm.		St
04	Sol, C 7,5 ltr., gestäbt, Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.029..	Humulus lupulus (Gewöhnlicher Hopfen) liefern.		
01	P 1,5 ltr.		St
8.05.030..	Hydrangea petiolaris (Kletter-Hortensie) liefern.		
01	C 3 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
02	C 5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
03	Sol, 3xv, mB, Höhe 80-100 cm.		St
8.05.031..	Jasminum nudiflorum (Winter-Jasmin) liefern.		
01	P 1,5 ltr., Höhe 40-60 cm.		St
02	P 1,5 ltr., Höhe 60-80 cm.		St
03	Sol, C 7,5 ltr., Höhe 80-100 cm.		St
8.05.032..	Lonicera caprifolium (Echtes Geißblatt) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.033..	Lonicera henryi (Immergrünes Geißblatt) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.034..	Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.035..	Lonicera x brownii '+) ' (Rotes Geißblatt) liefern.	+))	
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.036..	Lonicera x heckrottii (Feuer-Geißblatt) liefern.		
01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St

8.05.037..		Lonicera x heckrottii 'Goldflame' (Duftendes Geißblatt) liefern.		
	01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.038..		Lonicera x tellmanniana (Gold-Geißblatt) liefern.		
	01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.039..		Parthenocissus quinquefolia (Rankender Mauerwein) liefern.		
	01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.040..		Parthenocissus quinquefolia 'Engelmannii' (Mauerwein) liefern.		
	01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.041..		Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii' (Selbstklimmender Mauerwein) liefern.		
	01	C 3 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.042..		Polygonum aubertii (neu: Fallopia baldschuanica) (Schling-Knöterich) liefern.		
	01	P 1,5 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
8.05.043..		Wisteria floribunda (Japanischer Blauregen) liefern, aus vegetativer Vermehrung.		
	01	C 3 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.044..		Wisteria floribunda '+) ' (Japanischer Blauregen) liefern,	+))	
	01	C 3 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.045..		Wisteria sinensis (Chinesischer Blauregen) liefern, aus vegetativer Vermehrung.		
	01	C 3 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St
8.05.046..		Wisteria sinensis 'Alba' (Weißer Chinesischer Blauregen) liefern,		
	01	C 3 ltr., ab 2 Tr., Höhe 60-100 cm.		St
	02	Sol, C 7,5 ltr., Höhe +) - cm.	+))	St

8.06

Lieferung von Rosen

8.06.001.. Veredelte Bodendeckerrosen (BDR), wurzelnackt, Güteklasse A, liefern.

01	'+)	+) St
02	'+)	+) St

8.06.002.. Veredelte Bodendeckerrosen (BDR), im Container (C) 3 ltr., Güteklasse A, liefern.

01	'Apfelblüte', rosa-weiß, einfach.	St
02	'Aspirin', weiß, halb gefüllt.	St
03	'Austriana', blutrot, halb gefüllt.	St
04	'Ballerina', hellrosa, einfach.	St
05	'Bassino', blutrot, einfach.	St
06	'Baums Rugosa Rokoko', leuchtendrosa, gefüllt.	St
07	'Bingo Meidiland', rosa, einfach.	St
08	'Candy Rose', lachsrosa, halb gefüllt.	St
09	'Celina', gelb, halb gefüllt.	St
10	'Dagmar Hastrup', rosa, einfach.	St
11	'Diamant', weiß, halb gefüllt.	St
12	'Fairy Dance', blutrot, locker gefüllt.	St
13	'Fairyland', rosa, locker gefüllt.	St
14	'Fiona', leuchtendrot, locker gefüllt.	St
15	'Foxy', violett, gefüllt.	St
16	'Gärtnerfreude', himbeerrot, gefüllt.	St
17	'Heidefeuer', leuchtendrot, halb gefüllt.	St
18	'Heidekind', kirschrot, gefüllt.	St
19	'Heidekönigin', reinrosa, gefüllt.	St
20	'Heidesommer', weiß, halb gefüllt.	St
21	'Heidetraum', pinkrosa, halb gefüllt.	St
22	'Immensee', perlmuttrosa, einfach.	St
23	'Innocencia', weiß, halb gefüllt.	St
24	'Knirps', rosa, gefüllt.	St
25	'Kronjuwel', dunkelrot, halb gefüllt.	St
26	'Lavender Dream', lavendel, halb gefüllt.	St
27	'Mainaufeuer', blutrot, gefüllt.	St
28	'Max Graf', karminrot, einfach.	St
29	'Medusa', mittelrosa, gefüllt.	St
30	'Mirato', leuchtendpink, leicht gefüllt.	St

31	' Moje Hammarberg ', violettrosa, halb gefüllt.	St
32	' Montblanc ', weiß, halb gefüllt.	St
33	' Nozomi ', hellrosa, einfach.	St
34	' Officinalis ', rosarot, halb gefüllt.	St
35	' Palmengarten Frankfurt ', rosa, gefüllt.	St
36	' Pierette ', violettrosa, einfach.	St
37	' Pink Bassino ', rosa, einfach.	St
38	' Pink Roadrunner ', rosa, halb gefüllt.	St
39	' Pink Swany ', karminrosa, halb gefüllt.	St
40	' Polareis ', rosa-weiß, gefüllt.	St
41	' Purple Roadrunner ', purpurlila, halb gefüllt.	St
42	' Ravenna ', dunkelrosa, einfach.	St
43	' Red Meidiland ', dunkelrot, einfach.	St
44	' Repens Alba ', reinweiß, einfach.	St
45	' Romantic Roadrunner ', rosa, halb gefüllt.	St
46	' Rosa Zwerg ', rosa, gefüllt.	St
47	' Roseromantic ', weißlichrosa, einfach.	St
48	' Rote Max Graf ', dunkelrot, einfach.	St
49	' Rotes Meer ', karminrot, halb gefüllt.	St
50	' Royal Bassino ', blutrot, halb gefüllt.	St
51	' Sarabande ', orangerot, halb gefüllt.	St
52	' Satina ', zartrosa, halb gefüllt.	St
53	' Schneeberg ', weiß, einfach.	St
54	' Schnee-Eule ', reinweiß, gefüllt.	St
55	' Schneeflocke ', weiß, halb gefüllt.	St
56	' Schneekönigin ', weiß, halb gefüllt.	St
57	' Schneekoppe ', weiß, halb gefüllt.	St
58	' Schöne Dortmunderin ', rosa, halb gefüllt.	St
59	' Sea Foam ', weiß, gefüllt.	St
60	' Smart Roadrunner ', violettrosa, halb gefüllt.	St
61	' Snow Ballet ', weiß, stark gefüllt.	St
62	' Snow Carpet ', weiß, gefüllt.	St
63	' Sommerabend ', leuchtend dunkelrot, einfach.	St
64	' Sommermärchen ', pinkrosa, halb gefüllt.	St
65	' Sommerwind ', reinrosa, halb gefüllt.	St
66	' Sorrento ', leuchtendrot, halb gefüllt.	St
67	' Sunny Rose ', gelb, halb gefüllt.	St
68	' Swany ', reinweiß, stark gefüllt.	St
69	' The Fairy ', rosa, dicht gefüllt.	St
70	' Weißer Max Graf ', weiß, einfach.	St
71	' White Meidiland ', weiß, stark gefüllt.	St
72	' White Roadrunner ', weiß, halb gefüllt.	St
73	' +) '.	St

+)

8.06.003..	Wurzelecht vermehrte Bodendeckerrosen (BDR, we), wurzelnackt, min. 3 Tr., liefern.			
01	'+'		+)	St
02	'+'		+)	St
8.06.004..	Wurzelecht vermehrte Bodendeckerrosen (BDR, we), im Container (C) 3 ltr., min. 3 Tr., liefern.			
01	'+'		+)	St
02	'+'		+)	St
8.06.005..	Veredelte Beetrosen (BT), im Container (C) 3 ltr., Güteklasse A, liefern.			
01	'+'		+)	St
02	'+'		+)	St
8.06.006..	Strauchrosen (STR), im Container (C) 7,5 ltr., einmalblühend, veredelt als Güteklasse A oder wurzelecht mit min. 3 Tr., liefern.			
01	'Alba', weiß, einfach.			St
02	'AUSire', samttrot, gefüllt.			St
03	'Baron Girod de l'Ain', rot, gefüllt.			St
04	'Blanc Double de Coubert', weiß, gefüllt.			St
05	'Blanche Moreau', weiß, gefüllt.			St
06	centifolia 'Muscosa', tiefrosa, gefüllt.			St
07	'Conrad F. Meyer', rosa, gefüllt.			St
08	'Dornröschen', hellrot, halb gefüllt.			St
09	'F. J. Grootendorst', leuchtendrot, gefüllt.			St
10	'Falstaff', purpurrot, dicht gefüllt.			St
11	'Frühlingsgold', goldgelb, einfach.			St
12	'Griseldis', rosa, halb gefüllt.			St
13	'Hansa', dunkelvioletrot, locker gefüllt.			St
14	hugonis, goldgelb, einfach.			St
15	canina 'Kiese', blutrot, einfach.			St
16	'Louise Odier', reinrosa, gefüllt.			St
17	'Maigold', goldgelb, gefüllt.			St
18	'Marguerite Hilling', intensivrosa, gefüllt.			St
19	'Mary Rose', leuchtendrosa, gefüllt.			St
20	'Monte Cassino', hellrot, gefüllt.			St
21	'Monte Rosa', rosa, halb gefüllt.			St
22	moyesii, tiefblutrot, einfach.			St
23	'Persian Yellow', gelb, gefüllt.			St
24	'Pink Grootendorst', rosa, gefüllt.			St
25	'Scharlachglut', samttrot, einfach.			St
26	'Single Red', scharlachrot, einfach.			St
27	'Souvenir de Christophe Cochet', rosa, halb gefüllt.			St
28	'Suaveolens', milchigweiß, locker gefüllt.			St
29	'Tuscany', goldgelb, halb gefüllt.			St
30	'William Shakespeare 2000', karmesinrot, stark gefüllt.			St
31	'+'		+)	St

8.06.007..

Veredelte Strauchrosen (STR), im Container (C) 7,5 ltr., öfterblühend, Güteklasse A, liefern.

01	' Aicha ', gelb, einfach.	St
02	' Angela ', rosa, halb gefüllt.	St
03	' Bischofsstadt Paderborn ', scharlachrot, halb gefüllt.	St
04	' Blanc de Vibert ', weiß, dicht gefüllt.	St
05	' Blossomtime ', rosa, gefüllt.	St
06	' Bonanza ', leuchtendgelb, halb gefüllt.	St
07	' Boule de Neige ', weiß, gefüllt.	St
08	' Burghausen ', hellrot, locker gefüllt.	St
09	' Centenaire de Lourdes ', rosa, halb gefüllt.	St
10	' Cinderella ', zartrosa, gefüllt.	St
11	' Dirigent ', dunkelrot, halb gefüllt.	St
12	' Duftwolke ', korallenrot, gefüllt.	St
13	' Eden Rose 85 ', zartrosa, stark gefüllt.	St
14	' Elmshorn ', kirschrot, gefüllt.	St
15	' Felicitas ', karminrot, einfach.	St
16	' Feuerwerk ', lachsrot, halb gefüllt.	St
17	' Fisher & Holmes ', rosa, dicht gefüllt.	St
18	' Fisherman`s Friend ', karmesinrot, gefüllt.	St
19	' Flamingo ', lachsrosa, locker gefüllt.	St
20	' Flashlight ', rosa, gefüllt.	St
21	' Fontainet ', dunkelrot, halb gefüllt.	St
22	' Getano ', leuchtendrot, halb gefüllt.	St
23	' Graham Thomas ', gelb, dicht gefüllt.	St
24	' Grandhotel ', dunkelrot, locker gefüllt.	St
25	' Ilse Haberland ', intensivrosa, stark gefüllt.	St
26	' Lichtkönigin Lucia ', leuchtendgelb, gefüllt.	St
27	' New Look ', karminrosa, halb gefüllt.	St
28	' Red Eden Rose ', johannisbeerrot, stark gefüllt.	St
29	' Reine Victoria ', rosa, gefüllt.	St
30	' Richard Strauss ', rosarot, einfach.	St
31	' Robusta ', leuchtendblutrot, einfach.	St
32	' Rokoko ', cremegelb, halb gefüllt.	St
33	' Romanze ', dunkelrosa, halb gefüllt.	St
34	' Rosarium Uetersen ', tiefrosa, gefüllt.	St
35	' Rose de Resht ', purpurrot, gefüllt.	St
36	' Roseaie de l`Hay ', rot, locker gefüllt.	St
37	' Rote Hannover ', scharlachrot, einfach.	St
38	' Rote Woge ', blutrot, halb gefüllt.	St
39	' Roter Korsar ', dunkelrot, halb gefüllt.	St
40	' Saremo ', rosa, gefüllt.	St
41	' Schloss Mannheim ', kirschrot, dicht gefüllt.	St
42	' Schneesturm ', weiß, gefüllt.	St
43	' Schneewittchen ', weiß, gefüllt.	St
44	' Shalom ', scharlachrot, gefüllt.	St
45	' Stadt Rosenheim ', orangerot, gefüllt.	St
46	' Tornella ', samtrot, gefüllt.	St
47	' Triade ', leuchtendrot, halb gefüllt.	St
48	' Ulmer Münster ', leuchtendblutrot, gut gefüllt.	St
49	' Vogelpark Walsrode ', zartrosa, leicht gefüllt.	St
50	' Weiße Wolke ', reinweiß, gefüllt.	St
51	' Westerland ', lichtgelb-orange, halb gefüllt.	St
52	' +) '	St

+))

8.06.008..	Veredelte Kletterrosen (KL), im Container (C) 7,5 ltr., Güteklasse A, liefern.	
01	' Alberic Barbier ', gelb, gefüllt.	St
02	' Alchymist ', goldgelb, gefüllt.	St
03	' American Pillar ', karminrosa, einfach.	St
04	' Apple Blossom ', rosa, einfach.	St
05	' Bajazzo ', orangerosa, halb gefüllt.	St
06	' Blaze Superior ', scharlachrot, gefüllt.	St
07	' Bobbie James ', cremeweiß, einfach.	St
08	' Climbing Etoile de Hollande ', samtrot, gefüllt.	St
09	' Compassion ', hellrosa, gefüllt.	St
10	' Dortmund ', blutrot, einfach.	St
11	' Flammentanz ', dunkelrot, gefüllt.	St
12	' Golden Gate ', gelb, gefüllt.	St
13	' Goldstern ', gelb, gefüllt.	St
14	' Gruß an Heidelberg ', feurigrot, gefüllt.	St
15	' Hella ', weiß, halb gefüllt.	St
16	' Ilse Krohn Superior ', gelblichweiß, gefüllt.	St
17	' Jasmina ', violettrosa, gefüllt.	St
18	' Laguna ', pink, gefüllt.	St
19	' Lawinia ', intensivrosa, locker gefüllt.	St
20	' Lykkefund ', weiß, halb gefüllt.	St
21	' Manita ', dunkelrosa, halb gefüllt.	St
22	' Maria Lisa ', rot, einfach.	St
23	' Mary Lovett ', schneeweiß, gefüllt.	St
24	' Meillands Rose Colonia ', dunkelrot, gefüllt.	St
25	' Naheglut ', rot, gefüllt.	St
26	' New Dawn ', hellrosa, gefüllt.	St
27	' Parade ', pinkrosa, gefüllt.	St
28	' Parkdirektor Riggers ', samtigblutrot, halb gefüllt.	St
29	' Paul's Himalayan Musk Rambler ', hellviolett, gefüllt.	St
30	' Paul's Scarlet Climber ', tiefblutrot, halb gefüllt.	St
31	' Pink Cloud ', altrosa, gefüllt.	St
32	' Red Flame ', leuchtendrot, gefüllt.	St
33	' Rotfassade ', leuchtendrot, einfach.	St
34	' Super Excelsa ', dunkelrosa, gefüllt.	St
35	' Super Fairy ', zartrosa, gefüllt.	St
36	' Sympathie ', dunkelrot, gefüllt.	St
37	' Tradition 95 ', leuchtendblutrot, leicht gefüllt.	St
38	' Veilchenblau ', purpurviolett, halb gefüllt.	St
39	' +) '	St

+)

8.06.009..

Veredelte Rosen, Güteklasse A, sonstige Sortierung, liefern.

11	Stammrose, C 7,5 ltr., Sth. 90 cm; '+)	+)	St
12	Stammrose, C 7,5 ltr., Sth. 140 cm; '+)	+)	St
13	Stammrose, C +) ... ltr., Sth. +)	+)	St
14	Stammrose, C +) ... ltr., Sth. +)	+)	St
15	Stammrose, C +) ... ltr., Sth. +)	+)	St
21	Zwergrose (Z), C; '+)	+)	St
22	Zwergrose (Z), C; '+)	+)	St
23	Zwergrose (Z), C; '+)	+)	St
31	Teehybride (TH), C 3 ltr.; '+)	+)	St
32	Teehybride (TH), C 3 ltr.; '+)	+)	St
33	Teehybride (TH), C 3 ltr.; '+)	+)	St

8.07 Lieferung von Stauden (Garten- und Wildstauden)

8.07.001..		Acaena (Stachelnüsschen) liefern.		
10		buchananii (Blaugrünes Stachelnüsschen).		St
21		microphylla '+' ' (Braunes Stachelnüsschen).	+	St
8.07.002..		Acanthus (Akanthus) liefern.		
10		hungaricus (Ungarischer Akanthus).		St
8.07.003..		Achillea (Schafgarbe/Garbe) liefern.		
11		clypeolata '+' ' (Goldquirl-Garbe).	+	St
21		filipendulina '+' ' (Gold-Garbe).	+	St
31		millefolium '+' ' (Wiesen-Schafgarbe).	+	St
41		ptarmica '+' ' (Sumpf-Schafgarbe).	+	St
8.07.004..		Agastache (Duftnessel) liefern.		
11		'+' '.	+	St
8.07.005..		Ajuga (Günsel) liefern.		
10		reptans.		St
11		reptans '+' ' (Kriechender Günsel).	+	St
8.07.006..		Alcea (Stockrose) liefern.		
10		ficifolia (Holländische Stockrose).		St
21		x hybrida '+' '.	+	St
31		rosea '+' ' (Bauerngarten-Stockrose/Chinesische Stockrose).	+	St
8.07.007..		Alchemilla (Frauenmantel) liefern.		
10		erythropoda (Kleiner Frauenmantel).		St
20		mollis (Weicher Frauenmantel).		St
8.07.008..		Alyssum (Steinkraut) liefern.		
11		montanum '+' '.	+	St
21		saxatile '+' ' (neu: Aurinia saxatilis) (Felsen-Steinkraut).	+	St
8.07.009..		Anaphalis (Perlkörbchen) liefern.		
10		triplinervis (Himalaya-Perlkörbchen).		St
11		triplinervis '+' ' (Himalaya-Perlkörbchen).	+	St

8.07.010..	Anemone (Anemone/Windröschen) liefern.		
11	hupehensis '+' ' (Herbst-Anemone).	+	St
21	japonica '+' ' (Japan-Anemone).	+	St
30	nemorosa (Busch-Windröschen).		St
31	nemorosa '+' ' (Busch-Windröschen).	+	St
40	sylvestris (Großes Windröschen).		St
51	tomentosa '+' ' (Filzblättrige Herbst-Anemone).	+	St
8.07.011..	Anthericum (Graslilie) liefern.		
10	ramosum (Ästige Graslilie).		St
8.07.012..	Aquilegia (Akelei) liefern.		
11	caerulea '+' '.	+	St
21	x cultorum '+' '.	+	St
30	vulgaris (Gewöhnliche Akelei).		St
8.07.013..	Arabis (Gänsekresse) liefern.		
11	x arendsii '+' '.	+	St
21	caucasica '+' ' (Kaukasische Gänsekresse).	+	St
30	procurrens (Ungarische Schaumkresse).		St
8.07.014..	Artemisia (Beifuß) liefern.		
11	ludoviciana '+' '.	+	St
8.07.015..	Aruncus (Geißbart) liefern.		
10	dioicus (Wald-Geißbart).		St
21	sinensis '+' '.	+	St
8.07.016..	Asphodeline (Junkerlilie) liefern.		
10	lutea.		St
8.07.017..	Aster (Aster) liefern.		
11	alpinus '+' ' (Alpen-Aster).	+	St
21	amellus '+' ' (Berg-Aster).	+	St
30	divaricatus (Weiße Wald-Aster).		St
36	dumosus '+' ' (Kissen-Aster/Buschige Aster).	+	St
41	ericoides '+' ' (Myrten-Aster/Erika-Aster).	+	St
46	x frikartii '+' ' (Frikarts-Aster).	+	St
51	laevis '+' ' (Glatte Aster).	+	St
60	linosyris (Goldhaar-Aster).		St
71	novae-angliae '+' ' (Raublatt-Aster/Neuengland-Aster).	+	St
81	novi-belgii '+' ' (Herbst-Aster).	+	St
91	sedifolius '+' ' (Wild-Zwerg-Aster).	+	St

8.07.018..	Astilbe (Prachtspiere) liefern.		
11	x arendsii '+'	+)	St
21	chinensis '+'	+)	St
30	chinensis var. pumila (Zwerg-China-Astilbe).		St
41	chinensis var. taquetii '+'	+)	St
51	japonica '+'	+)	St
61	simplicifolia '+'	+)	St
71	thunbergii '+'	+)	St
8.07.019..	Astrantia (Sterndolde) liefern.		
11	major '+'	+)	St
8.07.020..	Aubrieta (Blaukissen) liefern.		
11	x cultorum '+'	+)	St
8.07.021..	Bergenia (Bergenie) liefern.		
11	cordifolia '+'	+)	St
21	x hybrida '+'	+)	St
8.07.022..	Brunnera (Kaukasus-Vergißmeinnicht) liefern.		
10	macrophylla.		St
8.07.023..	Bupthalmum (Ochsenauge) liefern.		
10	salicifolium.		St
8.07.024..	Calamintha (Minze) liefern.		
11	nepeta '+'	+)	St
8.07.025..	Campanula (Glockenblume) liefern.		
11	carpatica '+'	+)	St
21	glomerata '+'	+)	St
31	lactiflora '+'	+)	St
41	latifolia var. macrantha '+'	+)	St
50	persicifolia (Pfirsichblättrige Glockenblume).		St
51	persicifolia '+'	+)	St
61	portenschlagiana '+'	+)	St
71	poscharskyana '+'	+)	St
80	rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume).		St
90	trachelium (Nesselblättrige Glockenblume).		St

8.07.026..	Carlina (Silberdistel) liefern.		
10	acaulis ssp. simplex.		St
8.07.027..	Catananche (Rasselblume) liefern.		
10	caerulea (Blaue Rasselblume).		St
8.07.028..	Centaurea (Flockenblume, Kornblume) liefern.		
10	dealbata.		St
21	montana '+' ' (Berg-Flockenblume).	+	St
8.07.029..	Centranthus (Spornblume) liefern.		
11	ruber '+' '.	+	St
8.07.030..	Ceratostigma (Bleiwurz) liefern.		
10	plumbaginoides.		St
8.07.031..	Chrysanthemum (Garten-Chrysantheme) liefern.		
11	x grandiflorum '+' '.	+	St
21	indicum '+' ' (Herbst-Chrysantheme).	+	St
8.07.032..	Cimicifuga (Silberkerze) liefern.		
10	dahurica (August-Silberkerze).		St
21	simplex '+' ' (Oktober-Silberkerze).	+	St
30	racemosa (Juli-Silberkerze).		St
40	racemosa var. cordifolia (Lanzen-Silberkerze).		St
8.07.033..	Coreopsis (Mädchenauge) liefern.		
11	grandiflora '+' '.	+	St
21	lanceolata '+' ' (Großes Großblumiges Mädchenauge).	+	St
30	palmata (Palmbblatt-Mädchenauge).		St
41	verticillata '+' ' (Quirlblättriges Mädchenauge).	+	St
8.07.034..	Delphinium (Rittersporn) liefern.		
11	x belladonna '+' '.	+	St
21	x elatum '+' '.	+	St
31	Elatum - F1-Hybride '+' '.	+	St
8.07.035..	Dianthus (Nelke) liefern.		
10	arenarius (Sand-Nelke).		St
20	carthusianorum (Rote Karthäuser-Nelke).		St
31	deltoides '+' ' (Heide-Nelke).	+	St
41	gratianopolitanus '+' ' (Pfingst-Nelke).	+	St
51	plumarius '+' ' (Feder-Nelke).	+	St

8.07.036..	Dicentra (Tränendes Herz) liefern.		
11	eximia '+' ' (Zwerg-Herzblume).	+	St
20	spectabilis.		St
8.07.037..	Doronicum (Gämswurz) liefern.		
11	orientale '+' ' (Kaukasus-Gämswurz).	+	St
8.07.038..	Duchesnea (Schein-Erdbeere) liefern.		
10	indica.		St
8.07.039..	Echinacea (Sonnenhut) liefern.		
10	purpurea.		St
11	purpurea '+' '.	+	St
8.07.040..	Echinops (Kugeldistel) liefern.		
11	sphaerocephalus '+' ' (Drüsenblättrige Kugeldistel).	+	St
21	ritro '+' ' (Ruthenische Kugeldistel).	+	St
8.07.041..	Epimedium (Elfenblume) liefern.		
10	x cantabrigiense.		St
21	grandiflorum '+' '.	+	St
31	x perralchicum '+' '.	+	St
41	pinnatum ssp. colchicum '+' '.	+	St
51	x rubrum '+' '.	+	St
61	x versicolor '+' '.	+	St
71	x warleyense '+' '.	+	St
81	x youngianum '+' '.	+	St
8.07.042..	Erigeron (Feinstrahlaster) liefern.		
11	x cultorum '+' '.	+	St
8.07.043..	Eschscholzia (Kappenmohn) liefern.		
11	caespitosa '+' ' (Polster-Kappenmohn).	+	St
8.07.044..	Eupatorium (Wasserdost) liefern.		
10	cannabium.		St
21	fistulosum '+' '.	+	St
8.07.045..	Euphorbia (Wolfsmilch) liefern.		
10	cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch).		St
11	cyparissias '+' ' (Purpurlaubige Zypressen-Wolfsmilch).	+	St
20	epithymoides (Bunte Wolfsmilch).		St
21	epithymoides '+' ' (Bunte Wolfsmilch).	+	St
30	seguieriana ssp. niciana (Steppen-Wolfsmilch).		St

8.07.046..	Gaillardia (Kokardenblume) liefern.		
11	x grandiflora '+' ' (Großblumige Kokardenblume).	+)	St
8.07.047..	Gaura (Prachtkerze) liefern.		
10	lindheimeri.		St
8.07.048..	Geranium (Storchschnabel) liefern.		
11	x cantabrigiense '+' ' (Cambridge-Storchschnabel).	+)	St
21	cinereum '+' ' (Grauer Storchschnabel).	+)	St
31	dalmaticum '+' ' (Dalmatiner Storchschnabel).	+)	St
41	macrorrhizum '+' '.	+)	St
51	x magnificum '+' ' (Pracht-Storchschnabel).	+)	St
60	nodosum (Knotiger Storchschnabel).		St
71	phaeum '+' ' (Brauner Storchschnabel).	+)	St
80	renardii (Kaukasus-Storchschnabel).		St
81	renardii '+' ' (Kaukasus-Storchschnabel).	+)	St
91	sanguineum '+' ' (Blut-Storchschnabel).	+)	St
8.07.049..	Geum (Nelkenwurz) liefern.		
11	coccineum '+' ' (Rote Nelkenwurz).	+)	St
21	x cultorum '+' '.	+)	St
8.07.050..	Gypsophila (Schleierkraut) liefern.		
10	paniculata.		St
11	paniculata '+' '.	+)	St
20	repens (Kriechendes Schleierkraut).		St
21	repens '+' ' (Kriechendes Schleierkraut).	+)	St
8.07.051..	Helenium (Sonnenbraut) liefern.		
11	bigelovii '+' '.	+)	St
20	hoopesii.		St
31	Hybride '+' '.	+)	St
8.07.052..	Helianthemum (Sonnenröschen) liefern.		
11	x cultorum '+' '.	+)	St
8.07.053..	Helleborus (Christrose) liefern.		
10	foetidus (Stinkende Nieswurz).		St
21	niger '+' '.	+)	St
31	orientalis '+' ' (Lenzrose).	+)	St

8.07.054..	Hemerocallis (Taglilie) liefern.		
10	citrina (Zitronen-Taglilie).		St
21	x cultorum '+'	+	St
30	fulva (Braunrote Taglilie).		St
40	lilioasphodelus (Gelbe Taglilie).		St
50	minor (Zwerg-Taglilie).		St
8.07.055..	Heuchera (Purpurglöckchen) liefern.		
11	americana '+'	+	St
21	x brizoides '+'	+	St
31	x cultorum '+'	+	St
41	micrantha '+'	+	St
8.07.056..	Hieracium (Habichtskraut) liefern.		
10	bornmuelleri (Wolliges Habichtskraut).		St
21	pilosella '+'	+	St
8.07.057..	Hosta (Funkie) liefern.		
11	x cultorum '+'	+	St
21	Hybride '+'	+	St
30	lancifolia (Lanzen-Funkie).		St
41	plantaginea '+'	+	St
51	sieboldiana '+'	+	St
61	sieboldii '+'	+	St
71	undulata '+'	+	St
80	ventricosa (Blaue Glocken-Funkie).		St
8.07.058..	Hypericum (Johanniskraut) liefern.		
10	calycinum.		St
20	perforatum.		St
30	polyphyllum.		St
8.07.059..	Hyssopus (Ysop) liefern.		
10	officinalis.		St
8.07.060..	Iberis (Schleifenblume) liefern.		
11	sempervirens '+'	+	St
8.07.061..	Inula (Alant) liefern.		
10	salicina (Weiden-Alant).		St

8.07.062..	Iris (Schwertlilie) liefern.		
11	x barbata-elatior '+) ' (Hohe Schwertlilie).	+))	St
21	x barbata-media '+) ' (Mittelhohe Schwertlilie).	+))	St
31	x barbata-nana '+) ' (Niedrige Schwertlilie).	+))	St
41	cristata '+) ' (Kamm-Iris).	+))	St
51	x germanica '+) '.	+))	St
60	x germanica var. germanica (Deutsche Schwertlilie).		St
70	sibirica (Sibirische Schwertlilie).		St
71	sibirica '+) ' (Sibirische Schwertlilie).	+))	St
81	spuria '+) ' (Steppen-Schwertlilie).	+))	St
8.07.063..	Knautia (Witwenblume) liefern.		
10	macedonica (Rote Witwenblume).		St
8.07.064..	Lamiaeum (Goldnessel) liefern.		
11	galeobdolon '+) ' (Echte Goldnessel).	+))	St
8.07.065..	Lamium (Taubnessel) liefern.		
10	maculatum (Gefleckte Taubnessel).		St
11	maculatum '+) '.	+))	St
8.07.066.	Lavandula (Lavendel) liefern.		
10	angustifolia.		St
11	angustifolia '+) '.	+))	St
8.07.067..	Leucanthemum (Margenite) liefern.		
11	x superbum '+) '.	+))	St
20	vulgare.		St
21	vulgare '+) '.	+))	St
8.07.068..	Liatris (Prachtscharte) liefern.		
10	spicata (Ährige Prachtscharte).		St
11	spicata '+) ' (Ährige Prachtscharte).	+))	St
8.07.069..	Linum (Lein) liefern.		
10	flavum (Gelber Lein).		St
11	flavum '+) ' (Gelber Lein).	+))	St
20	perenne (Ausdauernder Lein).		St
8.07.070..	Lysimachia liefern.		
10	clethroides (Entenschnabel-Felberich).		St
20	nummularia (Pfennigkraut).		St
30	punctata (Gold-Felberich).		St
40	vulgaris.		St

8.07.071..	Monarda (Indianernessel) liefern.		
11	didyma '+'	+))	St
21	fistulosa '+'	+))	St
8.07.072..	Nepeta (Katzenminze) liefern.		
11	x faassenii '+'	+))	St
21	grandiflora '+'	+))	St
31	racemosa '+'	+))	St
8.07.073..	Oenothera (Nachtkerze) liefern.		
10	macrocarpa.		St
21	tetragona '+'	+))	St
8.07.074..	Omphalodes (Gedenkemein) liefern.		
10	verna.		St
8.07.075..	Origanum (Dost) liefern.		
11	laevigatum '+'	+))	St
21	vulgare '+'	+))	St
8.07.076..	Paeonia (Pfingstrose) liefern.		
11	x hybrida '+'	+))	St
21	lactiflora '+'	+))	St
31	officinalis '+'	+))	St
8.07.077..	Papaver (Mohn) liefern.		
11	nudicaule '+'	+))	St
21	orientale '+'	+))	St
8.07.078..	Phlomis (Brandkraut) liefern.		
10	russeliana.		St
8.07.079..	Phlox (Flammenblume) liefern.		
11	divaricata '+'	+))	St
21	maculata '+'	+))	St
31	paniculata '+'	+))	St
41	subulata '+'	+))	St
8.07.080..	Platycodon (Ballonblume) liefern.		
10	grandiflorus (Großblütige Ballonblume).		St
11	grandiflorus '+'	+))	St

8.07.081..	Potentilla (Fingerkraut) liefern.		
10	neumanniana (Frühlings-Fingerkraut).		St
21	recta '+' ' (Hohes Fingerkraut).	+	St
30	rupestris (Stein-Fingerkraut).		St
8.07.082..	Primula (Schlüsselblume) liefern.		
10	elatior (Hohe Schlüsselblume).		St
21	elatior-Hybride '+' ' (Hohe Schlüsselblume).	+	St
30	veris (Echte Schlüsselblume).		St
8.07.083..	Pulmonaria (Lungenkraut) liefern.		
11	angustifolia '+' '.	+	St
20	officinalis .		St
21	officinalis '+' '.	+	St
31	saccharata '+' '.	+	St
8.07.084..	Pulsatilla (Küchenschelle) liefern.		
10	vulgaris .		St
11	vulgaris '+' '.	+	St
8.07.085..	Rudbeckia (Sonnenhut) liefern.		
10	fulgida var. deamii (Prairie-Sonnenhut).		St
21	fulgida var. sullivantii '+' ' (Glatter Sonnenhut).	+	St
31	laciniata '+' ' (Schlitzblättriger Sonnenhut).	+	St
41	nitida '+' ' (Glänzender Sonnenhut).	+	St
8.07.086..	Salvia (Salbei) liefern.		
11	nemorosa '+' ' (Steppen-Salbei).	+	St
20	officinalis (Gewürz-Salbei).		St
21	officinalis '+' ' (Gewürz-Salbei).	+	St
30	pratensis (Wiesen-Salbei).		St
40	sclarea (Muskateller-Salbei).		St
8.07.087..	Saponaria (Seifenkraut) liefern.		
10	ocymoides (Kleines Seifenkraut).		St
20	officinalis (Echtes Seifenkraut).		St
8.07.088..	Saxifraga (Steinbrech) liefern.		
10	aizoon (Rosetten-Steinbrech).		St
21	x arendsii '+' ' (Moos-Steinbrech).	+	St
31	cotyledon '+' '.	+	St
40	crustata (Krusten-Steinbrech).		St
50	x urbium (Porzellanblümchen).		St

8.07.089..	Scabiosa (Skabiose) liefern.		
11	caucasica '+)	+	St
20	ochroleuca (Gelbe Skabiose).		St
8.07.090..	Sedum liefern.		
10	acre (Scharfer Mauerpfeffer).		St
21	album '+) ' (Weiße Fetthenne)	+	St
30	cauticola (Pflaumen-Fetthenne).		St
41	floriferum '+) ' (Polster-Fetthenne).	+	St
51	hybridum '+)	+	St
60	reflexum (Tripmadam).		St
70	sexangulare.		St
81	spectabile '+)	+	St
91	telephium '+)	+	St
8.07.091..	Sempervivum (Hauswurz) liefern.		
10	arachnoideum ssp. tomentosum (Spinnen-Hauswurz).		St
21	tectorum '+)	+	St
8.07.092..	Silene liefern.		
11	coronaria '+) ' (Lichtnelke).	+	St
8.07.093..	Symphytum (Beinwell) liefern.		
10	caucasicum.		St
21	grandiflorum '+)	+	St
30	officinale.		St
8.07.094..	Teucrium (Gamander) liefern.		
10	chamaedrys (Echter Gamander).		St
20	x lucidrys (Edel-Gamander).		St
30	montanum (Berg-Gamander).		St
8.07.095..	Thalictrum (Wiesenraute) liefern.		
10	aquilegifolium (Akeleiblättrige Wiesenraute).		St
8.07.096..	Thymus (Thymian) liefern.		
11	x citriodorus '+) ' (Zitronen-Thymian).	+	St
21	doerfleri '+) ' (Polster-Thymian).	+	St
31	praecox '+) ' (Frühblühender Thymian).	+	St
41	serpyllum '+) ' (Sand-Thymian).	+	St
50	vulgaris (Echter Thymian).		St
8.07.097..	Tiarella (Schaumblüte) liefern.		
10	cordifolia.		St
20	wherryi (Späte Schaumblüte).		St

8.07.098..	Verbascum (Königskerze) liefern.		
10	bombyciferum (Seidenhaar-Königskerze).		St
20	nigrum (Schwarze Königskerze).		St
8.07.099..	Verbena (Eisenkraut) liefern.		
10	bonariensis (Patagonisches Eisenkraut).		St
21	hastata '+' ' (Lanzen-Eisenkraut).	+	St
8.07.100..	Veronica (Ehrenpreis) liefern.		
11	longifolia '+' ' (neu: Pseudolysimachion longifolium) (Wiesen-Ehrenpreis).	+	St
20	prostrata (Liegender Ehrenpreis).		St
21	prostrata '+' ' (Liegender Ehrenpreis).	+	St
31	spicata '+' ' (neu: Pseudolysimachion spicatum ssp.) (Ähriger Ehrenpreis).	+	St
41	spicata ssp. incana '+' ' (neu: Pseudolysimachion spicatum ssp. incanum) (Silberpolster-Ehrenpreis).	+	St
51	teucrium '+' ' (Großer Ehrenpreis).	+	St
8.07.101..	Vinca (Immergrün) liefern.		
10	major (Großes Immergrün).		St
20	minor (Kleines Immergrün).		St
8.07.102..	Viola (Veilchen) liefern.		
10	odorata (Wohlriechendes Veilchen).		St
11	odorata '+' ' (Wohlriechendes Veilchen).	+	St
21	riviniana '+' ' (Hain-Veilchen).	+	St
31	rupestris '+' ' (Sand-Veilchen).	+	St
8.07.103..	Waldsteinia (Waldsteinie) liefern.		
10	geoides.		St
20	ternata.		St

8.08		Lieferung von Stauden (Ziergräser, Farne und Wasserpflanzen)	
8.08.001..		Avena (Hafer) liefern.	
10		sempervirens (Blaustrahlhafer).	St
8.08.002..		Calamagrostis (Reitgras) liefern.	
11		x acutiflora 'Karl Foerster' .	St
12		x acutiflora 'Overdam' .	St
21		+) '+) '	St
			+)
8.08.003..		Carex (Segge) liefern.	
10		acutiformis (Sumpf-Segge).	St
20		grayi (Morgenstern-Segge).	St
30		montana (Berg-Segge).	St
40		pendula (Riesen-Segge).	St
50		pseudocyperus (Zypern-Segge).	St
60		sylvatica (Wald-Segge).	St
71		+) '+) '	St
			+)
8.08.004..		Deschampsia (Waldschmiele) liefern.	
11		cespitosa 'Bronzeschleier' .	St
12		cespitosa 'Goldschleier' .	St
13		cespitosa '+) '	St
			+)
8.08.005..		Festuca (Schwingel) liefern.	
10		amethystina (Regenbogen-Schwingel).	St
21		gautieri 'Plena' (Bärenfell-Schwingel).	St
31		glauca 'Silberreihher' .	St
40		mairei (Atlas-Schwingel).	St
51		ovina 'Blaufuchs' (Schaf-Schwingel).	St
52		ovina 'Harz' (Schaf-Schwingel).	St
61		+) '+) '	St
			+)
8.08.006..		Helictotrichon (Blaustrahlhafer) liefern.	
11		sempervirens 'Pendula' .	St
12		sempervirens 'Saphirsprudel' .	St
8.08.007..		Koeleria (Schillergras) liefern.	
10		glauca.	St

8.08.008..	Luzula (Hainsimse) liefern.		
10	nivea (Weiße Hainsimse).		St
20	luzuloides.		St
30	pilosa.		St
41	sylvatica 'Marginata' (Wald-Hainsimse).		St
42	sylvatica 'Tauernpaß' (Wald-Hainsimse).		St
51	+) '+) '.	+	St
8.08.009..	Miscanthus (Chinaschilf) liefern.		
11	sinensis '+) '.	+	St
12	sinensis '+) '.	+	St
13	sinensis '+) '.	+	St
8.08.010..	Molinia (Pfeifengras) liefern.		
11	arundinacea '+) '.	+	St
12	arundinacea '+) '.	+	St
21	caerulea '+) '.	+	St
22	caerulea '+) '.	+	St
8.08.011..	Panicum (Hirse) liefern.		
11	virgatum '+) ' (Rutenhirse).	+	St
12	virgatum '+) ' (Rutenhirse).	+	St
8.08.012..	Pennisetum (Federborstengras) liefern.		
11	alopecuroides 'Compressum'.		St
12	alopecuroides 'Hameln'.		St
20	orientale.		St
31	+) '+) '.	+	St
8.08.013..	Sesleria (Blaugras) liefern.		
10	autumnalis (Herbst-Blaugras).		St
8.08.014..	Stipa liefern.		
10	calamagrostis (Silber-Ährengras).		St
11	calamagrostis 'Algäu' (Silber-Ährengras).		St
20	capillata (Büschel-Federgras).		St
30	pennata (Echtes Federgras).		St
40	pulcherrima (Gelbscheidiges Federgras).		St
51	+) '+) '.	+	St

8.08.015 bis 8.08.039 frei für Ziergräser

8.08.040..	Adiantum (Frauenhaarfarn) liefern.		
10	pedatum.		St
8.08.041..	Asplenium liefern.		
10	scolopendrium (Hirschzungenfarn).		St
20	trichomanes (Streifenfarn).		St
8.08.042..	Athyrium (Frauenfarn) liefern.		
10	filix-femina.		St
8.08.043..	Blechnum (Rippenfarn) liefern.		
10	spicant.		St
8.08.044..	Dryopteris liefern.		
10	affinis (Goldschuppenfarn).		St
20	filix-mas (Wurmfarn).		St
8.08.045..	Matteuccia (Straußfarn) liefern.		
10	struthiopteris.		St
8.08.046..	Osmunda (Königsfarn) liefern.		
10	regalis.		St
8.08.047..	Polypodium (Tüpfelfarn) liefern.		
10	vulgare.		St
8.08.048..	Polystichum (Schildfarn) liefern.		
10	aculeatum.		St
21	setiferum '+')	+))	St

8.08.049 bis 8.08.069 frei für Farne

8.08.070..	Acorus (Kalmus) liefern.			
10	calamus.			St
8.08.071..	Alisma (Froschlöffel) liefern.			
10	plantago-aquatica.			St
8.08.072..	Butomus (Blumenbinse) liefern.			
10	umbellatus.			St
8.08.073..	Caltha (Sumpfdotterblume) liefern.			
10	palustris.			St
8.08.074..	Eleocharis (Sumpfsimse) liefern.			
10	acicularis.			St
8.08.075..	Eriophorum (Wollgras) liefern.			
10	latifolium.			St
20	vaginatum.			St
30	+)		+)	St
8.08.076..	Hottonia (Wasserfeder) liefern.			
10	palustris.			St
8.08.077..	Iris (Sumpf-Schwertlilie) liefern.			
10	pseudacorus.			St
8.08.078..	Juncus (Binse) liefern.			
10	+)		+)	St
8.08.079..	Lythrum (Blut-Weiderich) liefern.			
10	salicaria.			St
8.08.080..	Nuphar (Mummel) liefern.			
10	lutea.			St
8.08.081..	Nymphaea (Seerose) liefern.			
10	alba.			St
21	+) '+)		+)	St
8.08.082..	Phragmites (Schilf) liefern.			
10	australis.			St

8.08.083..	Sagittaria (Pfeilkraut) liefern.		
10	sagittifolia.		St
8.08.084..	Sparganium (Igelkolben) liefern.		
10	erectum.		St
8.08.085..	Trollius (Trollblume) liefern.		
10	europaeus.		St
8.08.086..	Typha (Rohrkolben) liefern.		
10	+)	+)	St
8.08.087..	Veronica (Bachbunge) liefern.		
10	beccabunga.		St

8.08.088 bis 8.08.099 frei für Wasserpflanzen

8.09	Lieferung von Blumenzwiebeln, -bulben und -knollen			
8.09.001..	Allium (Lauch) liefern.			
10	+)	+		St
20	+)	+		St
8.09.002..	Anemone (Windröschen) liefern.			
11	blanda '+) ' (Balkan-Windröschen).	+		St
20	+)	+		St
8.09.003..	Chionodoxa (Schneeglantz) liefern.			
10	+)	+		St
20	+)	+		St
8.09.004..	Crocus (Krokus) liefern.			
11	chrysanthus '+) ' (Kleiner Krokus).	+		St
20	flavus (Gold--Krokus).			St
30	tommasinianus (Elfen-Krokus).			St
31	tommasinianus '+) ' (Elfen-Krokus).	+		St
41	+) '+) '.	+		St
51	+) '+) '.	+		St
8.09.005..	Eranthis (Winterling) liefern.			
10	hyemalis.			St
8.09.006..	Frittilaria (Kaiserkrone) liefern.			
10	imperialis.			St
8.09.007..	Galanthus (Schneeglöckchen) liefern.			
10	nivalis.			St
8.09.008..	Leucojum (Knotenblume) liefern.			
10	vernum.			St
8.09.009..	Lilium (Lilie) liefern.			
10	bulbiferum.			St
20	candidum.			St
30	martagon.			St
40	+)	+		St

8.09.010..	Muscari (Traubenhyazinthe) liefern.		
10	armeniacum.		St
20	comosum.		St
30	neglectum.		St
8.09.011..	Narcissus (Narzisse) liefern.		
11	jonquilla '+'	+	St
21	poeticus '+'	+	St
31	pseudonarcissus '+'	+	St
41	+)	+	St
8.09.012..	Ornithogalum (Milchstern) liefern.		
10	umbellatum (Dolden-Milchstern).		St
20	oligophyllum.		St
8.09.013..	Scilla (Blaustern) liefern.		
10	bifolia.		St
20	siberica.		St
8.09.014..	Tulipa (Tulpe) liefern.		
10	clusiana.		St
20	sylvestris.		St
30	tarda.		St
40	turkestanica.		St
50	+)	+	St
60	+)	+	St

8.10

Lieferung von Rasen und Saatgut

8.10.001..	Fertigrasen nach TL Fertigrasen für Rasendecke der Kategorie 2 als Rollrasen liefern (nicht zur Verwendung in der freien Natur). Nenndicke: 20 mm.		
1.	Rasentyp: Gebrauchsrasen - Standard; Eignung: für alle Lagen, außer extrem trockene, nasse und schattige Lagen		
.1	Rollengröße: 0,40 m / 2,50 m.		m ²
.2	Rollengröße: +) m / m.	+))	m ²
2.	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Rohrschwingel; Eignung: für warme und trockene Lagen		
.1	Rollengröße: 0,40 m / 2,50 m.		m ²
.2	Rollengröße: +) m / m.	+))	m ²
3.	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Lägerrispe; Eignung: für halbschattige und feuchte Lagen		
.1	Rollengröße: 0,40 m / 2,50 m.		m ²
.2	Rollengröße: +) m / m.	+))	m ²
8.10.002..	Fertigrasen nach TL Fertigrasen für Rasendecke der Kategorie 2 in Stücken liefern (nicht zur Verwendung in der freien Natur).		
1.	Rasentyp: Gebrauchsrasen - Standard; Eignung: für alle Lagen, außer extrem trockene, nasse und schattige Lagen		
.1	Nenndicke: 20 mm. Stückgröße: 0,30 m / 0,30 m.		m ²
.2	Nenndicke: +) mm. Stückgröße: +) m / m.	+))	m ²
2.	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Rohrschwingel; Eignung: für warme und trockene Lagen		
.1	Nenndicke: 20 mm. Stückgröße: 0,30 m / 0,30 m.	+))	m ²
.2	Nenndicke: +) mm. Stückgröße: +) m / m.	+))	m ²
3.	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Lägerrispe; Eignung: für halbschattige und feuchte Lagen		
.1	Nenndicke: 20 mm. Stückgröße: 0,30 m / 0,30 m.	+))	m ²
.2	Nenndicke: +) mm. Stückgröße: +) m / m.	+))	m ²
8.10.003..	Rasennägel liefern.		
01	Rasennägel aus Holz , 20 cm lang, min. DU 2 cm.		St
02	Rasennägel aus +)	+))	St

8.10.004..	Regel-Saatgut-Mischung nach RSM Rasen liefern (nicht zur Ausbringung in der freien Natur).		
11	RSM 2.2, Variante 1 (Gebrauchsrasen - Trockenlagen)		kg
12	RSM 2.2, Variante 2 (Gebrauchsrasen - Trockenlagen, auch Halbschatten)		kg
20	RSM 2.3 (Gebrauchsrasen - Spielrasen)		kg
30	RSM 2.4 (Gebrauchsrasen - Kräuterrasen)		kg
41	RSM 5.1, Variante 1 (Parkplatzrasen - ohne Einschränkung)		kg
42	RSM 5.1, Variante 2 (Parkplatzrasen - warme, trockene Lagen)		kg
50	RSM 6.1 (Extensive Dachbegrünung) - <i>geeignet für Magerstandorte</i>		kg
61	RSM 7.1.1 (Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter)		kg
62	RSM 7.1.2 (Landschaftsrasen - Standard mit Kräutern)		kg
71	RSM 7.2.1 (Landschaftsrasen - Trockenlagen ohne Kräuter)		kg
72	RSM 7.2.2 (Landschaftsrasen - Trockenlagen mit Kräutern)		kg
80	RSM 7.3 (Landschaftsrasen - Feuchtlagen)		kg
90	RSM 7.4 (Landschaftsrasen - Halbschatten)		kg
8.10.005..	Sondermischung liefern (z.B. für landwirtschaftlich genutzte Flächen oder im Siedlungsbereich).		
01	Arten- und Sortenmischung (ASM): "+)" nach Leistungsbeschreibung	+))	kg
02	Arten- und Sortenmischung (ASM): "+)" nach Leistungsbeschreibung	+))	kg
03	Arten- und Sortenmischung (ASM): "+)" nach Leistungsbeschreibung	+))	kg

8.11	Pflanzarbeiten, Fertigstellungspflege		
8.11.001..	Wurzelnackte Pflanzen als Verdunstungsschutz in 1%-iger Lösung aus Gel bildendem Pulver (90 % Natriumalginat) tauchen .		
01	Leichter Strauch (lStr) oder leichter Heister (lHei).		St
02	Verpflanzter Strauch (vStr) oder verpflanzter Heister (vHei).		St
03	Hochstamm (H), Halbstamm (ha).		St
8.11.002..	Einschlag von Pflanzen auf einem vom AG bereitgestellten Einschlagplatz gemäß Baubeschreibung. Die Leistung beinhaltet auch das Einebnen des Bodens im Bereich des Einschlagplatzes nach Abschluss der Pflanzung. Abrechnung nach Anzahl der eingeschlagenen Pflanzen.		
1.	Einschlag getrennt nach Lieferpositionen;		
.1	Jungpflanze, Heckenpflanze, Strauch und Heister.		St
.2	Hochstamm, Halbstamm, Stammbusch und Solitär.		St
.3	+)	+) .	St
2.	Einschlag getrennt nach Pflanzen gemäß Pflanzlisten laut Baubeschreibung;		
.1	Jungpflanze, Heckenpflanze, Strauch und Heister.		St
.2	Hochstamm, Halbstamm, Stammbusch und Solitär.		St
.3	+)	+) .	St
8.11.003..	Eingeschlagene Pflanzen der OZ 8.11.002 für die Dauer der Pflanzzeit schützen . Zaun nach Weisung des AG aufstellen, vorhalten, nach Abschluss der Pflanzarbeiten abbauen und von der Baustelle entfernen.		
01	Schutzzaun gegen Wild und Weidevieh nach Wahl des AN.		m
02	Mobiler Baustellen-Sicherheitszaun.		m
8.11.004..	Vegetationsfläche im Siedlungsbereich durch Bodenbearbeitung vorbereiten . Vorhandenen Bewuchs durch Stechen und Ziehen entfernen sowie Fläche von Unrat und Steinen säubern. Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Bewuchs: Spontanvegetation;		
.1	Fläche vorbereiten durch Fräsen.		m ²
.2	Fläche vorbereiten durch manuelle Bodenbearbeitung (z.B. Hacken).		m ²
.3	Fläche vorbereiten durch +)	+) .	m ²
2.	Bewuchs: Zwischenbegrünung (z.B. Phacelia);		
.1	Fläche vorbereiten durch Fräsen.		m ²
.2	Fläche vorbereiten durch manuelle Bodenbearbeitung (z.B. Hacken).		m ²
.3	Fläche vorbereiten durch +)	+) .	m ²
3.	Bewuchs: +) ;	+) .	
.1	Fläche vorbereiten durch Fräsen.		m ²
.2	Fläche vorbereiten durch manuelle Bodenbearbeitung (z.B. Hacken).		m ²
.3	Fläche vorbereiten durch +)	+) .	m ²
8.11.00500	Feinplanum für Gehölz- und Staudenfläche herstellen. Vegetationstragschicht feinkrümelig lockern, die Oberfläche von Unrat, Steinen mit einem Durchmesser größer 3 cm sowie Wurzeln und schwer verrottbaren Pflanzenteilen ablesen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abrechnung nach Aufmaß.		m ²

8.11.006..	Pflanzloch in Oberboden des Homogenbereiches O1 und Boden des Homogenbereiches B 2 bzw. in Substrat herstellen und Sohle lockern.		
1.	Anfallendes Aushubmaterial , getrennt nach Oberboden und Unterboden bzw. Substrat, seitlich lagern.		
.1	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. +) / m	+))	St
.3	Größe (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.5	Größe (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.6	Größe (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.7	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.8	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
2.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und einebnen.		
.1	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. +) / m	+))	St
.3	Größe (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.5	Größe (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.6	Größe (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.7	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.8	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
3.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. +) / m	+))	St
.3	Größe (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.5	Größe (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.6	Größe (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.7	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.8	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
4.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z +) ...	+))	
.1	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. +) / m	+))	St
.3	Größe (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.5	Größe (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.6	Größe (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.7	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.8	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St

5.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG zur Probenahme zwischenlagern.		
.1	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. +) / m	+)	St
.3	Größe (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.5	Größe (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.6	Größe (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.7	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.8	Größe (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
8.11.007.	Pflanzgraben für Hecke in Oberboden des Homogenbereiches O1 und Boden des Homogenbereiches B2 bzw. in Substrat herstellen und Sohle ca. 10 cm tief lockern. Abrechnung nach Länge des Pflanzgrabens.		
1.	Anfallendes Aushubmaterial , getrennt nach Oberboden und Unterboden bzw. Substrat, seitlich lagern.		
.1	Größe (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m		m
.2	Größe (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m		m
.3	Größe (b/h): ca. +) / m	+)	m
2.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und einebnen.		
.1	Größe (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m		m
.2	Größe (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m		m
.3	Größe (b/h): ca. +) / m	+)	m
3.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbedenklicher Bodenaushub.		
.1	Größe (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m		m
.2	Größe (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m		m
.3	Größe (b/h): ca. +) / m	+)	m
4.	Anfallendes Aushubmaterial laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schadstoffbelastung bis Zuordnungswert Z +)	+)	
.1	Größe (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m		m
.2	Größe (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m		m
.3	Größe (b/h): ca. +) / m	+)	m
5.	Anfallendes Aushubmaterial laden, bis zu 500 m fördern und getrennt nach voraussichtlichen Zuordnungswerten nach Angabe des AG zur Probenahme zwischenlagern.		
.1	Größe (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m		m
.2	Größe (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m		m
.3	Größe (b/h): ca. +) / m	+)	m

8.11.008..	Boden bzw. Aushubmaterial fördern bei Entfernungen über 500 m, als Zuschlag;		
01	über 500 bis 1000 m.		m ³
02	über 1000 bis 2000 m.		m ³
03	über +) bis +) m.	+) 	m ³
04	über +) bis +) m.	+) 	m ³
8.11.00900	Boden beim Erstellen des Pflanzloches bzw. Pflanzgrabens auf Anordnung des AG im Bereich von Leitungen und Kabeln von Hand lösen.		
	Abrechnung nach Stundenlohn (Arbeitskraft).		h
8.11.010..	Bohrung in der Pflanzlochsohle zur Aufhebung der Verdichtung mittels Erdbohrer in Boden des Homogenbereiches B2 herstellen und verfüllen.		
1.	Bohrloch: DU 150 mm, Bohrtiefe über 50 cm bis 80 cm;		
.1	Verfüllmaterial: +)	+) 	St
2.	Bohrloch: DU +) ... mm, Bohrtiefe über 50 cm bis 80 cm;	+) 	
.1	Verfüllmaterial: +)	+) 	St

8.11.011..	Pflanzung von Hochstamm (H) und Halbstamm (ha) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde mit Gießrand.		
	Hochstamm (H) und Halbstamm (ha), bis StU. 10-12 cm.		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.5	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
.6	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.5	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
.6	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL-"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.5	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
.6	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.5	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
.6	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.5	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
.6	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) / / m	St
8.11.012..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag liefern und beim Pflanzvorgang beimischen.		
	Für Hochstamm (H) und Halbstamm (ha), bis StU. 10-12 cm.		
01	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Organisch-mineralischer Dünger, Zugabemenge 200 g je Baum		St
02	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St

8.11.013..

Pflanzung von Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde mit Gießrand.
Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), ab StU. 12-14 cm bis StU. 18-20 cm.

1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL-"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St

8.11.014..	<p>Pflanzung von Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde (ohne Gießrand). Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), ab StU. 12-14 cm bis StU. 18-20 cm.</p>		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL-"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
8.11.015..	<p>Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag liefern und beim Pflanzvorgang beimischen. Für Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), ab StU. 12-14 cm bis StU. 18-20 cm.</p>		
01	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Organisch-mineralischer Dünger, Zugabemenge 350 g je Baum		St
02	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St

8.11.016..	Pflanzung von Hochstamm (H bzw. AI) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde mit Gießrand . Hochstamm (H bzw. AI), ab StU. 20-25 cm bis StU. 30-35 cm.		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL- "Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+))	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+))	St

8.11.017..	Pflanzung von Hochstamm (H bzw. Al) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde (ohne Gießrand).		
	Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 20-25 cm bis StU. 30-35 cm.		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL- "Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+) 	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,20 / 1,20 / 0,80 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+) 	St
8.11.018..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag liefern und beim Pflanzvorgang beimischen.		
	Für Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 20-25 cm bis StU. 30-35 cm.		
01	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+) 	
	Organisch-mineralischer Dünger, Zugabemenge 500 g je Baum		St
02	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+) 	
	Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+) 	St

8.11.019..	Pflanzung von Solitärgehölz (Sol) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde mit Gießrand. Solitärgehölz (Sol), bis Höhe 125-150 cm.		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL- "Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
8.11.020..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag liefern und beim Pflanzvorgang beimischen. Für Solitärgehölz (Sol), bis Höhe 125-150 cm.		
01	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Organisch-mineralischer Dünger, Zugabemenge 200 g je Gehölz		St
02	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St

8.11.021..

Pflanzung von Solitärgehölz (Sol) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde **mit Gießrand**.

Solitärgehölz (Sol), ab Höhe **150-175 cm bis** Höhe **250-300 cm**.

1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL -"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St

8.11.022..	Pflanzung von Solitärgehölz (Sol) in vorbereitetes Pflanzloch bzw. vorbereitete Pflanzgrube einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs bzw. der Pflanzgrube und Ausbilden der Gießmulde (ohne Gießrand).		
	Solitärgehölz (Sol), ab Höhe 150-175 cm bis Höhe 250-300 cm.		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
3.	Verfüllung mit Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL-"Empfehlungen für Baumpflanzungen", geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü;		
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
5.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 0,80 / 0,80 / 0,60 m		St
.2	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. 1,00 / 1,00 / 0,80 m		St
.3	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
.4	Größe Pflanzloch bzw. -grube (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
8.11.023..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag liefern und beim Pflanzvorgang beimischen.		
	Für Solitärgehölz (Sol), ab Höhe 150-175 cm bis Höhe 250-300 cm.		
01	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Organisch-mineralischer Dünger, Zugabemenge 350 g je Gehölz		St
02	Als Zuschlag zu OZ +) ;	+)	
	Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St

8.11.024..

Pflanzung von Strauch (vStr oder lStr) und Heister (vHei oder lHei), jeweils wurzelnackt, in vorbereitetes Pflanzloch einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs und Ausbilden der Gießmulde mit Gießrand.

1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m		St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material unter Zugabe von Bodenhilfsstoff/Dünger;		
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
3.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m		St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m		St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St

8.11.025..

Pflanzung von verpflanztem Strauch und verpflanztem Heister, jeweils mit Ballen oder im Container ab 3 Liter, in vorbereitetes Pflanzloch einschließlich Verfüllen des Pflanzlochs und Ausbilden der Gießmulde mit Gießrand.

1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m		St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
2.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material unter Zugabe von Bodenhilfsstoff/Dünger;	+)	
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St
3.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m		St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St
4.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzloch (Durchmesser/Tiefe; gebohrt): ca. 0,30 / 0,30 m		St
.2	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,30 / 0,30 / 0,30 m		St
.3	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. 0,60 / 0,60 / 0,50 m		St
.4	Größe Pflanzloch (l/b/h): ca. +) / / m	+)	St

8.11.026.	Pflanzung von Jungpflanze sowie wurzelnacktem Strauch und Heister in geeignetem Forstpflanzverfahren , einschließlich Herstellen des Pflanzlochs.		
01	Pflanzung in vorbereiteter Pflanzfläche, durch Fräsen gelockert.		St
02	Pflanzung in vorbereiteter Pflanzfläche, +)	+)	St
03	Pflanzung in vorbereiteter Pflanzfläche, +)	+)	St
04	Pflanzung in unvorbereiteter Pflanzfläche, im Altgrasbestand.		St
05	Pflanzung in unvorbereiteter Pflanzfläche, +)	+)	St
06	Pflanzung in unvorbereiteter Pflanzfläche, +)	+)	St
07	Pflanzung in +)	+)	St
8.11.027..	Pflanzung von Gehölzen für Hecke in vorbereiteten Pflanzgraben einschließlich Verfüllen des Pflanzgrabens und Ausbilden der durchgehenden Gießmulde mit Gießrand. Abrechnung nach Anzahl der Pflanzen.		
1.	Verfüllung mit seitlich gelagertem Material;		
.1	Größe Pflanzgraben (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
.2	Größe Pflanzgraben (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
.3	Größe des Pflanzgrabens (b/h): ca. +) / m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
2.	Verfüllung mit Boden aus den Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915;		
.1	Größe Pflanzgraben (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
.2	Größe Pflanzgraben (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
.3	Größe des Pflanzgrabens (b/h): ca. +) / m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
3.	Verfüllung mit +) ;	+)	
.1	Größe Pflanzgraben (b/h): ca. 0,30 / 0,30 m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
.2	Größe Pflanzgraben (b/h): ca. 0,50 / 0,40 m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
.3	Größe des Pflanzgrabens (b/h): ca. +) / m Pflanzen von Gehölzen für Hecke gemäß Baubeschreibung Nr. +) ...	+)	St
8.11.028..	Bodenhilfsstoff/Dünger als Zuschlag liefern und beim Pflanzvorgang beimischen. Für Gehölze für Hecken.		
01	Als Zuschlag zu OZ +) ; Organisch-mineralischer Dünger, Zugabemenge 200 g je Gehölz	+)	St
02	Als Zuschlag zu OZ +) ; Bodenhilfsstoff-/Düngerart und Zugabemenge je Stück: +)	+)	St

8.11.029..	Pflanzung von Stauden und Gehölzen im Container (P oder C) bis 2,5 Liter.		
01	Pflanzung in vorbereitete Vegetationstragschicht.		St
02	Pflanzung in vorbereitete Fläche aus Mineralstoffgemisch, Größtkorn ca. +) mm unter Zugabe von 1 Liter Oberboden nach DIN 18915 je Pflanze.	+)	St
03	Pflanzung im Lebensbereich Wasserrand.		St
04	Pflanzung im Lebensbereich Wasser.		St
05	Pflanzung in +)	+)	St
8.11.030..	Pflanzung von Blumenzwiebeln, -bulben und -knollen nach Angabe des AG.		
01	Pflanzung in vorbereitete Vegetationstragschicht.		St
02	Pflanzung in vorbereitete Fläche aus Mineralstoffgemisch, Größtkorn ca. +) mm unter Zugabe von 1 Liter Oberboden nach DIN 18915 je Pflanze.	+)	St
03	Pflanzung in bestehende Vegetationsfläche; Pflanzbereich: Wiese		St
04	Pflanzung in bestehende Vegetationsfläche; Pflanzbereich: +)	+)	St
8.11.031..	Schnittmaßnahmen an Gehölzen nach Angabe des AG ausführen.		
	Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und entfernen.		
01	An Hochstamm (H bzw. Al), bis StU. 12-14 cm.		St
02	An Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 14-16 cm bis StU. 18-20 cm.		St
03	An Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 20-25 cm bis StU. 30-35 cm.		St
04	An Halbstamm (ha), bis StU. 12-14 cm.		St
05	An Solitärstrauch (Sol), bis Höhe 125-150 cm.		St
06	An Solitärstrauch (Sol), ab Höhe 150-175 cm bis Höhe 250-300 cm.		St
07	An verpflanztem Strauch und verpflanztem Heister , jeweils mit Ballen oder im Container ab 3 Liter.		St
08	An Schnitthecke ; Höhe +) cm, Breite +) cm.	+)	m
8.11.032..	Stammschutz aus Schilfrohrmatte herstellen.		
	Schilfrohrmatte liefern, von OK Boden bis Anbindehöhe der Baumverankerung locker mit ca. 5 bis 10 cm Überlappung um den Stamm legen und jeweils im oberen und unteren Drittel mittels Kunststoff-Hohlschnur fixieren.		
01	Für Baum, StU. bis 12 cm.		St
02	Für Baum, StU. über 12 bis 20 cm.		St
03	Für Baum, StU. über 20 bis 35 cm.		St
04	Für Baum, StU. über 35 bis +) ... cm.	+)	St
8.11.033..	Stammschutz aus Bambusmatte herstellen.		
	Bambusmatte aus gepaltenen , ca. 10 mm breiten Tonkinstabsegmenten als mechanischen Schutz der Pflanzung (Einzelpflanzung) sowie als Verdunstungsschutz liefern, von OK Boden bis Anbindehöhe der Baumverankerung locker mit ca. 5 bis 10 cm Überlappung um den Stamm legen und jeweils im oberen und unteren Drittel mittels Kunststoff-Hohlschnur fixieren.		
01	Für Baum, StU. bis 12 cm.		St
02	Für Baum, StU. über 12 bis 20 cm.		St
03	Für Baum, StU. über 20 bis 35 cm.		St
04	Für Baum, StU. über 35 bis +) ... cm.	+)	St

8.11.034..	Stammschutz aus Juteband herstellen. Juteband mit geschlossener Kante, 10 bis 15 cm breit, liefern, von OK Boden bis Anbindehöhe der Baumverankerung mit ca. 5 cm Überlappung spiralförmig um den Stamm wickeln und am oberen Ende verknoten.		
01	Für Baum, StU. bis 12 cm.		St
02	Für Baum, StU. über 12 bis 20 cm.		St
03	Für Baum, StU. über 20 bis 35 cm.		St
04	Für Baum, StU. über 35 bis +) ... cm.	+))	St
8.11.035..	Stammschutz aus Kunststoff-Manschette als Verbiss- und Fegeschutz der Einzelpflanzung herstellen. Kunststoff-Manschette: - Farbe: grün oder braun, - rohrförmig, - mit licht- und luftdurchlässigen Lochungen mit Mindestdurchmesser 8 mm, - Mindestwanddicke: 1 mm - Mindestdurchmesser: 8 cm		
01	Länge: 1,00 m		St
02	Länge: 1,20 m		St
03	Länge: +))	+))	St
8.11.036..	Stammschutz aus Kunststoff-Manschette als Mähenschutz der Einzelpflanzung mit geringen Abstand zum Stamm herstellen. Kunststoff-Manschette aus PE: - mit licht- und luftdurchlässigen schlitzförmigen Öffnungen, - Mindestwanddicke: 1,5 mm - Höhe: 20 bis 30 cm		
01	Für Heister, bis Höhe 300 cm.		St
02	Für Baum, StU. bis 12 cm.		St
03	Für Baum, StU. über 12 bis 20 cm.		St
04	Für Baum, StU. über 20 bis 35 cm.		St
05	Für Baum, StU. über 35 bis +) ... cm.	+))	St
8.11.037..	Stammschutz aus Stammschutzanstrich herstellen. Stamm mit Schleifvlies oder weicher Drahtbürste verletzungsfrei säubern , mit Grundierung zur Haftungsverbesserung vorstreichen und mehrjährig haftenden, weißen, zu einem elastischen Belag aushärtenden Anstrich vom Stammfuß bis in die Hauptäste auftragen. Der Stammschutz ist vor Verbindung des Stamms mit der Verankerung nach Angabe des Herstellers herzustellen.		
01	Für Baum, StU. bis 12 cm.		St
02	Für Baum, StU. über 12 bis 20 cm.		St
03	Für Baum, StU. über 20 bis 35 cm.		St
04	Für Baum, StU. über 35 bis +) ... cm.	+))	St
8.11.038..	Wühlmauskorb liefern und einbauen. Drahtkorb, zylindrische Ausführung, vorgeschritten und vorgefalzt, liefern, aufrichten, Stirnseite mit Bindendraht fixieren und fachgerecht einbauen.		
1.	Sechseckgeflecht, nicht verzinkt (metallblank) Maschenweite: 13 mm, Drahtstärke: 0,7 mm;		
.1	Durchmesser 35 cm, Höhe 40 cm.		St
.2	Durchmesser 60 cm, Höhe 70 cm.		St
.3	Durchmesser 85 cm, Höhe 70 cm.		St

8.11.039..

Verankerung mittels Vierbockgerüst herstellen.

Pfähle aus Rundholz, gespitzt und gefast, liefern und leicht schräg (ca. 10 Grad zum Gehölz) sowie höhengleich standfest in den Boden einschlagen. Die Verankerungen sind zusätzlich verwindungssteif mittels Anbringung von 2 Rahmen (am oberen Ende und ca. 60 cm über OK Boden) aus Halbrundhölzern DU 80 mm herzustellen. Das Gehölz ist fachgerecht mittels Kokosstrick mittlerer Stärke mit allen Pfählen der Pfahlverankerung sicher gegen auftretende und wechselnde Windlasten zu verbinden. Der Kokosstrick ist verrutschungsfest zu fixieren.

1. **Pfähle zylindrisch gefräst,**

- .1 Länge: **250 cm**
Durchmesser: **8 cm** St
- .2 Länge: **300 cm**
Durchmesser: **10 cm** St
- .3 Länge: **+) cm** +)
Durchmesser: **+) cm** +) St

2. **Pfähle weißgeschält,**

- .1 Länge: **250 cm**
Zopfstärke: **7 bis 9 cm** St
- .2 Länge: **300 cm**
Zopfstärke: **8 bis 10 cm** St
- .3 Länge: **+) cm** +)
Zopfstärke: **+) bis +) cm** +) St

8.11.040..

Verankerung mittels Dreibockgerüst herstellen.

Pfähle aus Rundholz, gespitzt und gefast, liefern und leicht schräg (ca. 10 Grad zum Gehölz) sowie höhengleich standfest in den Boden einschlagen. Die Verankerungen sind zusätzlich verwindungssteif mittels Anbringung eines Rahmens am oberen Ende aus Halbrundhölzern DU 80 mm herzustellen. Das Gehölz ist fachgerecht mittels Kokosstrick mittlerer Stärke mit allen Pfählen der Pfahlverankerung sicher gegen auftretende und wechselnde Windlasten zu verbinden. Der Kokosstrick ist verrutschungsfest zu fixieren.

1. **Pfähle zylindrisch gefräst,**

- .1 Länge: **250 cm**
Durchmesser: **8 cm** St
- .2 Länge: **300 cm**
Durchmesser: **10 cm** St
- .3 Länge: **+) cm** +)
Durchmesser: **+) cm** +) St

2. **Pfähle weißgeschält,**

- .1 Länge: **250 cm**
Zopfstärke: **7 bis 9 cm** St
- .2 Länge: **300 cm**
Zopfstärke: **8 bis 10 cm** St
- .3 Länge: **+) cm** +)
Zopfstärke: **+) bis +) cm** +) St

8.11.041..

Verankerung mittels 2 Senkrechtpfählen herstellen.

Pfähle aus Rundholz, gespitzt und gefast, liefern und höhengleich standfest in den Boden einschlagen. Das Gehölz ist fachgerecht mittels Kokosstrick mittlerer Stärke mit den Pfählen der Pfahlverankerung sicher gegen auftretende und wechselnde Windlasten zu verbinden. Der Kokosstrick ist verrutschungsfest zu fixieren.

1. Pfähle zylindrisch gefräst,

- | | | | |
|----|---------------------------------|------------|----|
| .1 | Länge: 200 cm | | |
| | Durchmesser: 6 cm | | St |
| .2 | Länge: 225 cm | | |
| | Durchmesser: 8 cm | | St |
| .3 | Länge: 250 cm | | |
| | Durchmesser: 8 cm | | St |
| .4 | Länge: 300 cm | | |
| | Durchmesser: 10 cm | | St |
| .5 | Länge: +) cm | +) | |
| | Durchmesser: +) cm | +) | St |

2. Pfähle weißgeschält,

- | | | | |
|----|---|------------|----|
| .1 | Länge: 200 cm | | |
| | Zopfstärke: 6 bis 8 cm | | St |
| .2 | Länge: 225 cm | | |
| | Zopfstärke: 7 bis 9 cm | | St |
| .3 | Länge: 250 cm | | |
| | Zopfstärke: 7 bis 9 cm | | St |
| .4 | Länge: 300 cm | | |
| | Zopfstärke: 8 bis 10 cm | | St |
| .5 | Länge: +) cm | +) | |
| | Zopfstärke: +) bis +) cm | +) | St |

8.11.042..

Verankerung mittels 1 Senkrechtpfahl herstellen.

Pfahl aus Rundholz, gespitzt und gefast, liefern und standfest in den Boden einschlagen. Das Gehölz ist fachgerecht mittels Kokosstrick mittlerer Stärke mit dem Pfahl der Pfahlverankerung sicher gegen auftretende und wechselnde Windlasten zu verbinden. Der Kokosstrick ist verrutschungsfest zu fixieren.

- | | | | |
|----|--|-------------|----|
| 1. | Pfahl zylindrisch gefräst, | | |
| .1 | Länge: 150 cm
Durchmesser: 5 cm | | St |
| .2 | Länge: 200 cm
Durchmesser: 6 cm | | St |
| .3 | Länge: 225 cm
Durchmesser: 8 cm | | St |
| .4 | Länge: 250 cm
Durchmesser: 8 cm | | St |
| .5 | Länge: +) cm
Durchmesser: +) cm | +)) | St |
| 2. | Pfahl weißgeschält, | | |
| .1 | Länge: 150 cm
Zopfstärke: 5 bis 7 cm | | St |
| .2 | Länge: 200 cm
Zopfstärke: 6 bis 8 cm | | St |
| .3 | Länge: 225 cm
Zopfstärke: 7 bis 9 cm | | St |
| .4 | Länge: 250 cm
Zopfstärke: 7 bis 9 cm | | St |
| .5 | Länge: +) cm
Zopfstärke: +) bis +) cm | +)) | St |

8.11.043..	Verankerung mittels Schrägpfahl herstellen.		
	Pfahl aus Rundholz, gespitzt und gefast, liefern und standfest in den Boden einschlagen. Das Gehölz ist fachgerecht mittels Kokosstrick mittlerer Stärke mit dem Pfahl der Pfahlverankerung sicher gegen auftretende und wechselnde Windlasten zu verbinden. Der Kokosstrick ist verrutschungsfest zu fixieren.		
1.	Pfahl zylindrisch gefräst,		
.1	Länge: 150 cm Durchmesser: 5 cm		St
.2	Länge: 200 cm Durchmesser: 6 cm		St
.3	Länge: 225 cm Durchmesser: 8 cm		St
.4	Länge: 250 cm Durchmesser: 8 cm		St
.5	Länge: +) cm Durchmesser: +) cm	+))	St
2.	Pfahl weißgeschält,		
.1	Länge: 150 cm Zopfstärke: 5 bis 7 cm		St
.2	Länge: 200 cm Zopfstärke: 6 bis 8 cm		St
.3	Länge: 225 cm Zopfstärke: 7 bis 9 cm		St
.4	Länge: 250 cm Zopfstärke: 7 bis 9 cm		St
.5	Länge: +) cm Zopfstärke: +) bis +) cm	+))	St
8.11.044..	Umlaufende Verbretterung aus unbehandeltem Holz an Pfahlverankerung zum Schutz der Pflanzung gegen Wild und Weidevieh als Zulage herstellen.		
	Höhe der Verbretterung: ab OK Gelände bis UK Gehölzanbindung Minstdicke der Bretter: 2,5 cm Bretterabstand: ca. 2 cm		
01	Verbretterung am Dreibock anbringen.		St
02	Verbretterung am Vierbock anbringen.		St
8.11.045..	Verbiss- und Fegeschutz aus Drahtgeflecht für Einzelpflanzung als Zulage herstellen. Drahtgeflecht liefern und umlaufend um die Pfahlverankerung und das Gehölz anbringen und an den Pfählen fixieren.		
1.	Sechseckgeflecht, verzinkt:		
	Maschenweite: +) mm	+))	
	Drahtstärke: +) mm	+))	
	Höhe: +) m	+))	
.1	Geflecht am Dreibock anbringen; Geflecht lösbar für Pflegegang.		St
.2	Geflecht am Vierbock anbringen; Geflecht lösbar für Pflegegang.		St
.3	Geflecht an 2 Senkrechtpfählen anbringen.		St
.4	Geflecht an 1 Senkrechtpfahl anbringen.		St
2.	Forstknotengeflecht, verzinkt:		
	- Leichte Ausführung - Typ: 160 / 23 / 15 L		
.1	Geflecht am Dreibock anbringen; Geflecht lösbar für Pflegegang.		St
.2	Geflecht am Vierbock anbringen; Geflecht lösbar für Pflegegang.		St

8.11.046..	Biber-Verbissschutz aus Drahtgeflecht für Einzelpflanzung als Zulage herstellen. Drahtgeflecht liefern und umlaufend, ca. 10 cm tief im Boden eingebunden und verankert, um die Pfahlverankerung anbringen und an den Pfählen fixieren.		
1.	Rechteckgeflecht , verzinkt: Maschenweite: ca. 25/50 mm Drahtstärke: min. 2 mm Höhe: 1,00 m		
.1	Geflecht an 2 Senkrechtpfählen anbringen.		St
.2	Geflecht am Dreibock anbringen.		St
.3	Geflecht am Vierbock anbringen.		St
2.	Rechteckgeflecht , verzinkt: Maschenweite: ca. +) .../... mm Drahtstärke: min. +) ... mm Höhe: +) m	+) +) +)	
.1	Geflecht an 2 Senkrechtpfählen anbringen.		St
.2	Geflecht am Dreibock anbringen.		St
.3	Geflecht am Vierbock anbringen.		St
8.11.047..	Gießrand aus flexibler und am Stoß bzw. an der Überlappung fest verbundener Kunststoffbahn , Höhe 35 +/- 5 cm, um Einzelgehölz herstellen. Der Gießrand ist 10 cm tief ausziehsicher in den Boden bzw. in das Substrat einzubinden.		
1.	Abrechnung nach Stück;		
.1	Durchmesser (DU): 80 cm.	+)	St
.2	Durchmesser (DU): +) cm.	+)	St
2.	Abrechnung nach Länge der Bahnen;		
.1	Anzahl der Gießränder mit Durchmesser (DU) bis 80 cm: +) Stück.	+)	m
.2	Anzahl der Gießränder mit Durchmesser (DU) über 80 cm bis 150 cm: +) Stück.	+)	m

- 8.11.048.. **Wildschutzzaun** bestehend aus Drahtgeflecht und Pfosten **herstellen**. Die Pfosten sind standfest mindestens 30 cm tief in den Boden einzurammen. Das Drahtgeflecht ist je Zaunfeld mittels 2 Stück Bodenankern aus Holz, Länge mindestens 30 cm, am Boden zu verankern.
1. **Sechseckgeflecht**, verzinkt:
 - Maschenweite: 75 mm
 - Drahtstärke: 1,2 mm
 - Höhe: 1,20 m
 einschließlich Spannen des Drahtgeflechts mittels eines verzinkten Spanndrahtes, Drahtstärke min. 2,0 mm, fixiert über die Pfahlköpfe.
- .1 Pfosten:
 - Pfahl aus Rundholz, zylindrisch gefräst, gespitzt und gefast, Durchmesser 8 cm,
 - Pfostenlänge: 1,75 m.
 - Pfostenabstand: 3,0 m. m
- .2 Pfosten:
 - Pfahl aus Rundholz, weiß geschält, gespitzt und gefast, Zopfstärke 7 bis 9 cm,
 - Pfostenlänge: 1,75 m.
 - Pfostenabstand: 3,0 m. m
2. **Forstknotengeflecht**, verzinkt:
 - Leichte Ausführung
 - Typ: 160 / 23 / 15 L
- .1 Pfosten:
 - Pfahl aus Rundholz, zylindrisch gefräst, gespitzt und gefast, Durchmesser 8 cm,
 - Pfostenlänge: 2,25 m.
 - Pfostenabstand: 3,0 m. m
- .2 Pfosten:
 - Pfahl aus Rundholz, weiß geschält, gespitzt und gefast, Zopfstärke 7 bis 9 cm,
 - Pfostenlänge: 2,25 m.
 - Pfostenabstand: 3,0 m. m
- .3 Pfosten:
 - Z-Profil ca. 30/50/1,5 mm aus verzinktem Stahlblech.
 - Pfostenlänge: 2,00 m.
 - Pfostenabstand: 3,0 m. m
- 8.11.049.. **Verstrebung für Zaunpfosten mittels Schrägstrebe als Zulage herstellen**.
 Strebe im Winkel von ca. 45 Grad standfest im Boden verankern und dauerhaft mit Zaunpfosten im oberen Drittel verbinden.
 Abrechnung nach Anzahl der Schrägstreben.
1. Strebe aus Rundholz, zylindrisch gefräst, Durchmesser 8 cm;
- .1 **als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04811.** St
- .2 **als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04821.** St
2. Strebe aus Rundholz, weiß geschält, Zopfstärke 7 bis 9 cm;
- .1 **als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04812.** St
- .2 **als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04822.** St
3. Strebe aus Z-Profil ca. 30/50/1,5 mm aus verzinktem Stahlblech; mit Schelle am Pfosten verbunden,
- .1 **als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04823.** St

8.11.050..	Pflegezugang in Wildschutzzaun als Zulage herstellen.		
	Fixierung des beweglichen Zaunfeldes mittels zusätzlichem Pfahl und zwei Drahtschlaufen am Zaunpfahl.		
01	Als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04811.		St
02	Als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04812.		St
03	Als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04821.		St
04	Als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04822.		St
05	Als Zulage zu Wildschutzzaun der OZ 8.11.04823.		St
8.11.051..	Vogelsitzstange, freistehend, herstellen.		
	Stange aus weißgeschältem Rundholz mit Zopfstärke von 6 bis 8 cm oder zylindrisch gefrästem Rundholz mit Mindestdurchmesser von 8 cm liefern, standsicher mindestens 80 cm tief in gewachsenen Boden bzw. in einzubauendes ca. 80 cm langes Rohrstück setzen, einschließlich Erdarbeiten.		
	Ansitz aus Rundholz DU 4 bis 6 cm mit 2 Verstrebungen, Längen jeweils ca. 50 cm.		
1.	In gewachsenen Boden setzen.		
.1	Höhe über OK Gelände: min. 4,5 m.		St
.2	Höhe über OK Gelände: min. +) m.	+)	St
2.	In gewachsenen Boden setzen und mittels 3 Schrägstreben abstützen.		
.1	Höhe über OK Gelände: min. 4,5 m.		St
.2	Höhe über OK Gelände: min. +) m.	+)	St
3.	In Bodenhülse setzen und verkeilen.		
.1	Höhe über OK Gelände: min. 4,5 m.		St
.2	Höhe über OK Gelände: min. +) m.	+)	St
8.11.05200	Pflanzfläche nach der Pflanzung ebnen, lockern und Unrat, Steine mit einem Durchmesser größer 3 cm sowie Wurzeln und schwer verrottbare Pflanzenteile von der Oberfläche ablesen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²

8.11.053..	Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand mulchen.		
1.	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick;		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+)	St
2.	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick;		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+)	St
3.	Stroh, Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick (im gesetzten Zustand);		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+)	St
4.	Gesteinsart/Lieferkörnung: +), +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick;	+) +)	
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+)	St

8.11.054..	Pflanzfläche mulchen.		
1.	Für Gehölzpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²
2.	Für gemischte Gehölz- und Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²
3.	Für Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²
4.	Für Heckenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²

8.11.055..	Pflanzfläche von Heckenpflanzung, Biotopstruktur und dgl. mulchen.		
01	Stroh, Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick (im gesetzten Zustand).		m ²
02	Heu, Andeckstärke (d): ca. 3 cm dick (im gesetzten Zustand).		m ²
8.11.056..	Pflanzfläche von Heckenpflanzung, Biotopstruktur und dgl. im Zuge der Fertigstellungspflege nach Anordnung des AG ausmähen. Mähgut als Mulchdecke auf der Fläche belassen.		
01	Pflanzfläche, nicht gemulcht.		m ²
02	Pflanzfläche, gemulcht mit organischem Material.		m ²
8.11.057..	Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand im Zuge der Fertigstellungspflege nach Anordnung des AG ausmähen. Mähgut als Mulchdecke auf der Fläche belassen.		
01	Mähfläche: ca. 5 m² pro Gehölz.		St
02	Mähfläche: ca. +) ... m² pro Gehölz.	+))	St
8.11.058..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung im Zuge der Fertigstellungspflege säubern. Unerwünschten Aufwuchs einschließlich der Wurzeln durch Ausstechen, Ziehen oder Graben entfernen ohne flächige Bodenlockerung. Dominante Staudenarten durch Ausstechen reduzieren, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile ausputzen bzw. ausschneiden sowie Fremdstoffe und Laub auflesen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Aufmaß der Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.		
1.	Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) ... Stück;	+))	
.1	Pflanzfläche, gemulcht mit organischem Material. Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.2	Pflanzfläche, gemulcht mit mineralischem Material. Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.3	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Boden bzw. Oberboden. Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.4	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Substrat. Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.5	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Schotter-Splitt-Sand. Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.6	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Kies-Sand. Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.7	Pflanzfläche, +)	+))	m ²
	Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²

8.11.059..	Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand im Zuge der Fertigstellungspflege säubern . Unerwünschten Aufwuchs einschließlich der Wurzeln durch Ausstechen, Ziehen oder Graben entfernen ohne flächige Bodenlockerung, Fremdstoffe auflesen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Anzahl der Baum- bzw. Pflanzscheiben x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.		
1.	Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	gemulcht mit organischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	gemulcht mit organischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	gemulcht mit organischem Material, Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
.4	gemulcht mit mineralischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.5	gemulcht mit mineralischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.6	gemulcht mit mineralischem Material, Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
8.11.060..	Gehölz im Zuge der Fertigstellungspflege wässern, einschließlich Liefern von Wasser . Abrechnung nach Anzahl der Gehölze x Anzahl der Bewässerungsgänge.		
1.	Voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	für Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), Wassermenge pro Bewässerungsgang +) ... l/St.	+) 	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.2	für Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), Wassermenge pro Bewässerungsgang +) ... l/St.	+) 	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.3	für Solitär (Sol) und Heister (vHei), Wassermenge pro Bewässerungsgang: 35 l/St.		
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.4	für Strauch (Str) und Heister (lHei), Wassermenge pro Bewässerungsgang: 20 l/St.		
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.5	für +) ,	+) 	
	Wassermenge pro Bewässerungsgang : +) ... l/St.	+) 	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
8.11.061..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung im Zuge der Fertigstellungspflege düngen .		
01	Organisch-mineralischer Dünger , Zugabemenge 200 g/m² .		m ²
02	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/m² .	+) 	m ²

8.11.062..	Gehölz im Zuge der Fertigstellungspflege düngen.		
1.	Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), bis StU. 10-12 cm;		
.1	Organisch-mineralischer Dünger , Zugabemenge 200 g je Baum		St
.2	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/St.	+)	St
2.	Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), ab StU. 12-14 cm bis StU. 18-20 cm;		
.1	Organisch-mineralischer Dünger , Zugabemenge 350 g je Baum		St
.2	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/St.	+)	St
3.	Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 20-25 cm;		
.1	Organisch-mineralischer Dünger , Zugabemenge 500 g je Baum		St
.2	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/St.	+)	St
4.	Strauch, Heister und Solitär (Str, Hei bzw. Sol), bis Höhe 125-150 cm;		
.1	Organisch-mineralischer Dünger , Zugabemenge 200 g je Gehölz		St
.2	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/St.	+)	St
5.	Strauch, Heister und Solitär (Str, Hei bzw. Sol), ab Höhe 150-175 cm;		
.1	Organisch-mineralischer Dünger , Zugabemenge 350 g je Gehölz		St
.2	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/St.	+)	St
8.11.063..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung im Zuge der Fertigstellungspflege wässern, einschließlich Liefern von Wasser.		
	Abrechnung nach Aufmaß der Pflanzfläche x Anzahl der Bewässerungsgänge.		
1.	Voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge: +) ... Stück;	+)	
.1	Wassermenge pro Bewässerungsgang: 20 l/m².		
	Ansatz: Pflanzfläche x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m ²
.2	Wassermenge pro Bewässerungsgang: 35 l/m².		
	Ansatz: Pflanzfläche x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m ²
.3	Wassermenge pro Bewässerungsgang: +) ... l/m².	+)	
	Ansatz: Pflanzfläche x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m ²
8.11.064..	Staudenpflanzung im Zuge der Fertigstellungspflege flächig zurückschneiden unter Schonung der wintergrünen Arten sowie der Gehölze.		
	Schnittgut abräumen und entfernen.		
	Rückschnitthöhe: 5-10 cm;		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
01	Ausführungszeitpunkt: Januar/Februar, nach Aufforderung des AG.		m ²
02	Ausführungszeitpunkt: Ausgang des Winters (vor Austrieb der Geophyten).		m ²
03	Ausführungszeitpunkt: +)	+)	m ²

8.11.065..	Zwerg- und bodendeckende Gehölze im Zuge der Fertigstellungspflege zurückschneiden unter Schonung von Gehölzen im Einzelstand. Schnittgut abräumen und entfernen. Abrechnung nach Anzahl der Gehölze.		
1.	Gehölzart: +) ;	+))	
	Rückschnitthöhe: +) cm;	+))	
.1	Ausführungszeitpunkt: Januar/Februar, nach Aufforderung des AG.		St
.2	Ausführungszeitpunkt: Ausgang des Winters (vor Austrieb der Geophyten).		St
.3	Ausführungszeitpunkt: +)	+))	St
2.	Gehölzart: +) ;	+))	
	Rückschnitthöhe: +) cm;	+))	
.1	Ausführungszeitpunkt: Januar/Februar, nach Aufforderung des AG.		St
.2	Ausführungszeitpunkt: Ausgang des Winters (vor Austrieb der Geophyten).		St
.3	Ausführungszeitpunkt: +)	+))	St

8.11.066..	Mulchschicht der Pflanzfläche zum Ende der Fertigstellungspflege durch Andecken von zusätzlichem Mulchmaterial nachbessern.		
1.	Für Gehölzpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²
2.	Für gemischte Gehölz- und Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²
3.	Für Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²
4.	Für Heckenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +)	m ²

8.11.067..	Mulchschicht der Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand zum Ende der Fertigstellungspflege durch Andecken von zusätzlichem Mulchmaterial nachbessern.		
1.	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick ;		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
2.	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick ;		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
3.	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick ;	+) 	
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
8.11.068..	Pflanzfläche zum Ende der Fertigstellungspflege erstmalig mulchen.		
1.	Für gemischte Gehölz- und Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +) 	m ²
2.	Für Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm, Andeckstärke (d): +) cm dick.	+) +) 	m ²

8.12 Rasen und Saatarbeiten, Fertigstellungspflege

8.12.001..	Feinplanum für Rasen- und Saatflächen herstellen.		
	Vegetationstragschicht feinkrümelig lockern, die Oberfläche von Unrat, Steinen mit einem Durchmesser größer 3 cm sowie Wurzeln und schwer verrottbaren Pflanzenteilen ablesen. Fläche modellieren, planieren und gleichmäßig andrücken, ggf. nachplanieren.		
	Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
01	Für Fertigrasen im Siedlungsbereich.		m ²
02	Für Ansaaten mit RSM Rasen im Siedlungsbereich.		m ²
03	Für Ansaaten mit +)	+)	m ²
8.12.002..	Fläche im Siedlungsbereich , mit Oberboden oder Substrat abgedeckt, mit Saatgut-Mischung ansäen und andrücken .		
1.	Regel-Saatgut-Mischung nach RSM Rasen, geliefert nach OZ 8.10.004;		
.1	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
.2	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
.3	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
2.	Sondermischung, geliefert nach OZ 8.10.005;		
.1	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
.2	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
3.	Saatgut bauseits gestellt;		
.1	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
.2	Saatmenge: +) g/m ² .	+)	m ²
8.12.003..	Rasenfläche aus Fertigrasen nach TL Fertigrasen für Rasendecke der Kategorie 2 im Siedlungsbereich herstellen .		
	Der Fertigrasen ist oberflächengleich und engfugig zu verlegen, Querfugen sind zu versetzen. Nach dem Verlegen ist die Rasenfläche gleichmäßig anzudrücken und durchdringend zu wässern und sind die Fugen gegebenenfalls mit Oberboden bzw. Substrat zu verfüllen.		
	Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Fertigrasen ohne zusätzliche Sicherung;		
.1	Rasentyp: Gebrauchsrasen - Standard. Eignung: für alle Lagen, außer extrem trockene, nasse und schattige Lagen		m ²
.2	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Rohrschwengel. Eignung: für warme und trockene Lagen		m ²
.3	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Lägerrispe. Eignung: für halbschattige und feuchte Lagen		m ²
2.	Fertigrasen mit Rasennägeln aus Holz (20 cm lang, min. DU 2 cm, 3 Nägel je m ²) befestigt;		
.1	Rasentyp: Gebrauchsrasen - Standard. Eignung: für alle Lagen, außer extrem trockene, nasse und schattige Lagen		m ²
.2	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Rohrschwengel. Eignung: für warme und trockene Lagen		m ²
.3	Rasentyp: Gebrauchsrasen mit Lägerrispe. Eignung: für halbschattige und feuchte Lagen		m ²

8.12.004..	Flächen in der freien Natur mit gebietseigenem Saatgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" ansäen und andrücken.		
1.	Gemisch aus "RSM Regio [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: 20 g/m² (entspricht 5 g/m ² Regiosaatgut)		m ²
.2	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+) 	m ²
2.	Gemisch aus "RSM Wegebau [LE BY]" (Regiosaatgut), Füllstoff und ggf. einjährigen Kulturarten, Aussaat-Gemisch bauseits gestellt;		
.1	Aussaatmenge: +) g/m² (entspricht +) ... g/m ² Regiosaatgut	+) 	m ²
3.	Saatgut bauseits gestellt (gebietseigenes Saatgut);		
.1	Aussaatmenge: +) g/m².	+) 	m ²
8.12.005..	Mähgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf vom AG bereitgestellter Spenderfläche gewinnen und fördern. Spenderfläche mit dem Mähbalken abmähen, Mähgut nach dem Schnitt unverzüglich aufnehmen und zur Begrünungsfläche fördern. Abrechnung nach Aufmaß der Spenderfläche.		
1.	Lage der Spenderfläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Erntetermin (einmalige Beerntung): +)	+) +) 	
	Beschreibung der Spenderfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 1000 m		m ²
.2	Förderentfernung: über 1000 bis 2000 m		m ²
.3	Förderentfernung: über +) bis +) m	+) 	m ²
2.	Lage der Spenderfläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Erntetermin (einmalige Beerntung): +)	+) +) 	
	Beschreibung der Spenderfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 1000 m		m ²
.2	Förderentfernung: über 1000 bis 2000 m		m ²
.3	Förderentfernung: über +) bis +) m	+) 	m ²

8.12.006..	Mähgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf vom AG bereitgestellter Spenderfläche an 2 Ernteterminen gewinnen und fördern.		
	Spenderfläche mit dem Balkenmäher abmähen, Mähgut nach dem Schnitt Abrechnung nach Aufmaß der Spenderfläche.		
1.	Lage der Spenderfläche Nr. +) ... : Gemarkung +) ; auf Flst.-Nr.: +) ; Aufteilung der Beerntung auf 2 Erntetermine:	+) 	
	- Erntetermin 1: +) ; Flächenanteil: +) % der Spenderfläche,	+) 	
	- Erntetermin 2: +) ; Flächenanteil: +) % der Spenderfläche,	+) 	
	Beschreibung der Spenderfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 1000 m		m ²
.2	Förderentfernung: über 1000 bis 2000 m		m ²
.3	Förderentfernung: über +) bis +) m	+) 	m ²
2.	Lage der Spenderfläche Nr. +) ... : Gemarkung +) ; auf Flst.-Nr.: +) ; Aufteilung der Beerntung auf 2 Erntetermine:	+) 	
	- Erntetermin 1: +) ; Flächenanteil: +) % der Spenderfläche,	+) 	
	- Erntetermin 2: +) ; Flächenanteil: +) % der Spenderfläche,	+) 	
	Beschreibung der Spenderfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 1000 m		m ²
.2	Förderentfernung: über 1000 bis 2000 m		m ²
.3	Förderentfernung: über +) bis +) m	+) 	m ²
8.12.007..	Mähgut gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf saarfertig vorbereiteter Begrünungsfläche unmittelbar nach Anlieferung gleichmäßig ausbringen und andrücken.		
	Abrechnung nach Aufmaß der Begrünungsfläche.		
1.	Lage der Begrünungsfläche Nr. +) ... : Gemarkung +) ; auf Flst.-Nr.: +) ; Beschreibung der Begrünungsfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;	+) 	
.1	Schichtdicke: ca. 4 cm		m ²
.2	Schichtdicke: +) ... cm	+) 	m ²
2.	Lage der Begrünungsfläche Nr. +) ... : Gemarkung +) ; auf Flst.-Nr.: +) ; Beschreibung der Begrünungsfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;	+) 	
.1	Schichtdicke: ca. 4 cm		m ²
.2	Schichtdicke: +) ... cm	+) 	m ²

8.12.008..	Vegetationssoden gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" aus vom AG bereitgestellter Entnahmefläche entnehmen und unverzüglich zur Begrünungsfläche fördern . Abrechnung nach Aufmaß der Entnahmefläche.		
1.	Lage der Entnahmefläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Entnahmetermin: +)	+) +)	
	Größe der zu entnehmenden Soden: mindestens +) / cm,	+)	
	Dicke der zu entnehmenden Soden: mindestens +) cm	+)	
	Beschreibung der Entnahmefläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 500 m		m ²
.2	Förderentfernung: über 500 bis 1000 m		m ²
2.	Lage der Entnahmefläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Entnahmetermin: +)	+) +)	
	Größe der zu entnehmenden Soden: mindestens +) / cm,	+)	
	Dicke der zu entnehmenden Soden: mindestens +) cm	+)	
	Beschreibung der Entnahmefläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 500 m		m ²
.2	Förderentfernung: über 500 bis 1000 m		m ²
8.12.009..	Vegetationssoden gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" auf vorbereiteter Begrünungsfläche unmittelbar nach Antransport dicht geschlossen möglichst ohne Zwischenräume einbauen und andrücken . Abrechnung nach Aufmaß der Begrünungsfläche.		
01	Lage der Begrünungsfläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Beschreibung der Begrünungsfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;	+)	m ²
02	Lage der Begrünungsfläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Beschreibung der Begrünungsfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;	+)	m ²
8.12.010..	Vegetationsstück (z.B. Rhizomstücke, Gras-/Krauthorste) gemäß den FLL-"Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" aus vom AG bereitgestellter Entnahmefläche entnehmen, unverzüglich zur Begrünungsfläche fördern und einbauen . Die Leistung beinhaltet auch das Herstellen des Pflanzloches am Einbaustandort. Abrechnung nach Aufmaß.		
1.	Lage der Entnahmefläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Entnahmetermin: +)	+) +)	
	Beschreibung der Entnahmefläche und Begrünungsfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 100 m		St
.2	Förderentfernung: über 100 bis 250 m		St
.3	Förderentfernung: über +) bis +) m	+)	St
2.	Lage der Entnahmefläche Nr. +) ... : Gemarkung +); auf Flst.-Nr.: +) ; Entnahmetermin: +)	+) +)	
	Beschreibung der Entnahmefläche und Begrünungsfläche (z.B. Bewuchs, Befahrbarkeit, Flächenneigung) gemäß Baubeschreibung;		
.1	Förderentfernung: bis 100 m		St
.2	Förderentfernung: über 100 bis 250 m		St
.3	Förderentfernung: über +) bis +) m	+)	St

8.12.011..	Schröpschnitt nach Angabe des AG durchführen. Abrechnung nach Aufmaß.		
01	Schnittgut auf der Fläche belassen.		m ²
02	Schnittgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen.		m ²
8.12.012..	Bestände aus Ansaaten oder anderen Begrünungsvarianten mit gebietseigenem Saatgut auf eine Schnitthöhe von ca. 10 cm mähen , Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Aufmaß;		
01	maschinelles Abmähen mit nicht handgeführtem Gerät/Fahrzeug.		m ²
02	mit handgeführtem Motorgerät abmähen.		m ²
8.12.013..	Erschwerniszulage zu OZ 8.12.012 für Mähen aufgrund Bodenbeschaffenheit, Hangneigung, Fremdkörper, Hindernisse u.ä.		
1.	aufgrund nassen Bodens;		
.1	als Zulage zu OZ 8.12.01201.		m ²
.2	als Zulage zu OZ 8.12.01202.		m ²
2.	aufgrund Hangneigung über 1:4;		
.1	als Zulage zu OZ 8.12.01201.		m ²
.2	als Zulage zu OZ 8.12.01202.		m ²
3.	aufgrund +) ;	+))	
.1	als Zulage zu OZ 8.12.01201.		m ²
.2	als Zulage zu OZ 8.12.01202.		m ²
8.12.014..	Rasen und Fertigrasen im Zuge der Fertigstellungspflege bei einer Wuchshöhe von 6-10 cm mähen , Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Aufmaß der Rasenfläche x Anzahl der Mähgänge.		
01	Anzahl der Mähgänge: 10 Stück , Ausführungsintervall: ca. alle 2 Wochen.		
	Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Mähgänge		m ²
02	Anzahl der Mähgänge: +) ... Stück , Ausführungsintervall: ca. alle +) ... Wochen.	+))	
	Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Mähgänge		m ²
8.12.015..	Rasen und Fertigrasen im Zuge der Fertigstellungspflege düngen. Abrechnung nach Aufmaß der Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge.		
1.	Anzahl der Düngegänge: 4 Stück ,		
.1	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/m² , Ausführungsintervall: ca. nach jedem 2. Schnitt.	+))	
	Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge		m ²
2.	Anzahl der Düngegänge: +) ... Stück ,	+))	
.1	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/m² , Ausführungszeitpunkt: ca. +)	+))	
	Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge		m ²
3.	Anzahl der Düngegänge: 1 Stück ,		
.1	Düngerart und -menge: +) , +) ... g/m² , Ausführungszeitpunkt: ca. September.	+))	
	Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge		m ²

8.12.016..

Rasen, Fertigrasen und sonstige Ansaaten im Zuge der Fertigstellungspflege
berechnen, einschließlich Liefern von Wasser.

Abrechnung nach Aufmaß der Rasen- bzw. Saatfläche x Anzahl der Beregnungsgänge.

1.	Voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge: 10 Stück;		
.1	Wassermenge pro Beregnungsgang: 20 l/m².		
	Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge		m ²
.2	Wassermenge pro Beregnungsgang: +) ... l/m².	+))	
	Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge		m ²
2.	Voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge: +) ... Stück;	+))	
.1	Wassermenge pro Beregnungsgang: 20 l/m².		
	Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge		m ²
.2	Wassermenge pro Beregnungsgang: +) ... l/m².	+))	
	Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge		m ²

8.13

Ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen, Fertigstellungspflege

8.13.001.. ff. frei

8.14 Entwicklungspflege

8.14.001..	<p>Pflanzfläche von Heckenpflanzung, Biotopstruktur und dgl. im Zuge der Entwicklungspflege nach Anordnung des AG ausmähen. Mähgut als Mulchdecke auf der Fläche belassen. Abrechnung nach Aufmaß der Pflanzfläche x Anzahl der Mähgänge.</p>		
1.	Anzahl der Mähgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	Pflanzfläche, nicht gemulcht . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Mähgänge		m ²
.2	Pflanzfläche, gemulcht mit organischem Material . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Mähgänge		m ²
8.14.002..	<p>Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand im Zuge der Entwicklungspflege nach Anordnung des AG ausmähen. Mähgut als Mulchdecke auf der Fläche belassen. Abrechnung nach Anzahl der Baum- bzw. Pflanzscheiben x Anzahl der Mähgänge.</p>		
1.	Anzahl der Mähgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	Mähfläche: ca. 5 m² pro Gehölz .		St
.2	Mähfläche: ca. +) ... m² pro Gehölz .	+) 	St
8.14.003..	<p>Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung im Zuge der Entwicklungspflege säubern. Unerwünschten Aufwuchs einschließlich der Wurzeln durch Ausstechen, Ziehen oder Graben entfernen ohne flächige Bodenlockerung. Dominante Staudenarten durch Ausstechen reduzieren, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile ausputzen bzw. ausschneiden sowie Fremdstoffe und Laub auflesen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Aufmaß der Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.</p>		
1.	Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	Pflanzfläche, gemulcht mit organischem Material . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.2	Pflanzfläche, gemulcht mit mineralischem Material . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.3	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Boden bzw. Oberboden . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.4	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Substrat . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.5	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Schotter-Splitt-Sand . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.6	Pflanzfläche, nicht gemulcht, Vegetationstragschicht aus Kies-Sand . Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²
.7	Pflanzfläche, +)	+) 	
	Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Pflegearbeitsgänge		m ²

8.14.004..	<p>Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand im Zuge der Entwicklungspflege säubern. Unerwünschten Aufwuchs einschließlich der Wurzeln durch Ausstechen, Ziehen oder Graben entfernen ohne flächige Bodenlockerung, Fremdstoffe auflesen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Anzahl der Baum- bzw. Pflanzscheiben x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.</p>		
1.	Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	gemulcht mit organischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	gemulcht mit organischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	gemulcht mit organischem Material, Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
.4	gemulcht mit mineralischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.5	gemulcht mit mineralischem Material, Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.6	gemulcht mit mineralischem Material, Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
8.14.005..	<p>Erziehungs-/Aufbauschnitt gemäß ZTV Baumpflege an Gehölz im Zuge der Entwicklungspflege ausführen. Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Anzahl der Gehölze x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.</p>		
1.	Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) Stück,	+) 	
.1	An Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), bis StU. 12-14 cm.		St
.2	An Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), ab StU. 14-16 cm bis StU. 18-20 cm.		St
.3	An Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 20-25 cm bis StU. 30-35 cm.		St
8.14.006..	<p>Auslichtungs- bzw. Erziehungsschnitt an Gehölz im Zuge der Entwicklungspflege nach Angabe des AG ausführen. Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Anzahl der Gehölze x Anzahl der Pflegearbeitsgänge.</p>		
1.	Anzahl der Pflegearbeitsgänge: +) Stück,	+) 	
.1	An Solitärstrauch (Sol).		St
.2	An Strauch und Heister (Str und Hei).		St
.3	An Schnitthecke ; Höhe +) cm , Breite +) cm.	+) 	m
.4	An Formgehölz der OZ +)	+) 	St
8.14.007..	<p>Staudenpflanzung im Zuge der Entwicklungspflege jährlich flächig zurückschneiden unter Schonung der wintergrünen Arten sowie der Gehölze. Schnittgut abräumen und entfernen. Rückschnitthöhe: 5-10 cm; Abrechnung nach Aufmaß der Staudenfläche x Anzahl der Pflegegänge.</p>		
01	Anzahl der Pflegegänge: +) ... Stück,	+) 	
	Ausführungszeitpunkt: Januar/Februar, nach Aufforderung des AG.		
	Ansatz: Staudenfläche x Anzahl der Pflegegänge		m ²
02	Anzahl der Pflegegänge: +) ... Stück,	+) 	
	Ausführungszeitpunkt: Ausgang vom Winter (vor Austrieb der Geophyten).		
	Ansatz: Staudenfläche x Anzahl der Pflegegänge		m ²

8.14.008..	Pflanzfläche für Gehölz-, Stauden- und Heckenpflanzung im Zuge der Entwicklungspflege düngen .		
	Abrechnung nach Aufmaß der Pflanzfläche x Anzahl der Düngegänge.		
01	Düngerart und -menge: Organisch-mineralischer Dünger, 200 g/m² ; Anzahl der Düngegänge: +) ... Stück,	+))	
	Ausführungszeitpunkt: ca. +))	+))	
	Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Düngegänge		m ²
02	Düngerart und -menge: +)), +)) ... g/m² ; Anzahl der Düngegänge: +)) ... Stück,	+)) +))	
	Ausführungszeitpunkt: ca. +))	+))	
	Ansatz: Pflanzfläche x Anzahl der Düngegänge		m ²
8.14.009..	Gehölz im Zuge der Entwicklungspflege düngen .		
	Abrechnung nach Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge.		
1.	Anzahl der Düngegänge: +)) ... Stück,	+))	
	Ausführungszeitpunkt: ca. +))	+))	
.1	Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), bis StU. 10-12 cm, Düngerart und -menge: Organisch-mineralischer Dünger, 200 g/St.	+))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
.2	Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), ab StU. 12-14 cm bis StU. 18-20 cm, Düngerart und -menge: Organisch-mineralischer Dünger, 350 g/St.	+))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
.3	Hochstamm (H bzw. Al), ab StU. 20-25 cm, Düngerart und -menge: Organisch-mineralischer Dünger, 500 g/St.	+))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
.4	Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), StU. +)) cm, Düngerart und -menge: +)), +)) ... g/St.	+)) +))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
2.	Anzahl der Düngegänge: +)) ... Stück,	+))	
	Ausführungszeitpunkt: ca. +))	+))	
.1	Strauch, Heister und Solitär (Str, Hei bzw. Sol), bis Höhe 125-150 cm, Düngerart und -menge: Organisch-mineralischer Dünger, 200 g/St.	+))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
.2	Strauch, Heister und Solitär (Str, Hei bzw. Sol), ab Höhe 150-175 cm, Düngerart und -menge: Organisch-mineralischer Dünger, 350 g/St.	+))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
.3	Strauch, Heister und Solitär (Str, Hei bzw. Sol), Höhe +)) cm, Düngerart und -menge: +)), +)) ... g/St.	+)) +))	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x Anzahl der Düngegänge		St
8.14.010..	Pflanzfläche für Gehölzpflanzung, Staudenpflanzung und Heckenpflanzung im Zuge der Entwicklungspflege wässern, einschließlich Liefern von Wasser .		
	Abrechnung nach Aufmaß der Pflanzfläche x Anzahl der Bewässerungsgänge.		
1.	Voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge: +)) ... Stück;	+))	
.1	Wassermenge pro Bewässerungsgang: 20 l/m². Ansatz: Pflanzfläche x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m ²
.2	Wassermenge pro Bewässerungsgang: 35 l/m². Ansatz: Pflanzfläche x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m ²
.3	Wassermenge pro Bewässerungsgang: +)) ... l/m².	+))	
	Ansatz: Pflanzfläche x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		m ²

8.14.011..	Gehölz im Zuge der Entwicklungspflege wässern, einschließlich Liefern von Wasser.		
	Abrechnung nach Anzahl der Gehölze x Anzahl der Bewässerungsgänge.		
1.	Voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge: +) ... Stück;	+) 	
.1	für Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), Wassermenge pro Bewässerungsgang +) ... l/St.	+) 	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.2	für Hochstamm (H bzw. Al) und Halbstamm (ha), Wassermenge pro Bewässerungsgang +) ... l/St.	+) 	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.3	für Solitär (Sol) und Heister (vHei), Wassermenge pro Bewässerungsgang: 35 l/St.		
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.4	für Strauch (Str) und Heister (lHei), Wassermenge pro Bewässerungsgang: 20 l/St.		
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St
.5	für +) ,	+) 	
	Wassermenge pro Bewässerungsgang : +) ... l/St.	+) 	
	Ansatz: Anzahl der Gehölze x voraussichtliche Anzahl der Bewässerungsgänge		St

8.14.012..	Mulchschicht der Pflanzfläche zum Ende der Entwicklungspflege durch Andecken von zusätzlichem Mulchmaterial nachbessern.		
	Für Gehölzpflanzung,		
1.	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.1	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.3	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm,	+)	
.4	Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+)	m ²
2.	Für gemischte Gehölz- und Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm,	+)	
	Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+)	m ²
3.	Für Staudenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm,	+)	
	Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+)	m ²
4.	Für Heckenpflanzung,		
.1	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.2	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 10 cm dick.		m ²
.3	Rindenumus, RH fein (Körnung bis 10 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.4	Rindenumus, RH mittel (Körnung bis 20 mm), Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick.		m ²
.5	Gesteinsart/Lieferkörnung: +) , +) .../... mm,	+)	
	Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick.	+)	m ²

8.14.013..	Mulchschicht der Baum- bzw. Pflanzscheibe von Gehölz im Einzelstand zum Ende der Entwicklungspflege durch Andecken von zusätzlichem Mulchmaterial nachbessern.		
1.	Rindenmulch, RM fein (Körnung bis 20 mm); Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick ;		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
2.	Rindenmulch, RM mittel (Körnung bis 40 mm); Zusätzliche Andeckstärke (d): ca. 5 cm dick ;		
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St
3.	Gesteinsart/Lieferkörnung: +), +) .../... mm ; Zusätzliche Andeckstärke (d): +) cm dick ;	+) 	
.1	Mulchfläche (DU): ca. 0,50 m.		St
.2	Mulchfläche (DU): ca. 1,00 m.		St
.3	Mulchfläche (DU): ca. +) m.	+) 	St

8.14.014..	Rasen und Fertigrasen im Zuge der Entwicklungspflege bei einer Wuchshöhe von 6-10 cm mähen , Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung nach Aufmaß der Rasenfläche x Anzahl der Mähgänge.		
01	Anzahl der Mähgänge: 20 Stück , Ausführungsintervall: ca. alle 2 Wochen . Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Mähgänge		m ²
02	Anzahl der Mähgänge: +) ... Stück , Ausführungsintervall: ca. alle +) ... Wochen . Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Mähgänge	+) +)	m ²
8.14.015..	Rasen und Fertigrasen im Zuge der Entwicklungspflege düngen . Abrechnung nach Aufmaß Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge.		
1.	Anzahl der Düngegänge: 4 Stück ,		
.1	Düngerart und -menge: +), +) ... g/m² , Ausführungsintervall: ca. nach jedem 2. Schnitt . Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge	+) +)	m ²
2.	Anzahl der Düngegänge: +) ... Stück ,	+) +)	
.1	Düngerart und -menge: +), +) ... g/m² , Ausführungszeitpunkt: ca. +) Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge	+) +)	m ²
3.	Anzahl der Düngegänge: 1 Stück ,		
.1	Düngerart und -menge: +), +) ... g/m² , Ausführungszeitpunkt: ca. September . Ansatz: Rasenfläche x Anzahl der Düngegänge	+) +)	m ²
8.14.016..	Rasen, Fertigrasen und sonstige Ansaaten im Zuge der Entwicklungspflege beregnen, einschließlich Liefern von Wasser . Abrechnung nach Aufmaß der Rasen- bzw. Saatfläche x Anzahl der Beregnungsgänge.		
1.	Voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge: 20 Stück ;		
.1	Wassermenge pro Beregnungsgang: 20 l/m² . Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge		m ²
.2	Wassermenge pro Beregnungsgang: +) ... l/m² . Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge	+) +)	m ²
2.	Voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge: +) ... Stück ;	+) +)	
.1	Wassermenge pro Beregnungsgang: 20 l/m² . Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge		m ²
.2	Wassermenge pro Beregnungsgang: +) ... l/m² . Ansatz: Rasen- bzw. Saatfläche x voraussichtliche Anzahl der Beregnungsgänge	+) +)	m ²

8.15	Unterhaltungspflege	
8.15.00100	Stammaustriebe bei Hochstamm (H bzw. AI) bzw. Halbstamm (ha) entfernen . Abrechnung nach Anzahl der Bäume.	St
8.15.00200	Wurzelausschläge bei Hochstamm (H bzw. AI) bzw. Halbstamm (ha) am Stamm freilegen , an der Basis abtrennen und entfernen . Abrechnung nach Anzahl der Bäume.	St
8.15.00300	Tonkinstab aus Baumkrone entfernen , in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen.	St
8.15.004..	Stammschutz entfernen , in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen.	
01	Schilfrohrmatte oder Bambusmatte.	St
02	Kunststoff-Manschette.	St
03	Juteband.	St
8.15.005..	Verankerung entfernen , in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen.	
01	Vierbockgerüst.	St
02	Vierbockgerüst einschließlich Verbretterung.	St
03	Vierbockgerüst einschließlich Verbiss- und Fegeschutz aus Drahtgeflecht.	St
04	Dreibockgerüst.	St
05	Dreibockgerüst einschließlich Verbretterung.	St
06	Dreibockgerüst einschließlich Verbiss- und Fegeschutz aus Drahtgeflecht.	St
07	Einzelpfahl.	St
08	Einzelpfahl einschließlich Verbiss- und Fegeschutz aus Drahtgeflecht.	St
8.15.006..	Wildschutzzaun bestehend aus Drahtgeflecht einschließlich Pfosten und Verstrebungen entfernen , in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Abrechnung nach Aufmaß.	
01	Pfosten und Verstrebungen aus unbehandeltem Holz.	m
02	Pfosten und Verstrebungen aus verzinktem Z-Profil aus Stahlblech.	m
8.15.00700	Vogelsitzstange einschließlich der Verstrebungen entfernen , in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen.	St
8.15.008..	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze in Abschnitten nach Angabe des AG in einer Höhe von maximal 20 cm auf Stock setzen.	
1.	Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und entfernen;	
.1	Trieb- bzw. Stammdurchmesser bis 10 cm.	m ²
.2	Trieb- bzw. Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.	m ²
.3	Hecken, Gebüsche und Feldgehölze gemäß Baubeschreibung.	m ²

8.15.009..	Bewuchs abmähen, Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen;		
1.	maschinelles Abmähen mit nicht handgeführtem Gerät/Fahrzeug.		
.1	Art des Bewuchses: Gras- und krautartig, bis 1,00 m Höhe		
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.2	Art des Bewuchses: Altgras, bis 1,00 m Höhe		
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.3	Art des Bewuchses: Röhricht, bis 2,50 m Höhe		
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.4	Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
2.	mit handgeführtem Motorgerät abmähen.		
.1	Art des Bewuchses: Gras- und krautartig, bis 1,00 m Höhe		
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.2	Art des Bewuchses: Altgras, bis 1,00 m Höhe		
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.3	Art des Bewuchses: Röhricht, bis 2,50 m Höhe		
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²
.4	Art des Bewuchses: +)	+)	
	Anzahl der Einzelflächen: +) Stück.	+)	m ²

8.16	Baumpflegearbeiten (außerhalb der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)		
8.16.001..	Erziehungs-/Aufbauschnitt gemäß ZTV-Baumpflege ausführen . Anfallendes Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
01	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
02	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
8.16.002..	Lichtraumprofilschnitt gemäß ZTV-Baumpflege ausführen . Anfallendes Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
01	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
02	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
8.16.003..	Totholzeseitigung gemäß ZTV-Baumpflege ausführen . Anfallendes Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
01	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
02	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
8.16.004..	Kronenpflege gemäß ZTV-Baumpflege ausführen . Anfallendes Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
01	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St
02	An Baum-Nr. +) (Baumbeschreibung gemäß Baubeschreibung).	+)	St

8.17	Lieferung von Stoffen und Bauteilen		
8.17.001..	Kunststoff-Vollsickerrohr (TP) aus PVC-U oder PE als Baumbelüftungs- und Baumbewässerungsleitung liefern.		
01	Typ R1, flexibles, kreisrundes, gewelltes Dränrohr, DN 80.		m
02	Typ R1, flexibles, kreisrundes, gewelltes Dränrohr, DN +)	+) .	m
8.17.002..	Abschlusskappe mit beweglichem Deckel und Lüftungsöffnungen für Kunststoff-Vollsickerrohr der OZ 8.17.001, im Boden verankerbar bzw. auf Steigrohr fixierbar liefern.		
01	Abschlusskappe aus Metall, DN 80.		St
02	Abschlusskappe aus Kunststoff, DN 80.		St
03	Abschlusskappe aus +) , DN +)	+) .	St
8.17.00300	Geotextil aus mechanisch verfestigtem Vliesstoff nach TL Geok E-StB liefern. Masse pro Flächeneinheit: $\geq 300 \text{ g/m}^2$ (= GRK 5), Lieferbreite: +) cm. Abrechnung nach Aufmaß.		+) . m ²
8.17.004..	Oberboden liefern.		
1.	Abrechnung nach Wiegescheinen.		
.1	Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915.		t
2.	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen.		
.1	Oberboden der Bodengruppen 2a und 3a nach DIN 18915.		m ³
8.17.005..	Organische Bodenhilfs- und Mulchstoffe liefern. Abrechnung nach Lieferschein.		
1.	Rindenmulch,		
.1	RM fein (Körnung bis 20 mm).		m ³
.2	RM mittel (Körnung bis 40 mm).		m ³
2.	Rindenumus,		
.1	RH fein (Körnung bis 10 mm).		m ³
.2	RH mittel (Körnung bis 20 mm).		m ³
3.	Holzhäcksel,		
.1	aus Laubholz, Körnung ca. 20/40 mm.		m ³
4.	Kompost,		
.1	Fertigkompost (Rottegrad IV oder V), mittelkörnig (Körnung 0 bis 25 mm).		m ³
5.	Bodenhilfsstoff,		
.1	+)		+) . kg

8.17.006..	Mineralische Bau-, Bodenhilfs- und Mulchstoffe liefern.		
	Abrechnung nach Lieferschein oder Aufmaß auf LKW bzw. Wiegeschein.		
1.	Gesteinsart: Kies ungebrochen,		
.1	Lieferkörnung 0/2 mm , gewaschen.		m ³
.2	Lieferkörnung 2/8 mm .		m ³
.3	Lieferkörnung 8/16 mm .		m ³
.4	Lieferkörnung +) ... / ... mm.	+)	m ³
.5	Lieferkörnung +) ... / ... mm.	+)	t
2.	Gesteinsart: Kalkstein gebrochen		
.1	Lieferkörnung 0/2 mm .		m ³
.2	Lieferkörnung 2/8 mm .		m ³
.3	Lieferkörnung 8/16 mm .		m ³
.4	Lieferkörnung +) ... / ... mm.	+)	m ³
.5	Lieferkörnung +) ... / ... mm.	+)	t
3.	Gesteinsart: +) ,	+)	
.1	Lieferkörnung 0/2 mm .		m ³
.2	Lieferkörnung 2/8 mm .		m ³
.3	Lieferkörnung 8/16 mm .		m ³
.4	Lieferkörnung +) ... / ... mm.	+)	m ³
.5	Lieferkörnung +) ... / ... mm.	+)	t
8.17.007..	Düngemittel liefern;		
1.	organisch,		
.1	Hornspäne.		kg
.2	+)	+)	kg
2.	mineralisch,		
.1	Stickstoffbetonter Volldünger (N-P-K - Dünger).		kg
.2	Langzeitdünger (N-P-K - Dünger), Wirkungszeit +) Monate.	+)	kg
.3	+)	+)	kg
3.	organisch mineralisch,		
.1	mit mindestens 50 % organischer Substanz.		kg

8.17.008..	Substrat liefern.		
1.	Substrat der Körnung 0/16 bis 0/32 nach FLL - "Empfehlungen für Baumpflanzungen" , geeignet für Pflanzgrubenbauweise 2;		
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
2.	Substrat B der Körnung 0/16 bis 0/32 nach ZTV-Vegtra-Mü ;		
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
3.	Substrat der Körnung 0/11 bis 0/16 nach FLL - "Empfehlungen für Baumpflanzungen" , geeignet für Pflanzgrubenbauweise 1;		
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
4.	Substrat A der Körnung 0/8 bis 0/16 nach ZTV-Vegtra-Mü ;		
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
5.	Substrat +) ;	+))	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen .		t
.2	Abrechnung nach Aufmaß auf LKW oder Lieferscheinen .		m ³
8.17.009..	Schilfrohmatten liefern.		
1.	Abrechnung nach Rollen à 6 m.		
.1	Höhe der Matten: 1,60 m		St
.2	Höhe der Matten: 1,80 m		St
.3	Höhe der Matten: 2,00 m		St
.4	Höhe der Matten: +) m	+))	St
2.	Abrechnung nach Lieferlänge.		
.1	Höhe der Matten: 1,60 m		m
.2	Höhe der Matten: 1,80 m		m
.3	Höhe der Matten: 2,00 m		m
.4	Höhe der Matten: +) m	+))	m
8.17.010..	Bambusmatten aus gespaltenen, ca. 10 mm breiten Tonkinstabsegmenten liefern .		
1.	Abrechnung nach Rollen à 5 m.		
.1	Höhe der Matten: 2,00 m		St
.2	Höhe der Matten: 2,40 m		St
2.	Abrechnung nach Lieferlänge.		
.1	Höhe der Matten: 2,00 m		m
.2	Höhe der Matten: 2,40 m		m
8.17.011..	Juteband mit geschlossener Kante liefern .		
1.	Abrechnung nach Rollen à 25 m.		
.1	Breite des Jutebandes: 10 cm bis 12 cm		St
.2	Breite des Jutebandes: über 12 cm bis 15 cm		St

8.17.012..	Kunststoff-Manschette (zur Verwendung als Verbiss- und Fegeschutz) liefern.		
	- Farbe: grün oder braun,		
	- rohrförmig,		
	- mit licht- und luftdurchlässigen Lochungen mit Mindestdurchmesser 8 mm,		
	- Mindestwanddicke: 1 mm		
	- Mindestdurchmesser: 8 cm		
01	Länge: 1,00 m		St
02	Länge: 1,20 m		St
03	Länge: +)	+)	St
8.17.013..	Kunststoff-Manschette aus PE (zur Verwendung als Mäherschutz) liefern.		
	- mit licht- und luftdurchlässigen schlitzförmigen Öffnungen,		
	- Mindestwanddicke: 1,5 mm		
	- Höhe: 20 bis 30 cm		
01	Breite: bis 20 cm		St
02	Breite: über 20 cm bis 40 cm		St
03	Breite: über +) cm bis +) cm	+)	St
8.17.014..	Draht-Sechseckgeflecht , verzinkt, liefern.		
1.	Abrechnung nach Anzahl der Rollen à 50 m,		
.1	Drahtstärke 0,7 mm, Maschenweite 13 mm, Höhe 1,00 m.		St
.2	Drahtstärke 0,8 mm, Maschenweite 25 mm, Höhe 1,00 m.		St
.3	Drahtstärke 0,9 mm, Maschenweite 40 mm, Höhe 1,20 m.		St
.4	Drahtstärke 1,2 mm, Maschenweite 75 mm, Höhe 1,20 m.		St
8.17.015..	Verzinkten Draht als Spanndraht liefern.		
1.	Abrechnung nach Ringen à 5 kg,		
.1	Drahtstärke 2,0 mm.		St
.2	Drahtstärke +) ... mm.	+)	St
2.	Abrechnung nach Länge,		
.1	Drahtstärke 2,0 mm.		m
.2	Drahtstärke +) ... mm.	+)	m
8.17.016..	Drahtosen aus Draht-Sechseckgeflecht , verzinkt, Drahtstärke 0,8 mm, Maschenweite 25 mm, liefern.		
01	Größe (l/b): 1,20 m / 0,50 m		St
02	Größe (l/b): 1,20 m / 0,70 m		St
03	Größe (l/b): +) m / +) m	+)	St
8.17.017..	Forstknotengeflecht , verzinkt, liefern.		
	Abrechnung nach Anzahl der Rollen à 50 m,		
1.	Leichte Ausführung		
.1	Typ: 160 / 23 / 15 L		St

8.17.018..	Pfahl liefern.		
1.	Zylindrisch gefrästes Rundholz, gespitzt und gefast, nicht imprägniert,		
.1	Länge: 150 cm, Durchmesser: 5 cm.		St
.2	Länge: 175 cm, Durchmesser: 8 cm.		St
.3	Länge: 200 cm, Durchmesser: 6 cm.		St
.4	Länge: 200 cm, Durchmesser: 8 cm.		St
.5	Länge: 225 cm, Durchmesser: 8 cm.		St
.6	Länge: 250 cm, Durchmesser: 8 cm.		St
.7	Länge: 300 cm, Durchmesser: 10 cm.		St
.8	Länge: 500 cm, Durchmesser: 8 cm.		St
.9	Länge: +) cm, Durchmesser: +) cm.	+))	St
2.	Weißgeschältes Rundholz, gespitzt und gefast, nicht imprägniert,		
.1	Länge: 150 cm, Zopfstärke: 5 bis 7 cm.		St
.2	Länge: 175 cm, Zopfstärke: 6 bis 8 cm.		St
.3	Länge: 175 cm, Zopfstärke: 7 bis 9 cm.		St
.4	Länge: 200 cm, Zopfstärke: 6 bis 8 cm.		St
.5	Länge: 225 cm, Zopfstärke: 7 bis 9 cm.		St
.6	Länge: 250 cm, Zopfstärke: 7 bis 9 cm.		St
.7	Länge: 300 cm, Zopfstärke: 8 bis 10 cm.		St
.8	Länge: 500 cm, Zopfstärke: 6 bis 8 cm.		St
.9	Länge: +) cm, Zopfstärke: +) bis +) cm	+))	St
3.	Z-Profil ca. 30/50/1,5 mm aus verzinktem Stahlblech,		
.1	Länge: 200 cm		St
8.17.01900	Schelle für Z-Profil der OZ 8.17.01831 liefern.		St

8.17.020..	Halbrundholz, ungehobelt, nicht imprägniert, liefern.		
1.	Durchmesser 50 mm,		
.1	Länge: 60 cm		St
.2	Länge: +) cm	+))	St
.3	Länge: +) cm	+))	St
2.	Durchmesser 80 mm,		
.1	Länge: 60 cm		St
.2	Länge: +) cm	+))	St
.3	Länge: +) cm	+))	St
8.17.021..	Dachlatten, 24/48 mm, ungehobelt, nicht imprägniert, liefern.		
01	Länge: 100 cm		St
02	Länge: +) cm	+))	St
8.17.022..	Tonkinstab liefern.		
01	Länge: ca. 180 cm; DU 10-14 mm		St
02	Länge: ca. +) cm; DU +) ... bis +) ... mm	+))	St
8.17.023..	Baumbindematerial liefern.		
01	Kokosstrick, mittelstarke Ausführung (ca. 9-11 mm stark), im Bund à 2 kg.		St
02	Kokosstrick, starke Ausführung (ca. 12-15 mm stark), im Bund à 2 kg.		St
03	+)	+))	St
8.17.024..	Drahtstifte/Nägel mit Flachkopf liefern;		
01	3,4 / 90 mm.		kg
02	3,8 / 100 mm.		kg
03	4,2 / 120 mm.		kg
04	+) ... / ... mm.	+))	kg
8.17.025..	Drahtschlaufen/Krampen, verzinkt, liefern;		
01	3,1 / 31 mm.		kg
02	+) ... / ... mm.	+))	kg
8.17.026..	Lagerhafte Gesteinsblöcke, etwa in Form eines Quaders liefern.		
	Gesteinsart: +),	+))	
01	Abmessungen der Gesteinsblöcke:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm,	+))	
	Anzahl der Gesteinsblöcke: +) Stück,	+))	
	Abrechnung nach Wiegescheinen der Gesteinsblöcke.		t
02	Abmessungen der Gesteinsblöcke:		
	Länge: ca. +) cm,	+))	
	Höhe: ca. +) cm,	+))	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm,	+))	
	Abrechnung nach Stückzahl der Gesteinsblöcke.		St

8.17.027..	Natursteine liefern.			
	Abrechnung nach Wiegescheinen.			
1.	Gesteinsart: +),	+)		
.1	Bruchkorn ca. 63/150 mm,			t
.2	Bruchkorn ca. +) mm,	+)		t
.3	Bruchkorn +) mm,	+)		t
8.17.028..	Wasserbausteine entsprechend den Anforderungen der Kategorien CS ₈₀ (Widerstand gegen Brechen) und FT _A (Beständigkeit gegen Frost-Tauwechsel) nach DIN EN 13383-1 liefern.			
	Abrechnung nach Wiegescheinen.			
1.	Gesteinsart: +),	+)		
.1	Wasserbausteine mit Abmessungen 10 cm bis 30 cm.			t
.2	Wasserbausteine mit Abmessungen 15 cm bis 45 cm.			t
.3	Wasserbausteine mit Abmessungen 20 cm bis 60 cm.			t
.4	Wasserbausteine mit Abmessungen 35 cm bis 100 cm.			t
.5	Wasserbausteine mit Abmessungen +)	+)		t
.6	Wasserbausteine mit Abmessungen +)	+)		t
8.17.02900	Wasser in Brauchwasserqualität liefern.			m ³
8.17.030..	Wühlmauskorb liefern.			
	Drahtkorb, zylindrische Ausführung, vorgeschritten und vorgefalzt.			
1.	Sechseckgeflecht, nicht verzinkt (metallblank) Maschenweite: 13 mm, Drahtstärke: 0,7 mm;			
.1	Durchmesser 35 cm, Höhe 40 cm.			St
.2	Durchmesser 60 cm, Höhe 70 cm.			St
.3	Durchmesser 85 cm, Höhe 70 cm.			St
8.17.031..	Biberverbisschutz liefern.			
01	Draht-Rechteckgeflecht , verzinkt: Maschenweite: ca. 25/50 mm Drahtstärke: min. 2 mm Höhe: 1,00 m			St
02	Draht-Rechteckgeflecht , verzinkt: Maschenweite: ca. +) .../... mm Drahtstärke: min. +) ... mm Höhe: +) m	+)) +)) +))		St

9 Zäune und Geländer, Leiteinrichtungen, Kontrollprüfungen und Dokumentationen, Ausstattungen und weitere Arbeiten

9.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Beim Abbau von Zäunen und Stahlschutzplanken ist vor Ausführung mit dem AG festzulegen, welche Bauteile wieder verwendbar sind.
- 1.2 Die Schutzplanken sind nach den Richtlinien zu montieren und nach optischen Erfordernissen auszufluchten und auszurichten. Als Maximalabweichungen werden in der Lage 5 cm und in der Höhe 3 cm zugelassen.
- 1.3 Die Ausführung von Kontrollprüfungen erfolgt auf Anordnung und nur im Beisein der Bauleitung des AG.
- 1.4 Leitpfosten sind nach den Hinweisen für die Anordnung und Ausführung von senkrechten Leiteinrichtungen (HLB) sowie der DIN EN 12899 für ortsfeste vertikale Verkehrszeichen Teil 3 Leitpfosten und Reflektoren herzustellen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Für die vom AN zu liefernden Baustoffe ist auf Verlangen vor Ausführung ein Materialmuster vorzulegen.
- 2.2 Das Nachbessern örtlich ausgeführter Veränderungen an Schutzplanken und Pfosten wie Bohrungen, Passstücke usw. mit zweimaliger Kaltverzinkung.
- 2.3 Notwendige Erdarbeiten, ausgenommen Aushub von Hand in Kabelnähe.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

9.01 Zäune und Geländer

9.01.001..	Zaun einschließlich Säulen, Pfosten und Toren von Zufahrten und Zugängen nach Angabe des AG abbauen . Die Länge des Zaunes wird in der Achse des Zaunes, zwischen den Achsen der Endpfosten gemessen.		
1.	Bauart: +) ,	+))	
.1	Abbaumaterial säubern und zur Wiederverwendung lagern .		m
.2	Zaun und sonstiges Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m
.3	+)	+))	m
.4	+)	+))	m
2.	Bauart: +) ,	+))	
.1	Abbaumaterial säubern und zur Wiederverwendung lagern .		m
.2	Zaun und sonstiges Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m
.3	+)	+))	m
.4	+)	+))	m
3.	Bauart: +) ,	+))	
.1	Abbaumaterial säubern und zur Wiederverwendung lagern .		m
.2	Zaun und sonstiges Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		m
.3	+)	+))	m
.4	+)	+))	m
9.01.002..	Zaun zwischen Säulen, Pfosten oder Pfeilern mit bauseits gelagertem Material nach Angabe des AG wiederherstellen .		
1.	Bauart: +) ,	+))	
.1	Zaun montieren, einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten . Die Länge des Zaunes wird in der Achse des Zaunes, zwischen den Achsen der Endpfosten gemessen.		m
.2	Zaun zwischen vorhandenen Pfeilern montieren. Als Länge des Zaunes wird der lichte Abstand der Pfeiler gemessen.		m
.3	+)	+))	m
.4	+)	+))	m
2.	Bauart: +) ,	+))	
.1	Zaun montieren, einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten . Die Länge des Zaunes wird in der Achse des Zaunes, zwischen den Achsen der Endpfosten gemessen.		m
.2	Zaun zwischen vorhandenen Pfeilern montieren. Als Länge des Zaunes wird der lichte Abstand der Pfeiler gemessen.		m
.3	+)	+))	m
.4	+)	+))	m
3.	Bauart: +) ,	+))	
.1	Zaun montieren, einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten . Die Länge des Zaunes wird in der Achse des Zaunes, zwischen den Achsen der Endpfosten gemessen.		m
.2	Zaun zwischen vorhandenen Pfeilern montieren. Als Länge des Zaunes wird der lichte Abstand der Pfeiler gemessen.		m
.3	+)	+))	m
.4	+)	+))	m

9.01.003..	Tor für Zufahrt oder Tür für Zugang zwischen Säulen, Pfosten oder Pfeilern mit bauseits gelagertem Material nach Angabe des AG wiederherstellen.		
1.	Bauart: +)	+))	
.1	Tor für Zufahrt montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		St
.2	Tür für Zugang montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		St
.3	Tor für Zufahrt zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		St
.4	Tür für Zugang zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		St
.5	+)	+))	St
.6	+)	+))	St
2.	Bauart: +)	+))	
.1	Tor für Zufahrt montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		St
.2	Tür für Zugang montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		St
.3	Tor für Zufahrt zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		St
.4	Tür für Zugang zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		St
.5	+)	+))	St
.6	+)	+))	St
3.	Bauart: +)	+))	
.1	Tor für Zufahrt montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		St
.2	Tür für Zugang montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		St
.3	Tor für Zufahrt zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		St
.4	Tür für Zugang zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		St
.5	+)	+))	St
.6	+)	+))	St
9.01.004..	Schutzgeländer als Absturzsicherung nach Vorschriften der Berufsgenossenschaft herstellen , bis zur Geländermontage vorhalten, unterhalten und abbauen ,		
01	Für Bauteil: +)	+))	m
02	Für Bauteil: +)	+))	m
03	Für Bauteil: +)	+))	m

9.02

Leiteinrichtungen

9.02.001..

Schutzplanken - Konstruktion einschließlich der Pfosten und sämtlicher Einzelteile **abbauen**, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Abgerechnet wird die Länge zwischen den Pfostenachsen.

1.	Abbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,		
.1	Konstruktion: Einfache Schutzplanke mit Pfosten, Pfostenabstand = 4 m.		m
.2	Konstruktion: +) mit Pfosten, Pfostenabstand = +) m.	+)	m
.3	+)	+)	m
2.	Abbaumaterial seitlich lagern,		
.1	Konstruktion: Einfache Schutzplanke mit Pfosten, Pfostenabstand = 4 m.		m
.2	Konstruktion: +) mit Pfosten, Pfostenabstand = +) m.	+)	m
.3	+)	+)	m

9.02.002..

Schutzplanken - Konstruktion herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Abgerechnet wird die Länge zwischen den Pfostenachsen.

01	Holm Profil A, gerade, Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 4 m.		m
02	Holm Profil A, gerade, Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 2 m.		m
03	Holm Profil A, gebogen, Halbmesser +), Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 4 m.	+))	m
04	Holm Profil A, gebogen, Halbmesser +), Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 2 m.	+))	m
05	Holm Profil B, gerade, Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 4 m.		m
06	Holm Profil B, gerade, Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 2 m.		m
07	Holm Profil B, gebogen, Halbmesser +), Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 4 m.	+))	m
08	Holm Profil B, gebogen, Halbmesser +), Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm, Pfostenabstand 2 m.	+))	m
09	+))	+))	m

9.02.003..	Gerollte Anfangs- und Endstücke für Schutzplanken liefern und montieren .	
01	Holm Profil A .	St
02	Holm Profil B .	St
9.02.004..	Schutzplanken - Absenkung , einschließlich Absenkwinkelstück und gerolltem Endstück herstellen . Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen.	
01	Holm Profil A , Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten, Pfosten Sigma 100.	St
02	Holm Profil B , Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten, Pfosten Sigma 100.	St
03	+)	+) St
9.02.00500	Leitpfosten mit Sockel abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	St
9.02.006..	Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen einschließlich Sockel herstellen . Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Leitpfosten ohne Auszugsicherung, ohne Aussteifung, Reflektoren aus Kunststoff, beidseitig.	
01	Stahleinschlagssockel , feuerverzinkt.	St
02	Kunststoffeingrabssockel .	St
03	Eingrabssockelstein aus wieder aufbereitetem (Recycling)-Material .	St
04	Eingrabssockelstein aus Beton .	St
05	Einschraubbarer Stahlsockel , feuerverzinkt, einschließlich Abdeckungsmanschette.	St

9.03	Kontrollprüfungen und Dokumentationen		
9.03.00100	Statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 als Kontrollprüfung des AG zur Bestimmung der Tragfähigkeit der Unterlage durchführen, einschließlich Bereitstellung aller erforderlicher Geräte und Hilfsmittel sowie der Protokollführung und Auswertung.		St
9.03.00200	Dynamischen Plattendruckversuch nach TP BF-StB Teil B 8.3 als Kontrollprüfung des AG zur Bestimmung der Tragfähigkeit der Unterlage durchführen einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie der Protokollführung und Auswertung.		St
9.03.003..	Rammsondierung nach DIN EN ISO 22476-2 mit leichter Rammsonde DPL (leicht) als Kontrollprüfung des AG zur Bestimmung der Lagerungsdichte des Untergrundes oder Unterbaues sowie von Schüttungen durchführen einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie Protokollführung und Auswertung,		
01	Eindringtiefe bis 1,00 m.		St
02	Eindringtiefe über 1,00 m bis 2,00 m.		St
03	Eindringtiefe über 2,00 m bis +) m.	+))	St
9.03.00400	Proctorversuch nach DIN 18127 zur Bestimmung der Trockendichte und des optimalen Wassergehaltes als Kontrollprüfung des AG durchführen einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie der Protokollführung und Auswertung.		St
9.03.005..	Schnelltest zur qualitativen Abschätzung der Wasserdurchlässigkeit von versickerungsfähigen Schichten gemäß dem "Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen" (M VV, Ausgabe 2013) als Kontrollprüfung des AG durch ein anerkanntes Prüfinstitut durchführen. Die Leistung beinhaltet auch die Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie die Protokollführung, Auswertung und Bewertung.		
01	Auf Tragschicht ohne Bindemittel.		St
02	Auf Wasserdurchlässiger Asphalttragschicht.		St
03	Auf Drainbetontragschicht.		St
9.03.00600	Abstandsmessung von der Latte nach ZTV LW (Abschnitt 3.3.5.11) als Kontrollprüfung des AG zur Bestimmung der Einbaudicke ungebundener Frostschutz- bzw. Tragschichten durchführen einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie der Protokollführung. Die zu messende Schicht ist bis zur Unterlage auszuheben und nach der Messung fachgerecht wiederherzustellen.		St
9.03.00700	Abstandsmessung von einer Schnur nach TP D-StB als Kontrollprüfung des AG zur Bestimmung der Einbaudicke ungebundener Frostschutz- bzw. Tragschichten durchführen einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie der Protokollführung.		St

9.03.008..	Bohrkerne entnehmen und die Bohrlöcher bis Oberkante dauerhaft schließen. Bohrkerne beschriften, transportfähig verpacken und dem Beauftragten des AG übergeben.		
1.	Bohrkerne aus bituminösem Oberbau,		
.1	Durchmesser 15 cm.		St
.2	Durchmesser +) cm.	+))	St
2.	Bohrkerne aus Betondecken,		
.1	Durchmesser 15 cm.		St
.2	Durchmesser +) cm.	+))	St
9.03.00900	Kontrollwägung nach den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" (Formblatt 2140.LE des VHB Bayern) durchführen. Es sind alle Kosten, die nach den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" zu den Kosten der Kontrollwägung zählen, im Einheitspreis einzurechnen, nicht jedoch die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers.		St
9.03.01000	Kanalhaltung mit Kanalfernsehanlage befahren und dokumentieren. Rohrleitungseinmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren; Übergabe des Kanaluntersuchungsberichts farbig in 2-facher Ausfertigung in Papierform und als digitale Aufzeichnung der Kanalbefahrung.		m
9.03.011..	Prüfung auf Dichtheit von Rohrleitungen nach DIN EN 1610 als Kontrollprüfung des AG durchführen einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie der Protokollführung und Auswertung. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung, lichte Weite von Schächten werden abgezogen, Formstücke werden übermessen.		
1.	Prüfung mit Luft,		
.1	für Rohrleitungen bis DN 300.		m
.2	für Rohrleitungen größer DN 300 bis DN 600.		m
.3	für Rohrleitungen größer DN 600.		m
.4	+)	+))	m
2.	Prüfung mit Wasser, Wasser liefern und beseitigen,		
.1	für Rohrleitungen bis DN 300.		m
.2	für Rohrleitungen größer DN 300 bis DN 600.		m
.3	für Rohrleitungen größer DN 600.		m
.4	+)	+))	m
9.03.01200	Zulage zur Dichtheitsprüfung für Mehraufwand für das Herstellen und Beseitigen der für die Prüfung auf Wasserdichtheit erforderlichen Verankerungen und Rohrverschlüsse von Leitungsanschlüssen an der Hauptleitung. Abrechnung nach Anzahl der erforderlichen Rohrverschlüsse.		St
9.03.013..	Bauwerksbuch nach den Vorgaben der DIN 1076 erstellen und dem AG 3-fach in Papierform und 1-fach in digitaler Form übergeben,		
01	für Brückenbauwerk: +)	+))	psch
02	für Stützbauwerk: +)	+))	psch
03	für +)	+))	psch

9.04 Ausstattungen und weitere Arbeiten

9.04.001..	Verkehrsschild oder Hinweistafel mit Pfosten ausbauen einschließlich vorhandenem Fundament aus Beton und innerhalb der Baustelle zwischenlagern . Der ausgebaute Beton des Fundamentes geht in das Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen.		
01	Schild oder Tafel mit einem Pfosten .		St
02	Schild oder Tafel mit zwei Pfosten .		St
03	+)	+)	St
04	+)	+)	St
9.04.002..	Zwischengelagertes Verkehrsschild oder Hinweistafel mit Pfosten in Fundament aus Beton C 12/15 setzen . Anfallende Erdarbeiten sind einzurechnen.		
01	Schild oder Tafel mit einem Pfosten .		St
02	Schild oder Tafel mit zwei Pfosten .		St
03	+)	+)	St
9.04.003..	Rohrpfosten für Verkehrsschild oder Hinweistafel liefern und in Fundament aus Beton C 12/15 setzen . Rohrpfosten aus innen und außen feuerverzinktem Stahlrohr bzw. Aluminiumrohr, einschließlich Bodenanker und Abschlusskappe. Anfallende Erdarbeiten sind einzurechnen.		
1.	Rohrpfosten aus Stahlrohr DN 60 mm ,		
.1	Länge 3,00 m.		St
.2	Länge 3,50 m.		St
.3	Länge +) m.	+)	St
2.	Rohrpfosten aus Aluminiumrohr DN 60 mm ,		
.1	Länge 3,00 m.		St
.2	Länge 3,50 m.		St
.3	Länge +) m.	+)	St
9.04.004..	Bodenhülse und Rohrpfosten für Verkehrsschild oder Hinweistafel liefern und versetzen. Bodenhülse aus feuerverzinktem Stahl mit Schnellverriegelung und Dichtring in Fundament aus Beton C 12/15 setzen . Rohrpfosten aus innen und außen feuerverzinktem Stahlrohr bzw. Aluminiumrohr, Rohr geschlitzt für Bodenhülse einschließlich Abschlusskappe. Mit der Bodenhülse sind 2 Stück Entriegler zum Herausnehmen des Rohrpfostens aus der Bodenhülse und 1 Stück Abdeckkappe mit zu liefern. Anfallende Erdarbeiten sind einzurechnen.		
1.	Rohrpfosten aus Stahlrohr DN 60 mm ,		
.1	Länge 3,00 m.		St
.2	Länge 3,50 m.		St
.3	Länge +) m.	+)	St
2.	Rohrpfosten aus Aluminiumrohr DN 60 mm ,		
.1	Länge 3,00 m.		St
.2	Länge 3,50 m.		St
.3	Länge +) m.	+)	St

9.04.005..	Bodenhülse des AG , zum späteren Setzen von Rohrpfosten, Fahnenmasten und dgl., innerhalb der Baustelle bereitgestellt, in Fundament aus Beton C 12/15 setzen . Anfallende Erdarbeiten sind einzurechnen.		
01	Bodenhülse für Rohrpfosten .		St
02	Bodenhülse für +)	+)	St
9.04.006..	Verkehrszeichen nach StVO , einschließlich Schelle und Schilderschrauben liefern und an Rohrpfosten montieren. Verkehrszeichen 2 mm dick mit reflektierender Folie der Retroreflexions-Klasse RA 2/Aufbau B (Typ 2), Schelle aus feuerverzinktem Flachstahl (700-er Bohrung), Schrauben mit Muttern aus V2A,		
01	Zeichen Nr. 205 (Vorfahrt gewähren!), Dreieck mit Seitenlängen 900 mm.		St
02	Zeichen Nr. 206 (Halt! Vorfahrt gewähren!), Achteck mit Abmessung 900/900 mm.		St
03	Zeichen Nr. 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg), Durchmesser 600 mm.		St
04	Zeichen Nr. 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art), Durchmesser 600 mm.		St
05	Zeichen Nr. 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge), Durchmesser 600 mm.		St
06	Zeichen Nr. 306 (Vorfahrtstraße), Abmessung 600/600 mm.		St
07	Zeichen Nr. 1026-36 (Landwirtschaftlicher Verkehr frei), Abmessung 315/420 mm.		St
08	Zeichen Nr. 1026-37 (Forstwirtschaftlicher Verkehr frei), Abmessung 315/420 mm.		St
09	Zeichen Nr. 1026-38 (Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei), Abmessung 315/420 mm.		St
10	Zeichen Nr. +), Abmessung +)/..... mm.	+)	St
11	Zeichen Nr. +), Abmessung +)/..... mm.	+)	St
9.04.007..	Zusatzzeichen mit Sondertext , als nichtamtliches Verkehrszeichen, einschließlich Schelle und Schilderschrauben liefern und an Rohrpfosten montieren. Verkehrszeichen 2 mm dick mit reflektierender Folie der Retroreflexions-Klasse RA 2/Aufbau B (Typ 2), Schelle aus feuerverzinktem Flachstahl (700-er Bohrung), Schrauben mit Muttern aus V2A,		
01	Zusatzzeichen "Vorsicht Schranke" , Abmessung 231/420 mm.		St
02	Zusatzzeichen "Vorsicht Weiderost" , Abmessung 231/420 mm.		St
9.04.00800	Grenzsteine nach Angabe des AG innerhalb des Baugeländes ausbauen , säubern, laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln.		St
9.04.00900	Grenzsteine , Vermessungspunkte und dgl. nach Angabe des AG innerhalb der Baustelle durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Sicherungsdreieck aus einer Holzkonstruktion oder Ähnlichem sichern .		St

10 Stundenlohnarbeiten

10.00 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 **Arbeitskräfte:**

Die angebotenen Verrechnungssätze enthalten sämtliche Aufwendungen des AN für die jeweilige Arbeitskraft, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.

1.2 **Baugeräte, Lastkraftwagen:**

Die angebotenen Verrechnungssätze enthalten sämtliche Aufwendungen des AN für den Einsatz des Gerätes bzw. Lastkraftwagens, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal bzw. den Fahrer.

Der Verrechnungssatz für Lastkraftwagen bemisst sich nach der zulässigen Nutzlast, jedoch ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen;

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

4.1 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

4.2 Polier-, Vorarbeiterlöhne u.ä. werden nur vergütet, wenn sie für die Erfüllung der Leistung erforderlich sind.

10.01

Stundenlohnarbeiten

10.01.001..

Verrechnungssätze für Arbeitskräfte

Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen.
Für

- 01 **Arbeitskraft** (Mittellohn einschließlich aller Zuschläge auf Lohn). h
- 02 **Arbeitskraft einschließlich Kleingerät**, z. B. zusätzlicher Bohr- oder Abbauhammer, Rüttelstampfer, kleine Rüttelplatte, Trennschleifer, Bohrmaschine, Kettensäge u.ä. (Mittellohn einschließlich aller Zuschläge auf Lohn und Kleingerät). h
- 03 **Spezialbaufacharbeiter.** h
- 04 **gehobener Baufacharbeiter.** h
- 05 **Baufacharbeiter.** h
- 06 **Baufachwerker.** h
- 07 **Gärtner.** h
- 08 **Gärtner einschließlich Kleingerät**, z. B. Bohrmaschine, Heckenschere, Kettensäge, handgeführter Rasenmäher, Freischneider, Hochentaster u.ä. (Mittellohn einschließlich aller Zuschläge auf Lohn und Kleingerät). h
- 09 **Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung.** h

10.01.002..

Verrechnungssätze für Baugeräte

Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen.
Für

- 01 **Hydraulikbagger auf Rädern, ca. 110 kW**, mit Tieflöffel oder schwenkbarem Grabenräumlöffel. h
- 02 **Hydraulikbagger auf Rädern, ca. 70 kW**, mit Tieflöffel oder schwenkbarem Grabenräumlöffel. h
- 03 **Hydraulikbagger auf Rädern, ca. +) kW**, mit Tieflöffel oder schwenkbarem Grabenräumlöffel. +) h
- 04 **Hydraulikbagger auf Rädern, ca. +) kW**, mit Sonderanbaugerät +) +) h
- 05 **Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk, ca. 110 kW**, mit Tieflöffel oder schwenkbarem Grabenräumlöffel. h
- 06 **Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk, ca. 70 kW**, mit Tieflöffel oder schwenkbarem Grabenräumlöffel. h
- 07 **Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk, ca. +) kW**, mit Sonderanbaugerät +) +) h
- 08 **Hydraulikbagger mit breitem Raupenfahrwerk (Moorlaufwerk), ca. +) kW**, mit Tieflöffel oder schwenkbarem Grabenräumlöffel oder Greifer. +) h
- 09 **Mini-Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk, ca. 35 kW**, mit Tieflöffel. h
- 10 **Planierraupe, ca. 95 kW**, mit Heckaufreißer. h
- 11 **Planierraupe, ca. +) kW**, mit Heckaufreißer. +) h
- 12 **Radlader ca. 95 kW.** h
- 13 **Baggerlader ca. 45 kW.** h
- 14 **Grader, ca. 95 kW**, mit Knicklenkung und Aufreißer hinten. h
- 15 **Grader, ca. +) kW**, mit Knicklenkung und Aufreißer hinten. +) h
- 16 **Vibrostampfer**, ca. 70 kg Betriebsgewicht. h
- 17 **Flächenrüttler**, ca. 500 kg Betriebsgewicht und ca. 600 mm Arbeitsbreite. h
- 18 **Walzenzug, ca. 10 t Betriebsgewicht.** h
- 19 **Vorderkipper**, ca. 2,5 t Nutzlast. h
- 20 **Kompressor**, schallgedämpft, ca. 7 m³/min, **mit 1 Bohr- oder Meißelhammer.** h
- 21 **Unterwasserpumpe** für reines Wasser, **ca. 30 m³/h.** h
- 22 **Kreiselpumpe**, fahrbar oder tragbar, **ca. 30 m³/h.** h
- 23 **Kreiselpumpe**, fahrbar oder tragbar, **ca. +) m³/h.** +) h

24	Teleskop-Hubarbeitsbühne mit Baumpflegekorb, auf LKW-Fahrwerk:		
	- Arbeitshöhe: min. +) m	+))	
	- Gesamtgewicht: bis +) t	+))	h
25	Teleskop-Hubarbeitsbühne mit Baumpflegekorb, als Anhänger mit Selbstfahrantrieb:		
	- Arbeitshöhe: min. +) m	+))	
	- Gesamtgewicht: bis +) t	+))	h
26	Rasenbaumaschine.		h
27	Einachs-Schlepper, min. 7 KW, mit Fräskasten.		h
28	Einachs-Schlepper, min. 7 KW, mit Kreiselegge, Arbeitsbreite min. 80 cm.		h
29	Schlepper mit Allradantrieb, min. 75 KW, mit Stubbenfräse, Fräsraddurchmesser min. 60 cm.		h
30	Schlepper mit Allradantrieb, min. 75 KW, mit Industriefrontlader einschl. Werkzeug +)	+))	h
31	Schlepper mit Allradantrieb, min. 75 KW, mit Holzhäcksler für Holzeinzug mit min. 20 cm Durchmesser.		h
32	Schlepper mit Allradantrieb, min. 150 KW, mit Forstmulcher, für Holz bis Durchmesser 30 cm.		h
33	Schlepper mit Allradantrieb, min. 150 KW, mit Forstfräse, Arbeitstiefe min. 25 cm.		h
34	Schlegelmulchgerät, min. 10 KW, handgeführt, Arbeitsbreite min. 60 cm.		h
35	Balkenmäher, min. 7 KW, handgeführt, Schnittbreite min. 100 cm.		h
36	Balkenmäher mit Zwillingbereifung, min. 7 KW, handgeführt, Schnittbreite min. 100 cm.		h
37	Stubbenfräse, einachsig, handgeführt, Fräsraddurchmesser min. 35 cm.		h
38	Stubbenfräse, zweiachsig, selbstfahrend, Fräsraddurchmesser min. 50 cm.		h
39	Schlepper mit Allradantrieb, min. 60 KW, mit Kreiselmäherwerk als Anbaugerät.		h
40	Schlepper mit Allradantrieb, min. 60 KW, mit Mulchgerät als Anbaugerät.		h
41	Schlepper mit Allradantrieb, min. +) KW, mit +) als Anbaugerät.	+))	h
42	Schlepper mit Allradantrieb, mit Anhängermulde, Ladevolumen min. 10 m³.		h
43	Schlepper mit Allradantrieb, mit Ladewagen, Ladevolumen min. 30 m³.		h
10.01.003..	Verrechnungssätze für Lastkraftwagen		
	Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen.		
	Für		
01	LKW, ca. 8 t Nutzlast.		h
02	LKW, ca. +) t Nutzlast.	+))	h
03	LKW-Kipper, ca. 8 t Nutzlast.		h
04	LKW-Kipper, ca. 12 t Nutzlast.		h
05	LKW-Kipper, ca. 14 t Nutzlast.		h
06	LKW-Kipper, ca. +) t Nutzlast.	+))	h
07	LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 8 t Nutzlast.		h
08	LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 12 t Nutzlast.		h
09	LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 17 t Nutzlast.		h
10	LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. +) t Nutzlast.	+))	h